



i-SENSYS

LBP151dw

Anwenderhandbuch

Inhalt

Wichtige Sicherheitsvorschriften	2
Aufstellung	3
Stromversorgung	5
Handhabung	6
Wartung und Überprüfung	8
Verbrauchsmaterial	9
Grundfunktionen	13
Teile und ihre Funktionen	15
Vorderseite	16
Rückseite	18
Innen	20
Mehrzweckfach	21
Kassette	22
Druckerstatusfenster	23
Ein- und Ausschalten des Geräts	26
Sparen von Energie	27
Festlegen des Schlafmodus	28
Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten	29
Einlegen von Papier	30
Einlegen von Papier in die Kassette	32
Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach	36
Einlegen von Briefumschlägen	39
Einlegen von bereits bedrucktem Papier	41
Drucken	44
Grundlegende Druckfunktionen	46
Abbrechen von Druckaufträgen	50
Prüfen des Druckstatus	53
Verschiedene Druckeinstellungen	54
Vergrößern oder Verkleinern	56
Umschalten zwischen 1-seitigem und 2-seitigem Druck	58
Sortieren von Ausdrucken nach Seitenreihenfolge	60
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt	62
Drucken von Postern	64
Drucken von Broschüren	65
Drucken von Rahmen	67
Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen	68
Drucken von Wasserzeichen	70
Drucken gemäß dem Dokumententyp	72
Sparen von Toner	74

Zusammenfassen und Drucken mehrerer Dokumente	76
Anpassen der Druckeinstellungen je nach Anforderungen	80
Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen	81
Ändern von Standardeinstellungen	83
Kann bequem mit einem Mobilgerät verwendet werden	86
Herstellen einer Verbindung zu einem Mobilgerät	87
Bestmögliche Nutzung des Geräts durch Einsatz von Anwendungen	88
Netzwerk	90
Anschließen an ein Netzwerk	91
Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN	93
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN	95
Einstellen von IP-Adressen	98
Einstellen der IPv4-Adresse	99
Einstellen von IPv6-Adressen	102
Anzeigen von Netzwerkeinstellungen	105
Konfigurieren des Drucks von einem Computer	107
Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices	108
Konfigurieren von Druckerports	111
Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkumgebung	116
Konfigurieren von Ethernet-Einstellungen	117
Ändern der maximalen Übertragungseinheit	119
Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung	121
Konfigurieren von DNS	123
Konfigurieren von SNMP	128
Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP	131
Sicherheit	137
Schützen des Geräts vor unbefugtem Zugriff	138
Verhindern von unbefugtem Zugriff	139
Festlegen von Systemmanager-Passwörtern	141
Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls	143
Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Regeln	144
Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Regeln	147
Ändern von Portnummern	149
Einstellen eines Proxyservers	151
Implementieren robuster Sicherheitsfunktionen	153
Aktivieren der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung für Remote UI	154
Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung	157
Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate	162
Generieren von Schlüsselpaaren	164
Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden	171
Verifizieren von Schlüsselpaaren und Zertifizierungsstellenzertifikaten	175

Verwenden von Remote UI	178
Starten von Remote UI	179
Remote UI-Bildschirme	182
Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus	185
Ändern von Geräteeinstellungen	189
Liste der Menüeinstellungen	190
Fehlerbehebung	216
Beheben von Papierstaus	218
Wenn eine Fehlermeldung erscheint	223
Allgemeine Probleme	229
Probleme mit Installation/Einstellungen	230
Probleme beim Drucken	234
Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können	237
Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend	239
Das Papier weist Falten auf oder wellt sich	246
Papier wird nicht richtig eingezogen	248
Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt	250
Wartung	252
Reinigen des Geräts	254
Austauschen von Tonerpatronen	256
Verwenden des gesamten Toners	260
So tauschen Sie Tonerpatronen aus	262
Drucken von Einstellungslisten	265
Anzeigen des Seitenzählerwerts	267
Überprüfen von Verbrauchsmaterial	268
Initialisieren von Einstellungen	270
Initialisieren des Menüs	271
Initialisieren der Einstellungen Systemverwaltung	273
Initialisieren von Schlüssel- und Zertifikateinstellungen	276
Transport des Geräts	278
Aktualisieren der Firmware	279
Anhang	283
Praktische Funktionen	284
Umweltfreundlich Geld sparen	285
Effizienzfunktionen	287
Weitere Funktionen	290
Technische Daten	293
Technische Daten des Geräts	294
Technische Daten des Wireless LAN-Moduls	296

Papier	297
Verbrauchsmaterial	299
Verwenden von Google Cloud Print	300
Dem Gerät beiliegende Dokumente	305
Verwenden der e-Anleitung	306
Installieren der e-Anleitung	307
Deinstallieren der e-Anleitung	311
Bildschirmlayout der e-Anleitung	314
Anzeigen der e-Anleitung	320
Manuelle Anzeigeeinstellungen	321
Sonstiges	322
Grundfunktionen in Windows	323
Für Anwender von Mac OS	330
Hinweise	331
Geschäftsstellen	336

Wichtige Sicherheitsvorschriften

Wichtige Sicherheitsvorschriften	2
Aufstellung	3
Stromversorgung	5
Handhabung	6
Wartung und Überprüfung	8
Verbrauchsmaterial	9

Wichtige Sicherheitsvorschriften

1056-000

In diesem Kapitel werden wichtige Sicherheitshinweise zur Vermeidung von Verletzungen bei den Benutzern des Geräts und anderen Personen sowie von Sachschäden beschrieben. Lesen Sie dieses Kapitel vor der Inbetriebnahme des Geräts durch, und befolgen Sie die Anweisungen für die ordnungsgemäße Verwendung, Bedienen und verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Anleitung beschrieben. Canon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch eine nicht in dieser Anleitung beschriebene Bedienung, durch unsachgemäßen Gebrauch oder durch nicht von Canon oder von Canon autorisierten Dritten durchgeführte Reparaturen oder Veränderungen entstehen. Unsachgemäße Verwendung dieses Geräts kann zu Personenschaden und/oder Sachschäden führen, deren Reparatur möglicherweise nicht unter Ihre eingeschränkte Gewährleistung fällt.

Aufstellung

1056-001

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch, und stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf, damit Sie es sicher und problemlos verwenden können.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Feuer oder eines elektrischen Schlags nicht an folgenden Orten aufstellen

- Orte, an denen die Lüftungsschlitze blockiert sind (zu nahe an Wänden, Betten, Sofas, Teppichen oder ähnlichen Gegenständen)
- Orte, die Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt sind
- Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, oder im Freien
- Orte, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind
- Orte in der Nähe offener Flammen
- In der Nähe von Alkohol, Farbverdünner oder anderen entzündlichen Substanzen

Sonstige Warnungen

- Schließen Sie keine nicht zugelassenen Kabel an das Gerät an. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Legen Sie keine Halsketten und anderen Metallgegenstände und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße auf das Gerät. Wenn Fremdkörper in Kontakt mit elektrischen Teilen im Gerät kommen, besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Die von diesem Gerät abgestrahlten Funkwellen können Störungen bei medizinischen Geräten verursachen, was zu Fehlfunktionen und Unfällen führen kann.
- Trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten CanonHändler vor Ort, wenn Fremdkörper in das Gerät gelangt sind.

CAUTION

Nicht an folgenden Orten aufstellen

Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Instabile Flächen
- Orte, die Vibrationen ausgesetzt sind



Sonstige Vorsichtsmaßnahmen

- Befolgen Sie beim Tragen des Geräts die Anweisungen in dieser Anleitung. Wenn Sie das Gerät falsch tragen, kann es herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Achten Sie beim Aufstellen des Geräts darauf, sich nicht die Hände zwischen dem Gerät und dem Boden oder einer Wand einzuklemmen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

WICHTIG

Nicht an folgenden Orten aufstellen

Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

- Orte mit stark schwankender Temperatur oder Luftfeuchtigkeit
- Orte in der Nähe von Geräten, die magnetische oder elektromagnetische Wellen erzeugen
- Labore oder andere Orte, an denen chemische Reaktionen stattfinden



- Orte, die korrosiven oder toxischen Gasen ausgesetzt sind
- Orte, die sich unter dem Gewicht des Geräts verformen könnten oder an denen das Gerät einsinken könnte (z. B. auf einem Teppich o. Ä.)

Schlecht belüftete Aufstellorte vermeiden

Das Gerät erzeugt im normalen Betrieb eine geringe Menge Ozon und andere Emissionen. Diese Emissionen sind nicht gesundheitsschädlich. Bei längerem Gebrauch oder langen Produktionszyklen in schlecht belüfteten Räumen können sie sich allerdings bemerkbar machen. Der Raum, in dem das Gerät betrieben wird, sollte ausreichend gelüftet werden, um für ein angenehmes Arbeitsumfeld zu sorgen. Darüber hinaus sollten Aufstellorte gemieden werden, an denen Personen den Emissionen des Geräts ausgesetzt sein würden.

Nicht an Orten mit Feuchtigkeitskondensation aufstellen

Es können sich Wassertröpfchen im Gerät ansammeln (Feuchtigkeitskondensation), wenn der Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, schnell aufgeheizt wird und wenn das Gerät von einem kühlen oder trockenen Ort an einen heißen oder feuchten Ort umgestellt wird. Die Verwendung des Geräts unter diesen Bedingungen kann zu Papierstaus, schlechter Druckqualität oder Schäden am Gerät führen. Warten Sie vor dem Gebrauch mindestens 2 Stunden, bis sich das Gerät an die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit angeglichen hat.

Bei Verwendung einer Wireless-LAN-Verbindung

- Stellen Sie das Gerät in einem Abstand von maximal 50 m vom Wireless LAN-Router auf.
- Stellen Sie das Gerät nach Möglichkeit an einem Ort auf, an dem keine Hindernisse die Kommunikation blockieren. Wände oder Böden können das Signal abschwächen.
- Halten Sie das Gerät möglichst weit von digitalen schnurlosen Telefonen, Mikrowellenherden oder anderen Geräten fern, die Radiowellen abstrahlen.

In Höhen von 3.000 m oder höher über dem Meeresspiegel

Geräte mit einer Festplatte funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn sie an Orten, die ca. 3.000 Meter oder höher über dem Meeresspiegel liegen, verwendet werden.

Stromversorgung

1056-002

Dieses Gerät ist mit einer Spannung von 220 bis 240 V und einer Netzfrequenz von 50/60 Hz kompatibel.

WARNUNG

- Schließen Sie das Gerät ausschließlich an einen Netzanschluss mit der angegebenen Netzspannung an. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Das mitgelieferte Netzkabel ist zur Verwendung mit diesem System vorgesehen. Schließen Sie das Netzkabel nicht an andere Geräte an.
- Modifizieren Sie das Netzkabel nicht, ziehen Sie nicht daran, biegen Sie es nicht übermäßig, und achten Sie darauf, es nicht anderweitig zu beschädigen. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Bei einem beschädigten Netzkabel besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Berühren Sie den Netzstecker beim Anschließen und Trennen nicht mit feuchten Händen. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwenden Sie für das Gerät keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Wickeln Sie das Netzkabel nicht auf, und verknoten Sie es nicht. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Netzsteckdose. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Trennen Sie den Netzstecker während eines Gewitters vollständig von der Netzsteckdose. Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags oder von Schäden am Gerät.

CAUTION

- Stellen Sie dieses System in der Nähe einer Steckdose auf und lassen Sie ausreichend freien Platz um den Netzstecker, damit er im Notfall leicht abgezogen werden kann.

WICHTIG

Bei Anschluss an den Netzstrom

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung an. Andernfalls kann es zu Störungen oder Schäden am Gerät kommen.
- Wenn Sie das Gerät an eine Netzsteckdose mit mehreren Steckdosen anschließen, schließen Sie an die übrigen Steckdosen keine weiteren Geräte an.
- Verbinden Sie das Netzkabel nicht mit dem Hilfsstromausgang eines Computers.

Sonstige Sicherheitshinweise

Elektrische Störstrahlung kann bei diesem Gerät zu Fehlfunktionen oder Datenverlust führen.

Handhabung

1056-003

WARNUNG

- Trennen Sie umgehend den Netzstecker von der Netzsteckdose, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon Händler, wenn von dem Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche ausgehen oder es zu Rauch- oder übermäßiger Wärmeentwicklung kommt. Bei fortgesetztem Betrieb kann es zu Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Gerät nicht. Im Gerät befinden sich Teile, die Hochspannung führen und sehr heiß sind. Bei Zerlegung oder Modifizierung besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass Kinder das Netzkabel, andere Kabel, Zahnräder oder elektrische Bauteile im Gerät nicht berühren können. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
- Verwenden Sie keine entzündlichen Sprays in der Nähe des Geräts. Wenn entzündliche Substanzen in Kontakt mit elektrischen Teilen im Gerät kommen, besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Schalten Sie zum Umstellen des Geräts unbedingt das Gerät und den Computer AUS, und nehmen Sie den Netzstecker und die Schnittstellenkabel ab. Andernfalls können das Netzkabel oder die Schnittstellenkabel beschädigt werden. In diesem Fall besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Berühren Sie beim Anschließen oder Trennen eines USB-Kabels nicht den Metallteil des Steckers, wenn der Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt ist. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.



Für Personen mit Herzschrittmacher

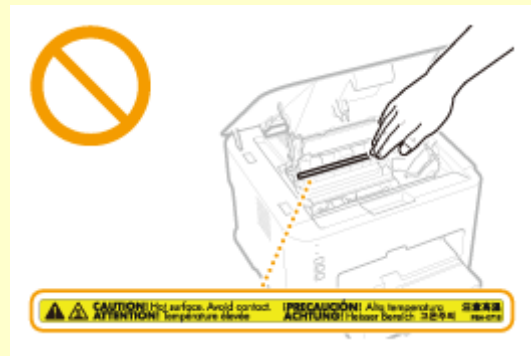
Dieses Gerät erzeugt ein geringes magnetisches Feld. Wenn Sie einen Herzschrittmacher haben und Anomalitäten feststellen, entfernen Sie sich von dem Gerät, und konsultieren Sie unverzüglich Ihren Arzt.

CAUTION

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Diese könnten herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Trennen Sie aus Sicherheitsgründen das Netzkabel von der Netzsteckdose, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.
- Gehen Sie beim Öffnen und Schließen von Abdeckungen vorsichtig vor, damit Sie sich nicht an den Händen verletzen.
- Halten Sie Hände und Kleidungsstücke von den Rollen im Ausgabebereich fern. Wenn Sie mit den Händen oder Kleidungsstücken in die Rollen geraten, besteht Verletzungsgefahr.
- Wenn der Laserstrahl aus dem Gerät austritt, kann eine Bestrahlung der Augen schwere Sehschäden zur Folge haben.

CAUTION

- Das Innere des Geräts und die Ausgabeöffnung sind während und unmittelbar nach dem Gebrauch sehr heiß. Berühren Sie diese Bereiche nicht, um Verbrennungen zu vermeiden. Auch das vom Gerät ausgegebene Papier kann direkt nach dem Bedrucken heiß sein. Gehen Sie vorsichtig damit um. Andernfalls besteht Verbrennungsgefahr.



WICHTIG

Beim Transport des Geräts

Beachten Sie zur Vermeidung von Transportschäden folgende Anweisungen.

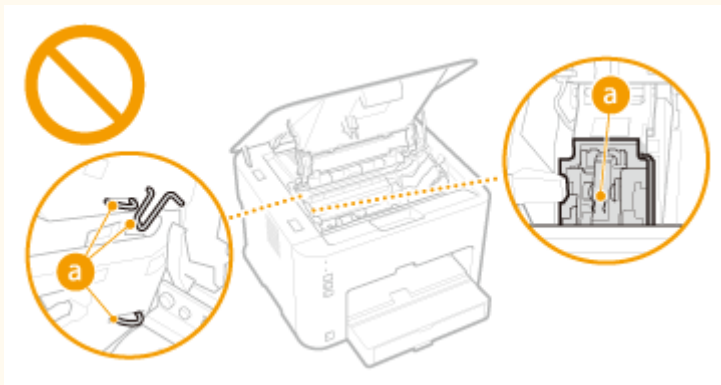
- Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.
- Verpacken Sie das Gerät mithilfe des Originalverpackungsmaterials sicher im Originalkarton.

Wenn das Betriebsgeräusch Probleme bereitet

- Wenn das Betriebsgeräusch abhängig von der Verwendungsumgebung und dem Betriebsmodus stört, sollte das Gerät nicht im Büro, sondern an einem anderen Ort aufgestellt werden.

Sonstige Sicherheitshinweise

- Befolgen Sie die Anweisungen auf den Warnaufklebern am Gerät.
- Setzen Sie das Gerät keinen starken Erschütterungen oder Vibrationen aus.
- Öffnen und schließen Sie Türen, Abdeckungen und andere Teile nicht gewaltsam. Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.
- Berühren Sie nicht die Kontakte (a). Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.



- Während des Druckvorgangs dürfen Sie das Gerät nicht ausschalten. Außerdem dürfen Sie die Abdeckung nicht öffnen bzw. schließen und kein Papier einlegen oder herausnehmen, da es sonst zu einem Papierstau kommen kann.

Wartung und Überprüfung

1056-004

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig. Wenn sich Staub ansammelt, funktioniert das Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Beachten Sie beim Reinigen die folgenden Anweisungen. Wenn während des Betriebs ein Problem auftritt, schlagen Sie in **►Fehlerbehebung(P. 216)** nach. Wenn Sie das Problem nicht beheben können oder der Meinung sind, dass eine Überprüfung erforderlich ist, schlagen Sie in **►Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt(P. 250)** nach.

WARNUNG

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen AUS, und trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose. Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Ziehen Sie den Netzstecker regelmäßig ab, und reinigen Sie ihn mit einem trockenen Tuch von Staub und Schmutz. Staubablagerungen können die Feuchtigkeit aus der Luft aufnehmen, und wenn Strom fließt, kann es zu einem Feuer kommen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten, gut ausgewringenen Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich Wasser. Verwenden Sie keinen Alkohol, kein Waschbenzin, keinen Farbverdünner und keine anderen entzündlichen Substanzen. Verwenden Sie keine Papiertaschentücher oder Papiertücher. Wenn solche Substanzen mit den elektrischen Teilen im Gerät in Kontakt kommen, kann sich statische Elektrizität bilden, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Überprüfen Sie das Netzkabel und den Netzstecker regelmäßig auf Rost, verbogene Stifte, Ausfransung, Sprünge und übermäßige Wärmeentwicklung. Bei Verwendung schlecht gepflegter oder beschädigter Netzkabel oder Stecker besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.

CAUTION

- Das Geräteinnere enthält Teile, die eine hohe Temperatur oder hohe Spannungen aufweisen. Das Berühren dieser Komponenten kann zu Verletzungen oder Verbrennungen führen. Berühren Sie nur die Teile des Geräts, auf die in dieser Anleitung verwiesen wird.
- Achten Sie beim Einlegen von Papier oder beim Beseitigen von Papierstaus darauf, sich nicht an den Papierkanten zu schneiden.

WICHTIG

Achten Sie beim Entfernen gestauten Papiers oder beim Austauschen von Tonerpatronen darauf, dass kein Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt. Wenn Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, waschen Sie ihn sofort mit kaltem Wasser ab.

Verbrauchsmaterial

1056-005

WARNUNG

- Entsorgen Sie gebrauchte Tonerpatronen nicht durch Verbrennen. Lagern Sie Tonerpatronen oder Papier nicht in der Nähe offener Flammen. Ansonsten können sich Toner oder Papier entzünden, und es besteht Verbrennungs- oder Brandgefahr.
- Wenn Toner versehentlich verschüttet oder verstreut wird, kehren Sie die Tonerpartikel vorsichtig zusammen oder nehmen Sie die Tonerpartikel mit einem weichen, angefeuchteten Tuch auf, und achten Sie darauf, dass Sie den Tonerstaub nicht einatmen. Verwenden Sie zum Aufnehmen von verschüttetem Toner niemals Staubsauger ohne Schutzvorrichtungen gegen Staubexplosionen. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Staubsaugers kommen oder aufgrund von statischer Aufladung eine Staubexplosion verursacht werden.

Für Personen mit Herzschrittmacher

Die Tonerpatronen erzeugen ein schwaches Magnetfeld. Wenn Sie einen Herzschrittmacher haben und Anomalitäten feststellen, entfernen Sie sich von den Tonerpatronen, und konsultieren Sie unverzüglich Ihren Arzt.

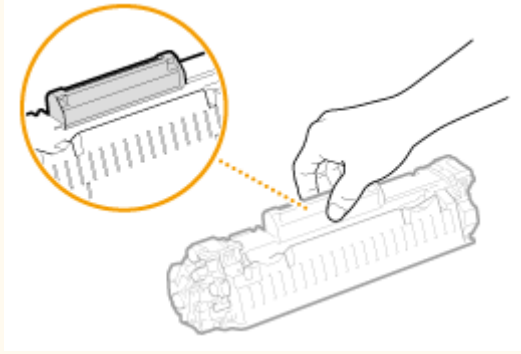
CAUTION

- Achten Sie darauf, keinen Toner einzusatmen. Wenden Sie sich umgehend an einen Arzt, wenn Sie Toner eingeatmet haben.
- Achten Sie darauf, dass kein Toner in die Augen oder den Mund gelangt. Sollte Toner in die Augen oder den Mund gelangen, waschen Sie ihn sofort mit kaltem Wasser ab, und wenden Sie sich an einen Arzt.
- Achten Sie darauf, dass kein Toner auf die Haut gelangt. Sollte Toner auf die Haut gelangen, waschen Sie ihn mit Seife und kaltem Wasser ab. Falls Hautreizungen auftreten, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.
- Bewahren Sie Tonerpatronen und andere Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenn Toner verschluckt wird, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder eine Giftinformationszentrale.
- Zerlegen oder modifizieren Sie die Tonerpatrone nicht. Andernfalls kann Toner verstreut werden.
- Ziehen Sie den Schutzstreifen nicht mit Gewalt oder nur teilweise aus der Tonerpatrone. Andernfalls kann Toner verstreut werden.

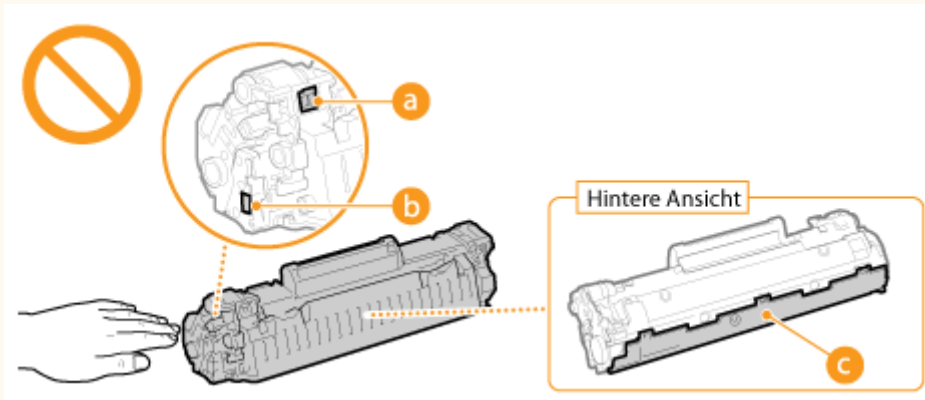
WICHTIG

Umgang mit Tonerpatronen

- Verwenden Sie unbedingt die Halterung für die Tonerpatrone.



- Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte (a) oder den Tonerpatronenspeicher (b). Öffnen Sie nicht die Trommelschutzabdeckung (c). Andernfalls kann die Trommeloberfläche zerkratzt oder Licht ausgesetzt werden.



- Bei der Tonerpatrone handelt es sich um ein magnetisches Produkt. Halten Sie sie fern von Disketten, Laufwerken und anderen Geräten, die durch Magnetismus beeinträchtigt werden könnten. Andernfalls kann es zu Datenverlust kommen.

Lagerung von Tonerpatronen

- Lagern Sie Tonerpatronen unter folgenden Umgebungsbedingungen, um einen sicheren Gebrauch und hohe Leistung sicherzustellen.
Temperatur bei Lagerung: 0 bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung: 35 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)*
- Öffnen Sie die Schutzhülle erst, wenn Sie die Tonerpatrone benötigen.
- Wenn Sie die Tonerpatrone zur Aufbewahrung aus dem Gerät nehmen, stecken Sie die Tonerpatrone in die Originalschutzhülle, oder wickeln Sie sie in ein dickes Tuch.
- Lagern Sie Tonerpatronen nicht senkrecht oder mit der Oberseite nach unten. Andernfalls kann sich der Toner verdichten und dann auch durch Schütteln nicht mehr in den Originalzustand gebracht werden.

* Auch innerhalb des für die Lagerung empfohlenen Luftfeuchtigkeitsbereichs können sich in der Tonerpatrone Wassertröpfchen niederschlagen (Feuchtigkeitskondensation), wenn es zu einem Temperaturunterschied zwischen dem Inneren der Patrone und der Umgebung kommt. Feuchtigkeitskondensation innerhalb der Tonerpatrone wirkt sich nachteilig auf die Druckqualität aus.

Tonerpatronen nicht an folgenden Orten lagern

- Orte in der Nähe offener Flammen
- Orte, die fünf Minuten oder länger direktem Sonnenlicht oder hellem Licht ausgesetzt sind
- Orte mit hohem Salzgehalt der Luft
- Orte, die korrosiven Gasen (z. B. Aerosolsprays und Ammoniak) ausgesetzt sind
- Orte, die hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind
- Orte mit stark schwankender Temperatur oder Luftfeuchtigkeit, an denen es leicht zu Feuchtigkeitskondensation kommen kann

- Orte mit starker Staubentwicklung
- Orte in Reichweite von Kindern

Vorsicht vor gefälschten Tonerpatronen

Wir weisen Sie darauf hin, dass gefälschte Canon-Tonerpatronen auf dem Markt sind. Wenn Sie gefälschte Tonerpatronen verwenden, kann darunter die Druckqualität und die Leistung des Systems leiden. Canon ist nicht für irgendwelche Fehlfunktionen, Unfälle oder Schäden verantwortlich, die durch die Verwendung von gefälschten Tonerpatronen verursacht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter [canon.com/counterfeit](https://www.canon.com/counterfeit).

Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Tonerpatronen

Ersatzteile und Tonerpatronen für dieses Gerät sind nach Einstellung der Produktion dieses Gerätemodells mindestens noch sieben (7) Jahre lang erhältlich.

Verpackungsmaterial der Tonerpatronen

- Heben Sie die Schutzhülle für die Tonerpatrone auf. Sie benötigen diese beim Transport des Geräts.
- Verpackungsmaterial wird möglicherweise ohne Ankündigung in Form oder Platzierung verändert bzw. ergänzt oder weggelassen.
- Entsorgen Sie die entfernten Schutzstreifen gemäß den örtlichen Vorschriften.

Entsorgung verbrauchter Tonerpatronen

Stecken Sie die Tonerpatrone in die Schutzhülle, um ein Verstreuen des Toners zu vermeiden, und entsorgen Sie die Tonerpatrone dann gemäß den örtlichen Vorschriften.

Grundfunktionen

Grundfunktionen	13
Teile und ihre Funktionen	15
Vorderseite	16
Rückseite	18
Innen	20
Mehrzweckfach	21
Kassette	22
Druckerstatusfenster	23
Ein- und Ausschalten des Geräts	26
Sparen von Energie	27
Festlegen des Schlafmodus	28
Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten	29
Einlegen von Papier	30
Einlegen von Papier in die Kassette	32
Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach	36
Einlegen von Briefumschlägen	39
Einlegen von bereits bedrucktem Papier	41

Grundfunktionen

1056-007

In diesem Kapitel werden die Teile des Geräts und Grundfunktionen, wie beispielsweise das Einlegen von Papier, beschrieben.

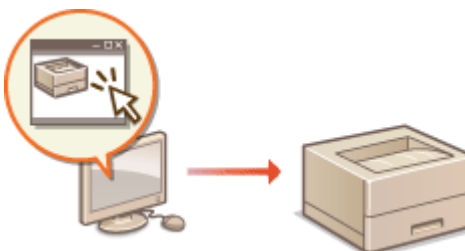
■ Teile und ihre Funktionen

In diesem Abschnitt werden die Namen und Funktionen der äußeren und inneren Teile des Geräts beschrieben. ▶ **Teile und ihre Funktionen(P. 15)**



■ Druckerstatusfenster

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie mit dem Dienstprogramm „Druckerstatusfenster“ den Gerätestatus prüfen und Geräteeinstellungen vornehmen können. ▶ **Druckerstatusfenster(P. 23)**



■ Ein- und Ausschalten des Geräts

In diesem Abschnitt wird das Ein- und Ausschalten des Geräts erläutert. ▶ **Ein- und Ausschalten des Geräts(P. 26)**



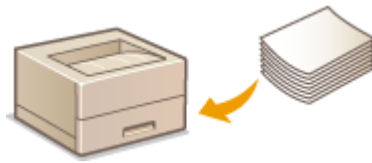
■ Sparen von Energie

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Energieverbrauch des Geräts reduzieren. ▶ **Sparen von Energie(P. 27)**



■ Einlegen von Papier

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Papier in die Kassette und das Mehrzweckfach einlegen. ▶ **Einlegen von Papier(P. 30)**



Teile und ihre Funktionen

1056-008

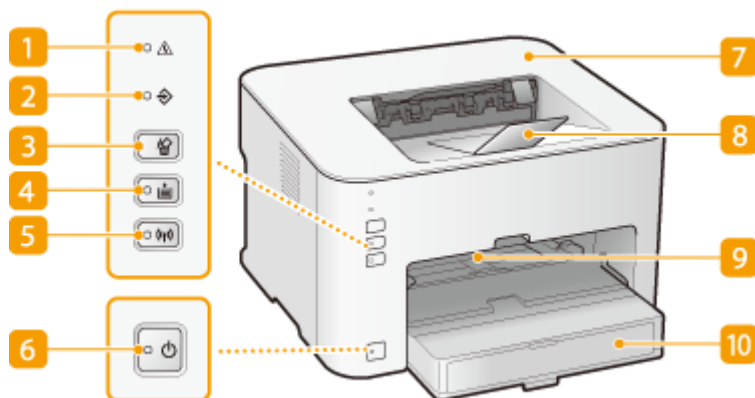
In diesem Abschnitt werden die Teile des Geräts (außen an der Vorder- und Rückseite sowie innen) und ihre Funktionsweise beschrieben. Außerdem werden die bei Grundfunktionen wie Einlegen von Papier und Austauschen der Tonerpatrone verwendeten Teile beschrieben sowie die Funktionen der Tasten und die Bedeutung der Anzeigen des Geräts erläutert. In diesem Abschnitt finden Sie Tipps zum ordnungsgemäßen Gebrauch des Geräts.



- ▶ **Vorderseite**(P. 16)
- ▶ **Rückseite**(P. 18)
- ▶ **Innen**(P. 20)
- ▶ **Mehrzweckfach**(P. 21)
- ▶ **Kassette**(P. 22)

Vorderseite

1056-009



1 Anzeige (Alarm)

Leuchtet oder blinkt, wenn ein Papierstau oder ein anderer Fehler auftritt. Lösen Sie das Problem, indem Sie die im Druckerstatusfenster angezeigte Meldung befolgen. **►Wenn eine Fehlermeldung erscheint(P. 223)**

2 Anzeige (Auftrag)

Leuchtet, wenn Druckdaten vorhanden sind, die gedruckt werden oder zum Drucken anstehen. Blinkt, wenn der Druckauftrag abgebrochen wird.


3 Taste (Auftrag abbrechen)

Bricht einen Druckauftrag ab, der gerade gedruckt wird. **►Abbrechen von Druckaufträgen(P. 50)**

4 Anzeige/Taste (Papier)

Blinkt, wenn das Papier im Gerät aufgebraucht ist, wenn das Papier das falsche Format aufweist und wenn andere Fehler auftreten und das Papier überprüft werden muss. Legen Sie das Papier neu ein, und drücken Sie die Taste, um den Druckvorgang erneut zu starten.

HINWEIS:

Sie können auch die Taste  (Papier) verwenden, um eine Liste der Geräteeinstellungen zu drucken (halten Sie die Taste bei druckbereitem Gerät für 3 Sekunden gedrückt). **►Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 105)**

5 Anzeige/Taste (Wi-Fi)

Verwenden Sie diese Taste beim Einrichten einer Wireless-LAN-Verbindung über die WPS-Tastenmethode. Die Anzeige blinkt, wenn ein Wireless LAN konfiguriert wird, und leuchtet dauerhaft, wenn eine Wireless-LAN-Verbindung besteht.

6 Anzeige (Ein/Aus)/Schalter Ein/Aus

Drücken Sie den Netzschalter, um die Stromversorgung ein- oder auszuschalten. Die Anzeige leuchtet auf, wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird.

7 Obere Abdeckung

Öffnen Sie die obere Abdeckung zum Austauschen der Tonerpatrone und zum Beheben von Papierstaus. ▶
So tauschen Sie Tonerpatronen aus(P. 262) ▶Beheben von Papierstaus(P. 218)

8 Papieranschlag

Öffnen Sie dieses Fach vor dem Druckvorgang.

9 Mehrzweckfach

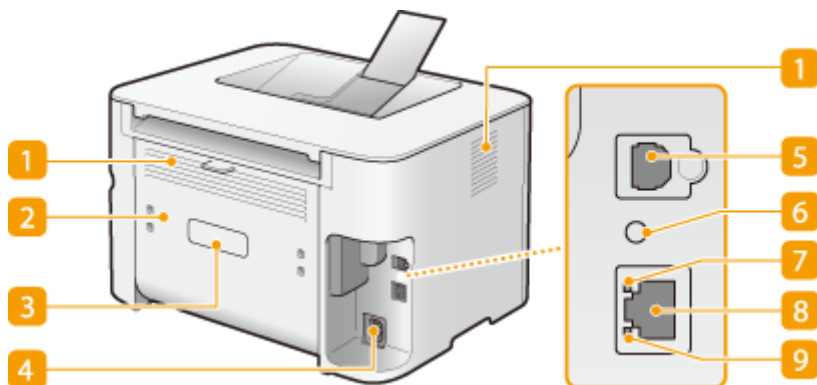
Wenn Sie kurzzeitig anderes als das in die Kassette eingelegte Papier verwenden möchten, legen Sie das Papier hier ein. ▶**Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach(P. 36)**

10 Kassette

Legen Sie das Papier für den Druckvorgang in dieses Fach ein. ▶**Einlegen von Papier in die Kassette(P. 32)**

Rückseite

1056-00A



1 Lüftungsschlitze

Luft wird vom Geräteinneren nach außen geführt, um das Gerät im Inneren abzukühlen. Achten Sie darauf, keine Gegenstände vor den Lüftungsschlitzen zu platzieren. Andernfalls wird die Lüftung blockiert. ► **Aufstellung(P. 3)**

2 Hintere Abdeckung

Öffnen, um gestautes Papier zu entfernen. ► **Beheben von Papierstaus(P. 218)**

3 Typenschild

Dieser Aufkleber enthält die Seriennummer, die Sie bei Fragen zum Gerät angeben müssen. ► **Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt(P. 250)**

4 Netzeingang

Schließen Sie hier das Netzkabel an.

5 USB-Anschluss

Schließen Sie hier ein USB-Kabel an, wenn Sie das Gerät mit einem Computer verbinden.

6 Rückstelltaste

Sie können auch diese Taste beim Einschalten der Stromversorgung gedrückt halten, um die Einstellungen zu initialisieren. ► **Initialisieren von Einstellungen mit der Rückstelltaste(P. 274)**

7 Anzeige LNK

Leuchtet, wenn das Gerät mit einem kabelgebundenen LAN verbunden ist.

8 LAN-Anschluss

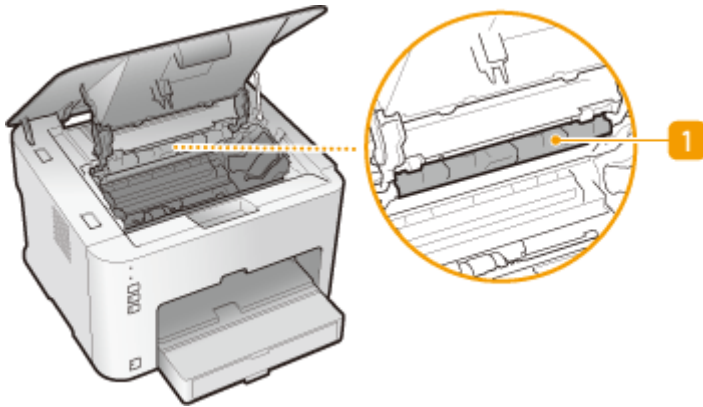
Verwenden Sie ein LAN-Kabel, um einen Hub (oder Router) anzuschließen. ► **Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN(P. 93)**

9 Anzeige ACT

Blinkt, wenn Daten über das kabelgebundene LAN gesendet und empfangen werden.

Innen

1056-00C

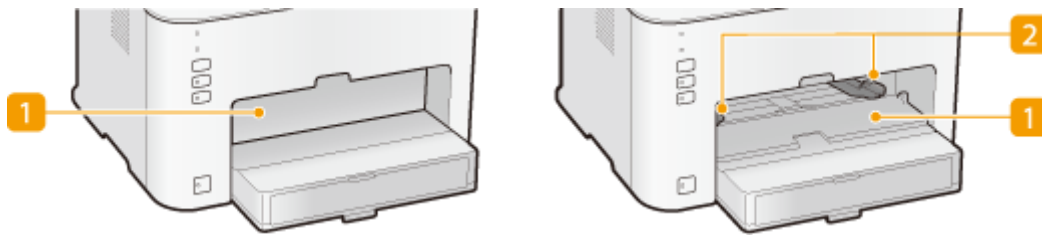


1 Papierausgabeführung

Öffnen, um gestautes Papier zu entfernen. ▶ **Beheben von Papierstaus(P. 218)**

Mehrzweckfach

1056-00E



1 Mehrzweckabdeckung

Öffnen Sie diesen Schacht, um Papier in das Mehrzweckfach zu legen.

2 Papierführungen

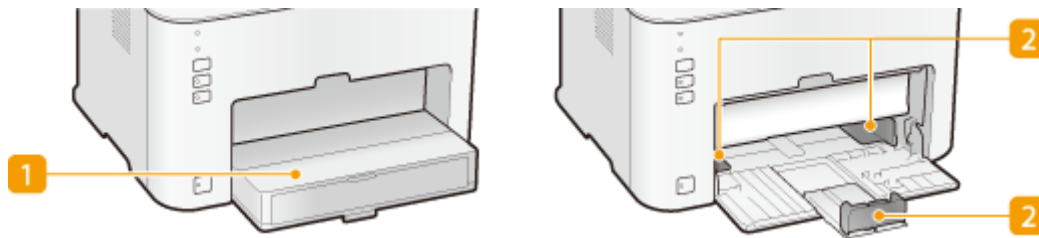
Stellen Sie die Papierführungen genau auf die Breite des eingelegten Papiers ein, damit das Papier gerade in das Gerät eingezogen wird.

LINKS

🔗 [Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach\(P. 36\)](#)

Kassette

1056-00F



1 Staubschutzabdeckung

Heben Sie diese Abdeckung an, um Papier in die Kassette zu legen.

2 Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen genau auf das Format des eingelegten Papiers ein, damit das Papier gerade in das Gerät eingezogen wird.

LINKS

🔗 **Einlegen von Papier in die Kassette(P. 32)**

Druckerstatusfenster


1056-00H

Das Druckerstatusfenster ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie den Gerätestatus prüfen, Fehlerinformationen anzeigen und Geräteeinstellungen, wie diejenigen zum Energiesparen, vornehmen können. Außerdem können Sie damit Vorgänge wie das Abbrechen eines Druckauftrags oder das Drucken einer Liste mit den Geräteeinstellungen ausführen. Das Dienstprogramm "Druckerstatusfenster" wird bei der Installation des Druckertreibers automatisch auf dem Computer installiert. Weitere Informationen finden Sie im Druckertreiber-Installationshandbuch.



- ▶ **Anzeigen des Druckerstatusfensters(P. 23)**
- ▶ **Teile des Bildschirms und ihre Funktionen(P. 23)**

Anzeigen des Druckerstatusfensters

Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf  klicken.



HINWEIS

Automatische Anzeige des Druckerstatusfensters

Das Druckerstatusfenster wird automatisch angezeigt, wenn ein Fehler während des Druckvorgangs auftritt.

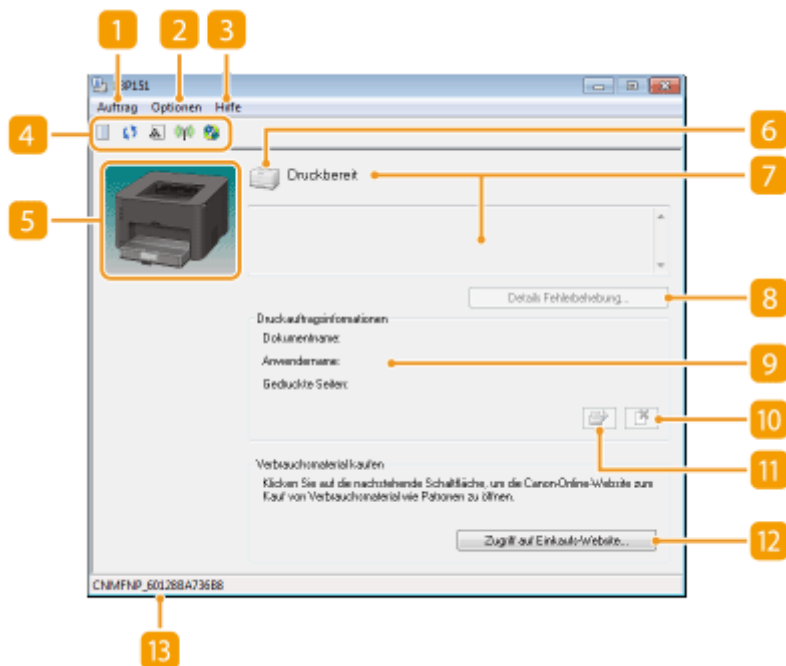
* Sie können ändern, wann das Druckerstatusfenster automatisch angezeigt wird. Ändern Sie die entsprechende Einstellung mit dem Menü [Optionen] ▶ Dialogfeld [Präferenzen (Anwender)] oder [Präferenzen (Administratoren)] des Druckerstatusfensters. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe. ▶ **Menü[Hilfe](P. 24)**

Bei Verwendung von Windows 8/Server 2012

Wechseln Sie zum Desktop, und zeigen Sie das Druckerstatusfenster an.

Teile des Bildschirms und ihre Funktionen

Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über den Hauptbildschirm. Eine detaillierte Beschreibung der Dialogfelder, die mit den Steuerelementen und Menüs in diesem Bildschirm angezeigt werden können, finden Sie in der Hilfe. ▶ **Menü[Hilfe](P. 24)**



1 Menü [Auftrag]

Damit können Sie Dokumente prüfen, die gedruckt werden oder zum Drucken bereit sind. Sie können auch Dokumente auswählen und den Druckvorgang abbrechen.

2 Menü [Optionen]

Damit können Sie Wartungsfunktionen ausführen, wie das Drucken von Einstellungslisten oder Reinigen der Fixiereinheit, und Geräteeinstellungen, wie diejenigen zum Energiesparen, vornehmen. Darüber hinaus können Sie Informationen, wie die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten, prüfen.

3 Menü[Hilfe]

Zeigt Hilfe zum Druckerstatusfenster sowie Versionsinformationen an.

HINWEIS:

Sie können die Druckerstatusfensterhilfe auch anzeigen, indem Sie in den unterschiedlichen Dialogfeldern auf die Schaltfläche [Hilfe] klicken. Einige Dialogfelder enthalten die Schaltfläche [Hilfe] allerdings nicht.

4 Werkzeugleiste

(Druckerwarteschlange)

Zeigt die Windows-Funktion für die Druckerwarteschlange an. Weitere Informationen zur Druckerwarteschlange finden Sie in der Windows-Hilfe.

(Aktualisieren)

Aktualisiert das Druckerstatusfenster mit den aktuellsten Informationen.

(Informationen zu Verbrauchsmaterial)

Sie können die in der Tonerpatrone verbliebene Toner Menge überprüfen.

(Status Wireless LAN)

Damit können Sie den Verbindungsstatus (die Signalstärke) des Wireless LAN prüfen.





(Remote UI)

Startet Remote UI.  **Verwenden von Remote UI(P. 178)**

5 Animationsbereich

Zeigt Animationen und Abbildungen zum Gerätestatus an. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, kann in diesem Bereich auch eine einfache Erläuterung zur Fehlerbehebung angezeigt werden.

6 Symbol

Zeigt ein Symbol an, das den Gerätestatus angibt. Der normale Status ist . Wenn allerdings ein Fehler auftritt, wird je nach Meldung  /  /  angezeigt.

7 Meldungsbereich

Zeigt Meldungen zum Gerätestatus an. Wenn ein Fehler oder eine Warnung auftritt, wird in diesem Bereich eine Erläuterung unter der Fehlermeldung oder Warnung zusammen mit Informationen zur Problembehebung angezeigt. ► **Wenn eine Fehlermeldung erscheint(P. 223)**

8 [Details Fehlerbehebung]

Zeigt Fehlerbehebungsinformationen zu Problemen an, die von Meldungen beschrieben werden.

9 [Druckauftragsinformationen]

Zeigt Informationen zum Dokument an, das derzeit gedruckt wird.

10 (Auftrag abbrechen)

Bricht den Druckvorgang des Dokuments ab, das derzeit gedruckt wird.

11 (Fortsetzen/Neuversuch)

Wenn ein Fehler aufgetreten ist, aber der Druckvorgang fortgesetzt werden kann, können Sie mit dieser Schaltfläche den Fehler löschen und den Druckvorgang fortsetzen. Wenn Sie die Funktion „Fortsetzen/Neuversuch“ allerdings zum Fortsetzen des Druckvorgangs verwenden, kann es zu teilweise bedruckten Seiten oder anderen Druckfehlern kommen.

12 [Zugriff auf Einkaufs-Website]

Wenn Sie auf [Zugriff auf Einkaufs-Website] ► klicken, Ihr Land oder Ihre Region auswählen ► und auf [OK] klicken, wird eine Canon Website angezeigt, auf der Sie Informationen zum Erwerb von Verbrauchsmaterialien finden.

13 Statusleiste

Zeigt das Verbindungsziel (den Portnamen) des Druckerstatusfensters an.

Ein- und Ausschalten des Geräts

Mit dem Netzschalter an der Vorderseite schalten Sie das Gerät EIN oder AUS. Wenn Sie das Gerät neu starten möchten, schalten Sie es AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

➤ **Einschalten des Geräts (P. 26)**

➤ **Ausschalten des Geräts (P. 26)**

Einschalten des Geräts

Wenn Sie den Netzschalter drücken, leuchtet die Anzeige  (Ein/Aus) auf, und das Gerät ist für den Druck bereit.



HINWEIS

Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, kann ein leeres Blatt Papier ausgegeben werden. Dies ist keine Fehlfunktion.

Ausschalten des Geräts

Wenn Sie den Netzschalter drücken, erlischt die Anzeige  (Ein/Aus), und das Gerät wird ausgeschaltet.



HINWEIS

Selbst wenn das Gerät ausgeschaltet ist, verbraucht es weiterhin eine geringe Menge an Strom. Um den Stromverbrauch auf Null zu reduzieren, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Sparen von Energie

1056-00K

Sie können Energie sparen, indem Sie das Gerät so einrichten, dass es nach einer bestimmten Dauer der Inaktivität in den Schlafmodus versetzt oder ausgeschaltet wird.



- ▶ **Festlegen des Schlafmodus(P. 28)**
- ▶ **Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten(P. 29)**

Festlegen des Schlafmodus

1056-00L

Im Schlafmodus wird der Energieverbrauch des Geräts gesenkt, indem einige interne Vorgänge vorübergehend gestoppt werden. Sie können das Gerät so einrichten, dass es automatisch in den Schlafmodus versetzt wird, wenn es für eine bestimmte Zeitspanne inaktiv war. Die werkseitige Standardeinstellung für die Dauer bis zum automatischen Wechsel in den Schlafmodus ist 1 Minute. Es empfiehlt sich, die werkseitige Standardeinstellung zu verwenden, um am effektivsten Strom zu sparen. Wenn Sie einen anderen Wert für die Dauer bis zum automatischen Wechsel in den Schlafmodus eingeben möchten, folgen Sie dem unten stehenden Verfahren im Druckerstatusfenster.

HINWEIS

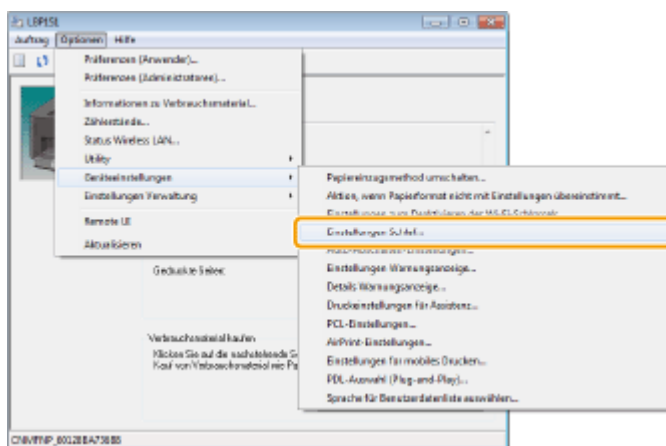
Situationen, in denen das Gerät nicht in den Schlafmodus wechselt

- Das Gerät wechselt nicht in den Schlafmodus, wenn es Druckdaten von einem Computer empfängt, wenn eine Abdeckung geöffnet ist, wenn eine Tonerpatrone nicht eingelegt ist sowie in einigen anderen Situationen.

1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf  klicken.



2 Wählen Sie [Optionen] ▶ [Geräteeinstellungen] ▶ [Einstellungen Schlaf].



3 Nehmen Sie die Einstellungen für den Schlafmodus vor, und klicken Sie auf [OK].



[Automatischer Schlafmodus nach]

Geben Sie die Zeitspanne an, nach der das Gerät in den Schlafmodus wechselt. Sie können eine Zeitspanne zwischen 1 und 30 Minuten wählen.

Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten

1056-00R

Sie können das Gerät so einrichten, dass es automatisch ausgeschaltet wird, wenn es für eine bestimmte Zeitspanne inaktiv war. Dadurch wird unnötiger Energieverbrauch verhindert, wenn vergessen wurde, das Gerät auszuschalten. Die werkseitige Standardeinstellung für die Dauer, bevor das Gerät ausgeschaltet wird, beträgt 4 Stunden. Wenn Sie diese Einstellung ändern möchten, gehen Sie wie folgt im Druckerstatusfenster vor.

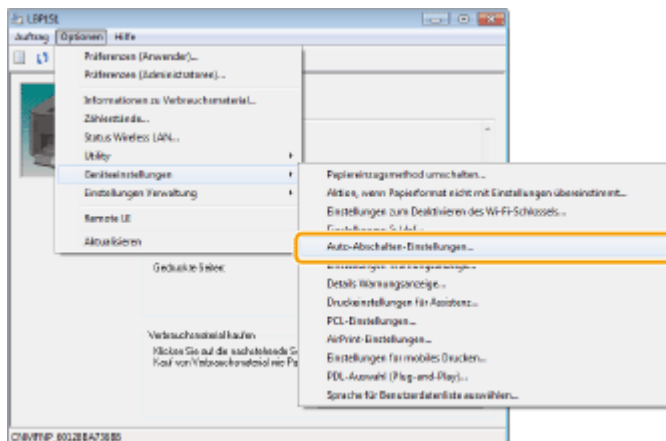
HINWEIS

Wenn Sie die Dauer bis zum Ausschalten des Geräts auf eine kürzere Zeit als die werkseitige Standardeinstellung setzen, kann sich die Lebensdauer der Tonerpatrone dadurch verkürzen.

1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf klicken.



2 Wählen Sie [Optionen] ► [Geräteeinstellungen] ► [Auto-Abschalten-Einstellungen].



3 Nehmen Sie die Auto-Abschalten-Einstellungen vor, und klicken Sie auf [OK].



[Nach fester Dauer Auto Abschalten]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das automatische Abschalten nach der unter [Auto Abschalten nach] angegebenen Zeit zu aktivieren.

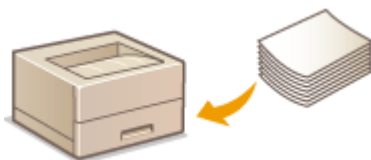
[Auto Abschalten nach]

Geben Sie die Zeitspanne an, nach der das Gerät automatisch abgeschaltet wird, beginnend ab der Zeit, zu der das Gerät in den Schlafmodus wechselt. Sie können einen Zeitraum von 1 bis 8 Stunden in Schritten von 1 Stunde wählen.

Einlegen von Papier

1056-00S

Sie können Papier in die Kassette und in das Mehrzweckfach einlegen. Legen Sie häufig verwendetes Papier in die Kassette ein. Dies ist sinnvoll, da Sie eine große Anzahl von Blättern einlegen können. Wenn Sie kurzzeitig anderes als das in die Kassette eingelegte Papier verwenden möchten, legen Sie das Papier in das Mehrzweckfach ein. Informationen zu verfügbaren Papierformaten finden Sie unter **Papier(P. 297)**.



Papiertyp und Papiereinstellungen im Druckertreiber

In der Tabelle unten finden Sie Informationen zum Vornehmen der richtigen Papiereinstellungen im Druckertreiber je nach Typ des eingelegten Papiers. Ausführliche Informationen zu Papiereinstellungen finden Sie unter **Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)**. Informationen zur Anzahl der einlegbaren Blätter finden Sie unter **Papier(P. 297)**.

Papiertyp		Papiereinstellung im Druckertreiber
Normalpapier	60 bis 89 g/m ²	[Normal [60-89 g/m ²]] [Normal L [60-89 g/m ²]]* ¹
Recyclingpapier	60 bis 89 g/m ²	[Recyclingpapier [60-89 g/m ²]]
Farbpapier	60 bis 89 g/m ²	[Farbe [60-89 g/m ²]]
Schweres Papier	90 bis 120 g/m ²	[Schwer 1 [90-120 g/m ²]]
	121 bis 163 g/m ²	[Schwer 2 [121-163 g/m ²]]
Bondpapier	60 bis 90 g/m ²	[Bond Papier 1 [60-90 g/m ²]] * ² * ⁵
	91 bis 120 g/m ²	[Bond Papier 2 [91-120 g/m ²]] * ³ * ⁵
	121 bis 163 g/m ²	[Bond Papier 3 [121-163 g/m ²]] * ⁴ * ⁵
Etiketten * ⁶		[Etiketten]
Indexkarte		[Briefumschlag]
Briefumschlag		[Briefumschlag]

*¹ Wenn sich Papier bei Auswahl von [Normal [60-89 g/m²]] wellt, wählen Sie diese Einstellung.

*² Wenn Sie [Normal [60-89 g/m²]] bei Verwendung von Papier mit rauer Oberfläche (60 bis 89 g/m²) auswählen, besteht die Möglichkeit, dass Papierstaus auftreten oder Toner nicht vollständig fixiert wird und Ausdrücke blass werden. In diesem Fall wählen Sie diese Einstellung.

*³ Wenn Sie [Schwer 1 [90-120 g/m²]] bei Verwendung von Papier mit rauer Oberfläche (90 bis 120 g/m²) auswählen, besteht die Möglichkeit, dass Papierstaus auftreten oder Toner nicht vollständig fixiert wird und Ausdrücke blass werden. In diesem Fall wählen Sie diese Einstellung.

*⁴ Wenn Sie [Schwer 2 [121-163 g/m²]] bei Verwendung von Papier mit rauer Oberfläche (121 bis 163 g/m²) auswählen, besteht die Möglichkeit, dass Papierstaus auftreten oder Toner nicht vollständig fixiert wird und Ausdrücke blass werden. In diesem Fall wählen Sie diese Einstellung.

*⁵ Wenn Ihre Hände oder Kleidung durch Toner verschmutzt werden, wählen Sie diese Einstellung.

*⁶ Verwenden Sie nur das Format A4 oder Letter.

WICHTIG

Verwenden Sie nicht folgende Arten von Papier:

- Zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Gewelltes oder sich aufrollendes Papier
- Eingerissenes Papier
- Feuchtes Papier
- Sehr dünnes Papier
- Papier mit grober Struktur
- Glanzpapier
- In einem Kopierer oder anderem Drucker bereits verwendetes Papier (auch die unbedruckte Seite des Papiers nicht verwenden)

Umgang mit und Lagerung von Papier

- Lagern Sie Papier auf einer flachen Oberfläche.
- Belassen Sie Papier in seiner Originalverpackung, um das Papier vor Feuchtigkeit oder Trockenheit zu schützen.
- Lagern Sie Papier nicht so, dass es sich wellt oder geknittert wird.
- Lagern Sie Papier nicht vertikal, und stapeln Sie nicht zu viele Papierpakete übereinander.
- Lagern Sie Papier nicht in direktem Sonnenlicht oder an einem Ort, an dem es hoher Luftfeuchtigkeit, Trockenheit oder starken Schwankungen der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.

HINWEIS

Beim Bedrucken von feuchtem Papier

Aus dem Papierausgabebereich kann Wasserdampf austreten, und um den Papierausgabebereich können sich Wassertröpfchen bilden. Dies ist keine Störung. Diese Phänomene treten auf, wenn die beim Fixieren des Toners auf dem Papier erzeugte Wärme zum Verdunsten der Feuchtigkeit im Papier führt (meist bei niedriger Raumtemperatur).

Einlegen von Papier in die Kassette

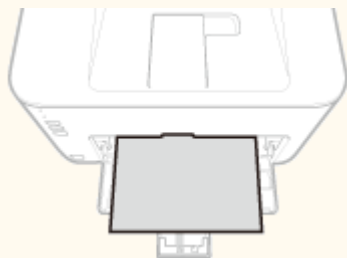
1056-00U

Legen Sie häufig verwendetes Papier in die Kassette ein. Wenn Sie auf Papier drucken möchten, welches sich nicht in der Kassette befindet, legen Sie es in das Mehrzweckfach ein. **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach (P. 36)**

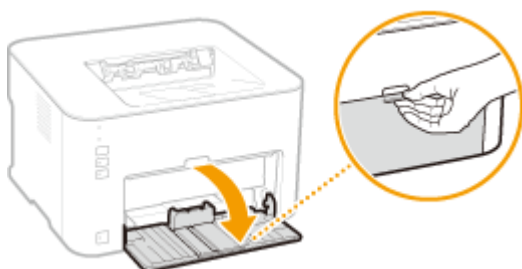
WICHTIG

Legen Sie Papier unbedingt hochkant ein

Sie können Papier nicht quer einlegen. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung unten dargestellt unbedingt hochkant ein.



1 Öffnen Sie die Kassette.



HINWEIS:

Beim Nachfüllen von Papier

Wenn die Kassette bereits geöffnet und die Staubschutzabdeckung abgesenkt ist, heben Sie die Staubschutzabdeckung an.



2 Schieben Sie die Papierführungen auseinander.

- Schieben Sie die Papierführungen nach außen.



3 Legen Sie das Papier ein, und schieben Sie es ganz nach hinten, bis es die Rückseite berührt.

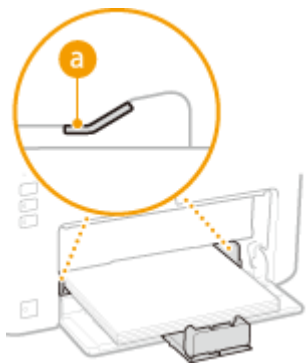
- Legen Sie das Papier hochkant (mit der kurzen Seite zum Gerät hin) und mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Sie können Papier nicht quer einlegen.
- Fächern Sie den Papierstapel vor dem Einlegen gut auf, und klopfen Sie damit leicht auf eine ebene Fläche, um die Kanten auszurichten.



WICHTIG:

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Führungen für die maximale Papiermenge nicht überragt.

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Füllhöhenführungen (a) hinausragt. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, kann es zu Papierstaus kommen.



HINWEIS:

Informationen zum Einlegen von Briefumschlägen oder bedrucktem Papier finden Sie unter **Einlegen von Briefumschlägen (P. 39)** oder **Einlegen von bereits bedrucktem Papier (P. 41)**.

4 Richten Sie die Papierführungen an den Kanten des Papiers aus.

- Richten Sie die Papierführungen an den Kanten des Papiers aus.



WICHTIG:

Richten Sie die Papierführungen am Papier aus

Zu eng oder nicht eng genug anliegende Papierführungen können Fehleinzüge oder Papierstaus verursachen.

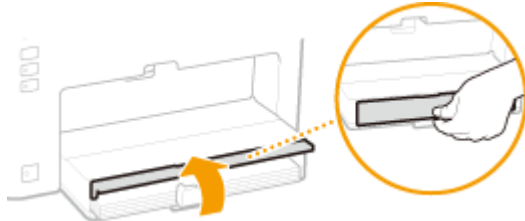
5 Senken Sie die Staubschutzabdeckung ab.



HINWEIS:

Wenn Papier im Format Legal eingelegt wird

Die Papierführung an der hinteren Kante des Papiers wird erweitert. Öffnen Sie die Staubschutzabdeckungserweiterung, und senken Sie dann die Staubschutzabdeckung ab.




WICHTIG

Stellen Sie vor dem Drucken aus der Kassette sicher, dass kein Papier in das Mehrzweckfach eingelegt ist. Wenn sich Papier sowohl in der Kassette als auch im Mehrzweckfach befindet, wird Papier aus dem Mehrzweckfach eingezogen.

HINWEIS

- Öffnen Sie vor dem Druckvorgang den Papieranschlag, um zu verhindern, dass die Drucke aus dem Ausgabefach fallen.



- Wenn das Papier während des Druckvorgangs zur Neige geht und Sie neues Papier eingelegt oder wenn Sie das Papier nach einer Papierfehlerbenachrichtigung neu eingestellt haben, drücken Sie die Taste  (Papier), um den Druckvorgang neu zu starten.

Drucken auf der Rückseite von bedrucktem Papier (manueller doppelseitiger Druck)

Sie können auf der Rückseite von bedrucktem Papier drucken. Glätten Sie gegebenenfalls das bedruckte Papier, und legen Sie es mit der zu bedruckenden Seite nach oben (zuvor bedruckte Seite nach unten) in die Kassette ein.

- Legen Sie bei jedem Drucken immer nur ein Blatt Papier ein.
- Sie können nur mit diesem Gerät bedrucktes Papier verwenden.
- Sie können nicht auf die Seite drucken, die zuvor schon bedruckt wurde.

► **Papier(P. 297)**

Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach

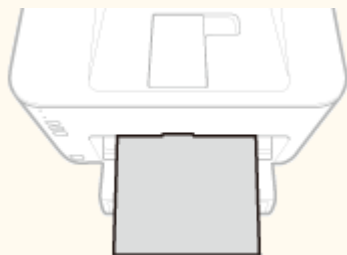
1056-00W

Wenn Sie auf Papier drucken möchten, welches sich nicht in der Kassette befindet, legen Sie es in das Mehrzweckfach ein. Legen Sie häufig verwendetes Papier in die Kassette ein. **Einlegen von Papier in die Kassette (P. 32)**

WICHTIG

Legen Sie Papier unbedingt hochkant ein

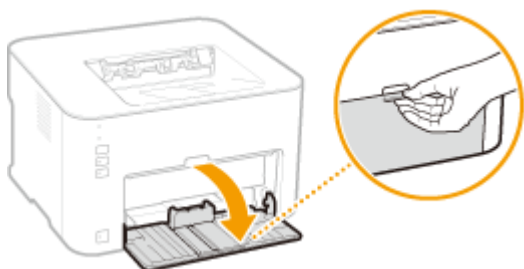
Sie können Papier nicht quer einlegen. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung unten dargestellt unbedingt hochkant ein.



Es kann jeweils nur ein Blatt eingelegt werden

Legen Sie beim Drucken jeweils nur ein Blatt Papier ein. Wenn Sie mehrere Kopien oder mehrere Seiten festlegen und den Druckvorgang starten, werden alle Blätter ab dem zweiten Blatt aus der Kassette zugeführt.

1 Öffnen Sie die Kassette.



2 Senken Sie die Staubschutzabdeckung ab.



3 Öffnen Sie die Mehrzweckabdeckung.



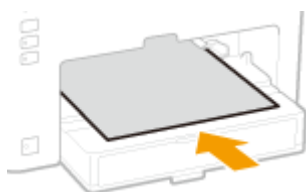
4 Schieben Sie die Papierführungen auseinander.

- Schieben Sie die Papierführungen nach außen.



5 Legen Sie das Papier ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag hinein.

- Legen Sie das Papier hochkant (mit der kurzen Seite zum Gerät hin) und mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. Sie können Papier nicht quer einlegen.



HINWEIS:

Informationen zum Einlegen von Briefumschlägen oder bedrucktem Papier finden Sie unter **Einlegen von Briefumschlägen (P. 39)** oder **Einlegen von bereits bedrucktem Papier (P. 41)**.

6 Richten Sie die Papierführungen an den Kanten des Papiers aus.

- Schieben Sie die Papierführungen nach innen, und richten Sie sie bündig an den Kanten des Papiers aus.



WICHTIG:


Richten Sie die Papierführungen auf die Breite des Papiers aus.

Zu eng oder nicht eng genug anliegende Papierführungen können Fehleinzüge oder Papierstaus verursachen.

HINWEIS

- Öffnen Sie vor dem Druckvorgang den Papieranschlag, um zu verhindern, dass die Drucke aus dem Ausgabefach fallen.




- Wenn Sie das Papier nach einer Papierfehlerbenachrichtigung neu eingestellt haben, drücken Sie die Taste  (Papier), um den Druckvorgang neu zu starten.

Drucken auf der Rückseite von bedrucktem Papier (manueller doppelseitiger Druck)

Sie können auf der Rückseite von bedrucktem Papier drucken. Glätten Sie gegebenenfalls das bedruckte Papier, und legen Sie es mit der zu bedruckenden Seite nach oben (zuvor bedruckte Seite nach unten) in das Mehrzweckfach ein.

- Sie können nur mit diesem Gerät bedrucktes Papier verwenden.
- Sie können nicht auf die Seite drucken, die zuvor schon bedruckt wurde.

LINKS

 **Papier(P. 297)**

Einlegen von Briefumschlägen

1056-00X

Achten Sie darauf, Briefumschläge vor dem Einlegen gegebenenfalls flachzudrücken. Beachten Sie außerdem die Ausrichtung der Briefumschläge und die nach oben weisende Seite.

- ▶ **Vorbereitungen für das Einlegen von Briefumschlägen(P. 39)**
- ▶ **Einlegen von Briefumschlägen in die Kasette und das Mehrzweckfach(P. 40)**

HINWEIS

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Briefumschläge in der gewünschten Ausrichtung einlegen und welche Schritte Sie vor dem Einlegen von Briefumschlägen ausführen müssen. Eine vollständige Beschreibung des Verfahrens zum Einlegen von Briefumschlägen in die Kasette oder das Mehrzweckfach finden Sie unter Folgendem.

- ▶ **Einlegen von Papier in die Kasette(P. 32)**
- ▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach(P. 36)**

Vorbereitungen für das Einlegen von Briefumschlägen

Bereiten Sie die Briefumschläge vor dem Einlegen wie unten beschrieben vor.

HINWEIS

Wenn das Mehrzweckfach verwendet wird, kann jeweils nur ein Briefumschlag eingelegt werden. Beachten Sie, dass die in den nachstehenden Schritten 1 bis 3 erläuterten Vorbereitungen erforderlich sind.

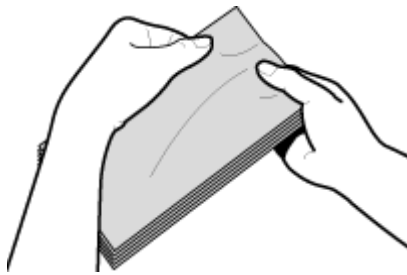
1 Schließen Sie alle Umschlagklappen.



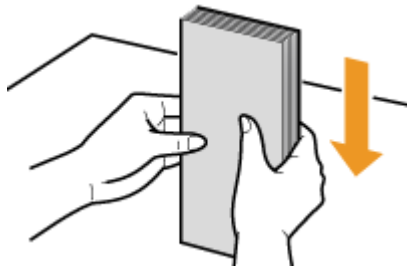
2 Drücken Sie auf die Umschläge, damit keine Luft darin verbleibt, und stellen Sie sicher, dass alle vier Kanten scharf gefaltet sind und der Stapel flach ist.



3 Glätten Sie Unebenheiten, indem Sie die steifen Bereich an den vier Ecken biegen.



4 Klopfen Sie mit dem Stapel auf eine ebene Fläche, um die Kanten der Umschläge auszurichten.



Einlegen von Briefumschlägen in die Kasette und das Mehrzweckfach

Legen Sie die Briefumschläge Monarch, Nr. 10 (COM10), DL oder C5 hochkant (mit der kurzen Seite zum Gerät hin) und mit der klebstofffreien Seite (Vorderseite) nach oben ein. Sie können die Rückseite von Briefumschlägen nicht bedrucken.

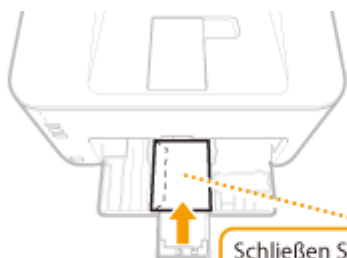
WICHTIG

Wenn das Mehrzweckfach verwendet wird, kann jeweils nur ein Briefumschlag eingelegt werden.

HINWEIS

Legen Sie die Briefumschläge so ein, dass die Kante mit der Umschlagklappe wie in der Abbildung gezeigt nach links weist.

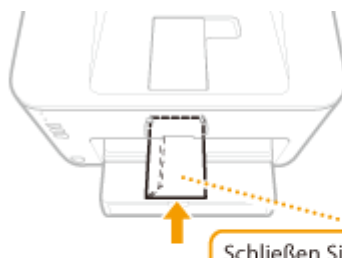
Kassette



Schließen Sie die Umschlagklappe, und legen Sie den Briefumschlag ein.



Mehrzweckfach



Schließen Sie die Umschlagklappe, und legen Sie den Briefumschlag ein.



Einlegen von bereits bedrucktem Papier

1056-00Y

Wenn Sie Papier verwenden, das bereits mit einem Logo oder anderen Informationen bedruckt ist, achten Sie auf die Ausrichtung des Papiers, wenn Sie es einlegen. Legen Sie das Papier gemäß dem Layout und der Druckmethode so ein, dass das Dokument in korrekter Ausrichtung auf der Logoseite des Papiers bedruckt wird.



- ▶ Erstellen von 1-seitig bedrucktem Papier mit einem Logo (P. 41)
- ▶ Erstellen von 2-seitig bedrucktem Papier mit einem Logo (P. 42)

HINWEIS

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie bedrucktes Papier in der richtigen Ausrichtung und mit der richtigen Seite nach oben zeigend einlegen. Eine vollständige Beschreibung des Verfahrens zum Einlegen von Papier in die Kassette oder das Mehrzweckfach finden Sie unter Folgendem.

- ▶ Einlegen von Papier in die Kassette (P. 32)
- ▶ Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach (P. 36)

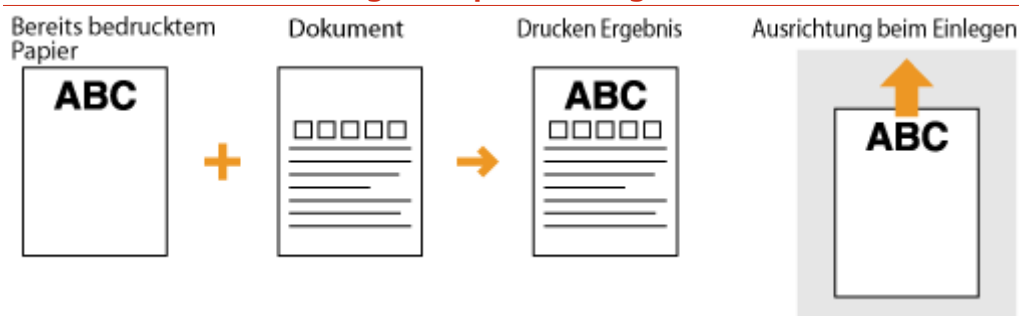
Erstellen von 1-seitig bedrucktem Papier mit einem Logo

Legen Sie das Papier mit der Logoseite (der Seite, auf die das Dokument gedruckt werden soll) nach oben ein.

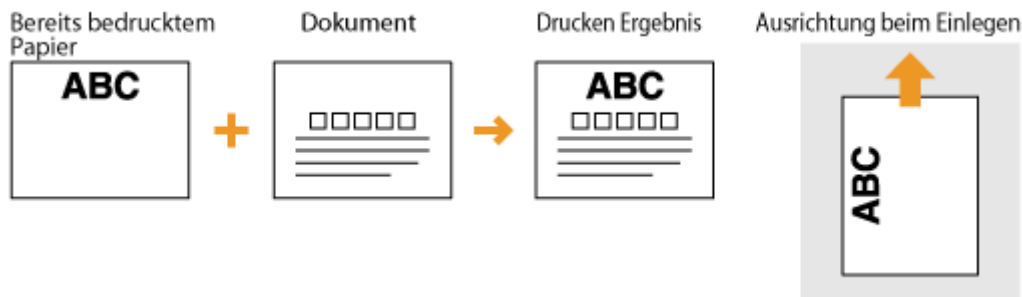
WICHTIG

Wenn das Mehrzweckfach verwendet wird, kann jeweils nur ein Blatt eingelegt werden.

Drucken auf hochformatigem Papier mit Logos



Drucken auf querformatigem Papier mit Logos



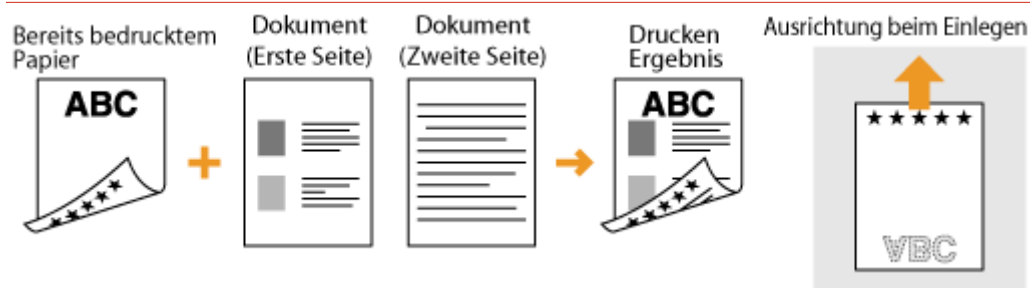
Erstellen von 2-seitig bedrucktem Papier mit einem Logo

Legen Sie das Papier mit der Logoseite (der Seite, auf welche die erste Seite des Dokuments gedruckt werden soll) nach unten ein.

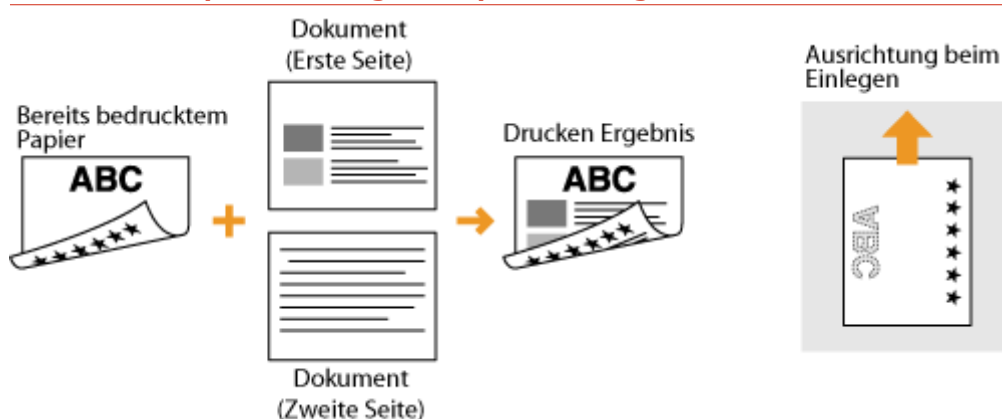
WICHTIG

Wenn das Mehrzweckfach verwendet wird, kann jeweils nur ein Blatt eingelegt werden.

Drucken auf hochformatigem Papier mit Logos



Drucken auf querformatigem Papier mit Logos



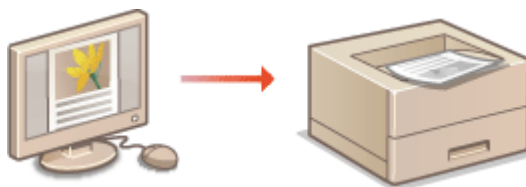
Drucken

Drucken	44
Grundlegende Druckfunktionen	46
Abbrechen von Druckaufträgen	50
Prüfen des Druckstatus	53
Verschiedene Druckeinstellungen	54
Vergrößern oder Verkleinern	56
Umschalten zwischen 1-seitigem und 2-seitigem Druck	58
Sortieren von Ausdrucken nach Seitenreihenfolge	60
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt	62
Drucken von Postern	64
Drucken von Broschüren	65
Drucken von Rahmen	67
Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen	68
Drucken von Wasserzeichen	70
Drucken gemäß dem Dokumententyp	72
Sparen von Toner	74
Zusammenfassen und Drucken mehrerer Dokumente	76
Anpassen der Druckeinstellungen je nach Anforderungen	80
Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen	81
Ändern von Standardeinstellungen	83

Drucken

1056-010

Sie können mit Anwendungen auf dem Computer erstellte Dokumente mithilfe des Druckertreibers drucken. Der Druckertreiber verfügt über nützliche Einstellungen, wie Vergrößern/Verkleinern und Posterdruck, sodass Sie Ihre Dokumente auf unterschiedlichste Art ausdrucken können. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie jedoch den Druckertreiber auf dem Computer installieren und einige vorbereitende Schritte ausführen. Einzelheiten dazu finden Sie im Druckertreiber-Installationshandbuch.



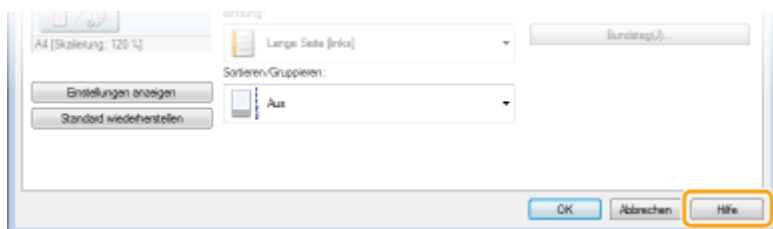
HINWEIS

- Wenn Sie einen Mac verwenden, finden Sie Informationen dazu im Druckertreiber-Handbuch für Macintosh. Informationen zur Verwendung von Druckfunktionen finden Sie in der Druckertreiberhilfe (**Für Anwender von Mac OS(P. 330)**).
- Je nach dem verwendeten Betriebssystem und dem Typ oder der Version des verwendeten Druckertreibers können sich die Abbildungen der Druckertreiberbildschirme in dieser Anleitung von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen unterscheiden.
- Sie können sowohl den Druckertreiber PCL6 als auch den Druckertreiber UFRII LT verwenden. Welche Druckeinstellungen zur Verfügung stehen, hängt vom Druckertreiber ab. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem jeweiligen Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

TIPPS

Anzeigen der Druckertreiber-Hilfe

Wenn Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe] klicken, wird der Hilfebildschirm angezeigt. Hier finden Sie ausführliche Beschreibungen, die in der e-Anleitung nicht enthalten sind.



Leises Drucken

Wenn Sie das Druckgeräusch stört, können Sie den Geräuschpegel durch Aktivierung des ruhigen Modus reduzieren. Beachten Sie, dass der Druckvorgang im ruhigen Modus langsamer ist.

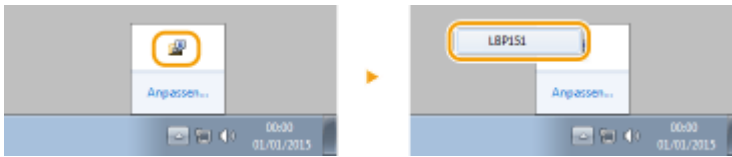
* Der ruhige Modus wird nur aktiviert, wenn die folgenden beiden Bedingungen zutreffen.

- Das Format des verwendeten Papiers ist A4, Legal, Letter oder ein benutzerdefiniertes Format mit einer Breite von 190,0 mm oder mehr und einer Länge von 271,0 mm oder mehr.
- [Papiertyp] ist auf [Normal [60-89 g/m²]], [Recyclingpapier [60-89 g/m²]] oder [Farbe [60-89 g/m²]] gesetzt. **Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)**

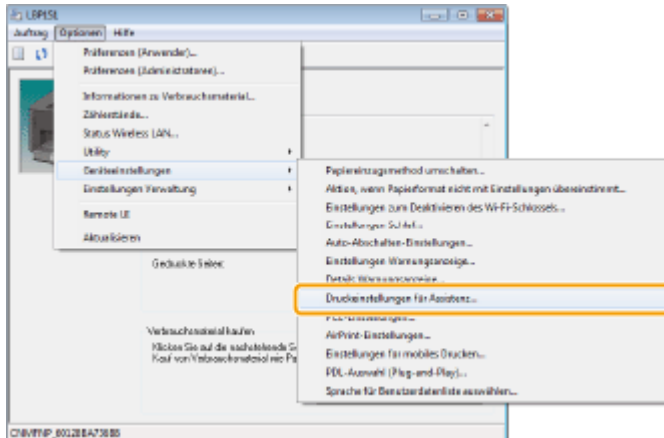
■ **Immer im ruhigen Modus drucken**

Sie können das Gerät auf den ruhigen Modus einstellen, so dass das Gerät stets im ruhigen Modus druckt. Ändern Sie die Geräteeinstellungen im Druckerstatusfenster.

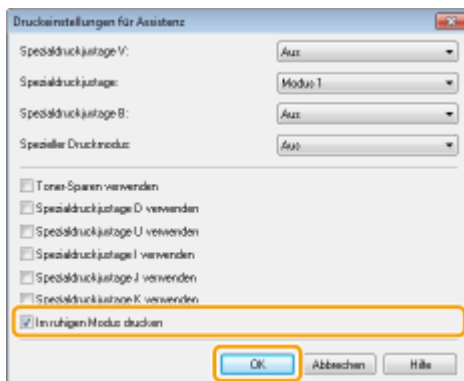
- 1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf  klicken.**



- 2 Wählen Sie [Optionen] ► [Geräteeinstellungen] ► [Druckeinstellungen für Assistenz].**



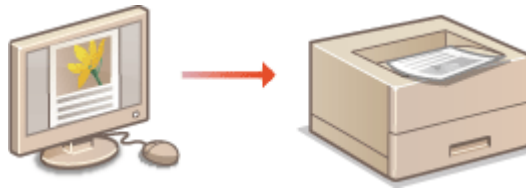
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Im ruhigen Modus drucken], und klicken Sie auf [OK].**



Grundlegende Druckfunktionen

1056-011

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mithilfe des Druckertreibers Dokumente auf dem Computer drucken.



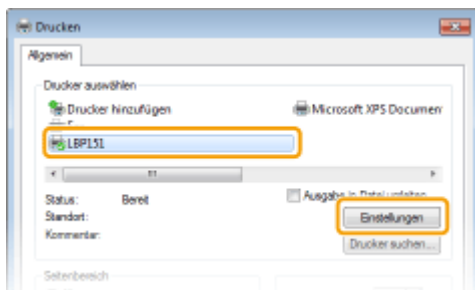
HINWEIS

- Geben Sie vor dem Drucken Format und Typ des in die Papierzufuhr eingelegten Papiers an.
- ▶ **Einlegen von Papier**(P. 30)
- ▶ **Einstellungen Papier**(P. 190)

1 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

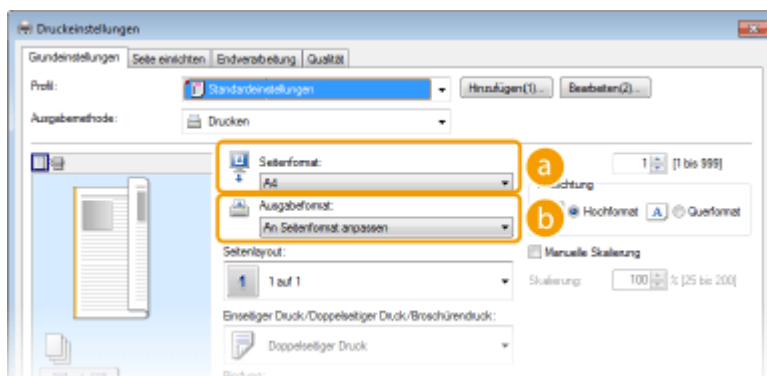
- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.

2 Wählen Sie Ihren Drucker aus, und klicken Sie auf [Einstellungen] oder [Eigenschaften].



- Der angezeigte Bildschirm variiert je nach verwendeter Anwendung.

3 Geben Sie das Papierformat an.



a [Seitenformat]

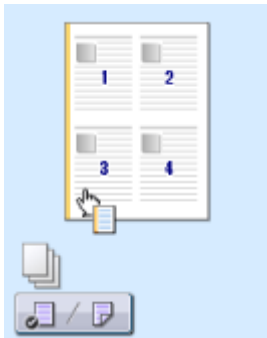
Wählen Sie das Format eines in der Anwendung erstellten Dokuments aus.

b [Ausgabeformat]

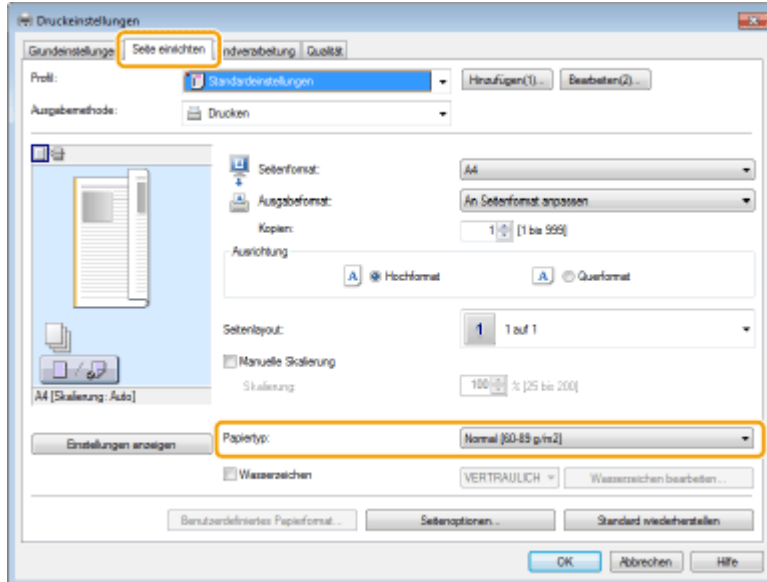
Wählen Sie das Format des Papiers aus, auf dem das Dokument tatsächlich gedruckt wird. Wenn sich das ausgewählte Format von dem in [Seitenformat] angegebenen Format unterscheidet, wird das Dokument automatisch entsprechend dem in [Ausgabeformat] angegebenen Format vergrößert/verkleinert gedruckt. ► **Vergrößern oder Verkleinern(P. 56)**

TIPPS**Per Mausclick steuerbare Benutzerschnittstellenelemente**

- Sie können das Seitenlayout, die Bindungsposition usw. intuitiv auf dem Vorschaubild angeben. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

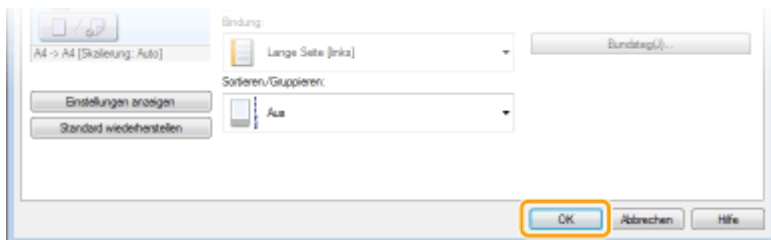
**4 Wählen Sie auf der Registerkarte [Seite einrichten] den Papiertyp aus.**

- Legen Sie [Papiertyp] entsprechend dem Papiertyp fest, der beim Drucken verwendet werden soll. ► **Papiertyp und Papireinstellungen im Druckertreiber(P. 30)**

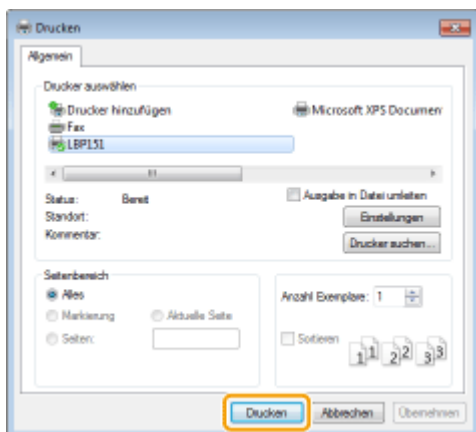
**5 Geben Sie bei Bedarf weitere Druckereinstellungen an. ► Verschiedene Druckereinstellungen(P. 54)****HINWEIS:**

Sie können die in diesem Schritt vorgenommenen Einstellungen als "Profil" speichern und das Profil bei jedem Drucken verwenden. Sie müssen nicht bei jedem Druckvorgang dieselben Einstellungen erneut vornehmen.

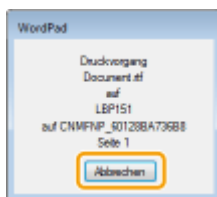
6 Klicken Sie auf [OK].



7 Klicken Sie auf [Drucken] oder [OK].



- Der Druckvorgang wird gestartet. Bei einigen Anwendungen wird ein Bildschirm wie der unten dargestellte angezeigt.



- Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, klicken Sie auf [Abbrechen], wenn der oben dargestellte Bildschirm angezeigt wird. Nachdem der Bildschirm ausgeblendet wurde oder wenn der Bildschirm nicht angezeigt wird, können Sie den Druckvorgang auf andere Arten abbrechen. ► **Abbrechen von Druckaufträgen(P. 50)**

WICHTIG

Wenn Ihre Hände durch Toner von bedruckten Blättern verschmutzt werden oder wenn sich Toner von der Seite löst

- Wenn Sie Papier mit rauer Oberfläche verwenden oder Ihre Hände bzw. Kleidung durch Toner verschmutzt werden, setzen Sie [Papiertyp] auf [Bond Papier 1 [60-90 g/m²]] oder [Bond Papier 2 [91-120 g/m²]] oder [Bond Papier 3 [121-163 g/m²]].
- Berühren Sie die bedruckten Blätter nicht. Berühren Sie die gerade bedruckten Blätter nicht mit Ihren Fingern oder Ihrer Kleidung. Ihre Finger oder Ihre Kleidung könnten schmutzig werden, und der Toner könnte sich von der Seite lösen.

HINWEIS

Wenn Sie über die Windows Store-App unter Windows 8/Server 2012 drucken

Zeigen Sie die Charms auf der rechten Seite des Bildschirms an, und gehen Sie wie unten aufgeführt vor.

Windows 8/Server 2012

[Geräte] ► der von Ihnen verwendete Drucker ► tippen oder klicken Sie auf [Drucken]

Windows 8.1/Server 2012 R2

[Geräte] ▶ [Drucken] ▶ der von Ihnen verwendete Drucker ▶ tippen oder klicken Sie auf [Drucken]

- Wenn Sie mit dieser Methode drucken, steht nur eine begrenzte Zahl an Druckeinstellungen zur Verfügung.
- Wenn die Meldung [Der Drucker erfordert Ihr Eingreifen.] angezeigt wird, wechseln Sie zum Desktop, und befolgen Sie die Anweisungen im angezeigten Dialogfeld. Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Gerät so eingestellt ist, dass der Benutzername während des Druckvorgangs und in ähnlichen Fällen angezeigt wird.

LINKS

▶ **Prüfen des Druckstatus(P. 53)**

Abbrechen von Druckaufträgen

1056-012

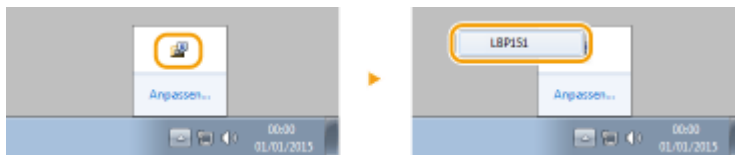
Es gibt zwei Verfahren zum Abbruch eines Druckvorgangs: Von einem Computer aus und über die Taste Auftrag abbrechen des Geräts.

- Von einem Computer aus (P. 50)
- Über die Taste Auftrag abbrechen (P. 52)

Von einem Computer aus

Sie können Druckaufträge über das Druckerstatusfenster abbrechen.


- 1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf  klicken.

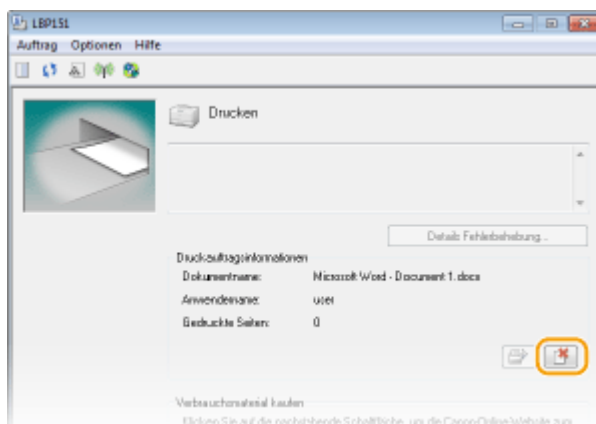


⇒ Das Druckerstatusfenster wird angezeigt.

- 2 Brechen Sie den Druckauftrag ab.

- So brechen Sie einen Druckauftrag ab, der gerade gedruckt wird

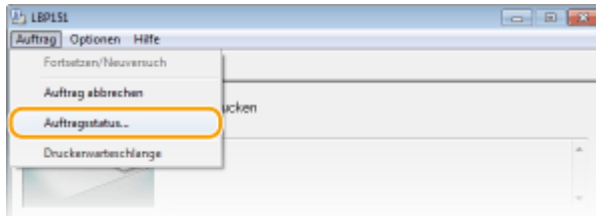
Klicken Sie auf .



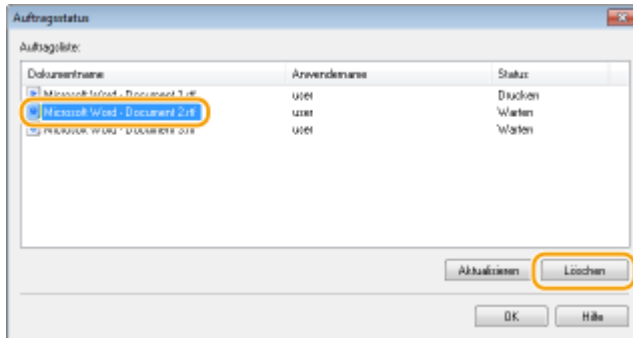
⇒ Der Druck des aktuellen Dokuments wird abgebrochen.

- So brechen Sie einen Druckauftrag in der Warteschlange ab

- 1 Wählen Sie [Auftrag] ► [Auftragsstatus].

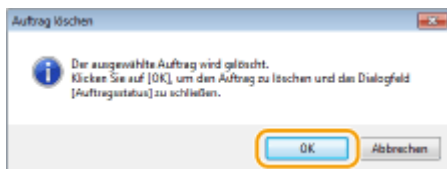


- 2 Wählen Sie das Dokument, bei dem das Drucken abgebrochen werden soll, und klicken Sie auf [Löschen].



- In diesem Bildschirm werden bis zu 5 Dokumente angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf [OK].



⇒ Der Druck des ausgewählten Dokuments wird abgebrochen.

HINWEIS

- Nach dem Druckabbruch werden möglicherweise einige Seiten ausgegeben.

TIPPS

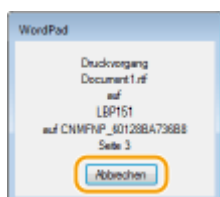
Abbrechen über Remote UI

Sie können den Druckvorgang über die Seite [Auftragstatus] von Remote UI abbrechen.

- ▶ **Anzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten(P. 185)**

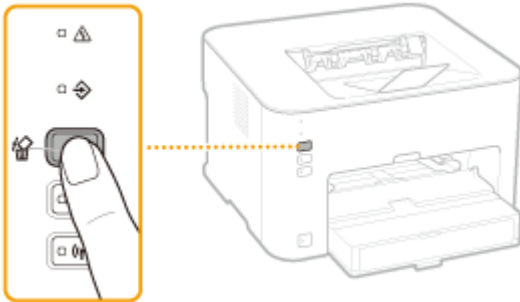
Abbrechen über eine Anwendung

Bei einigen Anwendungen wird ein Bildschirm wie der unten dargestellte während des Druckvorgangs angezeigt. Sie können den Druckvorgang abbrechen, indem Sie auf [Abbrechen] klicken.



Über die Taste Auftrag abbrechen

Wenn die Taste  (Auftrag abbrechen) des Geräts gedrückt wird, erfolgt der Abbruch des aktuellen Druckauftrags.



HINWEIS

- Nach dem Druckabbruch werden möglicherweise einige Seiten ausgegeben.

LINKS

- ▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)**
- ▶ **Prüfen des Druckstatus(P. 53)**

Prüfen des Druckstatus

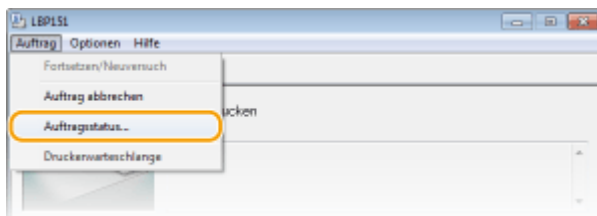
1056-013

Sie können den aktuellen Druckstatus im Druckerstatusfenster prüfen. Dies ist nützlich, wenn Sie längere Zeit auf den Druck Ihres Dokuments gewartet haben und eine Liste der Dokumente in der Druckerwarteschlange anzeigen möchten.

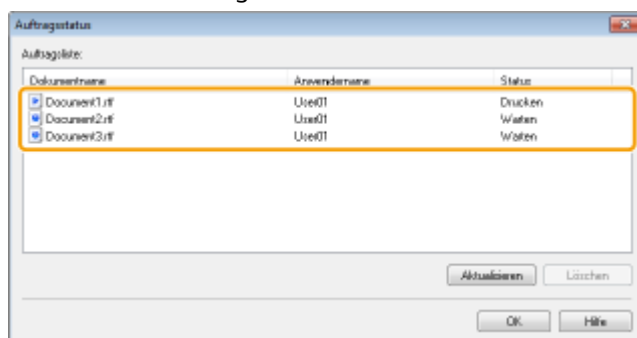
1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf klicken.



2 Wählen Sie [Auftrag] ▶ [Auftragsstatus].



⇒ Eine Liste mit bis zu fünf Dokumenten wird angezeigt, die gerade gedruckt werden oder sich in der Druckerwarteschlange befinden.



TIPPS

Prüfen über Remote UI

Sie können den Druckstatus über die Seite [Auftragsstatus] von Remote UI prüfen.

- ▶ **Anzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten(P. 185)**

LINKS

- ▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)**
- ▶ **Abbrechen von Druckaufträgen(P. 50)**

Verschiedene Druckeinstellungen

1056-014

Es gibt eine Vielzahl von Einstellungen für Ihre Anforderungen, beispielsweise Vergrößern/Verkleinern und doppelseitigen Druck.



▶ **Vergrößern oder Verkleinern (P. 56)**



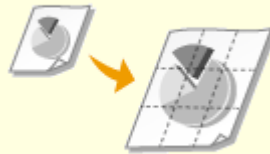
▶ **Umschalten zwischen 1-seitigem und 2-seitigem Druck (P. 58)**



▶ **Sortieren von Ausdrucken nach Seitenreihenfolge (P. 60)**



▶ **Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt (P. 62)**



▶ **Drucken von Postern (P. 64)**



▶ **Drucken von Broschüren (P. 65)**



▶ **Drucken von Rahmen (P. 67)**



▶ **Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen (P. 68)**



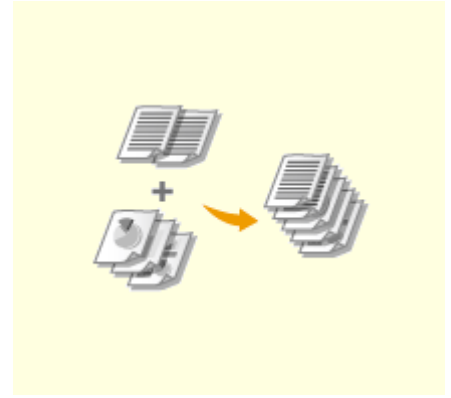
▶ **Drucken von Wasserzeichen (P. 70)**



▶ Drucken gemäß dem Dokumententyp(P. 72)



▶ Sparen von Toner(P. 74)



▶ Zusammenfassen und Drucken mehrerer Dokumente(P. 76)

Vergrößern oder Verkleinern

1056-015



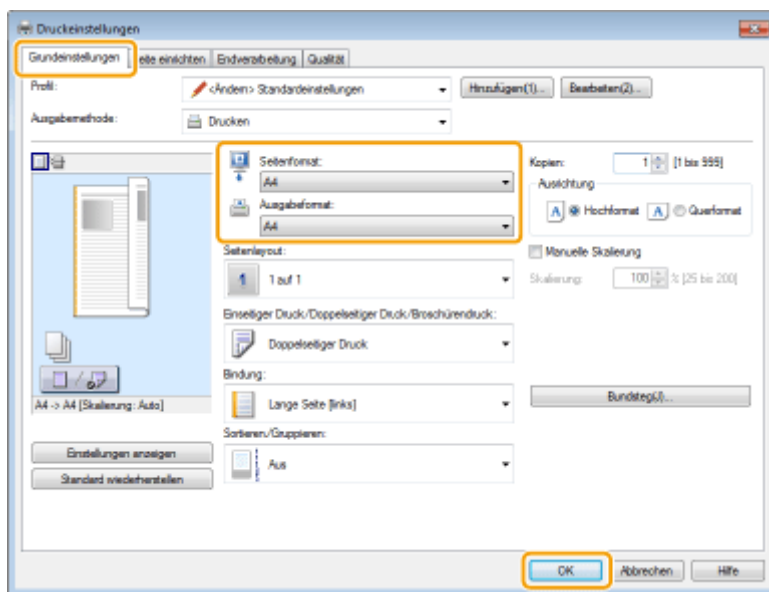
Sie können zum Erstellen vergrößerter oder verkleinerter Ausdrücke einen voreingestellten Druckfaktor wie A5 bis A4 auswählen oder in Schritten von 1 % einen anwenderdefinierten Druckfaktor einstellen.

Einstellen des Druckfaktors durch Angabe von Originaldokumenten- und Papierformat (voreingestellter Faktor)

Der Druckfaktor wird auf der Grundlage des angegebenen Dokumenten- und Papierformats automatisch eingestellt.



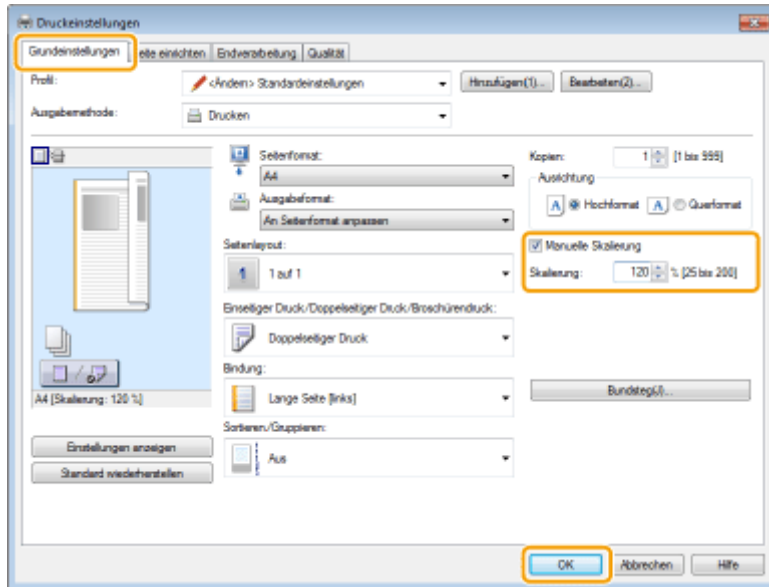
Registerkarte [Grundeinstellungen] ► Wählen Sie in [Seitenformat] das Dokumentenformat ► Wählen Sie in [Ausgabeformat] das Papierformat ► [OK]



Angaben des Druckfaktors in Schritten von 1 %



Registerkarte [Grundeinstellungen] ► Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Skalierung] ► Geben Sie in [Skalierung] den Druckfaktor ein ► [OK]



HINWEIS

- Je nach dem ausgewählten Papierformat können Sie den optimalen Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor möglicherweise nicht einstellen. Beispielsweise kann der Ausdruck große leere Bereiche enthalten, oder Teile des Dokuments fehlen möglicherweise.
- Die Vergrößerungs-/Verkleinerungseinstellungen mancher Anwendungen haben Priorität vor denen des Druckertreibers.

LINKS

- **Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)**

Umschalten zwischen 1-seitigem und 2-seitigem Druck

1056-016



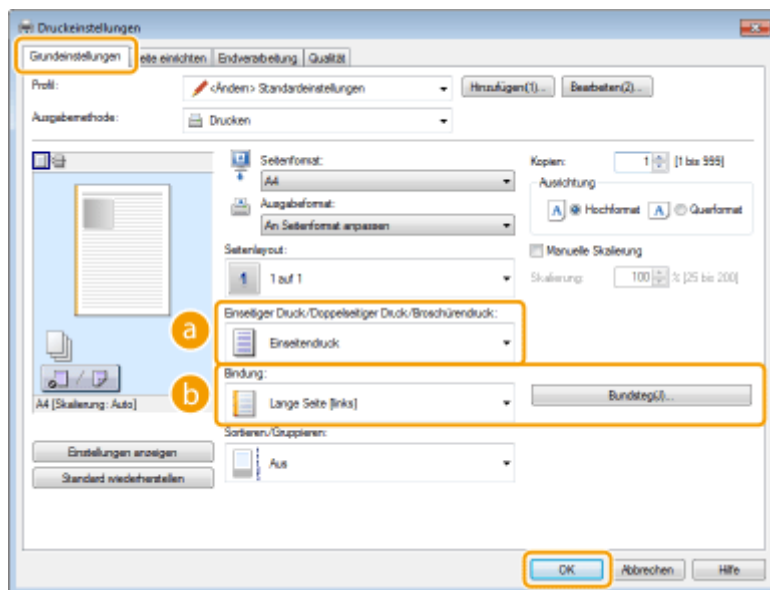
Sie können einseitige und doppelseitige Ausdrucke erstellen. Die Standardeinstellung ist [Doppelseitiger Druck]. Ändern Sie die Einstellung nach Bedarf.

HINWEIS

- Der 2-seitige Druck ist bei Verwendung von einigen Formaten und Typen von Papier möglicherweise nicht verfügbar. ► **Papier(P. 297)**



Registerkarte [Grundeinstellungen] ► Wählen Sie [Einseitendruck] oder [Doppelseitiger Druck] in [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck] ► Wählen Sie die Bindeposition in [Bindung] ► [OK]



a [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck]

Wählen Sie [Einseitendruck] oder [Doppelseitiger Druck].

HINWEIS:

- Informationen zu [Broschürendruck] finden Sie unter ► **Drucken von Broschüren(P. 65)** .

b [Bindung]

Legen Sie fest, wo die Ausdrucke mit einer Bindevorrichtung wie beispielsweise einem Hefter gebunden werden sollen. Die Druckausrichtung ändert sich je nach festgelegter Bindeposition. Um die Randbreite für die Bindeposition festzulegen, klicken Sie auf [Bundsteg].

[Lange Seite [links]]

Druckt die Dokumente so, dass die gedruckten Seiten nach dem Binden horizontal geöffnet werden.



[Kurze Seite [oben]]

Druckt die Dokumente so, dass die gedruckten Seiten nach dem Binden vertikal geöffnet werden.



[Bundsteg]

Legen Sie einen Bindungsrand fest.



LINKS

- ▶ Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)
- ▶ Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt(P. 62)
- ▶ Drucken von Broschüren(P. 65)

Sortieren von Ausdrucken nach Seitenreihenfolge

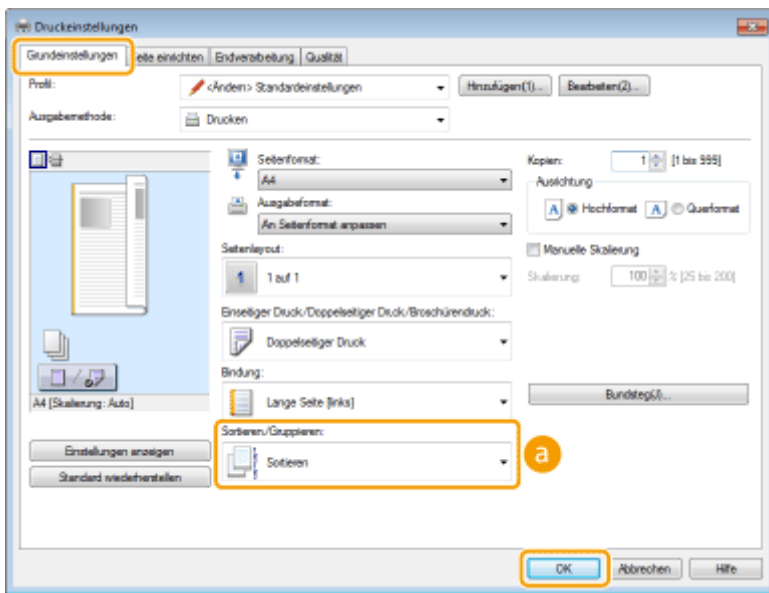
1056-017



Wählen Sie [Sortieren] aus, um beim Drucken mehrerer Kopien mehrseitiger Dokumente ganze Sätze in Seitenreihenfolge zu sortieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Handzettel für Besprechungen oder Präsentationen vorbereiten.



Registerkarte [Grundeinstellungen] ▶ Wählen Sie [Sortieren] oder [Gruppieren] in [Sortieren/Gruppieren] ▶ [OK]



a [Sortieren/Gruppieren]

Legen Sie das Sortierverfahren für die Ausdrücke fest, wenn mehrseitige Dokumente gedruckt werden.

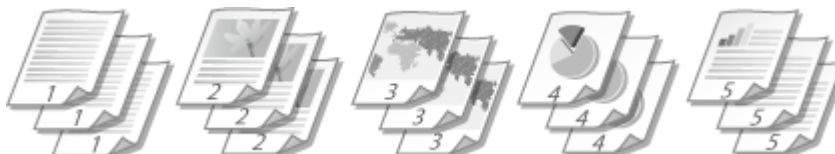
[Sortieren]

Die Ausdrücke werden in Reihenfolge der Seiten zu Sätzen gruppiert. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments ausdrucken, werden die ausgedruckten Seiten folgendermaßen geordnet: 1, 2, 3, 4, 5, 1, 2, 3, 4, 5, 1, 2, 3, 4, 5.



[Gruppieren]

Die Ausdrücke werden nicht sortiert. Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines fünfseitigen Dokuments erstellen, werden die ausgedruckten Seiten folgendermaßen geordnet: 1, 1, 1, 2, 2, 2, 3, 3, 3, 4, 4, 4, 5, 5, 5.



HINWEIS:

- Wenn Sie [Aus] auswählen, hängt es von der Einstellung in der Anwendung ab, ob die Ausdrücke sortiert werden.

LINKS

▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)**

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt

1056-018



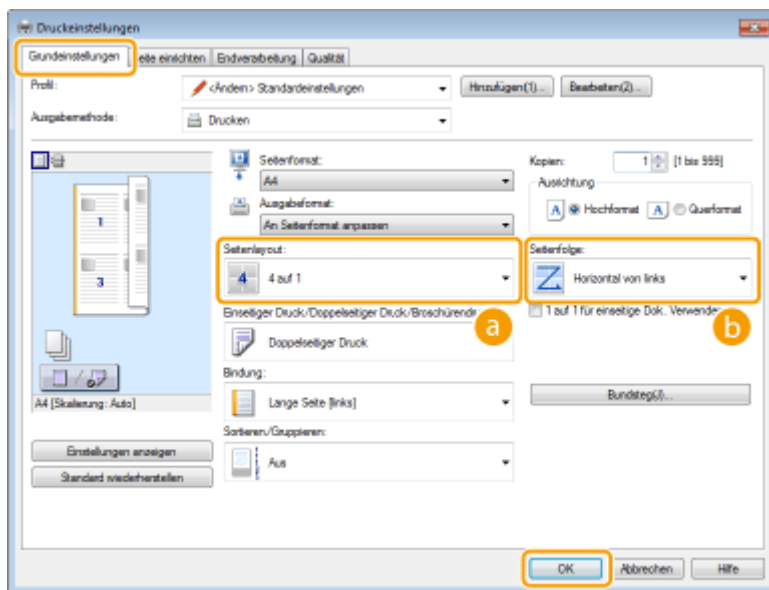
Sie können mehrere Seiten auf ein Blatt drucken. Beispielsweise können Sie mit [4 auf 1] oder [9 auf 1] vier bzw. neun Seiten auf ein Blatt drucken. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Papier sparen oder die Dokumente als Miniaturbilder drucken wollen.

HINWEIS

- Um mehr Papier zu sparen, kombinieren Sie diese Einstellung mit 2-seitigem Druck. ► **Umschalten zwischen 1-seitigem und 2-seitigem Druck (P. 58)**



Registerkarte [Grundeinstellungen] ► Wählen Sie in [Seitenlayout] die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen ► Wählen Sie in [Seitenfolge] die Seitenanordnung aus ► [OK]



a [Seitenlayout]

Wählen Sie die Anzahl der Seiten, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen, unter [1 auf 1] bis [16 auf 1] aus. Wenn Sie beispielsweise 16 Seiten auf ein Blatt drucken wollen, wählen Sie [16 auf 1] aus.



HINWEIS:

- Informationen zu Optionen wie [Poster [2 x 2]] finden Sie unter ► **Drucken von Postern (P. 64)**.
- Der Ausdruck erfolgt möglicherweise nicht einwandfrei, wenn Sie diese Einstellung mit einer Anwendungseinstellung zum Sortieren von Ausdrucken kombinieren.

b [Seitenfolge]

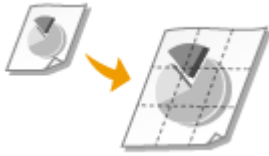
Wählen Sie eine Seitenverteilung. Wenn Sie zum Beispiel [Horizontal von links] auswählen, wird die erste Seite oben links gedruckt und die verbleibenden Seiten werden nach rechts angeordnet.

**LINKS**

- ▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)**
- ▶ **Umschalten zwischen 1-seitigem und 2-seitigem Druck(P. 58)**

Drucken von Postern

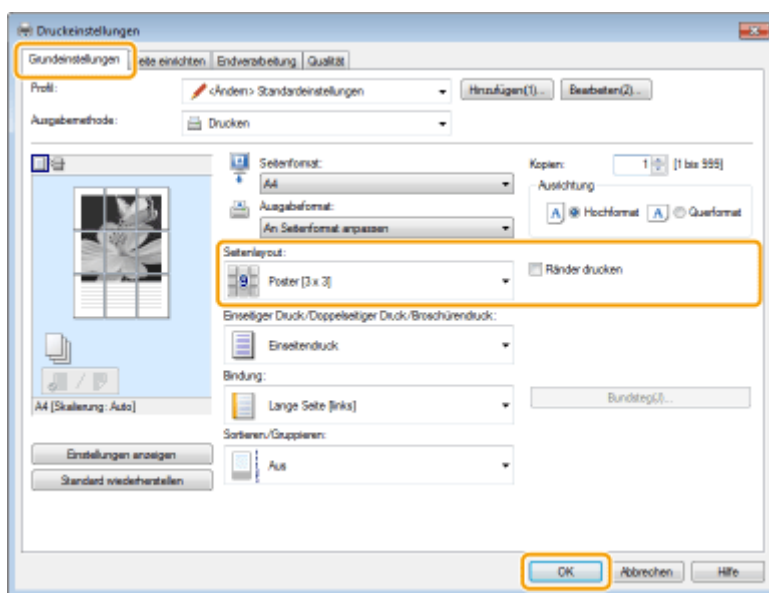
1056-019



Sie können eine Seite eines Dokuments auf mehreren Seiten verteilt ausdrucken. Wenn Sie beispielsweise ein aus einer Seite bestehendes Dokument im A4-Format um das Neunfache vergrößert drucken, erhalten Sie nach dem Drucken des Dokuments und Zusammenfügen der Ausdrücke ein Poster aus 3x3 Seiten im A4-Format.



Registerkarte [Grundeinstellungen] ► Wählen Sie in [Seitenlayout] die gewünschte Größe des Posters (z. B. [Poster [2 x 2]]) ► [OK]



- Es gibt vier Einstellungen für die Größe: [Poster [1 x 2]], [Poster [2 x 2]], [Poster [3 x 3]] und [Poster [4 x 4]].

HINWEIS:

Postergrößeneinstellungen können nicht ausgewählt werden, wenn 2-seitiger Druck aktiviert ist. Wählen Sie [Einseitendruck] in [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck], und wählen Sie dann eine Postergrößeneinstellung aus.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ränder drucken], um den Ausdrucken Ränder hinzuzufügen. Die Ränder sind hilfreich, wenn Sie die Ausdrücke zusammenfügen oder die Ränder abschneiden wollen.

LINKS

- [Grundlegende Druckfunktionen\(P. 46\)](#)
- [Vergrößern oder Verkleinern\(P. 56\)](#)

Drucken von Broschüren

1056-01A



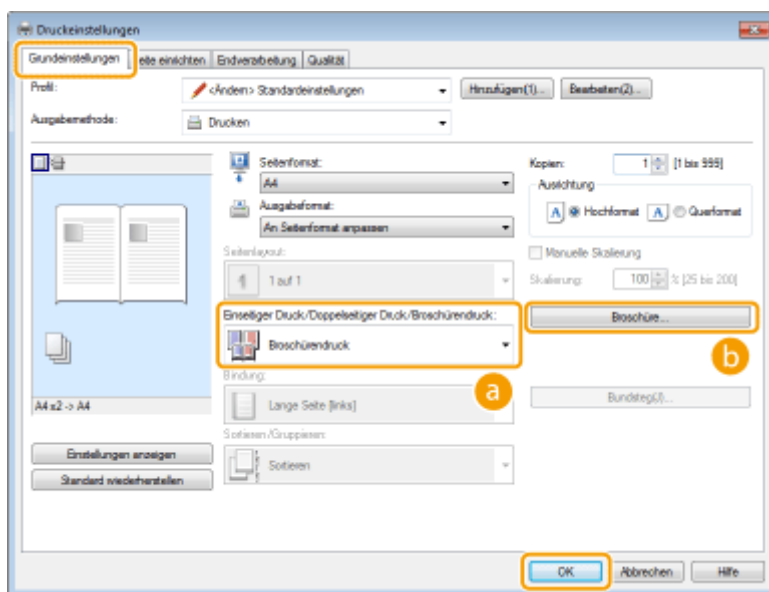
Sie können zwei Seiten eines Dokuments auf beiden Seiten des Papiers drucken und die gedruckten Seiten dann in der Mitte falten, um eine Broschüre zu erhalten. Der Druckertreiber steuert die Druckreihenfolge so, dass die Seitenzahlen richtig angeordnet sind.

HINWEIS

- Der Broschürendruck ist bei einigen Papierformaten und -typen möglicherweise nicht verfügbar. Das Papier, das für den doppelseitigen Druck verfügbar ist, ist auch für den Broschürendruck verfügbar. Siehe ► **Papier(P. 297)**.



Registerkarte [Grundeinstellungen] ► Wählen Sie [Broschürendruck] in [Einseitiger Druck/ Doppelseitiger Druck/Broschürendruck] ► Klicken Sie auf [Broschüre], um bei Bedarf detaillierte Einstellungen vorzunehmen ► [OK] ► [OK]



a [Einseitiger Druck/Doppelseitiger Druck/Broschürendruck]

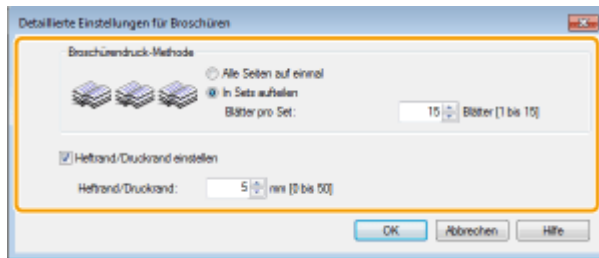
Wählen Sie [Broschürendruck].

HINWEIS:

- Informationen zu [Einseitendruck] und [Doppelseitiger Druck] finden Sie unter ► **Umschalten zwischen 1-seitigem und 2-seitigem Druck(P. 58)**.

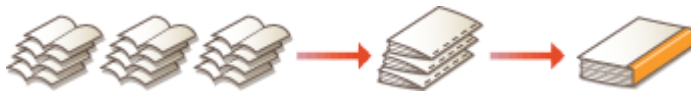
b [Broschüre]

Der Bildschirm unten wird angezeigt.



[Brochürendruck-Methode]

- [Alle Seiten auf einmal]: Druckt alle Seiten auf einmal als einzelnen Satz, sodass Sie eine Broschüre erhalten, wenn Sie die gedruckten Seiten einfach in der Mitte falten.
- [In Sets aufteilen]: Druckt mehrere Sätze, die durch die Anzahl der Seiten, die in [Blätter pro Set] festgelegt sind, geteilt werden. Binden Sie die einzelnen Sätze, und fügen Sie sie dann zu einer Broschüre zusammen. Wählen Sie diese Option, wenn das Dokument so viele Seiten enthält, dass Sie sie nicht alle in eine einzelne Broschüre binden können.



[Heftrand/Druckrand einstellen]

Wenn Sie einen Hefter oder andere Bindevorrichtungen verwenden, legen Sie die Randbreite für die Bindung Ihrer Broschüre fest. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Heftrand/Druckrand einstellen], und legen Sie dann die Randbreite unter [Heftrand/Druckrand] fest.

LINKS

▶ Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)

Drucken von Rahmen

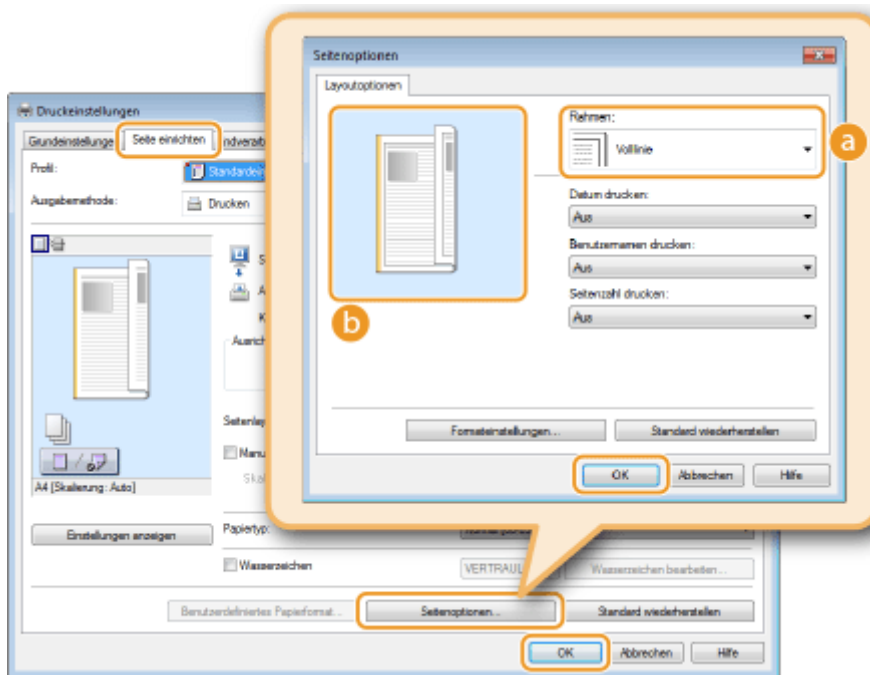
1056-01C



Sie können Rahmen wie unterbrochene Linien oder Doppellinien an den Rändern der Ausdrucke hinzufügen.



Registerkarte [Seite einrichten] ► Klicken Sie auf [Seitenoptionen] ► Wählen Sie in [Rahmen] den Rahmentyp aus ► [OK] ► [OK]



a [Rahmen]

Wählen Sie den Rahmentyp aus.

b Vorschau

Zeigt eine Vorschau mit dem ausgewählten Rahmen an.

LINKS

- Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)
- Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen(P. 68)
- Drucken von Wasserzeichen(P. 70)

Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen

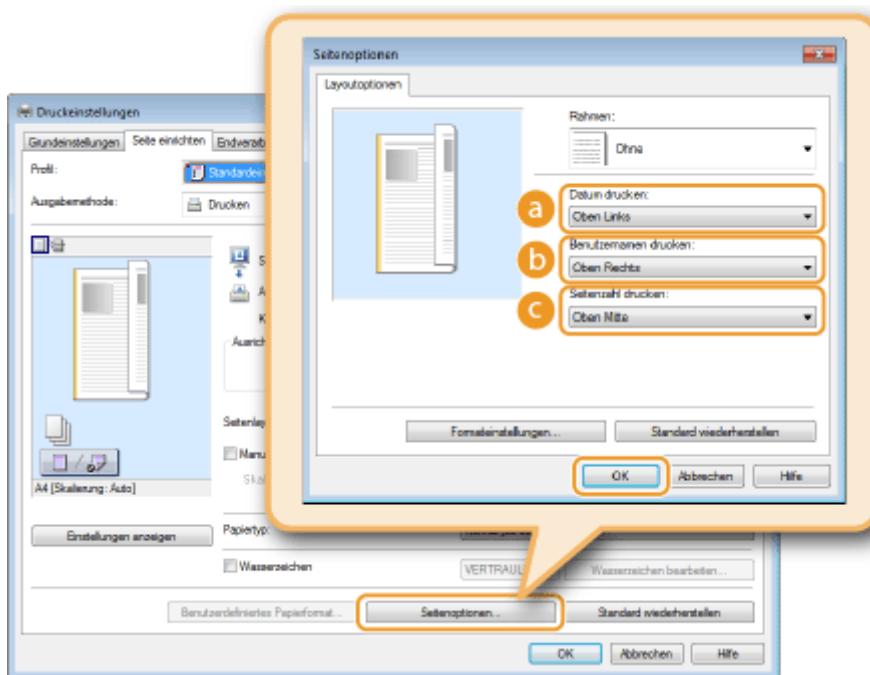
1056-01E



Sie können Informationen wie Datumsangaben oder Seitenzahlen drucken und festlegen, wo diese Informationen auf dem Dokument gedruckt werden sollen (oben links, unten rechts usw.).



Registerkarte [Seite einrichten] ► Klicken Sie auf [Seitenoptionen] ► Wählen Sie die Druckposition des Druckdatums, des Benutzernamens oder der Seitenzahl ► [OK] ► [OK]



a [Datum drucken]

Geben Sie die Position an, an der das Druckdatum gedruckt werden soll.

b [Benutzernamen drucken]

Geben Sie die Position an, an der der Benutzername (Anmeldename) für den Computer gedruckt werden soll, mit dem das Dokument gedruckt wird.

c [Seitenzahl drucken]

Geben Sie die Position an, an der die Seitenzahl gedruckt werden soll.

Ändern des Druckformats von Datumsangaben und Seitenzahlen

- Sie können beim Drucken von Datumsangaben, Anmeldenamen und Seitenzahlen die Formatierungsdetails, wie Schriftart und Schriftgröße, ändern. Klicken Sie auf dem oben dargestellten Bildschirm [Formateinstellungen] auf [Seitenoptionen], und legen Sie die Details fest.

LINKS

- ▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)**
- ▶ **Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen(P. 68)**
- ▶ **Drucken von Wasserzeichen(P. 70)**

Drucken von Wasserzeichen

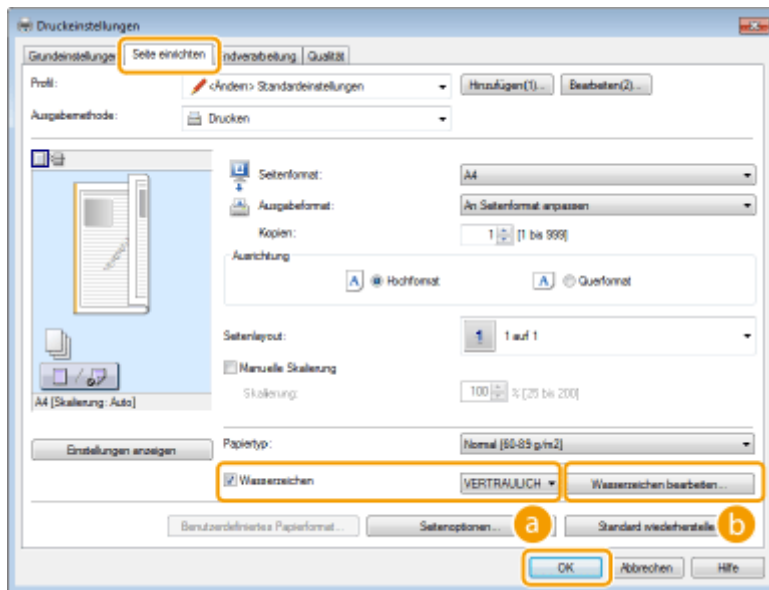
1056-01F



Sie können Wasserzeichen wie "KOPIE" oder "VERTRAULICH" über das Dokument hinweg drucken. Dazu können Sie neue Wasserzeichen erstellen oder voreingestellte Wasserzeichen verwenden.



Registerkarte [Seite einrichten] ▶ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Wasserzeichen] ▶ Wählen Sie den Wasserzeichentyp aus ▶ [OK]

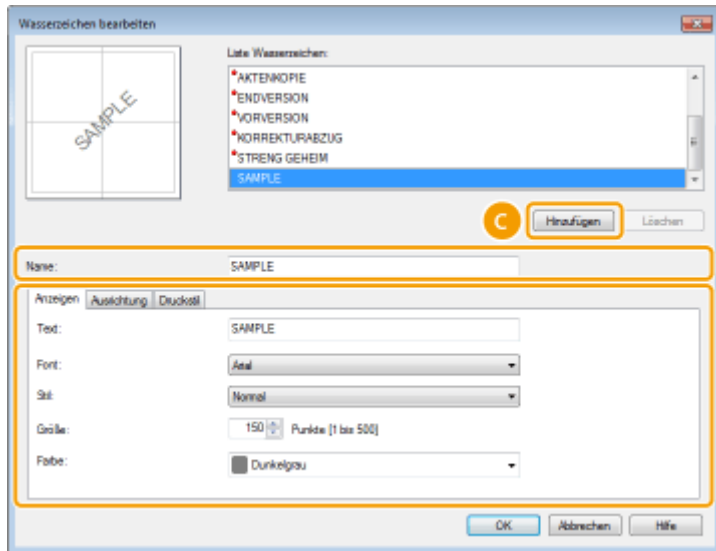


a [Wasserzeichen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Wasserzeichen], um die Liste der Wasserzeichen anzuzeigen. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus dem Menü aus.

b [Wasserzeichen bearbeiten]

Zeigt den Bildschirm an, mit dem Sie Wasserzeichen erstellen oder bearbeiten können.



c [Hinzufügen]

Klicken Sie hier, um ein neues Wasserzeichen zu erstellen. Sie können bis zu 50 Wasserzeichen speichern.

d [Name]

Geben Sie einen Namen für das erstellte Wasserzeichen ein.

e [Anzeigen]/[Ausrichtung]/[Druckstil]

Klicken Sie auf die einzelnen Registerkarten, um den Text, die Farbe oder die Druckposition des Wasserzeichens anzugeben. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

LINKS

- ▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)**
- ▶ **Drucken von Rahmen(P. 67)**
- ▶ **Drucken von Datumsangaben und Seitenzahlen(P. 68)**

Drucken gemäß dem Dokumententyp

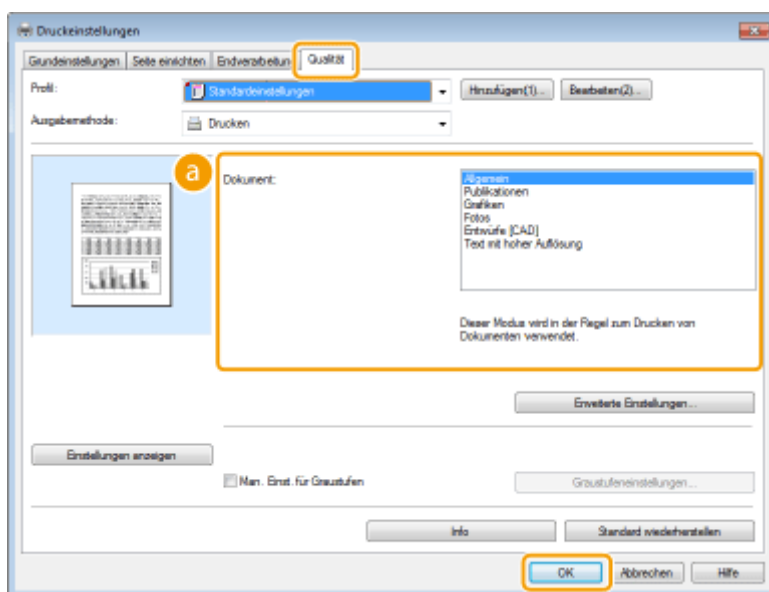
1056-01H



Sie können den Dokumententyp festlegen und so für eine optimale Druckqualität sorgen. Es gibt verschiedene Einstellungen für Fotodokumente, Dokumente mit Diagrammen oder Grafiken und Dokumente mit Entwurf-Zeichnungen mit feinen Linien.



Registerkarte [Qualität] ► Wählen Sie in [Dokument] den Dokumententyp aus ► [OK]



a [Dokument]

Wählen Sie eine Option, die für den Dokumententyp oder den Druckzweck geeignet ist. Wählen Sie beispielsweise [Allgemein] für den normalen Gebrauch oder [Fotos], wenn Sie fotografische Bilder in optimaler Druckqualität drucken wollen.

[Allgemein]

Eine vielseitige Option, die für das Drucken der meisten Dokumente geeignet ist.

[Publikationen]

Geeignet für das Drucken von Dokumenten, die eine Mischung aus fotografischen Bildern, Diagrammen und Grafiken enthalten.

[Grafiken]

Geeignet für das Drucken von Dokumenten, die Diagramme oder Grafiken enthalten.

[Fotos]

Geeignet für das Drucken von fotografischen Bildern.

[Entwürfe [CAD]]

Geeignet für das Drucken von Entwurf-Zeichnungen mit vielen feinen Linien.

[Text mit hoher Auflösung]

Geeignet für das Drucken von Dokumenten, die kleine Zeichen enthalten.

HINWEIS:

- Wenn Sie detaillierte Einstellungen für jedes unter [Dokument] ausgewählte Element vornehmen möchten, klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

LINKS

▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)**

Sparen von Toner

1056-01J



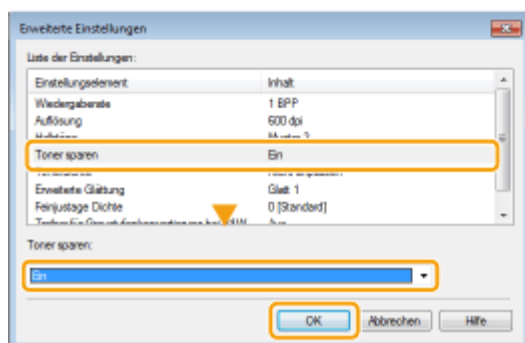
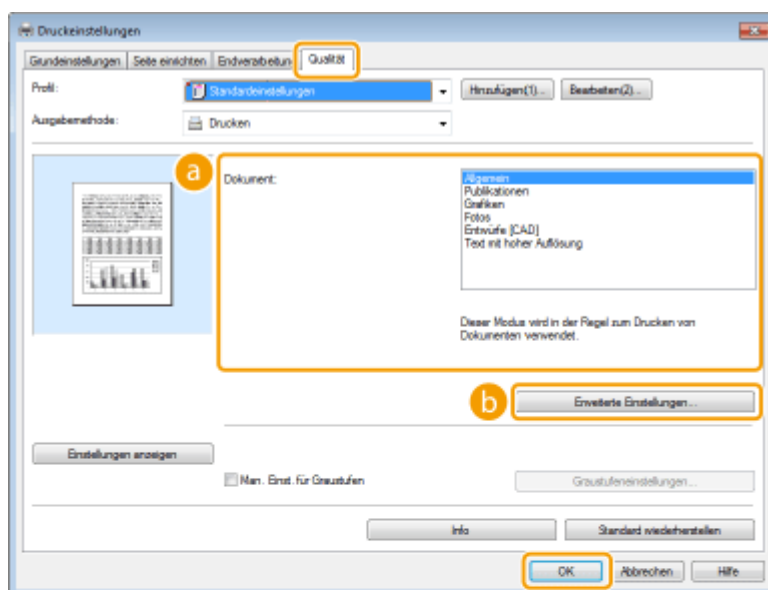
Sie können den Druckertreiber so einstellen, dass die Dokumente mit weniger Toner ausgedruckt werden.

WICHTIG

- Wenn die Einstellung für das Tonersparen aktiviert ist, sind feine Linien und Bereiche mit geringerer Druckdichte möglicherweise verschwommen.



Registerkarte [Qualität] ▶ Wählen Sie in [Dokument] den Dokumententyp aus ▶ Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen] ▶ Wählen Sie auf dem Bildschirm [Erweiterte Einstellungen] die Option [Toner sparen] ▶ Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option [Ein] ▶ [OK] ▶ [OK]



a [Dokument]

Wählen Sie den Dokumententyp, für den Sie die Einstellung für das Tonersparen aktivieren möchten.

b [Erweiterte Einstellungen]

Ein Bildschirm mit Einstellungen wird angezeigt. Klicken Sie auf [Toner sparen], und wählen Sie aus der Dropdown-Liste unten am Bildschirm die Option [Ein].

HINWEIS:

- Sie können die Tonerspareinstellung für alle Dokumententypen aktivieren. Legen Sie dazu die Tonerspareinstellung für alle in [Dokument] aufgelisteten Dokumententypen fest.
- Auf dem Bildschirm [Erweiterte Einstellungen] können Sie neben der Tonerspareinstellung weitere Druckeinstellungen vornehmen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Druckertreiberbildschirm auf [Hilfe].

LINKS

▶ Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)

Zusammenfassen und Drucken mehrerer Dokumente

1056-01K

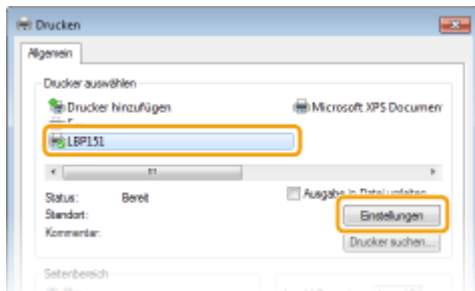


Mit Canon PageComposer können Sie mehrere Dokumente zu einem Druckauftrag zusammenfassen und diesen mit bestimmten Druckeinstellungen drucken. Mit dieser Funktion können Sie beispielsweise Dokumente, die mit unterschiedlichen Anwendungen erstellt wurden, zusammenfassen und alle Seiten in demselben Papierformat drucken.

1 Öffnen Sie in einer Anwendung ein Dokument, und rufen Sie das Druckdialogfeld auf.

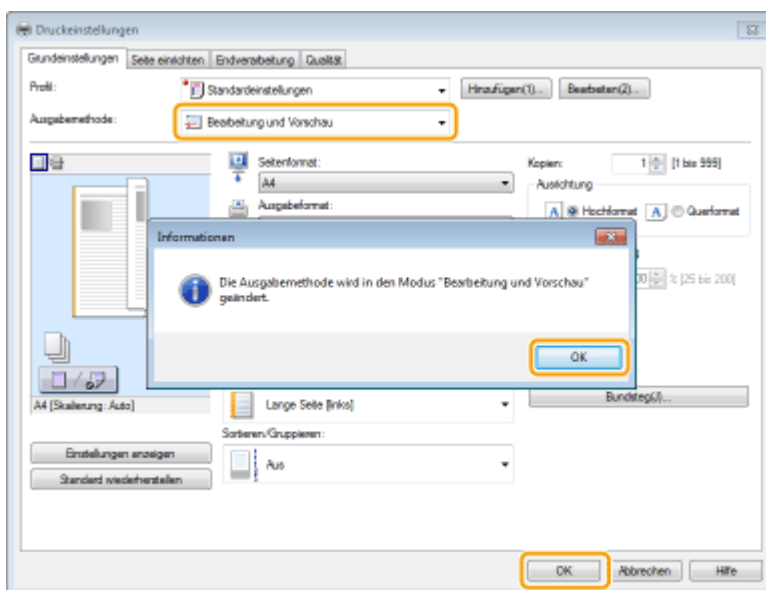
- Wie Sie das Druckdialogfeld aufrufen, hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Anwendung.

2 Wählen Sie Ihren Drucker aus, und klicken Sie auf [Einstellungen] oder [Eigenschaften].

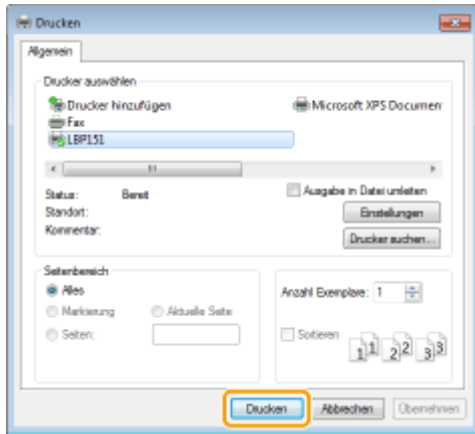


3 Wählen Sie [Bearbeitung und Vorschau] in [Ausgabemethode].

- Klicken Sie auf dem Popup-Bildschirm [Informationen] auf [OK].
- Klicken Sie unten auf dem Bildschirm auf [OK].



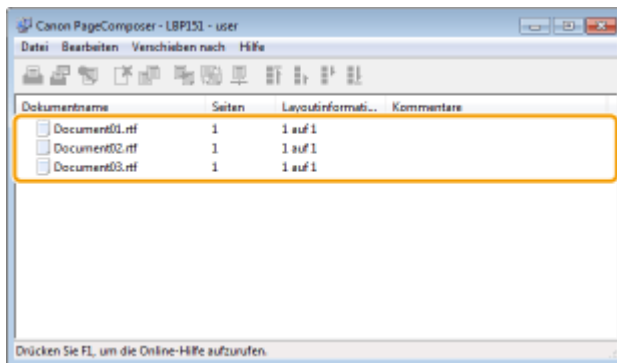
4 Klicken Sie auf [Drucken] oder [OK].



- Canon PageComposer wird gestartet. Das Drucken beginnt in diesem Schritt noch nicht.

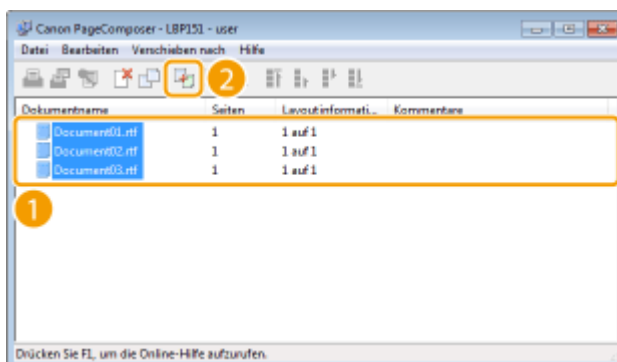
5 Gehen Sie bei allen Dokumenten, die Sie zusammenfassen möchten, wie in Schritt 1 bis 4 erläutert vor.

- Die Dokumente werden Canon PageComposer hinzugefügt.



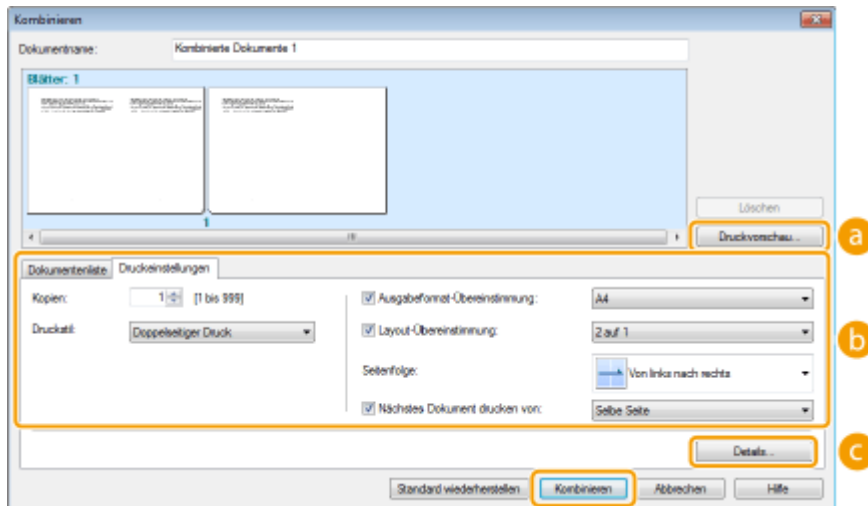
6 Wählen Sie aus der Liste [Dokumentname] die zusammenzufassenden Dokumente aus, und klicken Sie auf .

- Zum Auswählen mehrerer Dokumente halten Sie die Taste [UMSCHALT] oder die Taste [STRG] gedrückt, während Sie auf die Dokumente klicken.



7 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen, und klicken Sie auf [Kombinieren].

- Die in Schritt 6 ausgewählten Dokumente werden zusammengefasst.

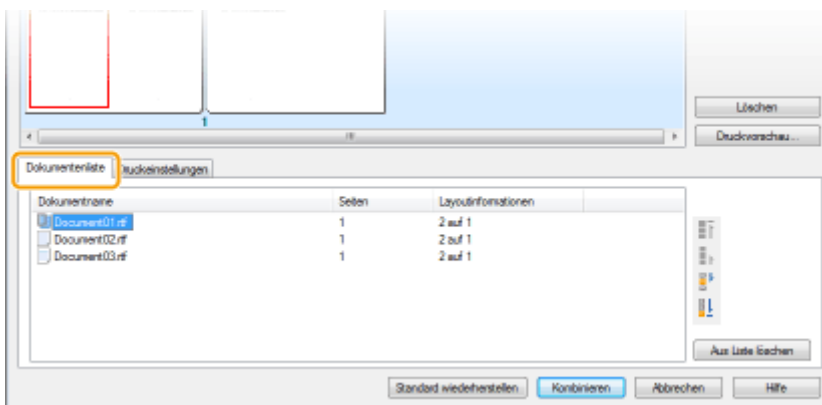


a [Druckvorschau]

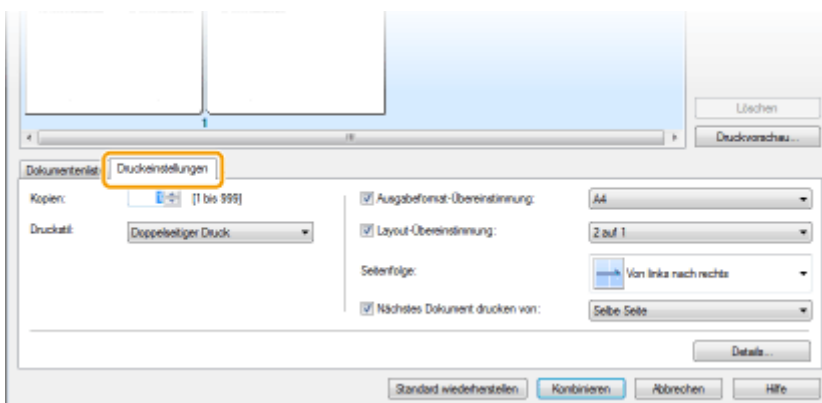
Zeigt eine Vorschau des zu druckenden Dokuments an.

b [Dokumentenliste]/[Druckeinstellungen]

- Klicken Sie auf die Registerkarte [Dokumentenliste], um die in Schritt 1 bis 4 hinzugefügten Dokumente anzuzeigen. Sie können Dokumente aus der Liste entfernen, indem Sie sie auswählen und auf [Aus Liste löschen] klicken.



- Klicken Sie auf die Registerkarte [Druckeinstellungen], um den Bildschirm zum Vornehmen von Druckeinstellungen, wie Anzahl der Kopien oder einseitiger/doppelseitiger Druck, aufzurufen. Die hier vorgenommenen Einstellungen gelten für den ganzen Druckauftrag.



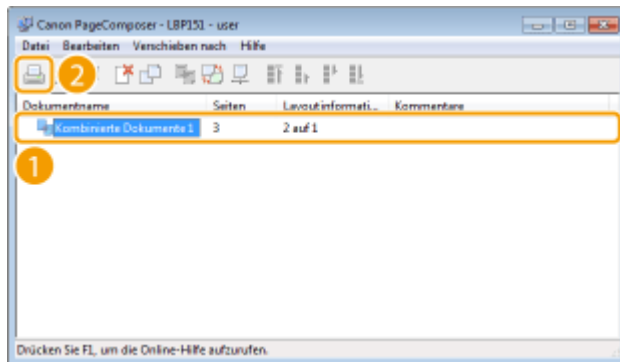
HINWEIS:

- Wenn Sie weitere Informationen benötigen, klicken Sie auf dem Canon PageComposer-Bildschirm auf [Help].

c [Details]

Ruft den Bildschirm mit den Druckeinstellungen des Druckertreibers auf. Es stehen weniger Einstellungen zur Verfügung als beim normalen Drucken.

8 Wählen Sie aus der Liste [Dokumentname] den Druckauftrag für das zu druckende zusammengefasste Dokument, und klicken Sie auf .



- Das Drucken beginnt.
- Anweisungen zum Abbrechen des Druckvorgangs finden Sie unter **▶ Abbrechen von Druckaufträgen(P. 50)**.

LINKS

▶ Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)

Anpassen der Druckeinstellungen je nach Anforderungen

1056-01L

Sie können Einstellungskombinationen als „Profile“ registrieren, die Ihren unterschiedlichen Druckzielen entsprechen. Außerdem können Sie häufig verwendete Einstellungen als Standardeinstellungen registrieren. Wenn die Standardeinstellungen registriert wurden, werden sie automatisch im Druckertreiberbildschirm angezeigt, und Sie können den Vorgang zur Festlegung der Druckeinstellungen überspringen und sofort drucken.



Wenn ich streng vertrauliche Dokumente drucke, füge ich das Wasserzeichen "STRENG GEHEIM" ein.



Legen Sie "STRENG GEHEIM" als Wasserzeichen fest, und registrieren Sie dieses unter "Profile". Dann können Sie dieses Wasserzeichen bei Bedarf in den Profilen auswählen. ▶ **Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen(P. 81)**



Um Druckkosten zu sparen, drucke ich immer 2 Dokumentseiten auf 1 Druckseite.



Legen Sie [2 auf 1] im Druckertreiber als Standardeinstellung fest. Ab dem nächsten Druckauftrag enthält jede Druckseite zwei Seiten aus dem Dokument. ▶ **Ändern von Standardeinstellungen(P. 83)**

Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen

1056-01R

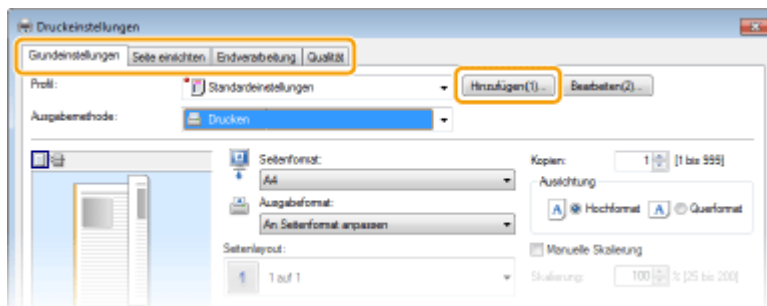
Das Konfigurieren von Einstellungskombinationen wie "Einseitiger Druck im Querformat auf Papier im A4-Format" für jeden einzelnen Druckvorgang kann sehr zeitaufwendig sein. Wenn Sie solche häufig verwendeten Kombinationen von Druckeinstellungen als "Profile" speichern, können Sie die Druckeinstellungen vornehmen, indem Sie einfach eines der Profile aus der Liste auswählen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Profile speichern und mit ihnen drucken.

- ▶ **Speichern eines Profils(P. 81)**
- ▶ **Auswählen eines Profils(P. 82)**

Speichern eines Profils

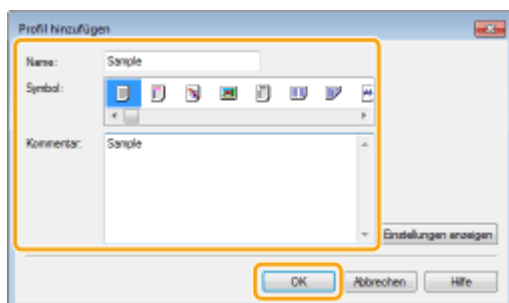
1 Konfigurieren Sie die Einstellungen, die Sie als Profil speichern wollen, und klicken Sie auf [Hinzufügen].

- Klicken Sie auf die Registerkarte [Grundeinstellungen], [Seite einrichten], [Endverarbeitung] oder [Qualität], um gegebenenfalls die entsprechenden Druckeinstellungen vorzunehmen. ▶ **Verschiedene Druckeinstellungen(P. 54)**



2 Geben Sie in [Name] einen Profilnamen ein, wählen Sie ein Symbol aus, und klicken Sie dann auf [OK].

- Geben Sie in [Kommentar] gegebenenfalls Kommentare zum Profil ein.
- Klicken Sie auf [Einstellungen anzeigen], um die zu speichernden Einstellungen anzuzeigen.



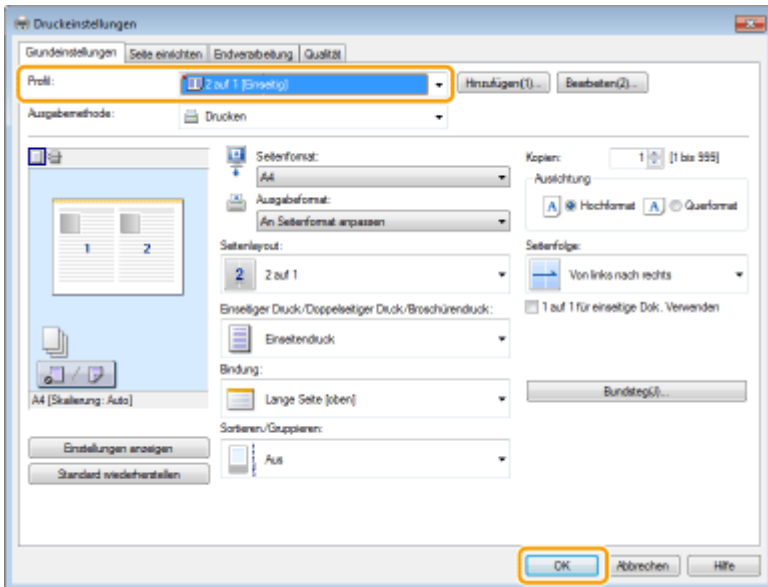
HINWEIS

Bearbeiten eines Profils

- Wenn Sie auf dem in Schritt 1 gezeigten Bildschirm rechts neben [Hinzufügen] auf [Bearbeiten] klicken, können Sie den Namen, das Symbol oder den Kommentar der zuvor gespeicherten Profile ändern. Voreingestellte Profile können Sie nicht bearbeiten.

Auswählen eines Profils

Wählen Sie das für Ihre Anforderungen geeignete Profil aus, und klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

Ändern der Einstellungen des ausgewählten Profils

- Sie können die Einstellungen eines ausgewählten Profils ändern. Darüber hinaus können Sie die geänderten Einstellungen als weiteres Profil speichern.

LINKS

- ▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)**
- ▶ **Ändern von Standardeinstellungen(P. 83)**

Ändern von Standardeinstellungen

1056-01S

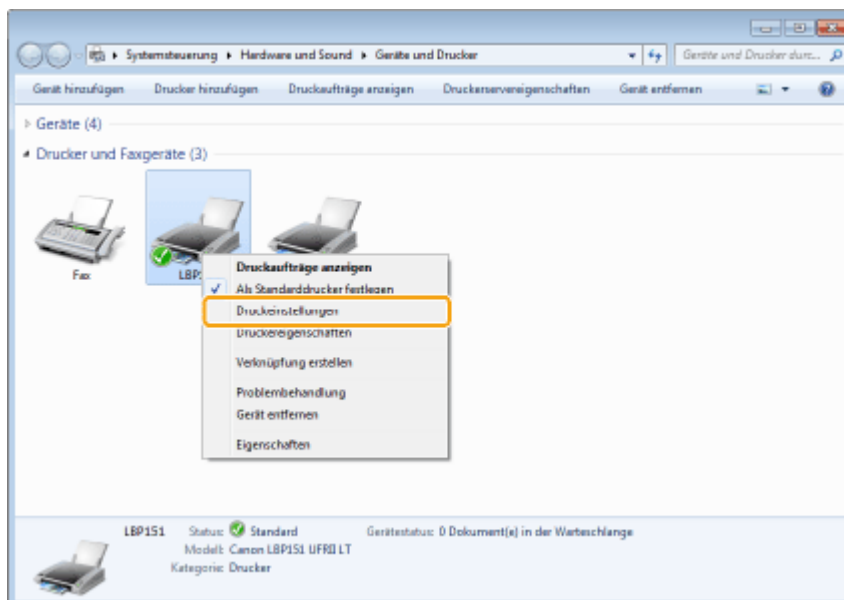
Die Standardeinstellungen sind die Einstellungen, die beim Öffnen des Druckeinstellbildschirms des Druckertreibers zuerst angezeigt werden, aber Sie können sie ändern. Wenn Sie beispielsweise alle Dokumente so drucken möchten, dass jeweils zwei Seiten verkleinert und auf einer Seite wiedergegeben werden, legen Sie [2 auf 1] als Benutzerstandard für das Seitenlayout fest. Das nächste Mal wird der Druckertreiber mit als Seitenlayouteinstellung festgelegtem [2 auf 1] geöffnet, und Sie müssen die Einstellungen bei jedem Drucken nicht erneut ändern.

WICHTIG

- Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.

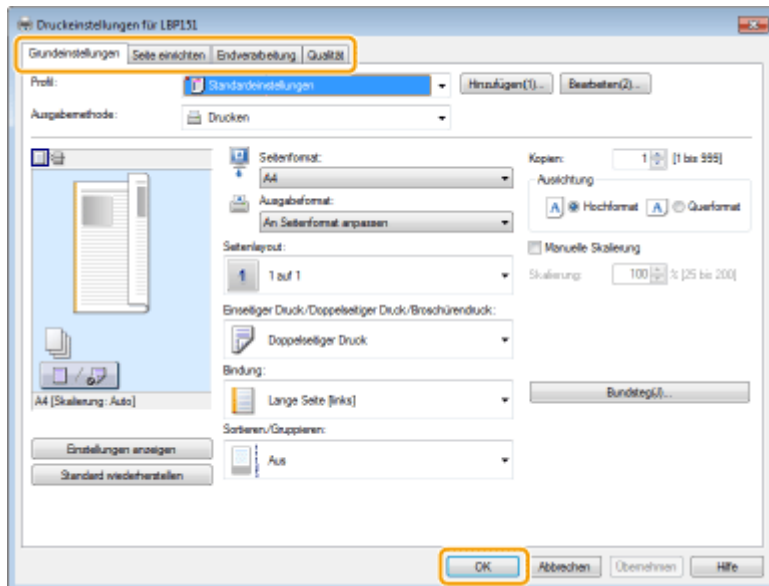
1 Öffnen Sie den Druckerordner. ▶Anzeigen des Druckerordners(P. 323)

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Druckeinstellungen].



3 Ändern Sie die Einstellungen auf dem Druckeinstellungsbildschirm, und klicken Sie auf [OK].

- Klicken Sie auf die Registerkarte [Grundeinstellungen], [Seite einrichten], [Endverarbeitung] oder [Qualität], um gegebenenfalls die entsprechenden Druckeinstellungen vorzunehmen. ▶**Verschiedene Druckeinstellungen(P. 54)**



LINKS

- ▶ Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)
- ▶ Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen(P. 81)

Kann bequem mit einem Mobilgerät verwendet werden

Kann bequem mit einem Mobilgerät verwendet werden	86
Herstellen einer Verbindung zu einem Mobilgerät	87
Bestmögliche Nutzung des Geräts durch Einsatz von Anwendungen	88

Kann bequem mit einem Mobilgerät verwendet werden

1056-01U

Die Kombination des Geräts mit einem Mobilgerät wie beispielsweise einem Smartphone oder Tablet ermöglicht es Ihnen, eine entsprechende Anwendung zu verwenden, um den Druckvorgang mit Leichtigkeit durchzuführen.



- ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Mobilgerät(P. 87)**
- ▶ **Bestmögliche Nutzung des Geräts durch Einsatz von Anwendungen(P. 88)**

Herstellen einer Verbindung zu einem Mobilgerät

1056-01W

Verwenden Sie beim Herstellen einer Verbindung zwischen dem Gerät und einem Mobilgerät ein Wireless LAN.

■ Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN

Verbinden Sie das Mobilgerät mit dem Gerät über einen Wireless LAN-Router auf die gleiche Weise wie Sie einen Computer mit dem Gerät verbinden. ► **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 95)**



Bestmögliche Nutzung des Geräts durch Einsatz von Anwendungen

1056-01X

Sie können eine geeignete Anwendung verwenden, mit deren Hilfe das Gerät für den Druckbetrieb von Ihrem Mobilgerät aus bedient werden kann. Das Gerät unterstützt eine spezielle Anwendung von Canon und verschiedene andere Anwendungen. Sie können die am besten geeignete Anwendung im Hinblick auf den Zweck, die Situation usw. auf Ihrem Mobilgerät auswählen.

■ Drucken über die Canon Mobilanwendung oder ein Plug-in

Sie können den Druckvorgang von einem Mobilgerät aus durchführen. Informationen zu kompatiblen Betriebssystemen und detaillierten Einstellungs- und Betriebsverfahren finden Sie auf der Canon Website unter: <http://www.canon.com/> .

■ Verwenden von Google Cloud Print

Sie können aus einer Anwendung oder einem Dienst aus drucken, der Google Cloud Print unterstützt. Sie können drucken, indem Sie das Gerät jederzeit und von überall her fernbedienen, auch wenn Sie beispielsweise unterwegs sind. **☞ Verwenden von Google Cloud Print (P. 300)**



■ Drucken mit Mopria™

Dieses Gerät unterstützt auch Mopria™. Mithilfe von Mopria™ können Sie mit Druckern verschiedener Modelle von unterschiedlichen Herstellern bei Verwendung gemeinsamer Funktionen und allgemeiner Einstellungen drucken. Nehmen wir beispielsweise an, dass Mopria™-kompatible Drucker verschiedener Modelle von unterschiedlichen Herstellern in Ihrem Büro, bei Ihnen vor Ort oder an Orten, die Sie besuchen, installiert sind. Sie können dann bei Verwendung von Mopria™ auf einem beliebigen dieser Drucker drucken, ohne die jeweiligen speziellen Anwendungen auf diesem Drucker installieren zu müssen. Näheres zu den Modellen, die Mopria™ unterstützen, und den Systemanforderungen finden Sie unter <http://www.mopria.org> .



Netzwerk

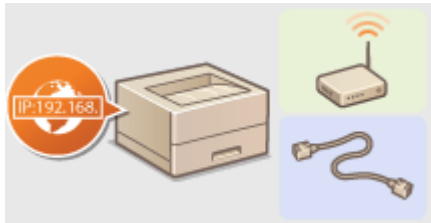
Netzwerk	90
Anschließen an ein Netzwerk	91
Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN	93
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN	95
Einstellen von IP-Adressen	98
Einstellen der IPv4-Adresse	99
Einstellen von IPv6-Adressen	102
Anzeigen von Netzwerkeinstellungen	105
Konfigurieren des Drucks von einem Computer	107
Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices	108
Konfigurieren von Druckerports	111
Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkkumgebung	116
Konfigurieren von Ethernet-Einstellungen	117
Ändern der maximalen Übertragungseinheit	119
Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung	121
Konfigurieren von DNS	123
Konfigurieren von SNMP	128
Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP	131

Netzwerk

1056-01Y

Dieses Gerät wurde für den flexiblen Einsatz in verschiedensten Umgebungen entwickelt. Es bietet zusätzlich zu den grundlegenden Netzwerkfunktionen modernste Technologien. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für Ihre Netzwerkkumgebung vor. Für die Konfiguration müssen Sie aber kein Netzwerkexperte sein, denn das Gerät ist ganz auf komfortable Bedienung und Anwenderfreundlichkeit ausgelegt. Nehmen Sie die Netzwerkkonfiguration wie beschrieben einfach Schritt für Schritt vor.

■ Anschließen an einen Computer/Anzeigen der Netzwerkeinstellungen des Geräts



► **Anschließen an ein Netzwerk(P. 91)**

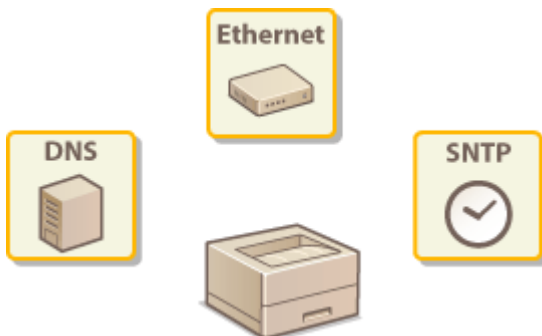
► **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 105)**

■ Konfigurieren zum Drucken



► **Konfigurieren des Drucks von einem Computer(P. 107)**

■ Anpassen des Geräts an verschiedene Netzwerkkumgebungen

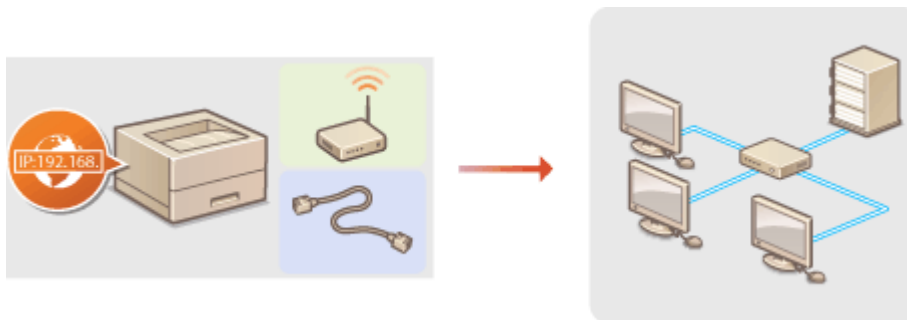


► **Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkkumgebung(P. 116)**

Anschließen an ein Netzwerk

1056-020

Sie können das Gerät mit einem Netzwerk verbinden, indem Sie die Wireless-LAN-Kommunikation oder die kabelgebundene LAN-Kommunikation verwenden. In beiden Fällen müssen Sie eine eindeutige IP-Adresse im Netzwerk verwenden. Wählen Sie die Verbindungsmethode, die sich am besten für Ihre Kommunikationsumgebung und Geräte eignet. Bei Fragen zu speziellen IP-Adresseinstellungen wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter oder Netzwerkadministrator.



WICHTIG

Wenn Sie das Gerät mit einem ungesicherten Netzwerk verbinden, können Dritte Zugriff auf Ihre persönlichen Daten erlangen.

HINWEIS

- Kabelgebundenes LAN und Wireless LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Im Lieferumfang des Geräts befindet sich weder ein Router noch ein LAN-Kabel. Diese müssen Sie bei Bedarf selbst besorgen.
- Wenn Sie nicht sicher wissen, ob Ihr Router kabelgebundenes LAN oder Wireless LAN unterstützt, ziehen Sie die Bedienungsanleitung aus dem Lieferumfang des Routers zu Rate oder wenden Sie sich an den Hersteller.

■ Vorbereitungen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät an ein Netzwerk anzuschließen.



Überprüfen Sie die Geräte- und Netzwerkeinstellungen.

- Wurden der Computer und der Router richtig miteinander verbunden? Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen für die verwendeten Geräten, oder wenden Sie sich an die Gerätehersteller.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen am Computer vorgenommen wurden. Wenn das Netzwerk nicht richtig eingerichtet wurde, können Sie das Gerät nicht mit den unten erläuterten Schritten mit dem LAN verbinden.

HINWEIS:

- Je nach Netzwerk müssen Sie möglicherweise die Einstellungen für den Kommunikationsmodus (Halbduplex/Vollduplex) oder den Ethernettyp (10BASE-T/100BASE-TX) (**► Konfigurieren von Ethernet-Einstellungen(P. 117)**) ändern. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstleister oder Netzwerkadministrator.

- So prüfen Sie die MAC-Adresse des Geräts ► **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 105)**
- Informationen zum Verbinden des Geräts mit einem IEEE 802.1X-Netzwerk finden Sie unter ► **Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung(P. 157)** .



2



Verbinden Sie das Gerät mit einem kabelgebundenen LAN oder Wireless LAN.

- **Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN(P. 93)**
- **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 95)**



3



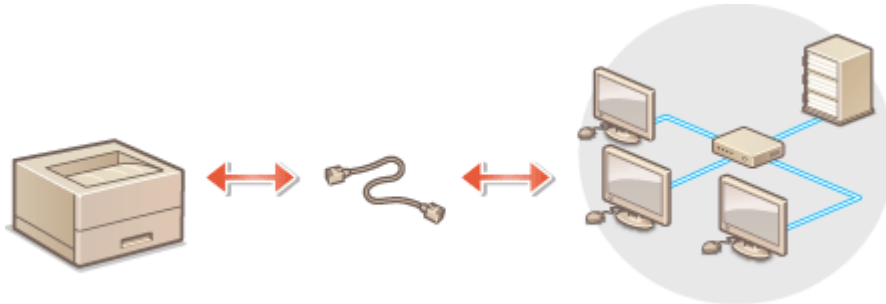
Stellen Sie die IP-Adresse wie erforderlich ein.

- Dieser Schritt ist erforderlich, wenn Sie dem Gerät eine bestimmte IP-Adresse zuweisen oder eine andere als die standardmäßige dynamische IP-Adressierung mit DHCP verwenden möchten.
- **Einstellen von IP-Adressen(P. 98)**

Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN

1056-021

Schließen Sie das Gerät über einen Router an einem Computer an. Verwenden Sie ein LAN-Kabel, um das Gerät mit einem Router zu verbinden.

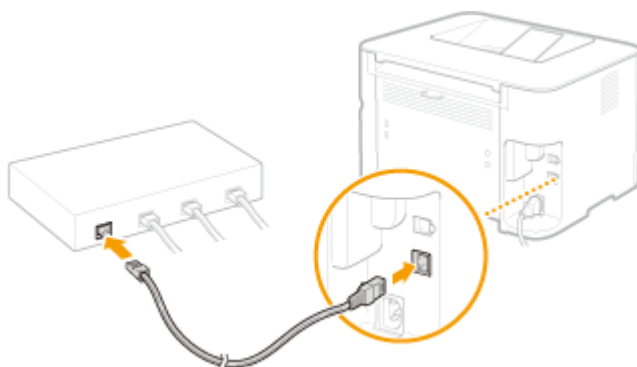


HINWEIS

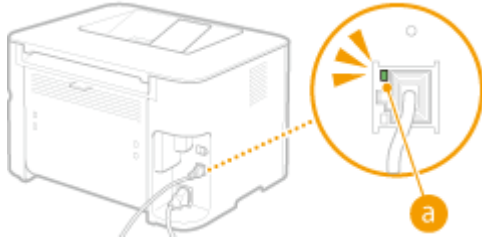
- Im Lieferumfang des Geräts befindet sich weder ein Router noch ein LAN-Kabel. Diese müssen Sie bei Bedarf selbst besorgen. Verwenden Sie für das LAN ein Kabel der Kategorie 5 oder höher mit verdrehtem Adernpaar.
- Vergewissern Sie sich, dass am Router freie Anschlüsse vorhanden sind, um das Gerät und den Computer anzuschließen.
- Das Gerät unterstützt 10BASE-T- und 100BASE-TX-Verbindungen. Wenn Sie das Gerät an ein 100BASE-TX-Ethernet-Netzwerk anschließen möchten, müssen alle an das LAN angeschlossenen Geräte (Router, LAN-Kabel und Netzwerkkarte im Computer) 100BASE-TX unterstützen.
- Kabelgebundenes LAN und Wireless LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Wenn Sie das Gerät in Ihrem Büro verwenden, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

1 Schließen Sie ein LAN-Kabel an.

- Schließen Sie das Gerät mit einem LAN-Kabel an einem Router an.
- Setzen Sie den Stecker ein, bis er mit einem Klick im Anschluss einrastet.



2 Vergewissern Sie sich, dass die LNK-Anzeige (a) leuchtet.

**HINWEIS:**

Wenn die LNK-Anzeige nicht aufleuchtet ► **Probleme mit der kabelgebundenen LAN-/Wireless-LAN-Verbindung(P. 230)**

3 Warten Sie ca. 2 Minuten.

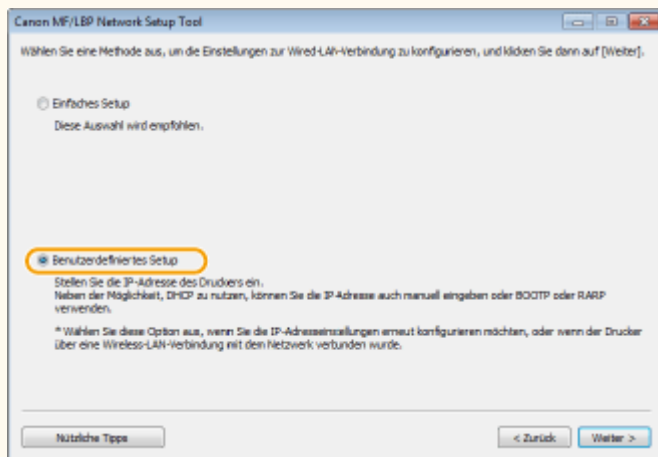
- Während dieser Zeit wird die IP-Adresse automatisch eingerichtet.

HINWEIS:

- Wenn die IP-Adresse nicht automatisch eingerichtet wird ► **Probleme mit der kabelgebundenen LAN-/Wireless-LAN-Verbindung(P. 230)**
- Sie können die IP-Adresse auch manuell einstellen. ► **Einstellen von IP-Adressen(P. 98)**

WICHTIG**Nach Wechsel der Verbindungsmethode von Wireless LAN zu kabelgebundenem LAN**

Sie müssen den aktuell installierten Druckertreiber deinstallieren, die kabelgebundene LAN-Verbindung konfigurieren und dann den Druckertreiber entsprechend dem Druckertreiber-Installationshandbuch neu installieren. Wenn die kabelgebundene LAN-Verbindung konfiguriert wird, wählen Sie [Benutzerdefiniertes Setup] als Konfigurationsmethode.

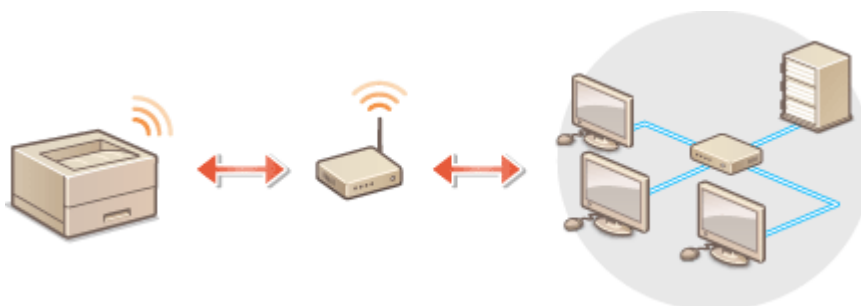
**LINKS**

- **Anschließen an ein Netzwerk(P. 91)**

Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN

1056-022

Ein Wireless LAN-Router (oder Access Point) stellt die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer über Funk her. Sofern der Wireless LAN-Router mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) ausgestattet ist, können Sie das Netzwerk ganz einfach mit nur einem Tastendruck konfigurieren. Wenn Ihre Netzwerkgeräte keine automatische Konfiguration unterstützen oder Sie detaillierte Einstellungen zu Authentifizierung und Verschlüsselung festlegen möchten, müssen Sie die Verbindung manuell einrichten. Um Wireless LAN-Einstellungen für dieses Gerät vorzunehmen, verwenden Sie das Tool für die MF/LBP-Netzwerkeinrichtung auf dem Computer. Vergewissern Sie sich, dass der Computer richtig mit dem Netzwerk verbunden ist.



WICHTIG

Melden Sie sich als Administrator an

Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.

Risiko von Informationslecks

Die Verwendung einer Wireless LAN-Verbindung erfolgt nach eigenem Ermessen und auf eigene Gefahr. Wenn Sie das Gerät mit einem ungesicherten Netzwerk verbinden, können Dritte Zugriff auf Ihre persönlichen Daten erlangen, da die Funkwellen bei der drahtlosen Kommunikation überallhin abgestrahlt werden und auch Wände durchdringen.

WLAN-Sicherheitsstandards

Dieses Gerät unterstützt die folgenden Wireless LAN-Sicherheitsstandards. Informationen zur Wireless LAN-Sicherheitskompatibilität des WLAN-Routers erhalten Sie in der Anleitung oder beim Hersteller.

- WEP mit 128 (104)/64 (40) Bit
- WPA-PSK (TKIP/AES-CCMP)
- WPA2-PSK (TKIP/AES-CCMP)

HINWEIS

- Das Gerät wird ohne Wireless LAN-Router geliefert. Halten Sie den Router bei Bedarf bereit.
- Der Wireless LAN-Router muss den IEEE 802.11b/g/n-Standards entsprechen und das 2,4-GHz-Frequenzband für die Kommunikation verwenden können. Weitere Informationen erhalten Sie in der Anleitung für den Wireless LAN-Router oder beim Hersteller.
- Kabelgebundenes LAN und Wireless LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden. Wenn eine Wireless LAN-Verbindung verwendet wird, schließen Sie kein LAN-Kabel an das Gerät an. Andernfalls können Fehlfunktionen verursacht werden.
- Wenn Sie das Gerät in Ihrer Büroumgebung verwenden, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

1 Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.

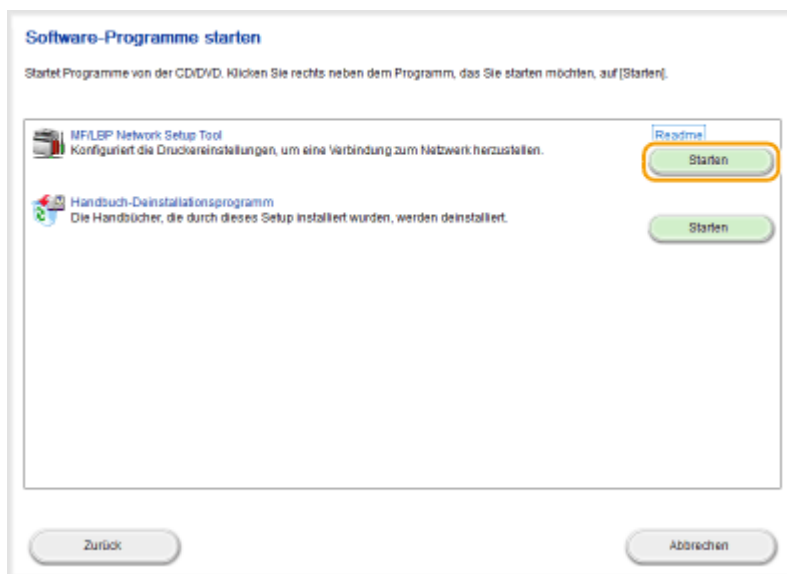
2 Klicken Sie auf [Software-Programme starten].



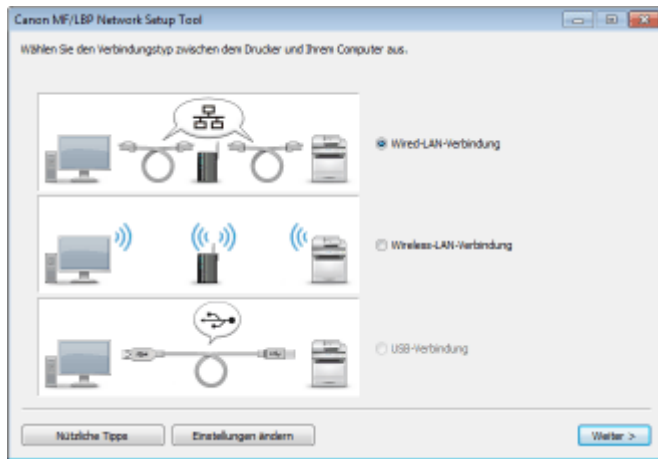
HINWEIS:

- Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird ► **Anzeigen des Bildschirms [Setup Software-Programme/Handbücher](P. 325)**
- Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].

3 Klicken Sie für [MF/LBP Network Setup Tool] auf [Starten].



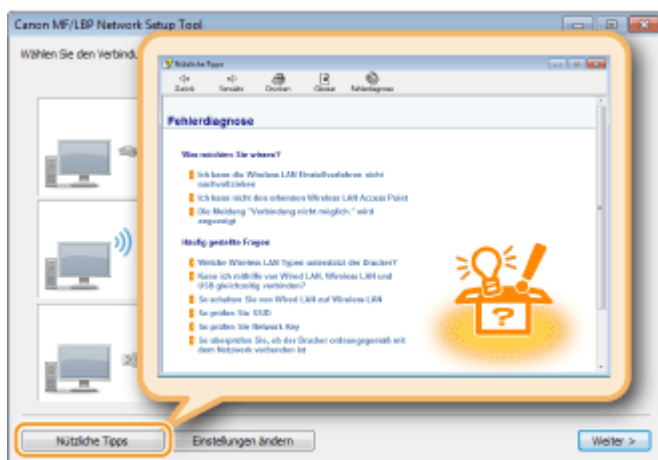
4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wireless LAN-Einstellungen zu konfigurieren.



HINWEIS:

Wenn Sie Fragen haben

Klicken Sie unten links auf dem Bildschirm auf [Nützliche Tipps], um Tipps zur Fehlerbehebung anzuzeigen.



WICHTIG

Nach Wechsel der Verbindungsmethode von kabelgebundenem LAN zu Wireless LAN

Sie müssen den aktuell installierten Druckertreiber deinstallieren und dann erneut installieren. Weitere Informationen finden Sie im Druckertreiber-Installationshandbuch.

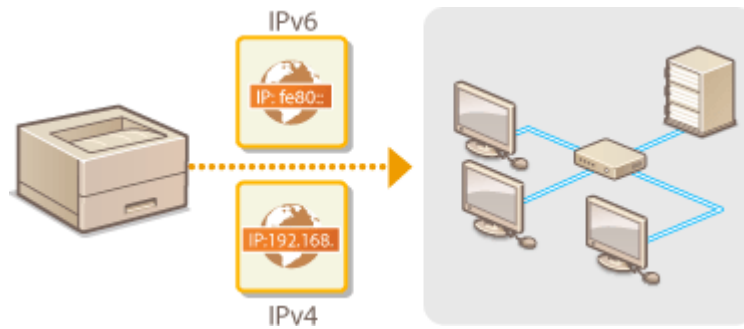
LINKS

- **Anschließen an ein Netzwerk(P. 91)**

Einstellen von IP-Adressen

1056-023

Wenn Sie das Gerät mit einem Netzwerk verbinden, ist eine in diesem Netzwerk eindeutige IP-Adresse erforderlich. Es gibt zwei Typen von IP-Adressen: IPv4 und IPv6. Verwenden Sie den für Ihre Netzwerkumgebung erforderlichen Typ. Beachten Sie Folgendes: Bevor Sie eine IPv6-Adressen verwenden können, müssen Sie zunächst eine korrekte IPv4-Adresse konfigurieren.



Einstellen der IPv4-Adresse

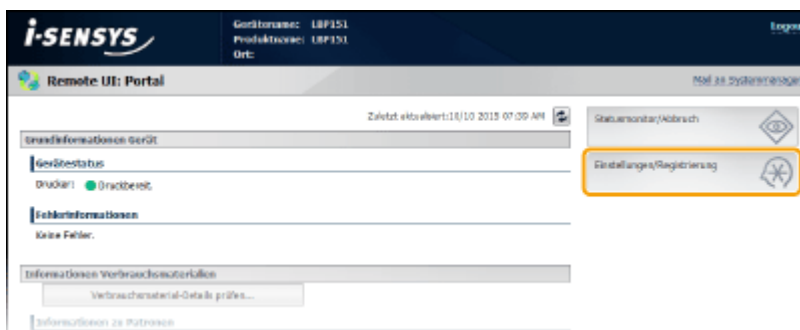
1056-024



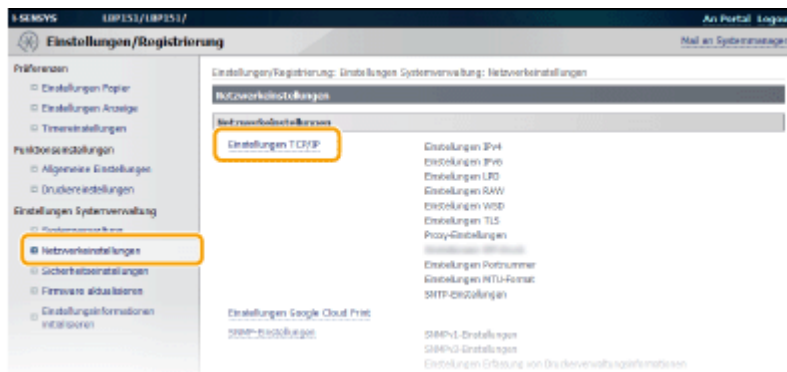
Die IPv4-Adresse des Geräts kann automatisch über ein dynamisches IP-Adressierungsprotokoll wie DHCP zugewiesen oder manuell eingegeben werden. Wenn das Gerät mit einem kabelgebundenen LAN verbunden wird, stellen Sie sicher, dass die Stecker des LAN-Kabels fest in den Anschlüssen sitzen (▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN(P. 93)**).

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶Starten von Remote UI(P. 179)

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



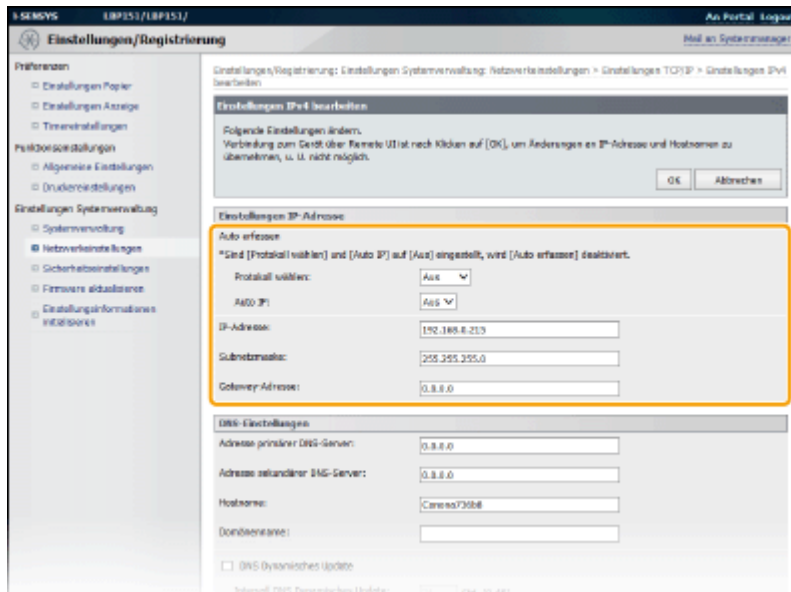
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



4 Klicken Sie in [Einstellungen IPv4] auf [Bearbeiten].



5 Stellen Sie die IP-Adresse ein.



■ Automatische Zuweisung einer IP-Adresse

- 1 Wählen Sie in der Liste [Protokoll wählen] die Option [DHCP], [BOOTP] oder [RARP].

HINWEIS:

Wenn Sie DHCP/BOOTP/RARP zum automatischen Zuweisen einer IP-Adresse nicht verwenden möchten

Wählen Sie [Aus]. Wenn Sie das Protokoll [DHCP], [BOOTP] oder [RARP] wählen und diese Dienste nicht verfügbar sind, durchsucht das Gerät das Netzwerk unnötigerweise nach diesen Diensten, was Zeit und Kommunikationsressourcen beansprucht.

- 2 Überprüfen Sie, ob [Auto IP] auf [Ein] gesetzt ist.

- Wenn [Aus] ausgewählt ist, ändern Sie die Einstellung in [Ein].

HINWEIS:

Selbst wenn „Auto IP“ aktiviert ist, haben über DHCP/BOOTP/RARP zugewiesene IP-Adressen Vorrang vor den über Auto IP bezogenen Adressen.

■ Manuelles Eingeben einer IP-Adresse

- 1 Wählen Sie [Aus] für [Protokoll wählen] und [Auto IP].
- 2 Legen Sie die Felder [IP-Adresse], [Subnetzmaske] und [Gateway-Adresse] fest.

6 Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS

Überprüfen der Einstellungen

Vergewissern Sie sich, dass der Remote UI-Bildschirm am Computer angezeigt werden kann.

- ▶ Starten von Remote UI (P. 179)

Wenn Sie die IP-Adresse nach der Installation des Druckertreibers ändern

Wenn Sie einen MFNP-Anschluss verwenden und sich Gerät sowie Computer im selben Subnetz befinden, wird die Verbindung aufrechterhalten. Sie brauchen keinen neuen Anschluss hinzuzufügen. Wenn Sie den standardmäßigen TCP/IP-Anschluss verwenden, dann müssen Sie einen neuen Anschluss hinzufügen. ▶

Konfigurieren von Druckerports(P. 111)

* Wenn Sie sich über den verwendeten Anschlussstyp nicht sicher sind, schauen Sie unter ▶ **Prüfen des Druckerports(P. 327)** nach.

LINKS

- ▶ **Einstellen von IPv6-Adressen(P. 102)**
- ▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 105)**

Einstellen von IPv6-Adressen

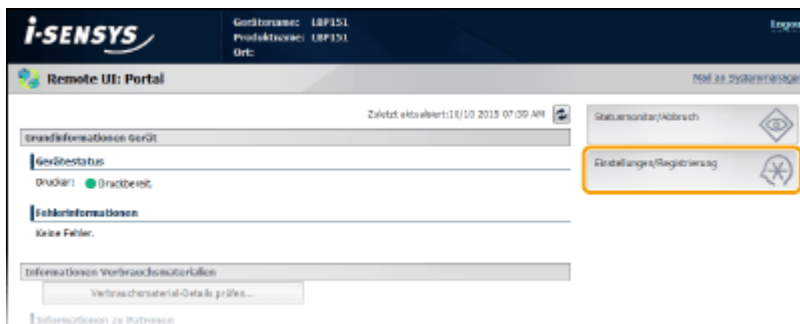
1056-025



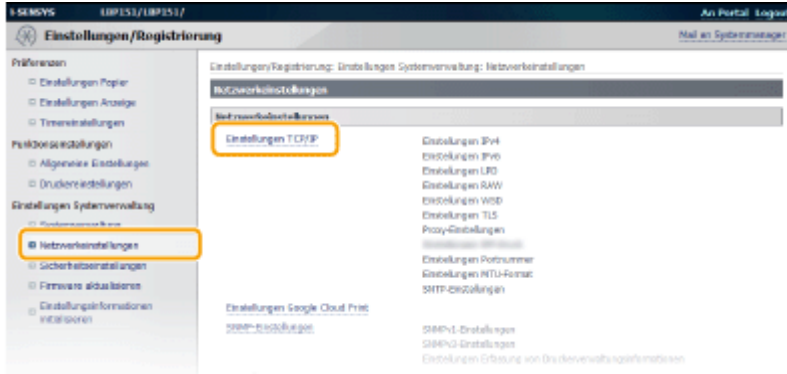
Legen Sie IPv6-Adressen mit Remote UI fest. Stellen Sie vor dem Festlegen von IPv6-Adressen sicher, dass die IPv4-Adresse korrekt festgelegt wurde (▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 105)**). Sie können bis zu neun der folgenden IPv6-Adressen registrieren.

Typ	Maximal verfügbare Anzahl	Beschreibung
Link-Local-Adresse	1	Eine solche Adresse ist nur innerhalb eines Subnets oder Links gültig und kann nicht über den Router hinaus für die Kommunikation mit anderen Geräten verwendet werden. Die Link-Local-Adresse wird automatisch eingestellt, sobald Sie die IPv6-Funktion des Geräts aktivieren.
Manuelle Adresse	1	Eine solche Adresse geben Sie manuell ein. Geben Sie die Präfixlänge und die Standardrouteradresse ein.
Zustandslose Adresse	6	Eine solche Adresse wird automatisch anhand der MAC-Adresse des Geräts und eines Netzwerkpräfixes generiert, das vom Router bekannt gemacht wird. Zustandslose Adressen werden beim Neustart (oder Einschalten) des Geräts verworfen.
Zustandshafte Adresse	1	Eine solche Adresse wird mittels DHCPv6 von einem DHCP-Server abgerufen.

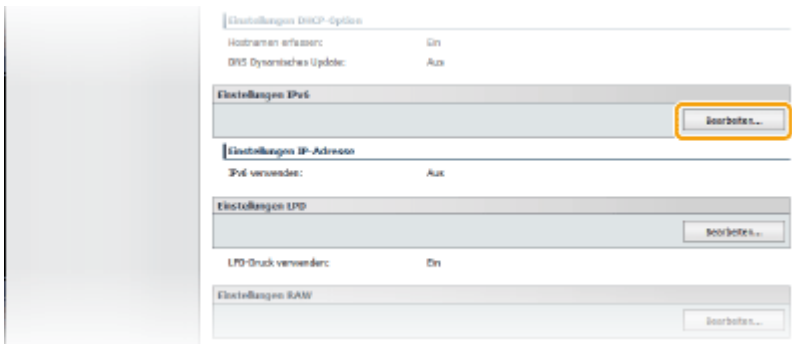
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ **Starten von Remote UI(P. 179)**
- 2 Klicken Sie auf **[Einstellungen/Registrierung]**.



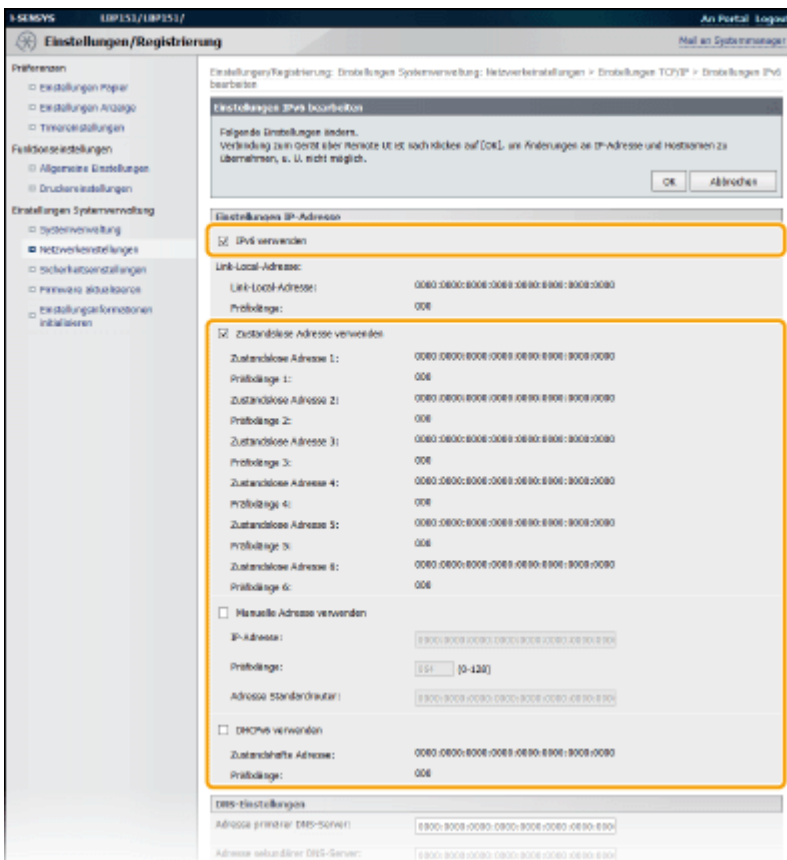
- 3 Klicken Sie auf **[Netzwerkeinstellungen]** ▶ **[Einstellungen TCP/IP]**.



4 Klicken Sie in [Einstellungen IPv6] auf [Bearbeiten].



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IPv6 verwenden], und konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.



[IPv6 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um IPv6 am Gerät zu verwenden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie IPv6 nicht verwenden möchten.

[Zustandslose Adresse verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zustandslose Adressen zu verwenden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie keine zustandslosen Adressen verwenden möchten.

[Manuelle Adresse verwenden]

Wenn Sie eine IPv6-Adresse manuell eingeben möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie Werte in die Textfelder [IP-Adresse], [Präfixlänge] und [Adresse Standardrouter] ein. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie keine manuelle Adresse eingeben möchten.

[IP-Adresse]

Geben Sie eine IPv6-Adresse ein. Adressen, die mit „ff“ beginnen (Multicast-Adressen) und die Loopback-Adresse (::1) können nicht eingegeben werden.

[Präfixlänge]

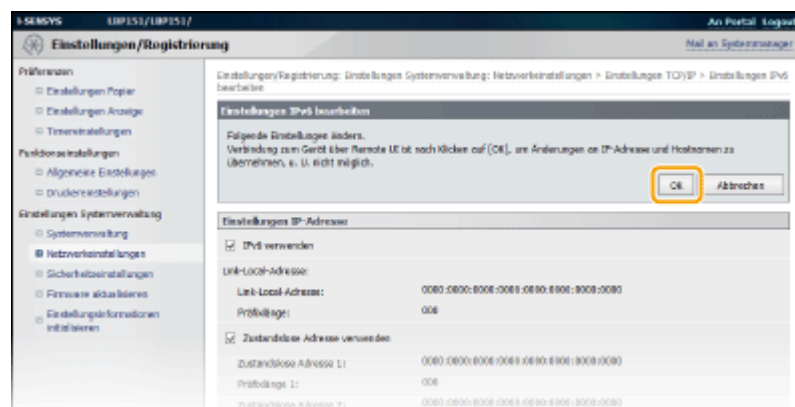
Geben Sie die Länge (Anzahl der Bits) des Netzwerkteils der Adresse ein.

[Adresse Standardrouter]

Geben Sie bei Bedarf die Standardrouteradresse ein. Adressen, die mit „ff“ beginnen (Multicast-Adressen) und die Loopback-Adresse (::1) können nicht eingegeben werden.

[DHCPv6 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die zustandshafte Adresse zu verwenden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die zustandshafte Adresse nicht verwenden möchten.

6 Klicken Sie auf [OK].**HINWEIS****Überprüfen der Einstellungen**

Vergewissern Sie sich, dass am Computer der Remote UI-Bildschirm angezeigt werden kann, indem Sie die IPv6-Adresse des Geräts verwenden. **▶Starten von Remote UI(P. 179)**

Wenn Sie IP-Adressen nach der Installation des Druckertreibers ändern

Sie müssen einen neuen Anschluss hinzufügen. **▶Konfigurieren von Druckerports(P. 111)**


LINKS

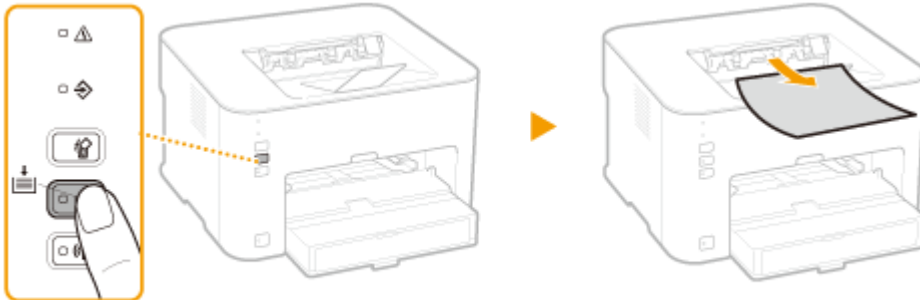
▶Einstellen der IPv4-Adresse(P. 99)

▶Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 105)

Anzeigen von Netzwerkeinstellungen

1056-026

Drücken Sie die Taste  (Papier) am Gerät, und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt, um eine Liste der Einstellungen des Geräts zu drucken. Damit können Sie die IPv4-Einstellungen, die MAC-Adresse und die Wired/Wireless LAN-Einstellungen prüfen. Die Einstellungsliste ist für den Druck auf Papier im A4-Format formatiert. Legen Sie vor dem Drucken Papier im A4-Format in die Kassette ein. **Einlegen von Papier in die Kassette(P. 32)**



Drücken und 3 Sekunden lang halten.

Ausgabebeispiel:

```

10/10 2015 01:03 PM                LBP151                P.0001
*****
*** Anwenderdatenliste ***
*****

Rom Controller Version
  Boot Rom                00.01
  Main Controller          00.02
  DCON                    00.11
  Resource                 00.00
  Memory Capacity         512 MB
  Serial Number           NFF00107
  USB
  Vendor ID                0x04A9
  Product ID              0x27B7
  Serial Number           0154D11736B8

1. Netzwerkeinstellungen
  Wired/Wireless LAN wählen      Wired LAN
  Einstellungen TCP/IP
  Einstellungen IPv4
  Einstellungen IP-Adresse
    Auto erfassen                Aus
    Protokoll wählen            Aus
    Auto IP                      Aus
  IP-Adresse                    192.168.0.215
  Subnetzmaske                  255.255.255.0
  Gateway-Adresse               192.168.0.1
  DNS-Einstellungen
  Einstellungen DNS-Server
    Primärer DNS-Server         192.168.0.20
    Sekundärer DNS-Server       192.168.0.10
  DNS-Host/Domänenname
    Hostname                    Canon736b8
    Domänenname
  DNS-Einstellungen Dynamisches Update  Aus
  Einstellungen mDNS
    Name mDNS                   Canon LBP151
  Einstellungen DHCP-Option
    Hostnamen erfassen          Ein
    DNS Dynamisches Update      Aus
  Einstellungen IPv6
    IPv6 verwenden              Aus
  Einstellungen LFD-Druck        Ein
  Einstellungen RAW-Druck        Ein
  Einstellungen WSD
  USB-Druck verwenden
  Discovery verwenden
  
```

HINWEIS

IP-Adresse

- Wenn "0.0.0.0" als IP-Adresse angezeigt wird, ist die Adresse nicht korrekt konfiguriert.
- Wenn Sie das Gerät zur Redundanz an mehrere Switching-Hubs oder Bridges anschließen, kann es auch bei einer korrekt konfigurierten IP-Adresse zu einem Verbindungsfehler kommen. Dieses Problem können Sie lösen, indem Sie ein Intervall einstellen und so den Start der Kommunikation verzögern. ► **Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung(P. 121)**

Drucken einer Einstellungsliste über das Druckerstatusfenster

- Sie können diese Einstellungsliste auch über das Druckerstatusfenster drucken. ► **Drucken von Einstellungslisten(P. 265)**

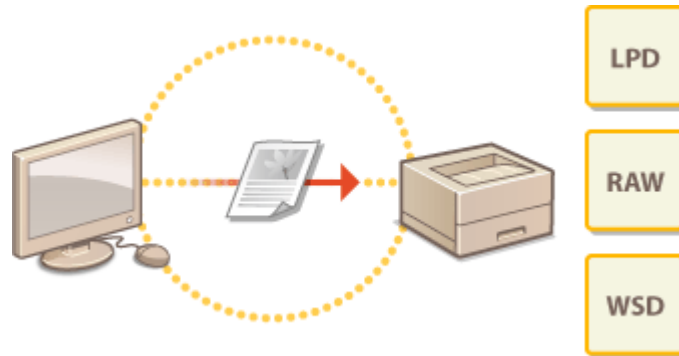
LINKS

- **Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN(P. 93)**
- **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 95)**
- **Einstellen der IPv4-Adresse(P. 99)**

Konfigurieren des Drucks von einem Computer

1056-027

Wenn Sie das Gerät als Netzwerkdrucker verwenden, können Sie die zum Drucken verwendeten Protokolle und Ports konfigurieren. Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie alle grundlegenden Druckvorbereitungen getroffen haben. Weitere Informationen finden Sie im Druckertreiber-Installationshandbuch.



HINWEIS

- Druckprotokolle definieren Regeln für die Übermittlung der auf einem Computer erstellten Dokumentdaten an das Gerät. Sie können sie je nach Druckzweck oder Netzwerkumgebung auswählen.
- Ports sind Gateways für die Weitergabe von Druckdaten von einem Computer an das Gerät. Fehlerhafte Porteeinstellungen sind häufig die Ursache dafür, dass Dokumente über einen Netzwerkcomputer nicht gedruckt werden können.

Einrichten eines Druckservers

Durch die Einrichtung eines Druckservers im Netzwerk können Sie die Arbeitslast auf dem zum Drucken verwendeten Computer verringern. Außerdem können damit Druckertreiber über das Netzwerk installiert werden, sodass Sie sie nicht einzeln mit der DVD-ROM auf jedem Computer installieren müssen. Informationen zum Einrichten eines Druckservers finden Sie im Druckertreiber-Installationshandbuch.

Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices

1056-028

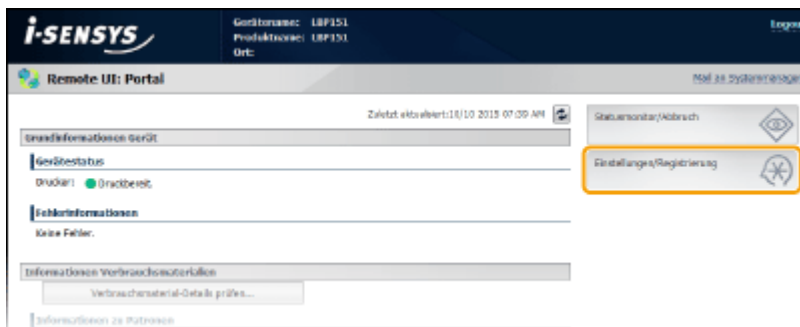
Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Druckprotokolle für das Drucken von Dokumenten von einem Computer konfigurieren. Das Gerät unterstützt die Protokolle LPD, RAW und WSD (Web Services on Devices).

HINWEIS

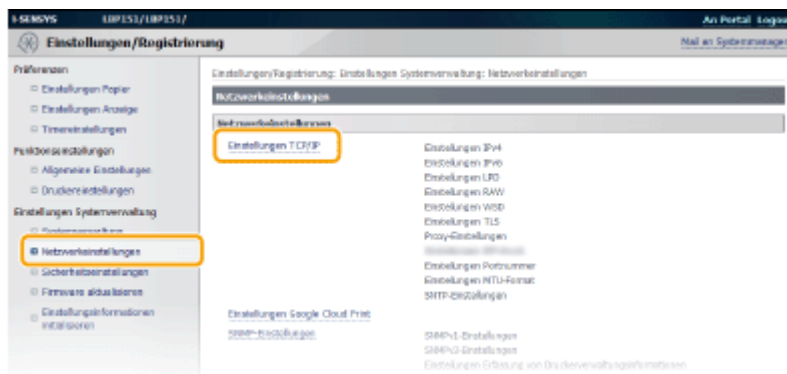
So ändern Sie Protokollportnummern ► **Ändern von Portnummern(P. 149)**

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ► **Starten von Remote UI(P. 179)**

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



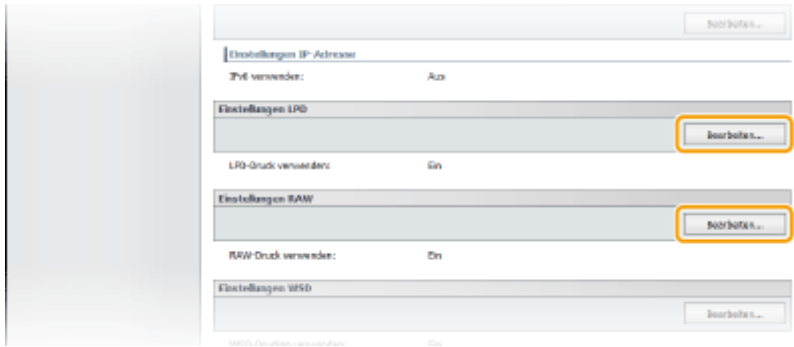
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen TCP/IP].



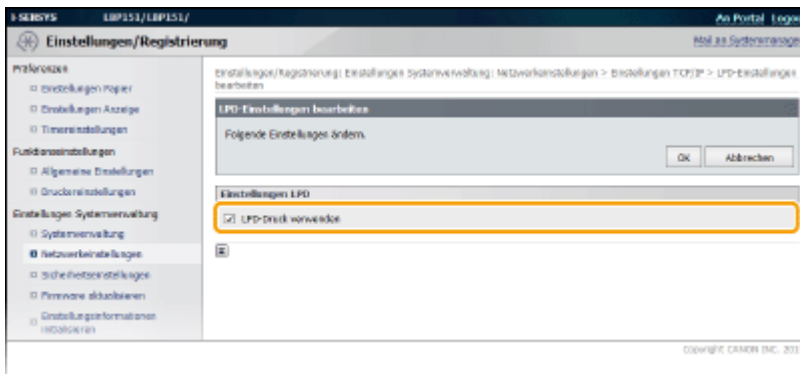
4 Konfigurieren Sie die Druckprotokolle.

■ Konfigurieren von LPD oder RAW

1 Klicken Sie in [Einstellungen LPD] oder [Einstellungen RAW] auf [Bearbeiten].



2 Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



[LPD-Druck verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um mit LPD zu drucken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den LPD-Druck nicht verwenden möchten.

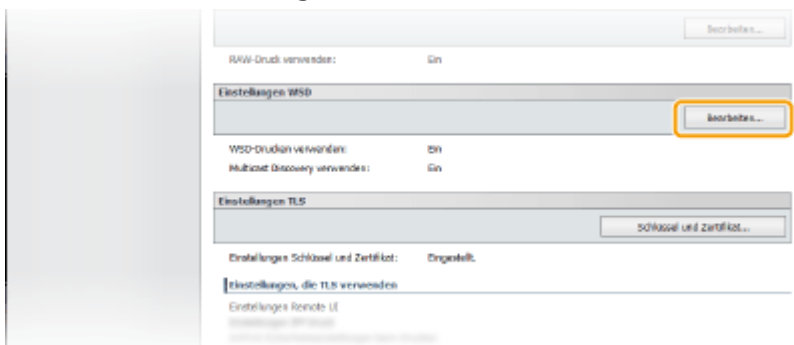
[RAW-Druck verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um mit RAW zu drucken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den RAW-Druck nicht verwenden möchten.

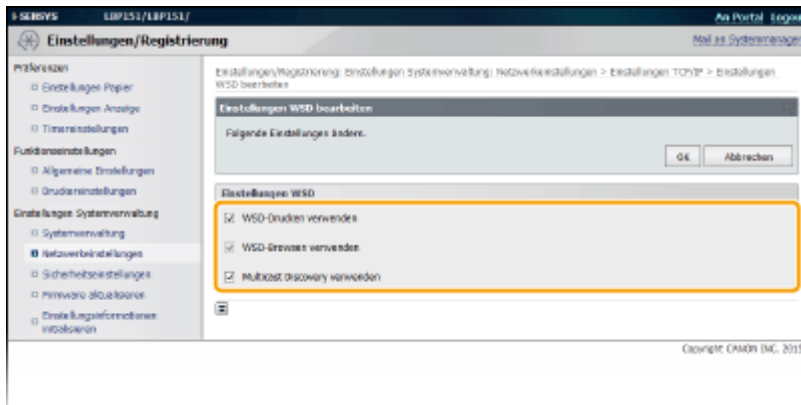
3 Klicken Sie auf [OK].

■ Konfigurieren von WSD

1 Klicken Sie in [Einstellungen WSD] auf [Bearbeiten].



2 Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



[WSD-Drucken verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um mit WSD zu drucken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den WSD-Druck nicht verwenden möchten.

[WSD-Browsen verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie über WSD von einem Computer aus Informationen zum Gerät abrufen möchten. Das Kontrollkästchen wird automatisch aktiviert, wenn Sie das Kontrollkästchen [WSD-Drucken verwenden] aktivieren.

[Multicast Discovery verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Gerät auf Multicast-Discovery-Nachrichten antworten soll. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, bleibt das Gerät auch dann im Schlafmodus, wenn es eine Multicast-Discovery-Nachricht aus dem Netzwerk empfängt.

3 Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS

Konfigurieren von WSD-Netzwerkgeräten unter Windows Vista/7/8

Installieren Sie den Druckertreiber gemäß dem Verfahren für die Verwendung von WSD-Ports, das im Druckertreiber-Installationshandbuch beschrieben ist.

LINKS

🔗 Konfigurieren von Druckerports(P. 111)

Konfigurieren von Druckerports

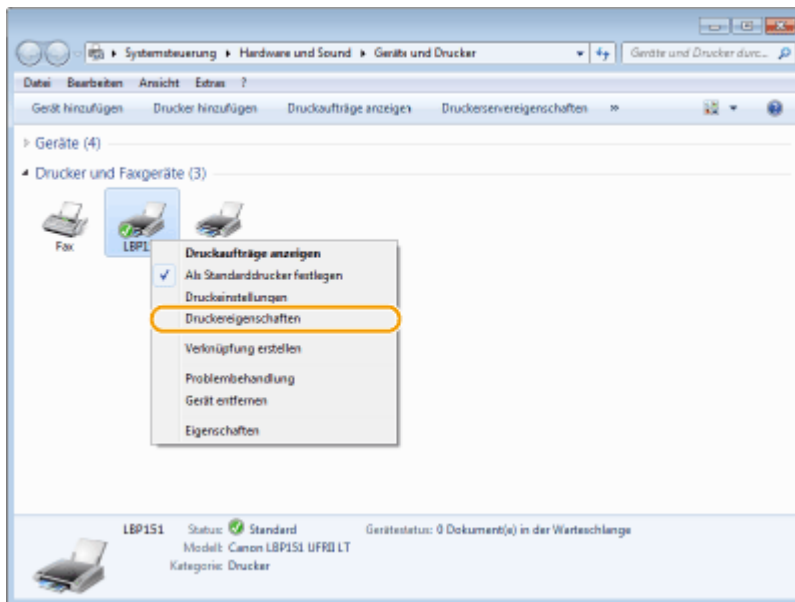
1056-029

Es kann zu Fehlern beim Drucken kommen, wenn die Druckprotokolleinstellungen des Geräts geändert wurden oder wenn über den Windows-Druckerordner ein Drucker hinzugefügt wurde. Diese Fehler sind normalerweise auf fehlerhafte Druckerporteinstellungen zurückzuführen. Eventuell wurde eine falsche Druckerportnummer oder ein falscher Porttyp im Druckertreiber angegeben. Beheben Sie solche Probleme, indem Sie die Druckerporteinstellungen am Computer konfigurieren.

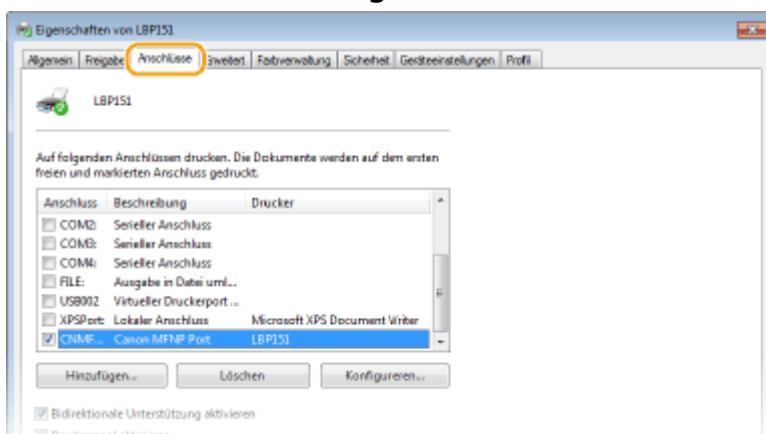
WICHTIG

Melden Sie sich für die folgenden Schritte als Benutzer mit Administratorrechten am Computer an.

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner. ► Anzeigen des Druckerordners (P. 323)
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften].



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse], und konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.



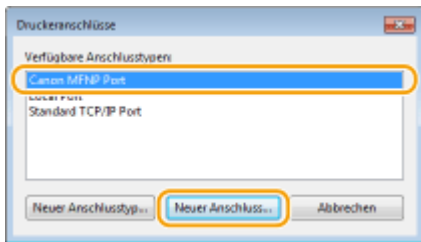
Hinzufügen von Ports

Wenn ein falscher Port beim Installieren eines Druckertreibers über den Windows-Druckerordner ausgewählt wurde, fügen Sie einen neuen Port hinzu. Es gibt zwei Porttypen: "MFNP-Anschluss" und "Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss". Wählen Sie den Porttyp gemäß Ihrer Umgebung aus.

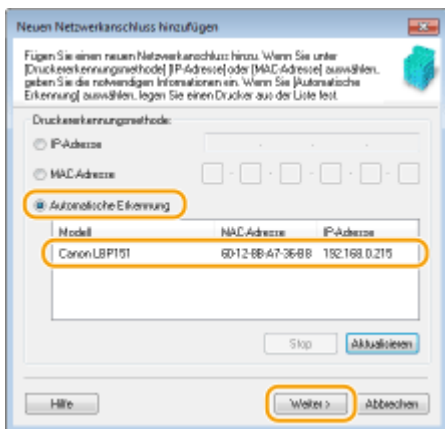
<p>MFNP-Anschluss (nur für IPv4-Umgebung)</p>	<p>Dieser Port lässt zu, dass die IP-Adresse des Geräts automatisch erkannt werden kann. Selbst wenn die IP-Adresse des Geräts geändert wird, wird die Verbindung aufrecht erhalten, vorausgesetzt das Gerät und der Computer gehören zu demselben Subnet. Sie müssen nicht bei jeder IP-Adressänderung einen neuen Port hinzufügen. Wenn Sie das Gerät in einer IPv4-Umgebung verwenden, sollten Sie normalerweise diesen Porttyp auswählen.</p> <p>WICHTIG:</p> <p>Sie können einen MFNP-Port nur hinzufügen, wenn Sie den Druckertreiber von der mitgelieferten DVD-ROM installiert haben oder wenn Sie den Druckertreiber von der Canon Website heruntergeladen und installiert haben.</p>
<p>Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss</p>	<p>Dies ist ein Standard-Windows-Port. Wenn Sie diesen Porttyp verwenden, müssen Sie bei jeder Änderung der IP-Adresse des Geräts einen neuen Port hinzufügen. Wählen Sie diesen Porttyp, wenn Sie das Gerät in einer IPv6-Umgebung verwenden und wenn Sie keinen MFNP-Port hinzufügen können.</p>

Hinzufügen eines MFNP-Anschluss

- 1 **Klicken Sie auf [Hinzufügen].**
- 2 **Wählen Sie unter [Verfügbare Anschlussarten] die Option [Canon MFNP Port], und klicken Sie auf [Neuer Anschluss].**



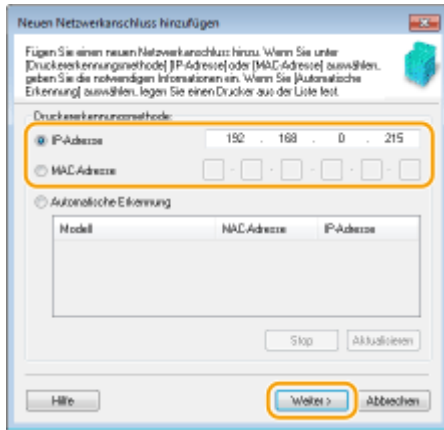
- 3 **Wählen Sie [Automatische Erkennung], wählen Sie das Gerät aus, sobald es erkannt ist, und klicken Sie dann auf [Weiter].**



HINWEIS:

Wenn das Gerät nicht erkannt wird

Klicken Sie auf [Aktualisieren]. Wenn das Problem erneut auftritt, wählen Sie [IP-Adresse] oder [MAC-Adresse], geben Sie die IP- oder MAC-Adresse des Geräts ein (**Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 105)**), und klicken Sie dann auf [Weiter].



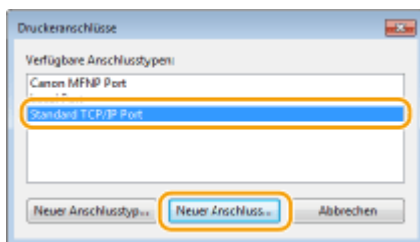
4 Klicken Sie auf [Hinzufügen] ► [Endverarbeitung].

5 Klicken Sie auf [Schließen].

Hinzufügen eines standardmäßigen TCP/IP-Anschlusses

1 Klicken Sie auf [Hinzufügen].

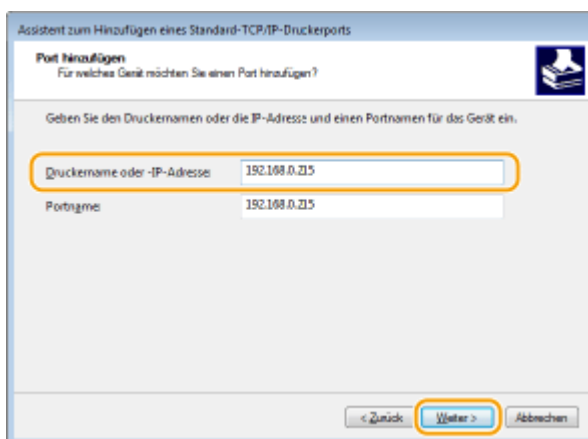
2 Wählen Sie in [Verfügbare Anschlusstypen] die Option [Standard TCP/IP Port], und klicken Sie auf [Neuer Anschluss].



3 Klicken Sie auf [Weiter].

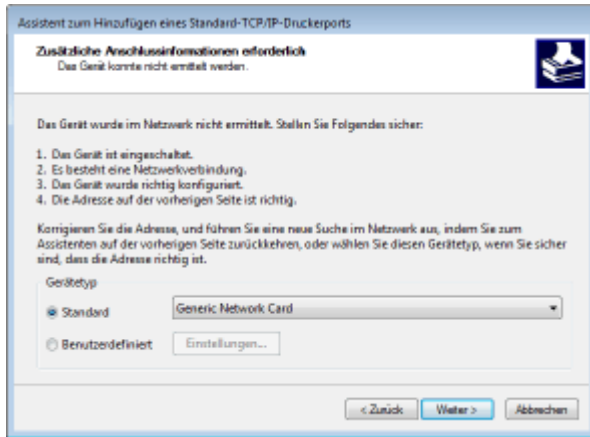
4 Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Geräts ein, und klicken Sie auf [Weiter].

- Der [Portname] wird automatisch eingegeben. Bei Bedarf können Sie ihn ändern.



HINWEIS:

Folgen Sie den Anweisungen auf dem nächsten Bildschirm.



* Wählen Sie bei Auswahl von [Gerätetyp] unter [Standard] die Option [Canon Network Printing Device with P9100].

5 Klicken Sie auf [Endverarbeitung].

6 Klicken Sie auf [Schließen].

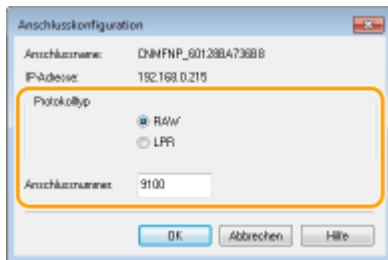
■ Ändern des Porttyps oder der Portnummer

Wenn das Druckprotokoll (LPD oder RAW) am Gerät geändert wurde (► **Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices(P. 108)**) oder die Portnummer geändert wurde (► **Ändern von Portnummern(P. 149)**), müssen auch die entsprechenden Einstellungen am Computer konfiguriert werden. Dieser Vorgang ist bei WSD-Ports nicht erforderlich.

MFNP-Anschluss

1 Klicken Sie auf [Konfigurieren].

2 Wählen Sie unter [Protokolltyp] die Option [RAW] oder [LPR], und ändern Sie die [Anschlussnummer].



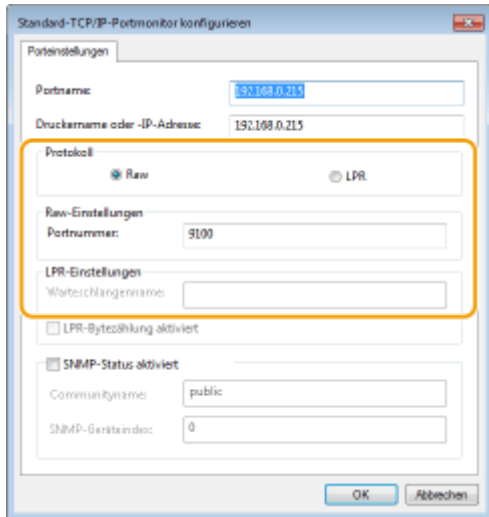
3 Klicken Sie auf [OK].

Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss

1 Klicken Sie auf [Konfigurieren].

2 Wählen Sie unter [Protokoll] die Option [Raw] oder [LPR].

- Wenn Sie [Raw] gewählt haben, ändern Sie die [Anschlussnummer].
- Wenn Sie [LPR] gewählt haben, geben Sie "lp" in [Warteschlangenname] ein.



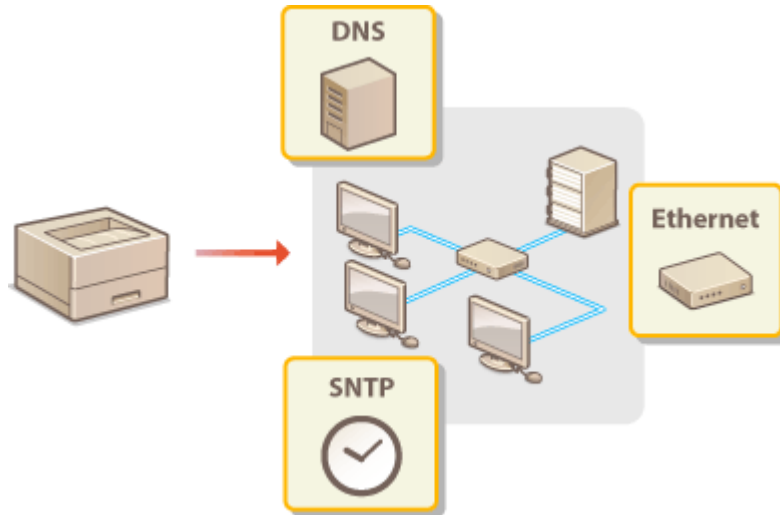
3 Klicken Sie auf [OK].

4 Klicken Sie auf [Schließen].

Konfigurieren des Geräts für die Netzwerkkumgebung

1056-02A

Die Größe und Konfiguration eines Netzwerks hängt von seinem Verwendungszweck ab. Dieses Gerät ist auf Kompatibilität mit möglichst vielen Netzwerkkonfigurationen ausgelegt und mit einer Vielzahl von Netzwerktechnologien ausgestattet. Konfigurieren Sie das Gerät in Absprache mit Ihrem Netzwerkadministrator je nach Netzwerkkumgebung.



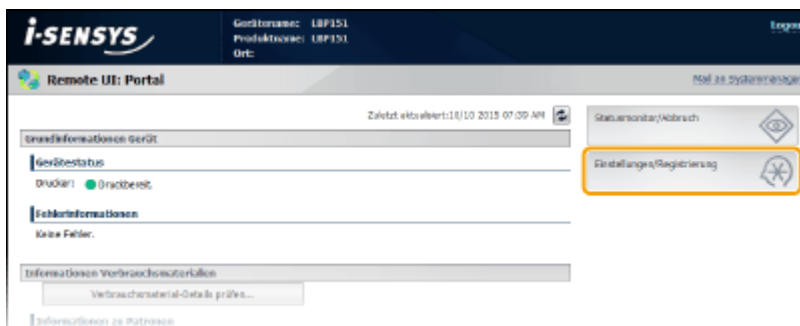
Konfigurieren von Ethernet-Einstellungen

1056-02C

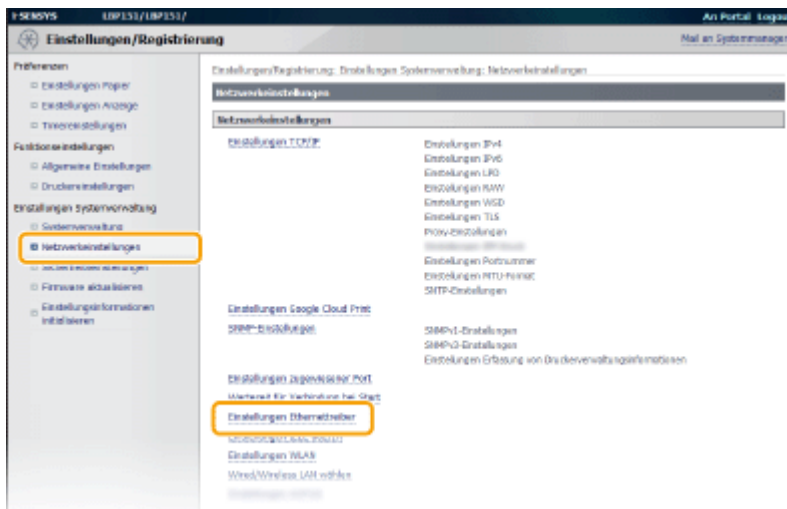
Ethernet ist ein Standard für die Datenkommunikation über ein LAN. Sie können den Kommunikationsmodus (Halbduplex/Vollduplex) und den Ethernettyp (10BASE-T/100BASE-TX) einstellen. Die werksseitige Standardeinstellung ist so vorgenommen, dass der Kommunikationsmodus und der Typ des Ethernet automatisch erkannt werden. In der Regel können die Ethernet-Einstellungen so wie sie sind verwendet werden. Sie können jedoch bei Bedarf das folgende Verfahren verwenden, um die Einstellungen manuell festzulegen.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI (P. 179)

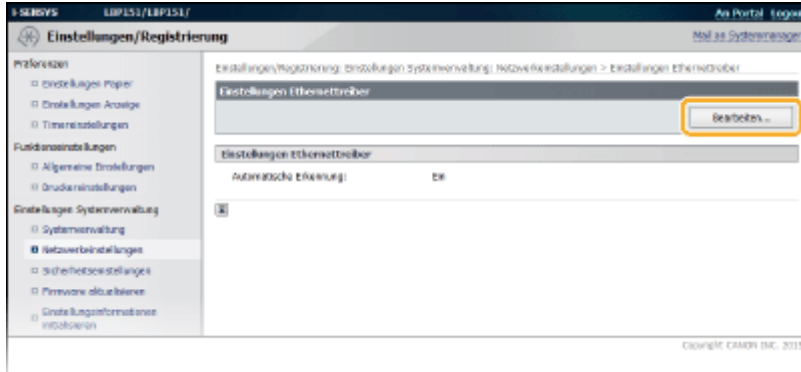
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



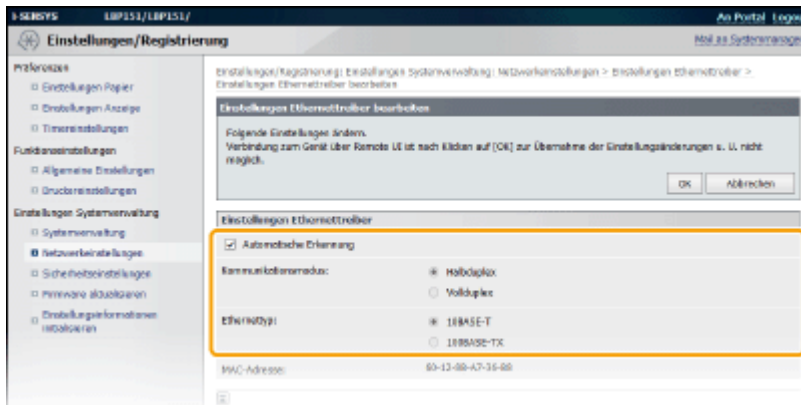
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen Ethernettreiber].



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Automatische Erkennung], und konfigurieren Sie dann die Ethernet-Einstellungen.



[Automatische Erkennung]

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Ethernet-Einstellungen manuell vorzunehmen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für eine automatische Erkennung der Ethernet-Einstellungen.

[Kommunikationsmodus]

Wählen Sie den Ethernet-Kommunikationsmodus.

[Halbduplex]	Sendet und empfängt die Kommunikationsdaten abwechselnd. Wählen Sie dies, wenn das Gerät mittels Halbduplex mit einer Netzwerkvorrichtung verbunden ist.
[Voll duplex]	Sendet und empfängt die Kommunikationsdaten gleichzeitig. Verwenden Sie diese Einstellung in den meisten Umgebungen.

[Ethernettyp]

Wählen Sie als Ethernettyp die Option [10BASE-T] oder [100BASE-TX].

6 Klicken Sie auf [OK].

LINKS

- ▶ Ändern der maximalen Übertragungseinheit(P. 119)
- ▶ Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung(P. 121)

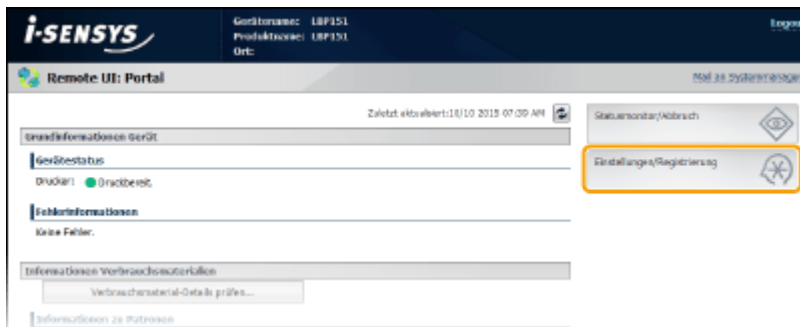
Ändern der maximalen Übertragungseinheit

1056-02E

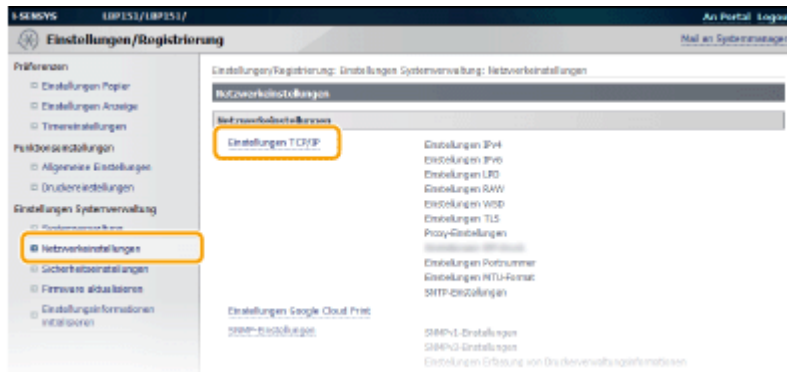
In den meisten Ethernetnetzwerken können Pakete mit einer Größe von maximal 1.500 Byte gesendet werden. Ein Paket ist hierbei eine kleine Dateneinheit. Die Originaldaten werden vor dem Senden in Pakete unterteilt. Die maximale Übertragungseinheit (MTU, Maximum Transmission Unit) kann je nach Netzwerk variieren. Ändern Sie die Einstellungen am Gerät nach Bedarf. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI(P. 179)

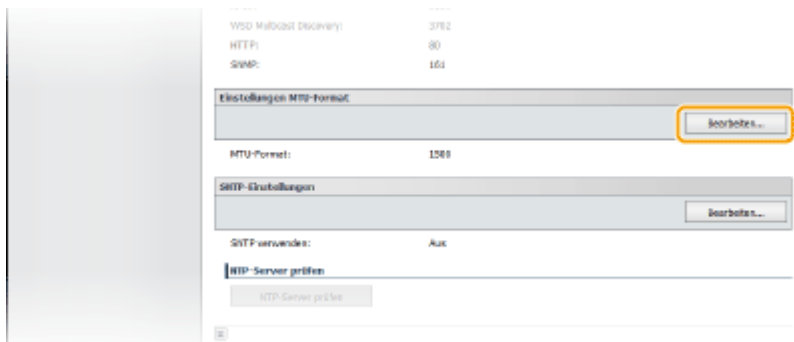
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



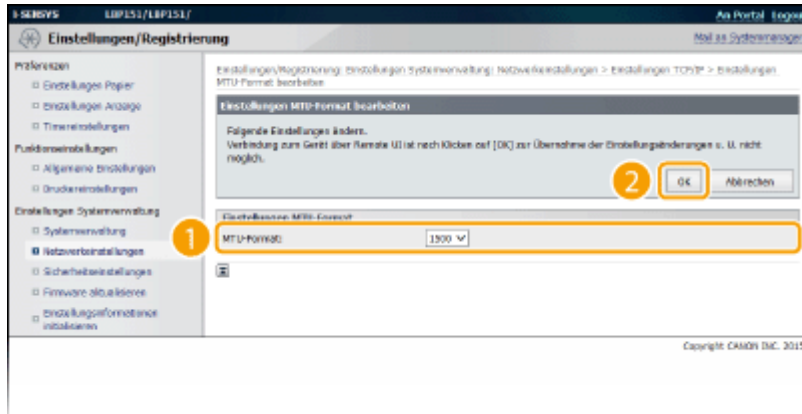
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



4 Klicken Sie in [Einstellungen MTU-Format] auf [Bearbeiten].



5 Wählen Sie die maximale Paketgröße, und klicken Sie auf [OK].



LINKS

- ▶ Konfigurieren von Ethernet-Einstellungen(P. 117)
- ▶ Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung(P. 121)

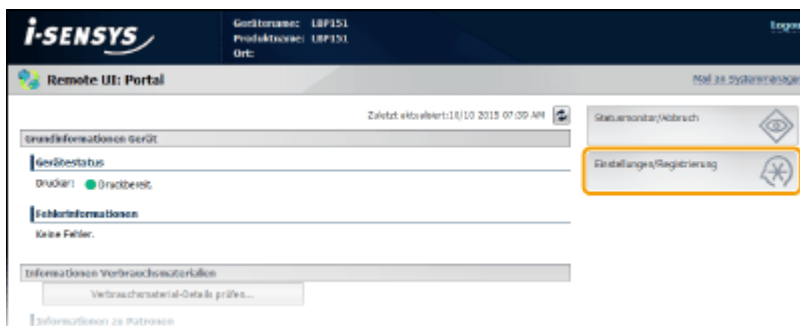
Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung

1056-02F

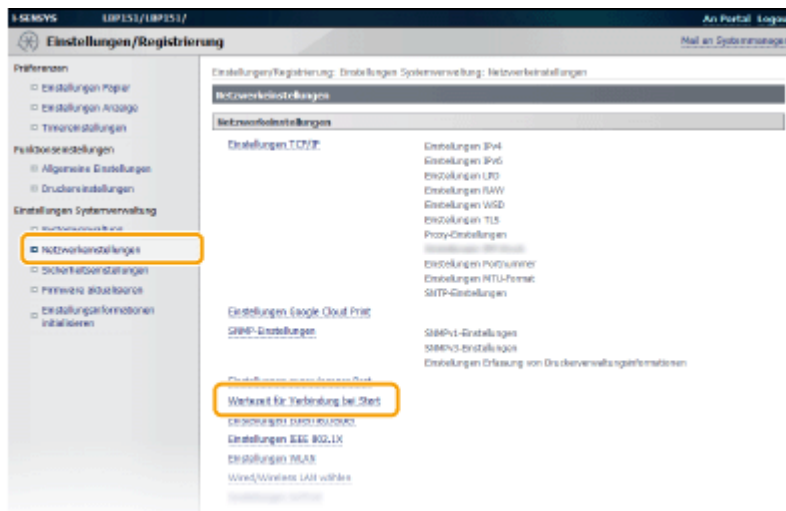
In einem Netzwerk, in dem dank mehrerer Switching-Hubs oder Bridges redundante Verbindungen genutzt werden können, wird ein Mechanismus benötigt, der Übertragungsschleifen beim Übermitteln von Paketen verhindert. Eine wirksame Lösung besteht darin, die Rolle jedes Switchports zu definieren. Dennoch kann es unmittelbar nach dem Ändern des Netzwerks (z. B. durch Hinzufügen eines neuen Geräts) zu Kommunikationsausfällen kommen. Wenn dieses Problem auftritt, legen Sie eine Wartezeit für die Netzwerkverbindung des Geräts fest.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI (P. 179)

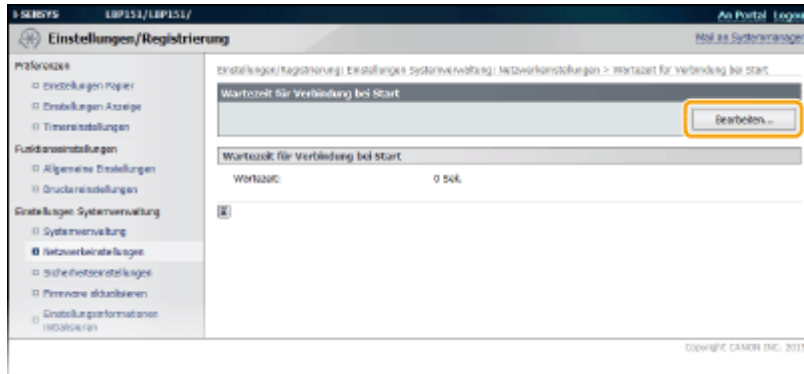
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



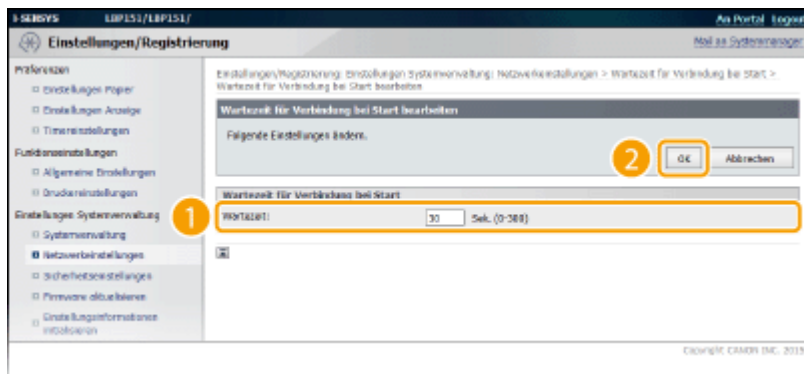
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Wartezeit für Verbindung bei Start].



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



5 Geben Sie die Wartezeit vor dem Beginn der Kommunikation mit dem Netzwerk ein, und klicken Sie dann auf [OK].



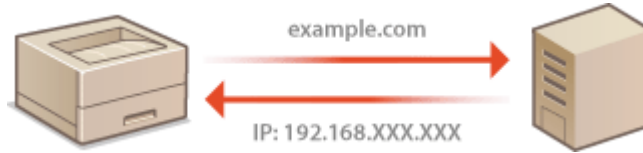
LINKS

- ▶ Konfigurieren von Ethernet-Einstellungen(P. 117)
- ▶ Ändern der maximalen Übertragungseinheit(P. 119)

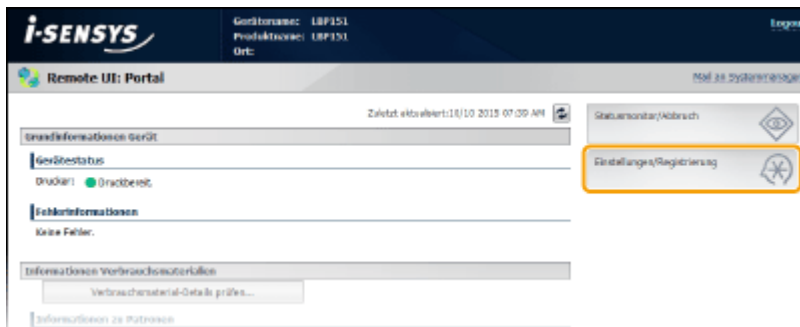
Konfigurieren von DNS

1056-02H

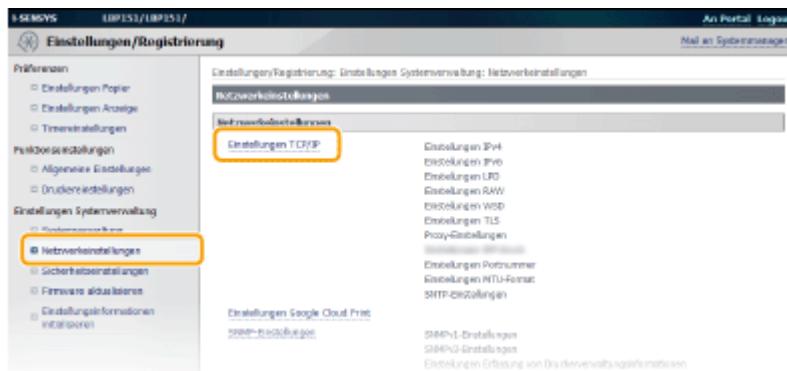
DNS (Domain Name System) bietet einen Dienst für die Namensauflösung zur Zuordnung von Host- oder Domännennamen zu IP-Adressen. Konfigurieren Sie die DNS-, mDNS- oder DHCP-Einstellungen je nach Netzwerk. Beachten Sie, dass sich die Vorgehensweisen beim Konfigurieren von DNS bei IPv4 und IPv6 unterscheiden.



- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI(P. 179)
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



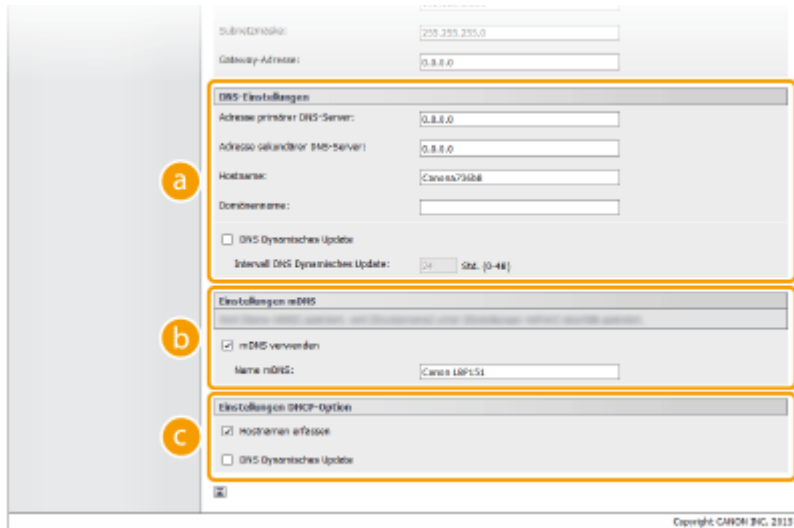
- 4 Konfigurieren Sie die DNS-Einstellungen.

■ Konfigurieren der IPv4-DNS-Einstellungen

- 1 Klicken Sie in [Bearbeiten] auf [Einstellungen IPv4].



2 Konfigurieren Sie die DNS-IPv4-Einstellungen.



a [DNS-Einstellungen]

[Adresse primärer DNS-Server]

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers ein.

[Adresse sekundärer DNS-Server]

Geben Sie die IP-Adresse eines sekundären DNS-Servers ein, sofern vorhanden.

[Hostname]

Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für den Hostnamen des Geräts ein, der beim DNS-Server registriert werden soll.

[Domänenname]

Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für den Namen der Domäne ein, zu der das Gerät gehört (wie beispielsweise "beispiel.de").

[DNS Dynamisches Update]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die DNS-Datensätze automatisch aktualisiert werden sollen, sobald sich die Verknüpfung zwischen der IP-Adresse des Geräts und dem zugehörigen Hostnamen ändert (z. B. in einer DHCP-Umgebung). Um das Intervall zwischen den Aktualisierungen festzulegen, geben Sie die Zeit in Stunden in das Textfeld [Intervall DNS Dynamisches Update] ein. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie keine dynamische Aktualisierung verwenden möchten.

b [Einstellungen mDNS]

[mDNS verwenden]

Das von Diensten wie Bonjour implementierte mDNS (Multicast-DNS) ist ein Protokoll zur Zuordnung von Hostnamen zu IP-Adressen ohne DNS. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um mDNS zu aktivieren, und geben Sie den mDNS-Namen in das Textfeld [Name mDNS] ein. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie mDNS nicht verwenden möchten.

c [Einstellungen DHCP-Option]

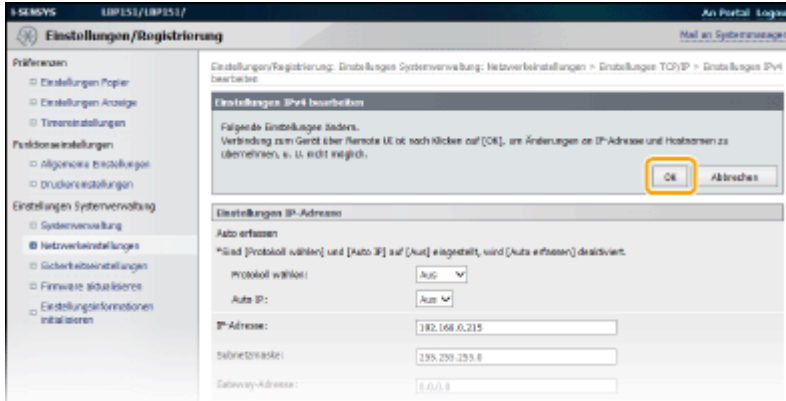
[Hostnamen erfassen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 12 zu aktivieren und den Hostnamen vom DHCP-Server abzurufen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie diese Funktion nicht verwenden möchten.

[DNS Dynamisches Update]

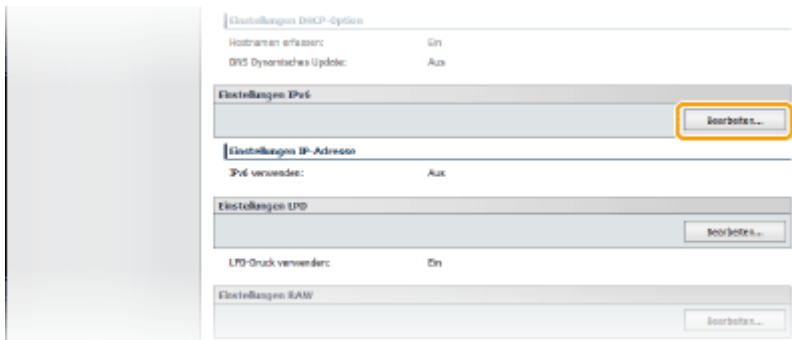
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Option 81 zu aktivieren und die DNS-Datensätze dynamisch über den DHCP-Server anstatt über das Gerät zu aktualisieren. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie diese Funktion nicht verwenden möchten.

3 Klicken Sie auf [OK].



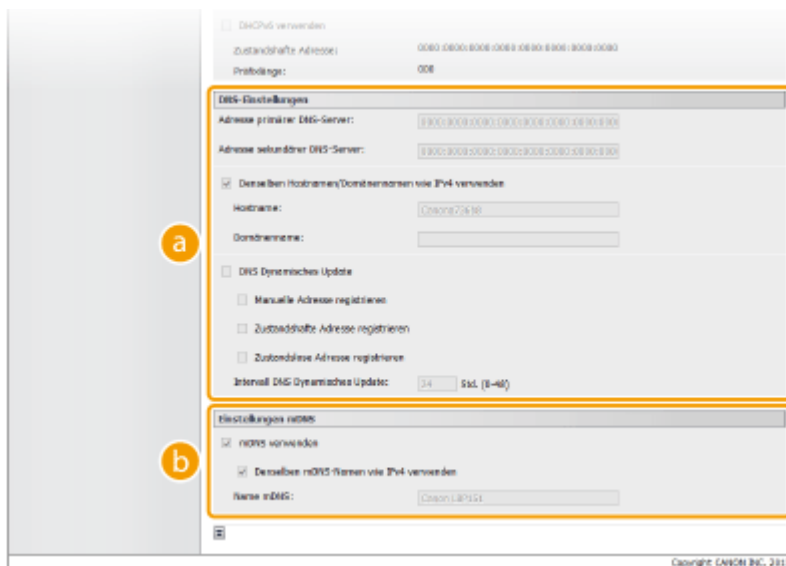
■ Konfigurieren der IPv6-DNS-Einstellungen

1 Klicken Sie in [Bearbeiten] auf [Einstellungen IPv6].



2 Konfigurieren Sie die DNS-IPv6-Einstellungen.

- Das Kontrollkästchen [IPv6 verwenden] muss aktiviert sein, damit Sie die Einstellungen konfigurieren können. ▶ **Einstellen von IPv6-Adressen(P. 102)**



a [DNS-Einstellungen]**[Adresse primärer DNS-Server]**

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers ein. Adressen, die mit "ff" beginnen (Multicast-Adressen) und die Loopback-Adresse (::1) können nicht eingegeben werden.

[Adresse sekundärer DNS-Server]

Wenn ein sekundärer DNS-Server vorhanden ist, geben Sie dessen IP-Adresse ein. Adressen, die mit "ff" beginnen (Multicast-Adressen) und die Loopback-Adresse (::1) können nicht eingegeben werden.

[Denselben Hostnamen/Domännennamen wie IPv4 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um dieselben Einstellungen wie in IPv4 zu verwenden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie andere Einstellungen als in IPv4 verwenden möchten.

[Hostname]

Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für den Hostnamen des Geräts ein, der beim DNS-Server registriert werden soll.

[Domänenname]

Geben Sie bis zu 47 alphanumerische Zeichen für den Namen der Domäne ein, zu der das Gerät gehört (wie beispielsweise "beispiel.de").

[DNS Dynamisches Update]

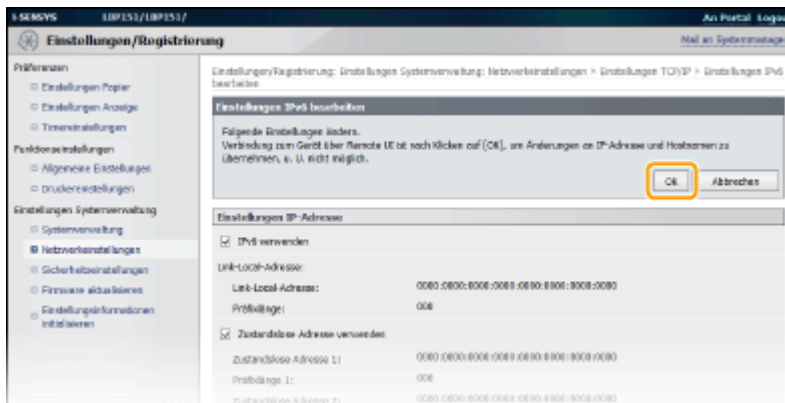
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die DNS-Datensätze automatisch aktualisiert werden sollen, sobald sich die Verknüpfung zwischen der IP-Adresse des Geräts und dem zugehörigen Hostnamen ändert (z. B. in einer DHCP-Umgebung). Um die Adressen anzugeben, die beim DNS-Server registriert werden sollen, wählen Sie eines oder mehrere der Kontrollkästchen für [Manuelle Adresse registrieren], [Zustandshafte Adresse registrieren] und [Zustandslose Adresse registrieren]. Um das Intervall zwischen den Aktualisierungen festzulegen, geben Sie die Zeit in Stunden in das Textfeld [Intervall DNS Dynamisches Update] ein. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie keine dynamische Aktualisierung verwenden möchten.

b [Einstellungen mDNS]**[mDNS verwenden]**

Das von Diensten wie Bonjour implementierte mDNS (Multicast-DNS) ist ein Protokoll zur Zuordnung von Hostnamen zu IP-Adressen ohne DNS. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um mDNS zu aktivieren. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie mDNS nicht verwenden möchten.

[Denselben mDNS-Namen wie IPv4 verwenden]

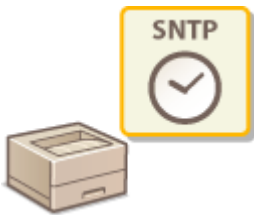
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um dieselben Einstellungen wie in IPv4 zu verwenden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie einen Namen in [Name mDNS] ein, wenn Sie andere Einstellungen als in IPv4 verwenden möchten.

3 Klicken Sie auf [OK].**LINKS****🔗 Einstellen der IPv4-Adresse(P. 99)**

- ▶ **Einstellen von IPv6-Adressen(P. 102)**
- ▶ **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 105)**

Konfigurieren von SNTP

1056-02J

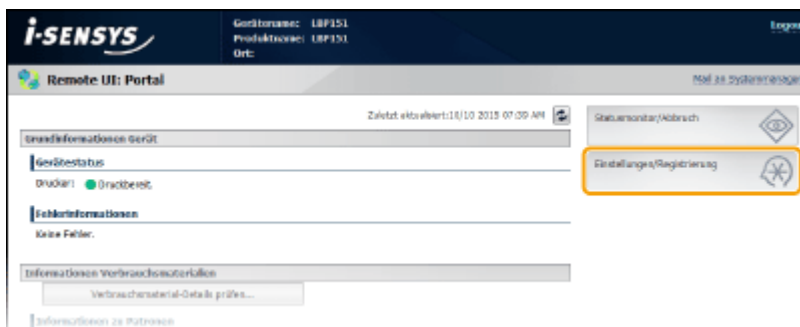


SNTP (Simple Network Time Protocol) ermöglicht die Einstellung der Systemuhr über einen Zeitserver im Netzwerk. Wenn Sie SNTP verwenden, prüft das System den Zeitserver regelmäßig, damit die Systemuhr stets akkurat ist. Die Uhrzeit basiert auf der koordinierten Weltzeit (UTC, Universal Time Coordinated). Sie müssen also die Zeitzone angeben, bevor Sie SNTP konfigurieren (▶ **Timereinstellungen(P. 192)**).

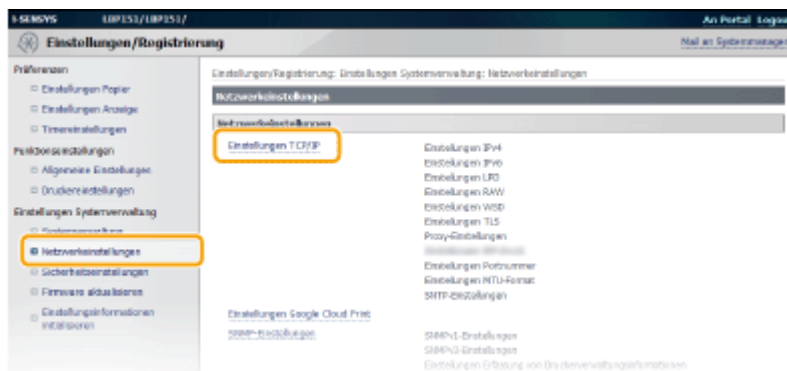
HINWEIS

Das SNTP-Protokoll des Geräts unterstützt NTP- (Version 3) und SNTP-Server (Version 3 und 4).

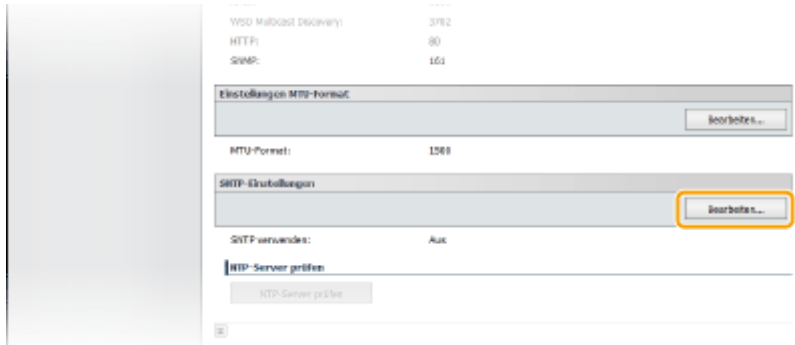
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ **Starten von Remote UI(P. 179)**
- 2 Klicken Sie auf **[Einstellungen/Registrierung]**.



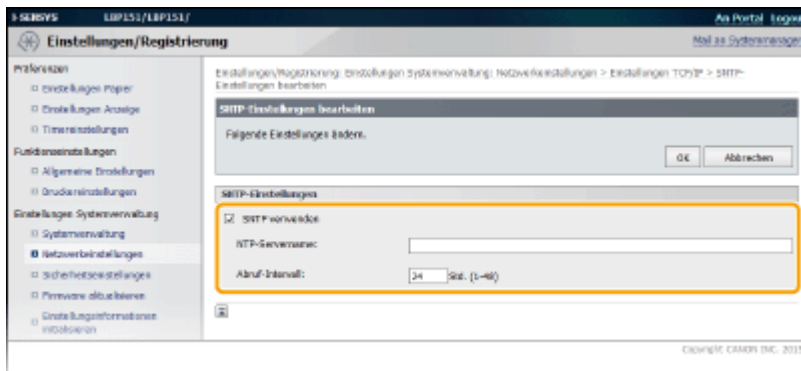
- 3 Klicken Sie auf **[Netzwerkeinstellungen]** ▶ **[Einstellungen TCP/IP]**.



- 4 Klicken Sie in **[SNTP-Einstellungen]** auf **[Bearbeiten]**.



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [SNTP verwenden], und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.



[SNTP verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SNTP für die Synchronisierung zu verwenden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie diese Funktion nicht verwenden möchten.

[NTP-Servername]

Geben Sie die IP-Adresse des NTP- oder SNTP-Servers ein. Wenn ein DNS-Server im Netzwerk zur Verfügung steht, können Sie stattdessen „<Hostname>.<Domänenname>“ (FQDN) mit bis zu 255 alphanumerische Zeichen eingeben (Beispiel: „ntp.beispiel.de“).

[Abruf-Intervall]

Geben Sie mit einem Intervall zwischen 1 und 48 Stunden an, wie oft der Zeitserver abgefragt werden soll.

6 Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS

Testen der Kommunikation mit dem NTP-/SNTP-Server

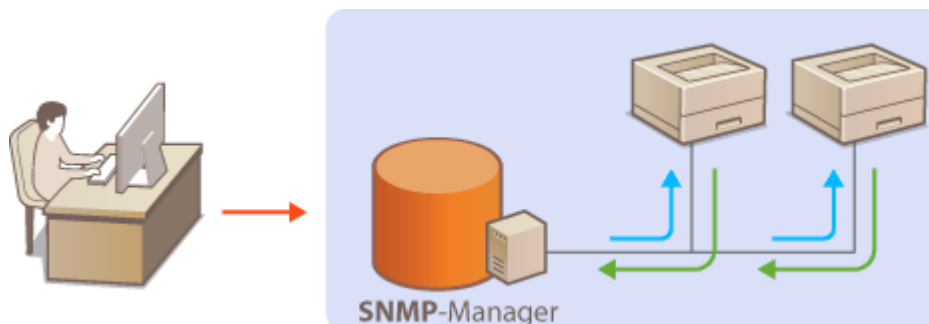
Sie können testen, ob das Gerät mit dem gespeicherten Zeitserver kommuniziert. Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung] ► [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen TCP/IP], um [SNTP-Einstellungen] anzuzeigen, und klicken Sie dann auf [NTP-Server prüfen]. Wenn die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde, wird das unten abgebildete Ergebnis angezeigt. (Beachten Sie, dass mit diesem Vorgang lediglich die Verbindung geprüft wird. Die Systemuhr wird dabei nicht eingestellt.)



Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP

1056-02K

SNMP (Simple Network Management Protocol) ist ein Protokoll zum Überwachen und Steuern von Kommunikationsgeräten in einem Netzwerk über eine MIB-(Management Information Base-)Datenbank. Das Gerät unterstützt SNMPv1 und das mit Sicherheitsmechanismen ausgestattete SNMPv3. Damit können Sie den Status des Geräts von einem Computer aus anzeigen, wenn Sie Dokumente drucken oder Remote UI verwenden. Sie können SNMPv1 oder SNMPv3 oder beide Versionen gleichzeitig aktivieren. Legen Sie die Einstellungen für jede Version je nach Netzwerkumgebung und Verwendungszweck fest.



SNMPv1

SNMPv1 nutzt als „Communityzeichenfolge“ bezeichnete Daten (eine Art Passwort) zum Festlegen der Zugriffsmöglichkeiten im Rahmen der SNMP-Kommunikation. Da diese Informationen aber im Klartext über das Netzwerk übertragen werden, können sie von Unbefugten abgehört werden. Wenn Sie das Netzwerk absichern möchten, deaktivieren Sie SNMPv1, und verwenden Sie stattdessen SNMPv3.

SNMPv3

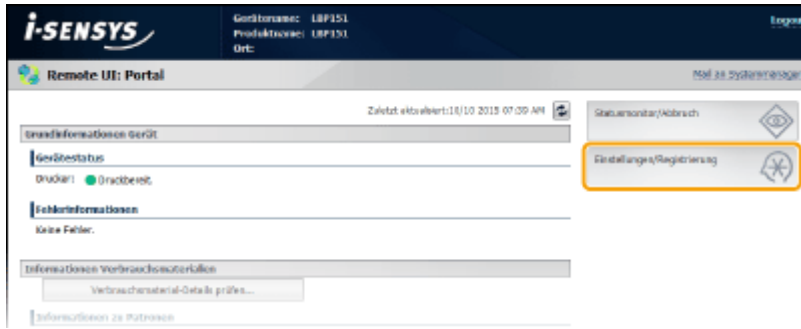
Mit SNMPv3 können Sie eine durch robuste Sicherheitsfunktionen geschützte Netzwerkgeräteverwaltung implementieren. Nehmen Sie die Einstellungen mit Remote UI vor. Zunächst müssen Sie allerdings TLS aktivieren (**▶Aktivieren der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung für Remote UI(P. 154)**).

HINWEIS:

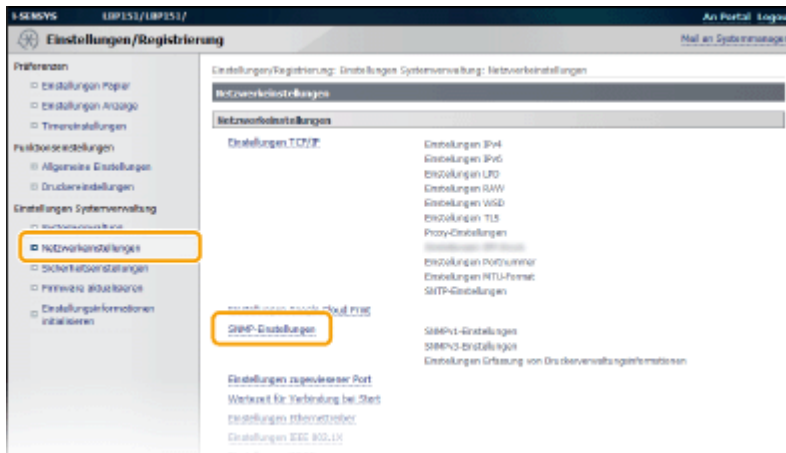
- Die Trap-Benachrichtigungsfunktion von SNMP unterstützt das Gerät nicht.
- So ändern Sie die SNMP-Portnummern **▶Ändern von Portnummern(P. 149)**
- Wenn die SNMP-Verwaltungssoftware auf einem Computer installiert ist, können Sie damit das Gerät remote konfigurieren, überwachen und steuern. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch zur verwendeten Verwaltungssoftware.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶Starten von Remote UI(P. 179)

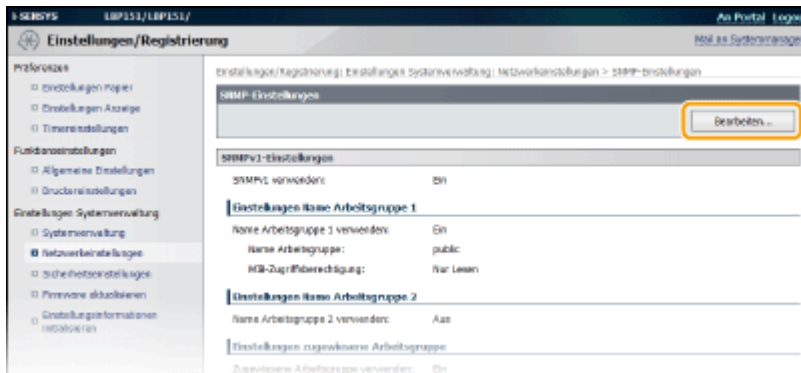
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ► [SNMP-Einstellungen].

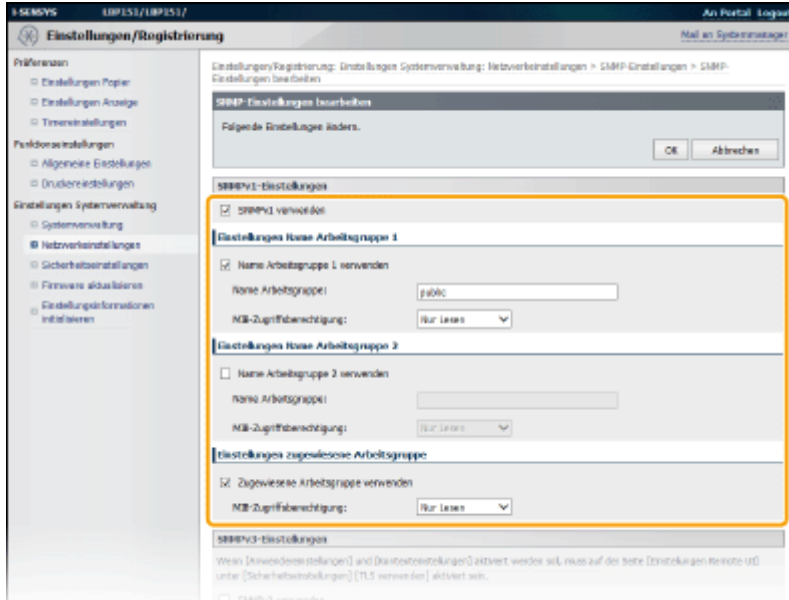


4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



5 Legen Sie die SNMPv1-Einstellungen fest.

- Wenn Sie die SNMPv1-Einstellungen nicht ändern müssen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



[SNMPv1 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SNMPv1 zu aktivieren. Sie können die übrigen SNMPv1-Einstellungen nur festlegen, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.

[Name Arbeitsgruppe 1 verwenden]/[Name Arbeitsgruppe 2 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um einen Community-Namen anzugeben. Wenn Sie keinen Community-Namen angeben müssen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

[Name Arbeitsgruppe]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Namen der Community ein.

[MIB-Zugriffsberechtigung]

Wählen Sie für jede Community das Zugriffsrecht [Lesen/Schreiben] oder [Nur Lesen] für MIB-Objekte.

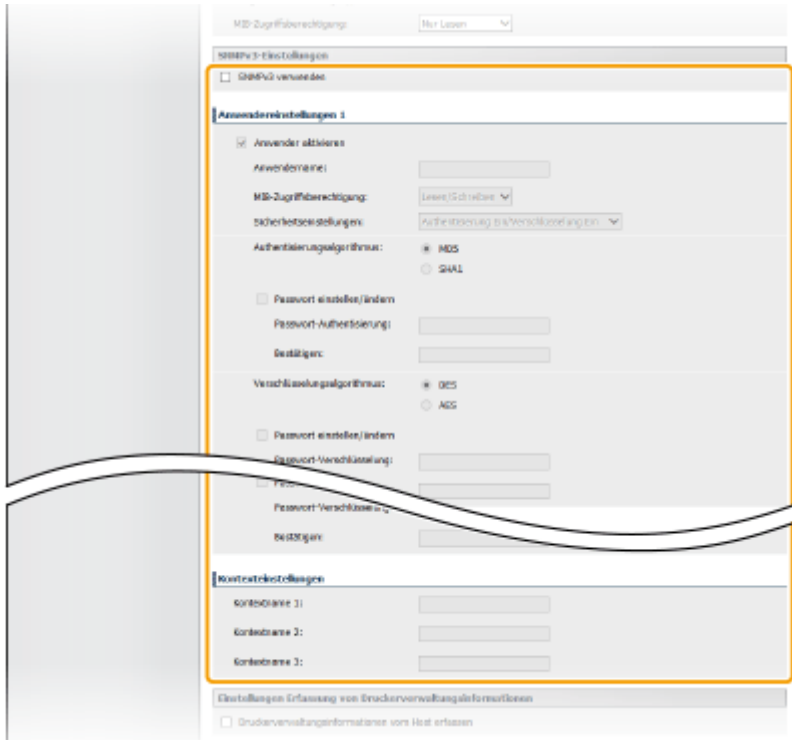
[Lesen/Schreiben]	Ermöglicht das Anzeigen und Ändern der Werte von MIB-Objekten.
[Nur Lesen]	Ermöglicht nur das Anzeigen der Werte von MIB-Objekten.

[Zugewiesene Arbeitsgruppe verwenden]

Die vordefinierte Community "Zugewiesene Arbeitsgruppe" ist ausschließlich für Administratoren vorgesehen, die Canon Software verwenden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die "Zugewiesene Arbeitsgruppe" zu verwenden. Wenn Sie die "Zugewiesene Arbeitsgruppe" nicht verwenden müssen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

6 Legen Sie die SNMPv3-Einstellungen fest.

- Wenn Sie die SNMPv3-Einstellungen nicht ändern müssen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



[SNMPv3 verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SNMPv3 zu aktivieren. Sie können die übrigen SNMPv3-Einstellungen nur festlegen, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.

[Anwender aktivieren]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um [Anwenderinstellungen 1]/[Anwenderinstellungen 2]/[Anwenderinstellungen 3] zu aktivieren. Zum Deaktivieren von Anwenderinstellungen deaktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.

[Anwendername]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Anwendernamen ein.

[MIB-Zugriffsberechtigung]

Wählen Sie das Zugriffsrecht [Lesen/Schreiben] oder [Nur Lesen] für MIB-Objekte.

[Lesen/Schreiben]	Ermöglicht das Anzeigen und Ändern der Werte von MIB-Objekten.
[Nur Lesen]	Ermöglicht nur das Anzeigen der Werte von MIB-Objekten.

[Sicherheitseinstellungen]

Wählen Sie [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Ein], [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Aus] oder [Authentisierung Aus/Verschlüsselung Aus], je nachdem, welche Kombination aus Authentisierung und Verschlüsselung Sie verwenden möchten.

[Authentisierungsalgorithmus]

Wenn [Sicherheitseinstellungen] auf [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Ein] oder [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Aus] gesetzt wurde, wählen Sie je nach Umgebung [MD5] oder [SHA1] als Authentifizierungsalgorithmus.

[Verschlüsselungsalgorithmus]

Wenn [Sicherheitseinstellungen] auf [Authentisierung Ein/Verschlüsselung Ein] gesetzt wurde, wählen Sie je nach Umgebung [DES] oder [AES] als Verschlüsselungsalgorithmus.

[Passwort einstellen/ändern]

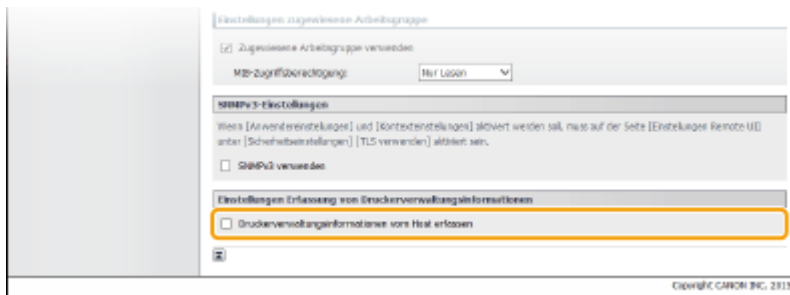
Wenn Sie das Passwort festlegen oder ändern möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie zwischen 6 und 16 alphanumerische Zeichen in das Textfeld [Passwort-Authentisierung] oder [Passwort-Verschlüsselung] ein. Geben Sie zur Bestätigung dasselbe Passwort in das Textfeld [Bestätigen] ein. Sie können für den Authentifizierungs- und Verschlüsselungsalgorithmus je ein eigenes Passwort festlegen.

[Kontextname 1]/[Kontextname 2]/[Kontextname 3]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für Kontextnamen ein. Sie können bis zu drei Kontextnamen registrieren.

7 Legen Sie die Einstellungen für das Erfassen von Druckerwaltungsinformationen fest.

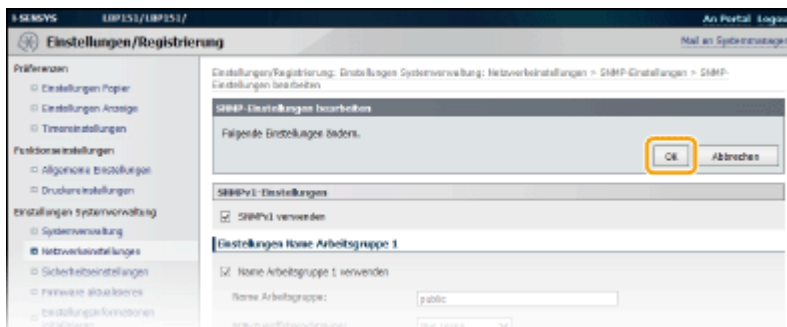
- Mit SNMP können Druckerwaltungsinformationen (wie Druckprotokolle und Druckerports) regelmäßig von einem Computer im Netzwerk abgerufen und überwacht werden.



[Druckerwaltungsinformationen vom Host erfassen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Überwachung der Druckerwaltungsinformationen des Geräts über SNMP zu aktivieren. Wenn Sie die Überwachung der Druckerwaltungsinformationen deaktivieren möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

8 Klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

Deaktivieren von SNMPv1 und SNMPv3

Wenn Sie beide SNMP-Versionen deaktivieren, stehen einige der Funktionen des Geräts nicht mehr zur Verfügung, so auch das Abrufen von Geräteinformationen über den Druckertreiber.

Aktivieren von SNMPv1 und SNMPv3

Wenn Sie beide SNMP-Versionen aktivieren, empfiehlt es sich, die MIB-Zugriffsberechtigung in SNMPv1 auf [Nur Lesen] zu setzen. Die MIB-Zugriffsberechtigung kann in SNMPv1 und SNMPv3 (und für jeden Anwender in SNMPv3) getrennt eingestellt werden. Die Auswahl von [Lesen/Schreiben] (umfassende Zugriffsberechtigung) für SNMPv1 setzt die robusten Sicherheitsfunktionen von SNMPv3 außer Kraft, da dann die meisten Geräteeinstellungen über SNMPv1 gesteuert werden können.

LINKS

- ▶ **Aktivieren der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung für Remote UI(P. 154)**

Sicherheit

Sicherheit	137
Schützen des Geräts vor unbefugtem Zugriff	138
Verhindern von unbefugtem Zugriff	139
Festlegen von Systemmanager-Passwörtern	141
Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls	143
Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Regeln	144
Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Regeln	147
Ändern von Portnummern	149
Einstellen eines Proxyservers	151
Implementieren robuster Sicherheitsfunktionen	153
Aktivieren der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung für Remote UI	154
Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung	157
Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate	162
Generieren von Schlüsselpaaren	164
Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden	171
Verifizieren von Schlüsselpaaren und Zertifizierungsstellenzertifikaten	175

Sicherheit

1056-02L

Mit informationstechnischen Geräten wie Computern und Druckern werden überall vertrauliche Informationen verarbeitet, und alle diese Geräte können das Ziel von böswilligen Angriffen werden. Angreifer können direkt unbefugten Zugriff auf die Geräte erlangen oder indirekt Nachlässigkeit oder eine unsachgemäße Handhabung ausnutzen. In jedem Fall kann die Preisgabe vertraulicher Informationen zu unerwarteten Verlusten führen. Zur Vermeidung solcher Risiken ist dieses Gerät mit einer Reihe von Sicherheitsfunktionen ausgestattet. Konfigurieren Sie die nötigen Funktionen je nach Netzwerkkumgebung.

HINWEIS

- Sie können das beste Sicherheitssystem konfigurieren, indem Sie eine Umgebung erstellen, die den Zugriff auf Drucker in Ihrem internen Netzwerk über das Internet verhindert, und Sie diese Umgebung zusammen mit den Sicherheitsfunktionen des Geräts verwenden. **▶Verhindern von unbefugtem Zugriff(P. 139)**

■ Einrichten einer grundlegenden Informationssicherheit



▶Schützen des Geräts vor unbefugtem Zugriff(P. 138)

■ Implementieren robuster Sicherheitsfunktionen

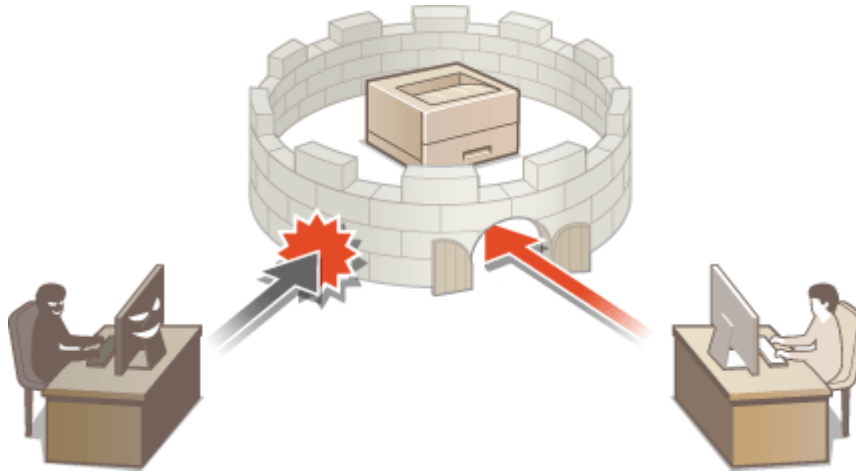


▶Implementieren robuster Sicherheitsfunktionen(P. 153)

Schützen des Geräts vor unbefugtem Zugriff

1056-02R

Um zu verhindern, dass unbefugte Dritte auf das Gerät zugreifen und es verwenden, können Sie mehrere Sicherheitsmaßnahmen implementieren, wie das Festlegen von Systemmanager-Passwörtern, die Verwendung von Firewalls und das Ändern von Portnummern.



Verhindern von unbefugtem Zugriff

1056-02S

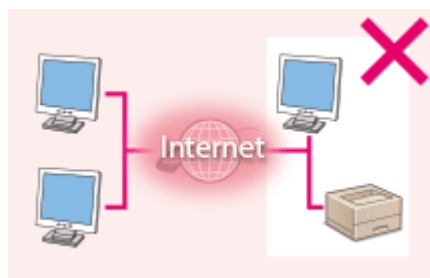
In diesem Abschnitt werden die Sicherheitsmaßnahmen beschrieben, die ergriffen werden sollten, um einen unbefugten Zugriff über das externe Netzwerk zu verhindern. Dieser Abschnitt sollte von allen Benutzern und Administratoren vor der Verwendung dieses Geräts und anderer Drucker und Multifunktionsgeräte gelesen werden, die mit dem Netzwerk verbunden sind. Seit einigen Jahren bieten mit dem Netzwerk verbundene Drucker und Multifunktionsgeräte eine Vielzahl nützlicher Funktionen, wie das Drucken über einen Computer, die Bedienung über einen Computer mithilfe der Fernfunktion und das Senden gescannter Dokumente über das Internet. Auf der anderen Seite ist es absolut notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, um das Sicherheitsrisiko einer ungewollten Preisgabe von Informationen zu verringern, da ein Drucker oder Multifunktionsgerät größeren Bedrohungen wie einem unbefugten Zugriff und Diebstahl ausgesetzt ist, wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist. In diesem Abschnitt werden die notwendigen Einstellungen erläutert, die Sie vor der Verwendung eines mit dem Netzwerk verbundenen Druckers oder Multifunktionsgeräts angeben müssen, um einen unbefugten Zugriff zu verhindern.

Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung eines unbefugten Zugriffs über das externe Netzwerk

- 🔴 Zuweisen einer privaten IP-Adresse(P. 139)
- 🔴 Verwenden einer Firewall zur Einschränkung der Übertragung(P. 140)
- 🔴 Angeben der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung (P. 140)
- 🔴 Festlegen einer PIN zur Verwaltung der im Drucker gespeicherten Informationen(P. 140)

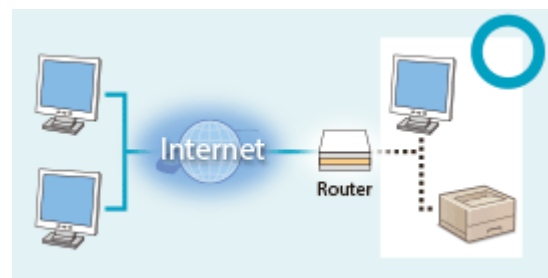
Zuweisen einer privaten IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine numerische Kennzeichnung, die jedem Gerät zugewiesen wird, das an einem Computernetzwerk beteiligt ist. Für die Kommunikation mit dem Internet wird eine "globale IP-Adresse" verwendet, und für die Kommunikation in einem lokalen Netzwerk wie beispielsweise dem LAN des Unternehmens wird eine "private IP-Adresse" verwendet. Wenn eine globale IP-Adresse zugewiesen wird, ist Ihr Drucker oder Multifunktionsgerät öffentlich, und es kann über das Internet darauf zugegriffen werden. Somit erhöht sich das Risiko einer ungewollten Preisgabe von Informationen aufgrund eines unbefugten Zugriffs über das externe Netzwerk. Auf der anderen Seite ist bei Zuweisung einer privaten IP-Adresse Ihr Drucker oder Multifunktionsgerät innerhalb eines lokalen Netzwerks geschlossen, und es kann nur von Benutzern in Ihrem lokalen Netzwerk wie beispielsweise dem LAN des Unternehmens darauf zugegriffen werden.



Globale IP-Adresse

Zugriff von Benutzern innerhalb eines lokalen Netzwerks möglich



Private IP-Adresse

Zugriff von Benutzern innerhalb eines lokalen Netzwerks möglich

Weisen Sie im Prinzip Ihrem Drucker oder Multifunktionsgerät eine private IP-Adresse zu. Überprüfen Sie unbedingt, ob die IP-Adresse, die dem von Ihnen verwendeten Drucker oder Multifunktionsgerät zugewiesen wurde, eine private IP-Adresse ist oder nicht. Eine private IP-Adresse befindet sich in einem der folgenden Bereiche.

■ Bereiche für private IP-Adressen

- Von 10.0.0.0 bis 10.255.255.255
- Von 172.16.0.0 bis 172.31.255.255
- Von 192.168.0.0 bis 192.168.255.255

Informationen zum Überprüfen der IP-Adresse finden Sie unter 🔴 **Einstellen der IPv4-Adresse(P. 99)** .

HINWEIS

- Wenn einem Drucker oder Multifunktionsgerät eine globale IP-Adresse zugewiesen wurde, können Sie eine Netzwerkumgebung erstellen, in der das Risiko eines unbefugten Zugriffs verringert wird, indem Sie Sicherheitssoftware wie eine Firewall installieren, die den Zugriff über externe Netzwerke verhindert. Wenn Sie einen Drucker oder ein Multifunktionsgerät verwenden möchten und diesem Gerät eine globale IP-Adresse zuweisen möchten, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Verwenden einer Firewall zur Einschränkung der Übertragung

Eine Firewall ist ein System, das einen unbefugten Zugriff über externe Netzwerke verhindert und für das lokale Netzwerk einen Schutz vor Störungen und Angriffen bietet. Sie können in Ihrer Netzwerkumgebung eine Firewall verwenden, um den Zugriff über das scheinbar gefährliche externe Netzwerk zu blockieren, indem Sie die Kommunikation von der angegebenen IP-Adresse des externen Netzwerks einschränken. Mit der in einem Canon Drucker oder Canon Multifunktionsgerät installierten Funktion können Sie die IP-Adressfilterung einrichten. Informationen zum Einrichten einer IP-Adressfilterung finden Sie unter **►Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Regeln(P. 144)**.

Angeben der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung

Informationen zur Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung finden Sie unter **►Implementieren robuster Sicherheitsfunktionen(P. 153)**, und Informationen zur Vorgehensweise bei der Angabe finden Sie unter **►Aktivieren der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung für Remote UI(P. 154)**.

Festlegen einer PIN zur Verwaltung der im Drucker gespeicherten Informationen

Wenn ein böswilliger Dritter versucht, einen unbefugten Zugriff auf einen Drucker oder ein Multifunktionsgerät zu erhalten, wird durch Festlegen einer PIN für auf dem Gerät gespeicherte Informationen das Risiko einer ungewollten Preisgabe von Informationen verringert. Mit Druckern und Multifunktionsgeräten von Canon können Sie verschiedene Informationsarten durch Festlegen einer PIN schützen.

■ Festlegen einer PIN

- Festlegen einer PIN für die Systemmanagereinstellungen
Weitere Informationen finden Sie unter **►Festlegen von Systemmanager-Passwörtern(P. 141)**.

Oben aufgeführt finden Sie einige Beispiele von Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung eines unbefugten Zugriffs. Weitere Informationen zu den anderen Sicherheitsmaßnahmen finden Sie unter **►Sicherheit(P. 137)**, und treffen Sie entsprechend Ihrer Umgebung notwendige Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung eines unbefugten Zugriffs.

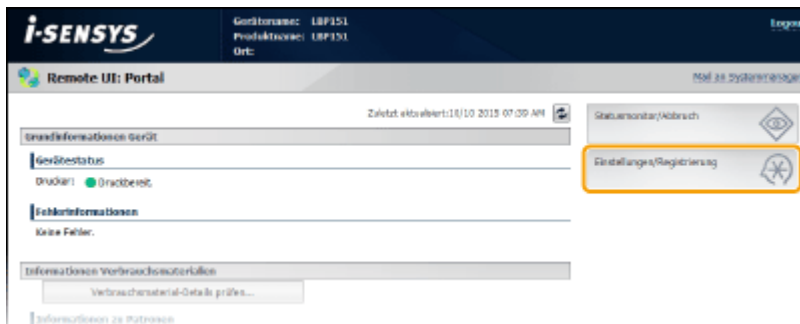
Festlegen von Systemmanager-Passwörtern

1056-02U

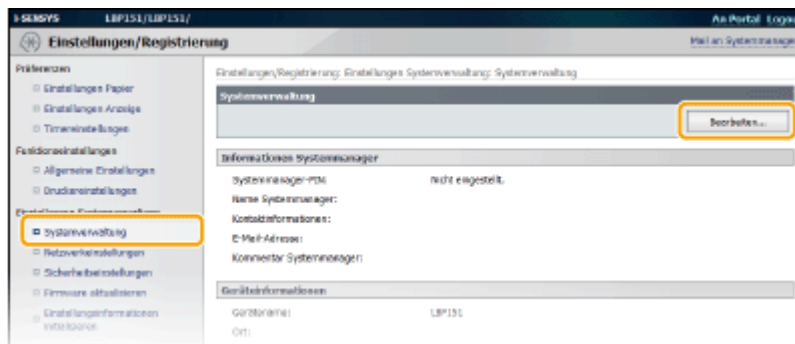
Administratorzugriffsrechte sind erforderlich, um Geräteeinstellungen mit Remote UI zu ändern. Nachdem Sie sich als Administrator angemeldet haben, gehen Sie wie folgt vor, um die PIN (das Systemmanager-Passwort) festzulegen. Das Systemmanager-Passwort ist ein wesentlicher Bestandteil der Gerätesicherheit. Achten Sie darauf, das Systemmanager-Passwort nur an Systemmanager weiterzugeben.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶Starten von Remote UI(P. 179)

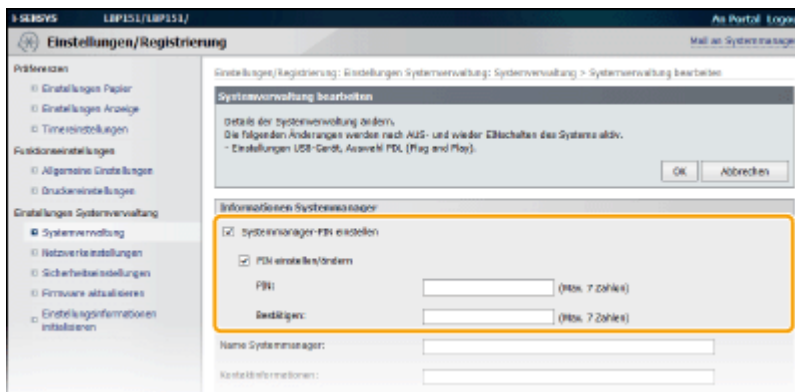
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Systemverwaltung] ▶ [Bearbeiten].



4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Systemmanager-PIN einstellen], und geben Sie die PIN ein.



[Systemmanager-PIN einstellen]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Systemmanager-PIN einzustellen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die PIN nicht einstellen möchten.

[PIN einstellen/ändern]

Um eine PIN festzulegen oder zu ändern, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie eine maximal 7-stellige Zahl ein. Geben Sie dieselbe Zahl in die Textfelder [PIN] und [Bestätigen] ein.

HINWEIS:

- Sie können keine PIN registrieren, die lediglich aus Nullen besteht, also „00“ oder „0000000“.
- Um eine PIN-Einstellung zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [PIN einstellen/ändern], leeren Sie die Textfelder [PIN] und [Bestätigen], und klicken Sie auf [OK].

5 Geben Sie den Namen und die Kontaktinformationen des Systemmanagers nach Bedarf ein, und klicken Sie auf [OK].

[Name Systemmanager]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Namen des Systemmanagers ein.

[Kontaktinformationen]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für die Kontaktinformationen des Systemmanagers ein.

[E-Mail-Adresse]

Geben Sie bis zu 64 alphanumerische Zeichen für die E-Mail-Adresse des Systemmanagers ein.

[Kommentar Systemmanager]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für einen Kommentar zum Systemmanager ein.

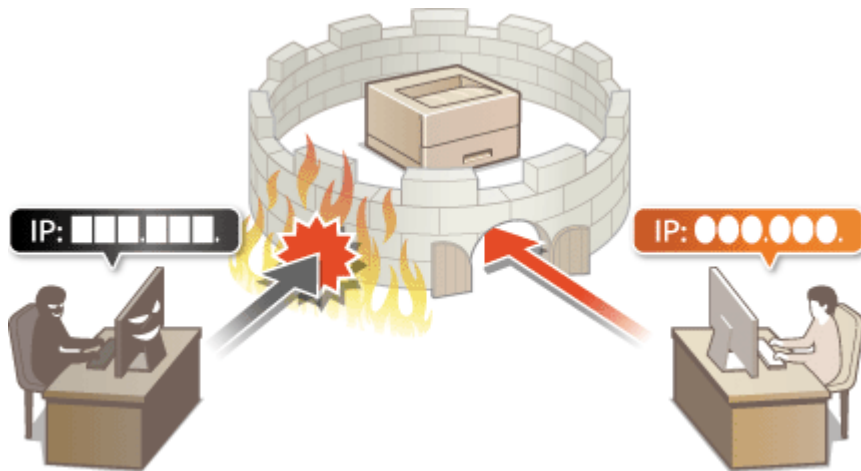
WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass Sie Ihre eingestellte PIN nicht vergessen. Wenn Sie die PIN vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls

1056-02W

Ohne angemessene Sicherheit können unbefugte Dritte auf Computer und andere Kommunikationsgeräte zugreifen, die an ein Netzwerk angeschlossen sind. Um diese unautorisierte Zugriffe zu verhindern, legen Sie die Einstellungen für den Paketfilter fest, der die Kommunikation mit Geräten beschränkt, die über bestimmte IP-Adressen oder MAC-Adressen verfügen.



Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Regeln

1056-02X

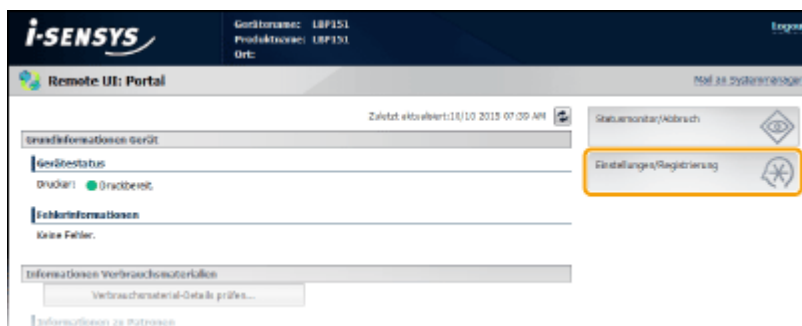
Sie können die Kommunikation nur mit Geräten erlauben, die über die angegebenen IP-Adressen verfügen, und die Kommunikation mit anderen Geräten ablehnen. Sie können eine einzelne IP-Adresse oder einen Bereich von IP-Adressen angeben.

HINWEIS

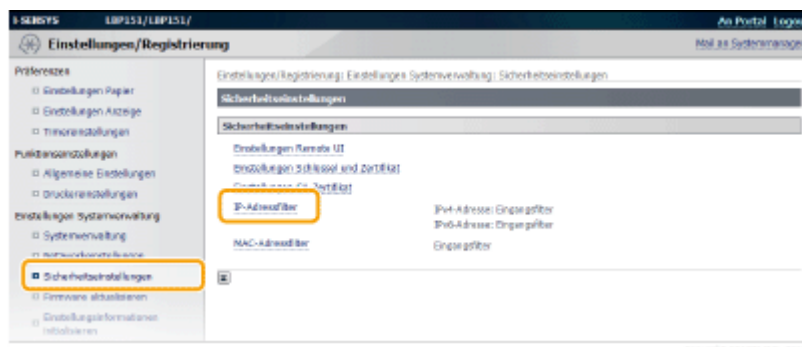
- Bis zu 4 IP-Adressen (oder IP-Adressbereiche) können für IPv4 und IPv6 angegeben werden.
- Die Kommunikationsprotokolle TCP, UDP und ICMP können auf diese Weise eingeschränkt werden.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI (P. 179)

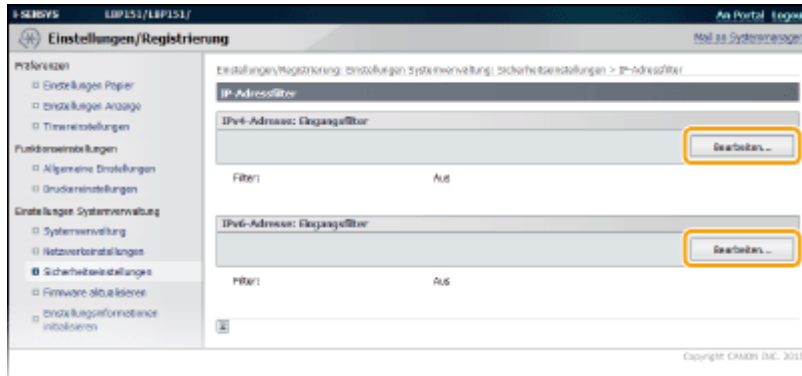
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ [IP-Adressfilter].



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten], um einen Filtertyp auszuwählen.



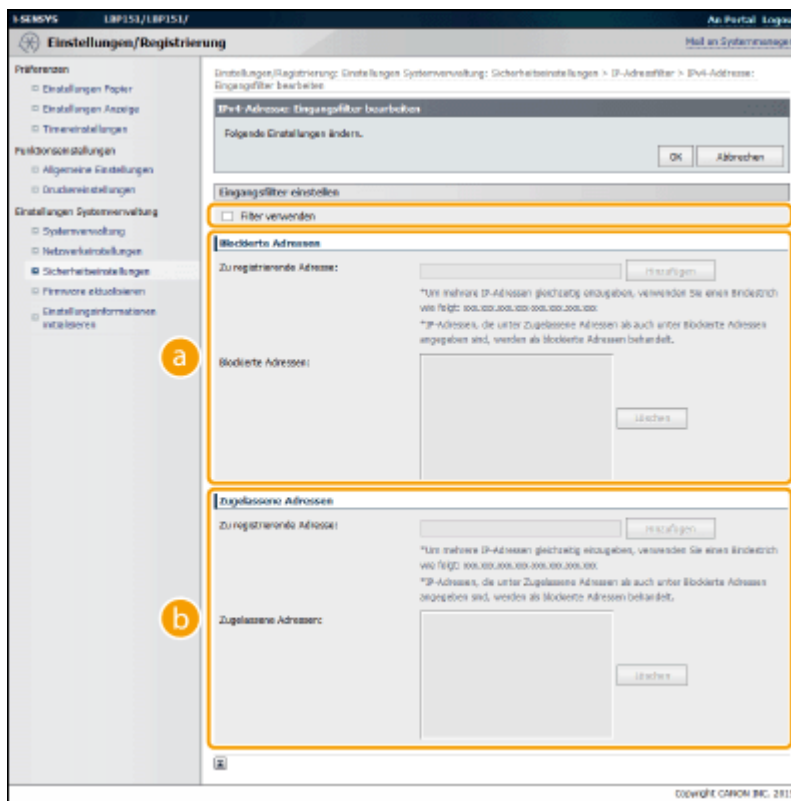
[IPv4-Adresse: Eingangsfilter]

Schränken Sie Daten, die von einem Computer beim Gerät empfangen werden, über die Angabe einer IPv4-Adresse ein.

[IPv6-Adresse: Eingangsfilter]

Schränken Sie Daten, die von einem Computer beim Gerät empfangen werden, über die Angabe einer IPv6-Adresse ein.

5 Legen Sie die Einstellungen für die Paketfilterung fest.



a [Blockierte Adressen]

Registrieren Sie zu blockierende Adressen, und prüfen oder löschen Sie registrierte blockierte Adressen.

b [Zugelassene Adressen]

Registrieren Sie zulässige Adressen, und prüfen oder löschen Sie registrierte zulässige Adressen.

1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Filter verwenden].

[Filter verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kommunikation zu beschränken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kommunikation ohne Einschränkungen zuzulassen.

2 Legen Sie Ausnahmeadressen fest.

- Geben Sie eine IP-Adresse (oder einen IP-Adressbereich) in das Textfeld [Zu registrierende Adresse] ein, und klicken Sie auf [Hinzufügen].

Registrierte Adresse	Ergebnis
[Blockierte Adressen]	Schränkt die Kommunikation (Empfang) mit Geräten ein, deren IP-Adressen für [Zu registrierende Adresse] eingegeben wurden. Die Kommunikation mit Geräten mit anderen IP-Adressen ist zulässig.
[Zugelassene Adressen]	Lässt die Kommunikation (Empfang) nur mit den Geräten zu, deren IP-Adressen für [Zu registrierende Adresse] eingegeben wurden, und schränkt die Kommunikation mit Geräten mit anderen IP-Adressen ein.
Als beides registriert	Lässt die Kommunikation (Empfang) nur mit den Geräten zu, deren IP-Adressen in [Zugelassene Adressen] registriert wurden, und schränkt die Kommunikation mit Geräten mit anderen IP-Adressen ein. Die Kommunikation wird jedoch für IP-Adressen, die auch in [Blockierte Adressen] registriert wurden, eingeschränkt.

HINWEIS:

Eingabeformat für IP-Adressen

- **So geben Sie eine einzelne Adresse ein (IPv4)**
Geben Sie durch "." (Punkte) getrennte Zahlen ein (Beispiel: "192.168.0.10").
- **So geben Sie eine einzelne Adresse ein (IPv6)**
Geben Sie durch ":" (Doppelpunkte) getrennte hexadezimale Zahlen ein (Beispiel: "fe80::10").
- **So geben Sie einen Adressbereich ein**
Fügen Sie einen Bindestrich ("-") zwischen den Adressen ein (Beispiele: "192.168.0.10-192.168.0.20" "fe80::10-fe80::20").
- **So geben Sie einen Adressbereich mit einem Präfix ein (IPv6)**
Geben Sie eine Adresse gefolgt von einem Schrägstrich ("/") und eine Zahl für die Präfixlänge ein (Beispiele: "fe80::1234/64").

So löschen Sie eine festgelegte IP-Adresse

Wählen Sie die zu löschende IP-Adresse aus, und klicken Sie dann auf [Löschen].

The screenshot shows a configuration window with a text input field at the top containing "192.168.0.10" and a "Hinzufügen" button. Below the input field, there are two lines of instructional text: "*Um mehrere IP-Adressen gleichzeitig einzugeben, verwenden Sie einen Bindestrich wie folgt: xxx.xxx.xxx-xxx.xxx.xxx.xxx" and "*IP-Adressen, die unter Zugelassene Adressen als auch unter Blockierte Adressen angegeben sind, werden als blockierte Adressen behandelt." Below this text is a list box containing the IP address "192.168.0.10", which is highlighted with a blue selection bar. To the right of the list box is a "Löschen" button.

- 3 Klicken Sie auf [OK].

LINKS

- **Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Regeln(P. 147)**

Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Regeln

1056-02Y

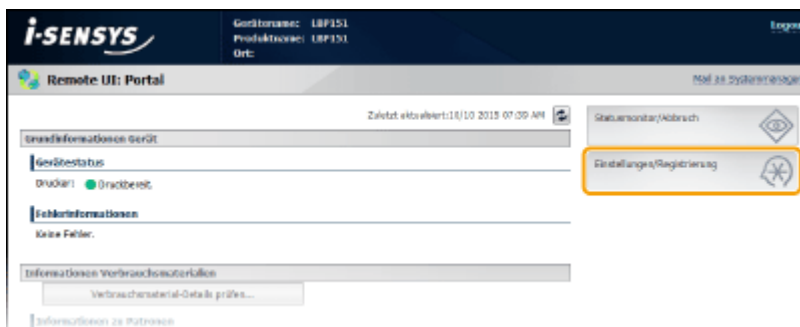
Sie können die Kommunikation nur mit Geräten erlauben, die über die angegebenen MAC-Adressen verfügen, und die Kommunikation mit anderen Geräten ablehnen. Es können bis zu 10 MAC-Adressen angegeben werden.

WICHTIG

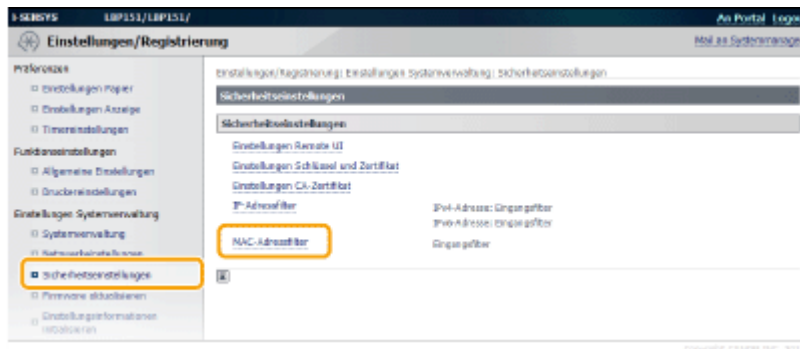
Wenn dieses Gerät mit einem Wireless LAN verbunden ist, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI (P. 179)

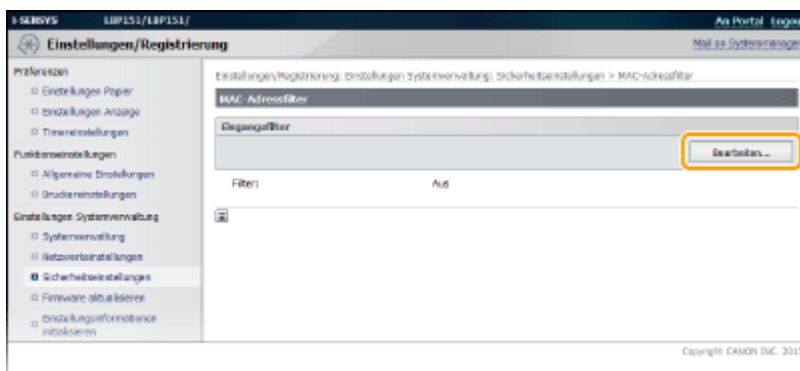
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ [MAC-Adressfilter].

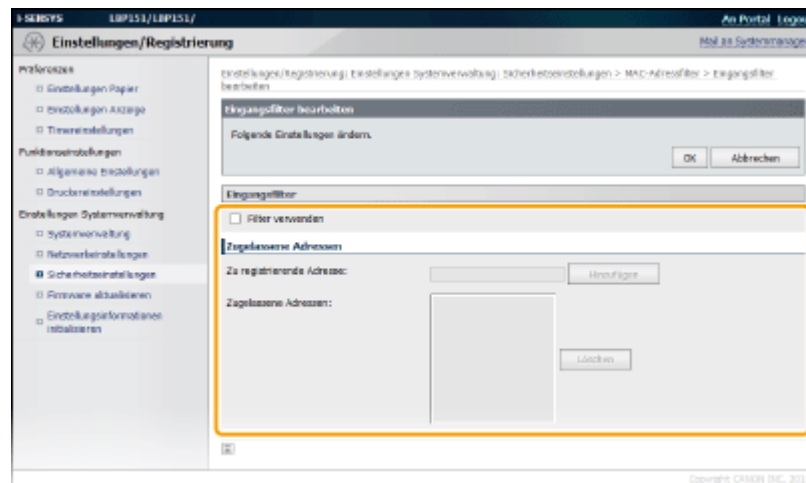


4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



[Eingangsfiler]

Schränken Sie den Empfang von Daten, die von einem Computer an dieses Gerät gesendet werden, über die Angabe einer MAC-Adresse ein.

5 Legen Sie die Einstellungen für die Filterung fest.**1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Filter verwenden].****[Filter verwenden]**

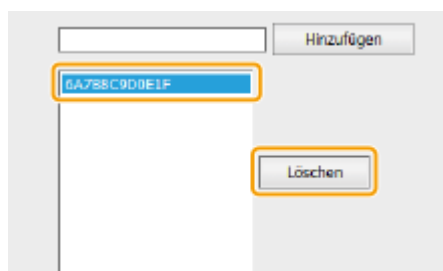
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kommunikation zu beschränken. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kommunikation ohne Einschränkungen zuzulassen.

2 Legen Sie Ausnahmeadressen fest.

- Geben Sie in das Textfeld [Zu registrierende Adresse] eine MAC-Adresse ein, und klicken Sie auf [Hinzufügen]. Lässt die Kommunikation (Empfang) nur mit Geräten mit registrierten MAC-Adressen zu und schränkt die Kommunikation mit Geräten mit anderen MAC-Adressen ein.
- Trennen Sie die Adresse bei der Eingabe nicht durch Bindestriche oder Doppelpunkte.

HINWEIS:**So löschen Sie eine festgelegte MAC-Adresse**

Wählen Sie die zu löschende MAC-Adresse aus, und klicken Sie dann auf [Löschen].

**3 Klicken Sie auf [OK].****LINKS**

- **Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Regeln (P. 144)**

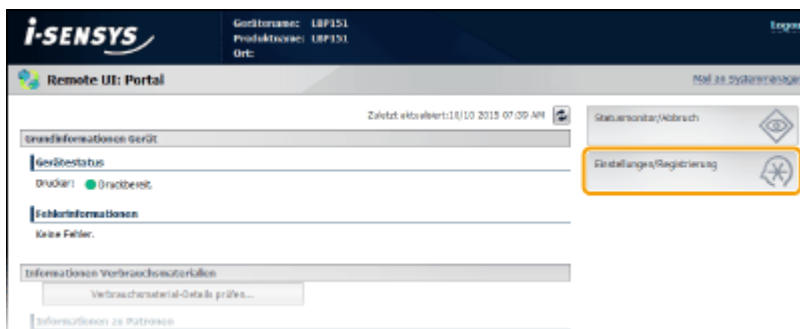
Ändern von Portnummern

1056-030

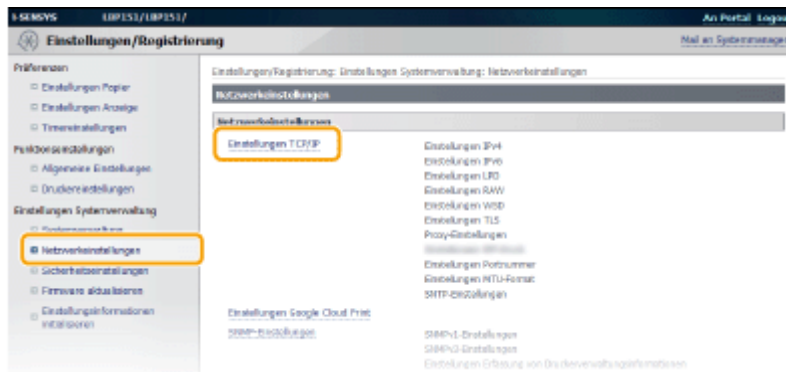
Ports fungieren als Endpunkte für die Kommunikation mit anderen Geräten. Üblicherweise werden Standardportnummern für die wichtigsten Protokolle verwendet, aber Geräte, die diese Portnummern verwenden, sind anfällig für Angriffe, da diese Portnummern allgemein bekannt sind. Zum Verbessern der Sicherheit können Netzwerkadministratoren die Portnummern ändern. Wenn eine Portnummer geändert wurde, müssen Sie den Kommunikationsgeräten, wie Computern und Servern, die neue Nummer mitteilen. Geänderte Portnummern müssen auch in diesem Gerät festgelegt werden.

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. **▶** Starten von Remote UI (P. 179)

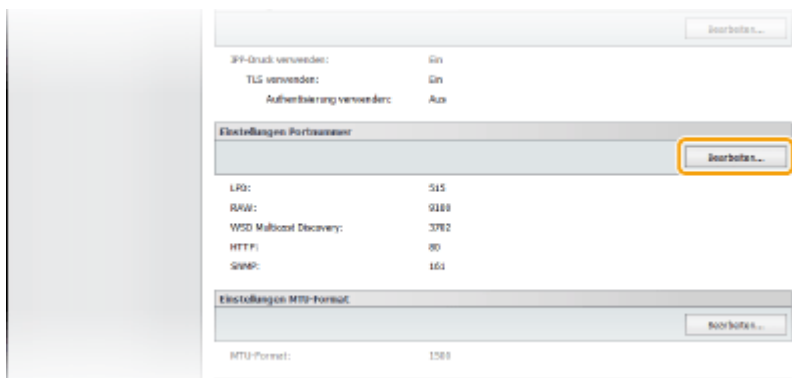
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



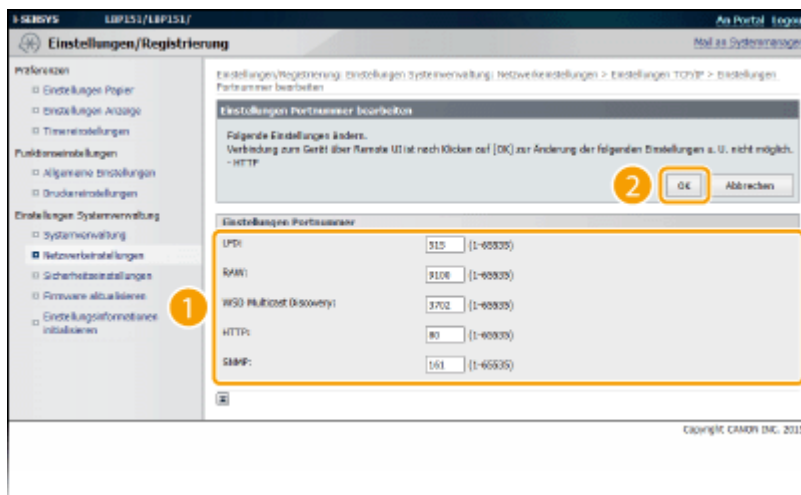
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



4 Klicken Sie in [Einstellungen Portnummer] auf [Bearbeiten].



5 Ändern Sie die Portnummer, und klicken Sie auf [OK].



[LPD]/[RAW]

Ändern Sie den Port für den LPD-Druck oder den RAW-Druck. Einzelheiten zu den einzelnen Protokollen finden Sie unter [▶ Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices\(P. 108\)](#) .

[WSD Multicast Discovery]

Ändern Sie den für WSD Multicast Discovery verwendeten Port. Einzelheiten zu WSD finden Sie unter [▶ Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices\(P. 108\)](#) .

[HTTP]

Ändern Sie den von HTTP verwendeten Port. HTTP wird für die Kommunikation über das Netzwerk verwendet, wenn Sie z. B. über Remote UI auf das Gerät zugreifen.

[SNMP]

Ändern Sie den von SNMP verwendeten Port. Einzelheiten zu SNMP finden Sie unter [▶ Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP\(P. 131\)](#) .

LINKS

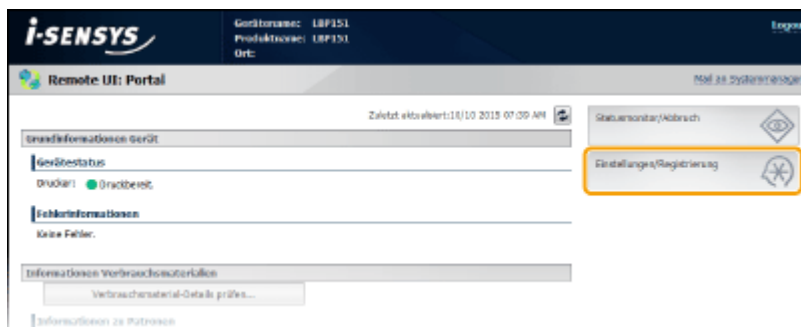
[▶ Konfigurieren von Druckerports\(P. 111\)](#)

Einstellen eines Proxyservers

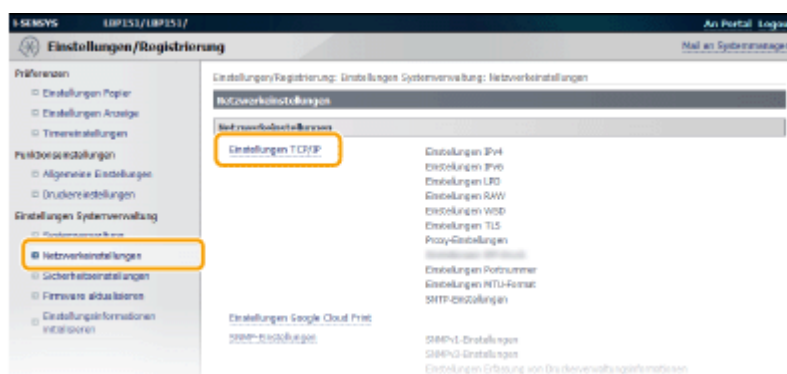
1056-031

Ein Proxyserver (bzw. HTTP-Proxyserver) ist ein Computer oder eine Software, die die HTTP-Kommunikation für andere Geräte abwickelt, insbesondere bei der Kommunikation mit Ressourcen außerhalb des Netzwerks, also beispielsweise beim Browsen auf Websites. Die Clientgeräte stellen die Verbindung zum externen Netzwerk über den Proxyserver her und kommunizieren nicht direkt mit den externen Ressourcen. Die Einstellung eines Proxyservers erleichtert nicht nur die Verwaltung des Datenverkehrs zwischen den internen und externen Netzwerken, sondern sorgt durch die Blockierung unbefugter Zugriffe und die Konsolidierung des Virenschutzes auch für mehr Sicherheit. Wenn Sie Google Cloud Print zum Drucken über das Internet verwenden, können Sie die Sicherheit verbessern, indem Sie einen Proxyserver einstellen. Beim Einstellen eines Proxyservers müssen Sie die nötigen Informationen wie die IP-Adresse, die Portnummer sowie einen Anwendernamen und ein Passwort für die Authentisierung bereithalten.

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI (P. 179)
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



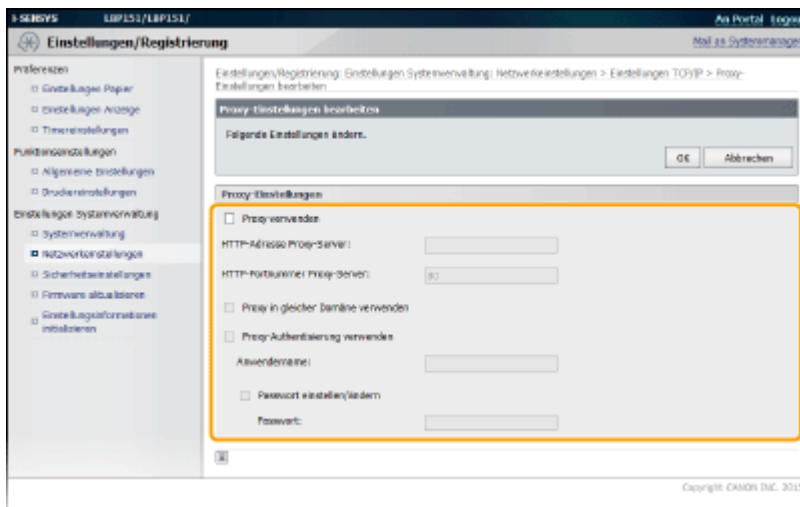
- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen TCP/IP].



- 4 Klicken Sie in [Bearbeiten] auf [Proxy-Einstellungen].



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Proxy verwenden], und geben Sie die erforderlichen Einstellungen an.



[Proxy verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den angegebenen Proxyserver bei der Kommunikation mit einem HTTP-Server verwenden möchten.

[HTTP-Adresse Proxy-Server]

Geben Sie die Adresse des Proxyservers ein. Geben Sie je nach Umgebung die IP-Adresse oder den Hostnamen an.

[HTTP-Portnummer Proxy-Server]

Ändern Sie nötigenfalls die Portnummer. Geben Sie eine Portnummer zwischen 1 und 65535 ein.

[Proxy in gleicher Domäne verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie einen in derselben Domäne angegebenen Proxyserver verwenden.

[Proxy-Authentisierung verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Anwendernamen in das Textfeld [Anwendername] ein, wenn Sie die Authentisierung über den Proxyserver aktivieren möchten.

[Passwort einstellen/ändern]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für das neue Passwort in das Textfeld [Passwort] ein, wenn Sie das Passwort für die Proxyauthentisierung festlegen oder ändern möchten.

6 Klicken Sie auf [OK].

LINKS

► Verwenden von Google Cloud Print (P. 300)

Implementieren robuster Sicherheitsfunktionen

1056-032

Böswillige Angriffe können bei autorisierten Anwendern zu unerwarteten Verlusten führen, wenn Daten bei der Übermittlung über ein Netzwerk per Sniffing oder Spoofing abgefangen und manipuliert werden. Das Gerät unterstützt die folgenden Funktionen, mit denen Sie für mehr Sicherheit sorgen und wertvolle Informationen vor solchen Angriffen schützen können.

Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung

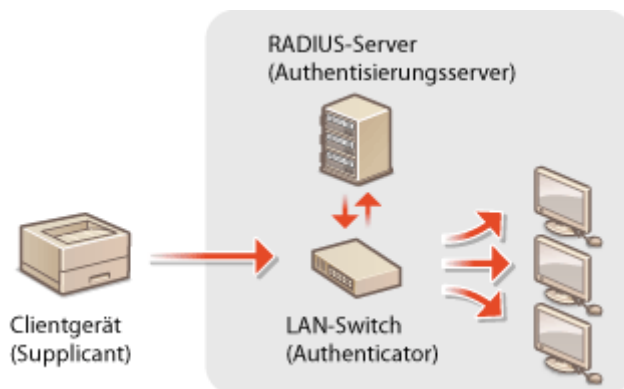
TLS ist ein Protokoll für die Verschlüsselung der über ein Netzwerk gesendeten Daten und wird häufig für die Kommunikation über Webbrowser oder E-Mail-Anwendungen eingesetzt. TLS ermöglicht eine sichere Netzwerkkommunikation, wenn Sie von einem Computer aus mit Remote UI auf das Gerät zugreifen. ▶

Aktivieren der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung für Remote UI(P. 154)



IEEE 802.1X-Authentisierung

IEEE 802.1X ist ein Standard und Mechanismus zum Blockieren des unbefugten Zugriffs auf ein Netzwerk durch die zentrale Verwaltung der Authentisierungsdaten der Anwender. Wenn ein Gerät versucht, eine Verbindung zu einem 802.1X-Netzwerk herzustellen, muss es die Anwenderauthentisierung durchlaufen und nachweisen, dass die Verbindung von einem autorisierten Anwender hergestellt wird. Die Authentisierungsdaten werden an einen RADIUS-Server übermittelt und dort geprüft, und je nach Ergebnis wird die Kommunikation mit dem Netzwerk zugelassen oder abgewiesen. Wenn die Authentisierung fehlschlägt, blockiert ein LAN-Switch oder Access Point den Zugriff von außerhalb des Netzwerks. Das Gerät kann als Client mit einem 802.1X-Netzwerk verbunden werden. ▶ **Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung(P. 157)**



WICHTIG

- Die IEEE 802.1X-Funktion ist nur aktiviert, wenn das Gerät mit einem kabelgebundenen LAN verbunden ist. Wenn das Gerät mit einem Wireless LAN verbunden ist, kann die Funktion nicht verwendet werden.

LINKS

▶ **Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate(P. 162)**

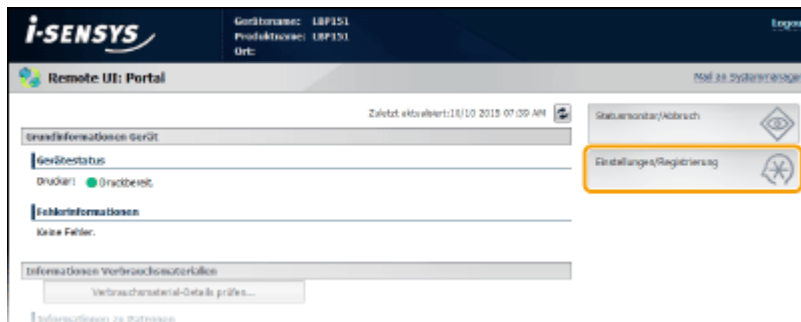
Aktivieren der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung für Remote UI

1056-033

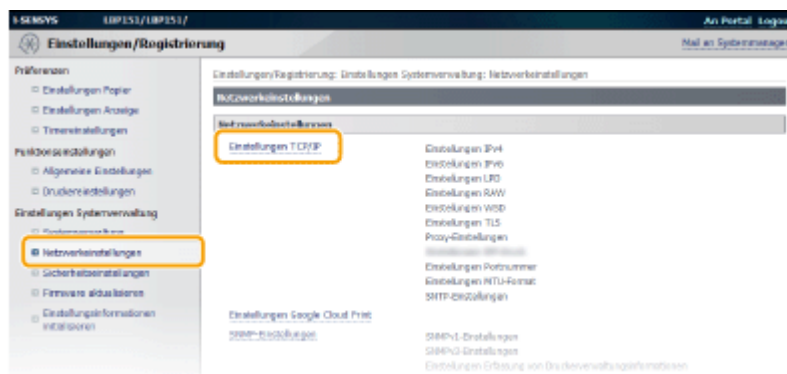
Sie können die Kommunikation zwischen dem Gerät und einem Webbrowser auf dem Computer mittels Transport Layer Security (TLS) verschlüsseln. TLS ist ein Mechanismus zur Verschlüsselung der Daten, die über das Netzwerk gesendet oder empfangen werden. Sie müssen TLS aktivieren, wenn Sie mit Remote UI Einstellungen für die IEEE 802.1X-Authentisierung (TTLS/PEAP) oder für SNMPv3 vornehmen. Zur Verwendung von TLS für Remote UI müssen Sie ein Schlüsselpaar festlegen und die TLS-Funktion aktivieren. Generieren oder installieren Sie das Schlüsselpaar für TLS, bevor Sie TLS aktivieren (**►Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate(P. 162)**).



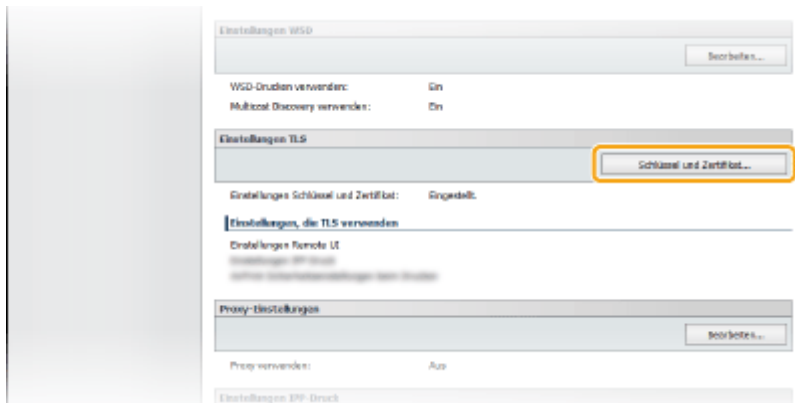
- 1** Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. **►Starten von Remote UI(P. 179)**
- 2** Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



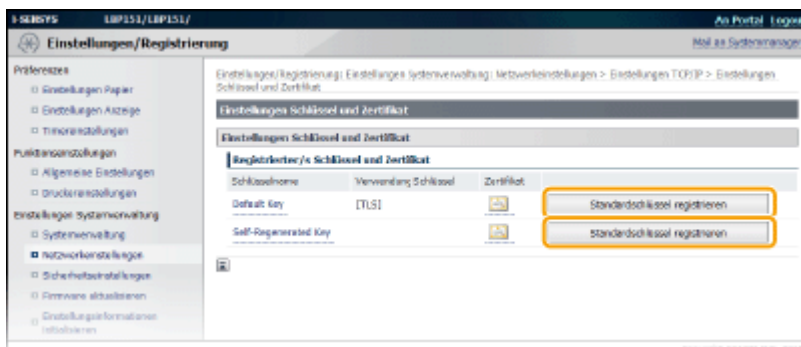
- 3** Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen TCP/IP].



- 4** Klicken Sie in [Einstellungen TLS] auf [Schlüssel und Zertifikat].



5 Klicken Sie rechts neben dem zu verwendenden Schlüsselpaar auf [Standardschlüssel registrieren].



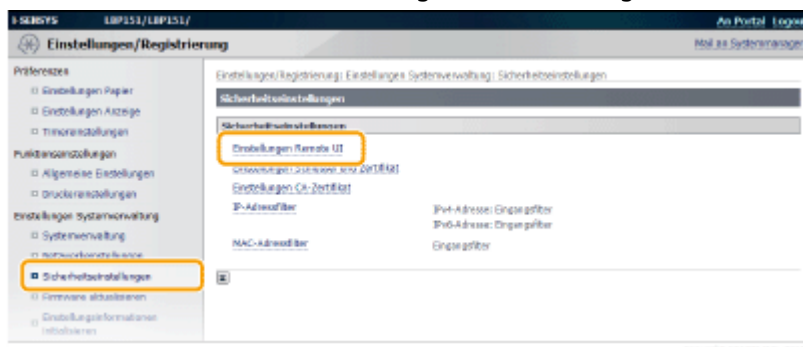
HINWEIS:

Anzeigen von Details zu einem Zertifikat

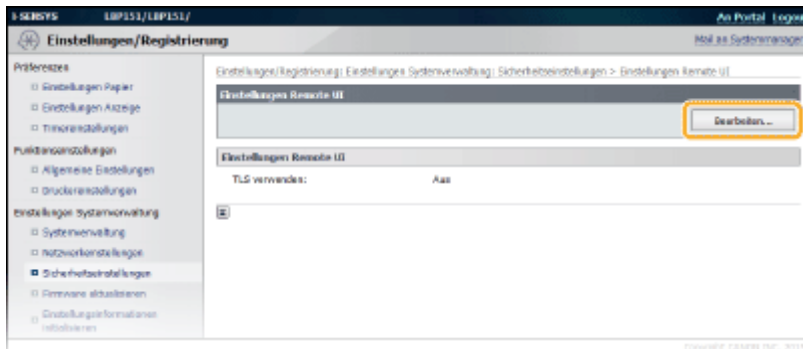
- Sie können die Details zu dem Zertifikat anzeigen oder das Zertifikat verifizieren, indem Sie unter [Schlüsselname] auf den entsprechenden Textlink oder auf das Zertifikatsymbol klicken. **Verifizieren von Schlüsselpaaren und Zertifizierungstellenzertifikaten(P. 175)**

6 Aktivieren Sie TLS für Remote UI.

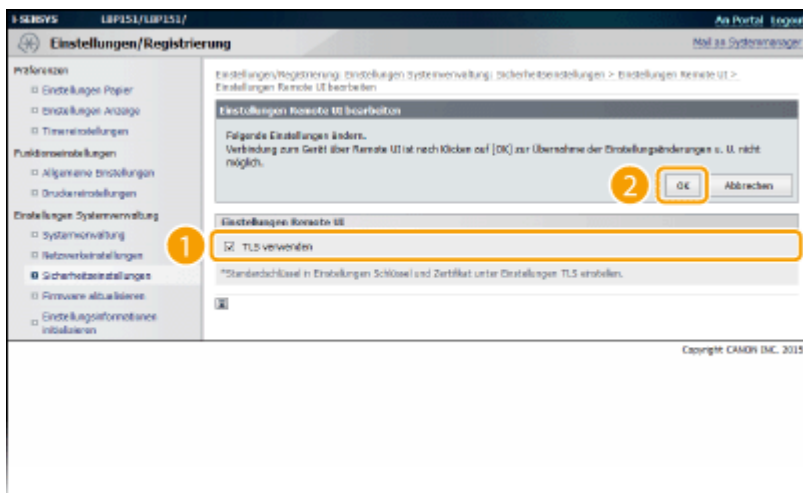
- 1** Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ► [Einstellungen Remote UI].



- 2** Klicken Sie auf [Bearbeiten].



- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [TLS verwenden], und klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

Starten von Remote UI mit TLS

- Wenn TLS aktiviert ist und Sie versuchen, Remote UI zu starten, wird möglicherweise eine Sicherheitswarnung zum Sicherheitszertifikat angezeigt. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass die richtige URL in das Adressfeld eingegeben wurde, und rufen Sie dann den Remote UI-Bildschirm auf. ▶ **Starten von Remote UI(P. 179)**

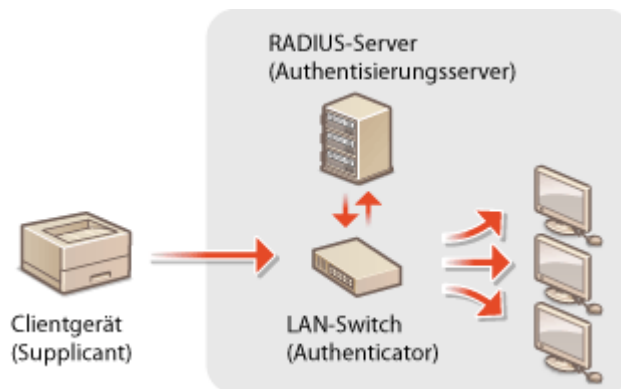
LINKS

- ▶ **Generieren von Schlüsselpaaren(P. 164)**
- ▶ **Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden(P. 171)**
- ▶ **Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung(P. 157)**
- ▶ **Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP(P. 131)**

Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung

1056-034

Das Gerät kann als Client mit einem 802.1X-Netzwerk verbunden werden. Ein 802.1X-Netzwerk besteht normalerweise aus einem RADIUS-Server (Authentisierungsserver), einem LAN-Switch (Authenticator) und Clientgeräten mit Authentisierungssoftware (Supplicants). Wenn ein Gerät versucht, eine Verbindung zu einem 802.1X-Netzwerk herzustellen, muss es die Anwenderauthentisierung durchlaufen und nachweisen, dass die Verbindung von einem autorisierten Anwender hergestellt wird. Die Authentisierungsdaten werden an einen RADIUS-Server übermittelt und dort geprüft, und je nach Ergebnis wird die Kommunikation mit dem Netzwerk zugelassen oder abgewiesen. Wenn die Authentisierung fehlschlägt, blockiert ein LAN-Switch oder Access Point den Zugriff von außerhalb des Netzwerks.



Wählen Sie eine der folgenden Optionen als Authentisierungsmethode. Installieren oder registrieren Sie bei Bedarf ein Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat, bevor Sie die IEEE 802.1X-Authentisierung konfigurieren ([▶](#) **Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden**(P. 171)).

TLS

Das Gerät und der Authentisierungsserver authentisieren einander, indem sie ihre Zertifikate gegenseitig verifizieren. Für die Clientauthentisierung (beim Authentisieren des Geräts) wird ein von einer Zertifizierungsstelle ausgegebenes Schlüsselpaar benötigt. Für die Serverauthentisierung kann zusätzlich zu dem im Gerät vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikat ein über Remote UI installiertes Zertifizierungsstellenzertifikat verwendet werden. Die Methode TLS kann nicht mit TTLS oder PEAP zusammen verwendet werden.

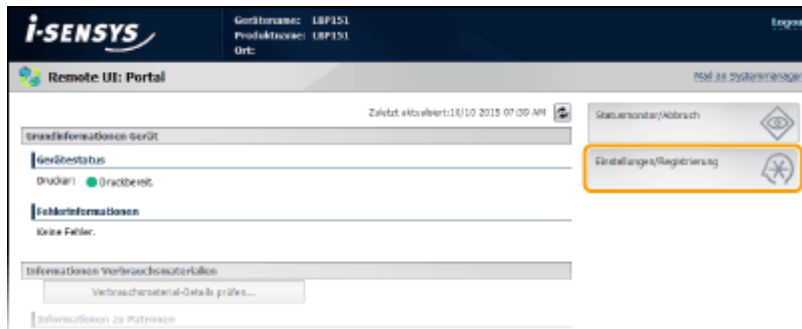
TTLS

Bei dieser Authentisierungsmethode wird für die Clientauthentisierung ein Anwendername und ein Passwort, für die Serverauthentisierung ein Zertifizierungsstellenzertifikat verwendet. Als internes Protokoll stehen MSCHAPv2 und PAP zur Auswahl. TTLS kann zusammen mit PEAP verwendet werden. Aktivieren Sie TLS für Remote UI, bevor Sie diese Authentisierungsmethode konfigurieren ([▶](#) **Aktivieren der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung für Remote UI**(P. 154)).

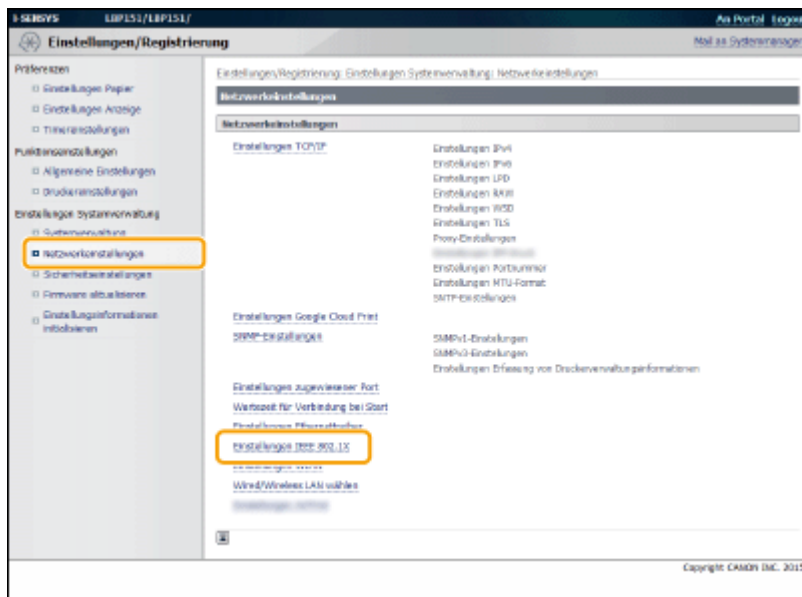
PEAP

Hierbei sind fast die gleichen Einstellungen wie für TTLS erforderlich. Als internes Protokoll wird MS-CHAPv2 verwendet. Aktivieren Sie TLS für Remote UI, bevor Sie diese Authentisierungsmethode konfigurieren ([▶](#) **Aktivieren der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung für Remote UI**(P. 154)).

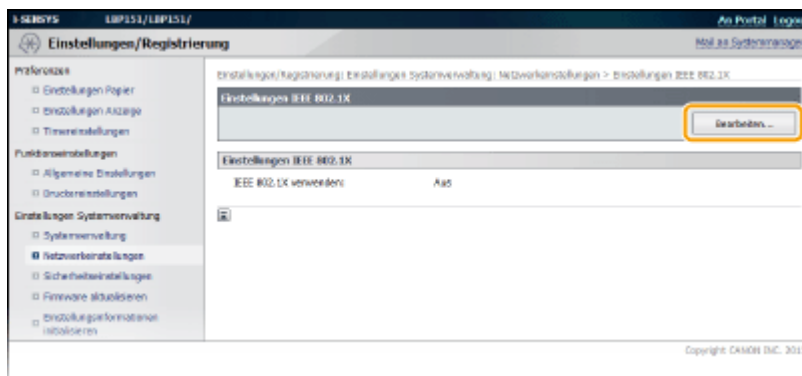
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. [▶](#)Starten von Remote UI**(P. 179)
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].**



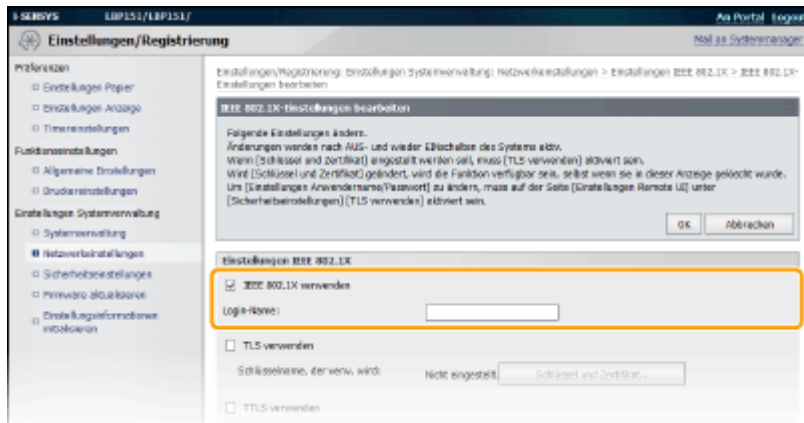
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen IEEE 802.1X].



4 Klicken Sie auf [Bearbeiten].



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IEEE 802.1X verwenden], geben Sie den Login-Namen in das Textfeld [Login-Name] ein, und geben Sie die erforderlichen Einstellungen an.



[IEEE 802.1X verwenden]

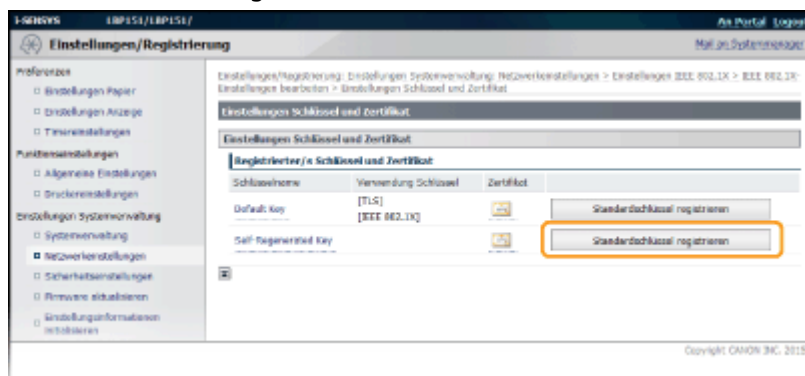
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die IEEE 802.1X-Authentisierung zu aktivieren.

[Login-Name]

Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Namen (EAP-Identität) ein, der zum Identifizieren des Anwenders dient.

■ Einstellen von TLS

- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [TLS verwenden], und klicken Sie auf [Schlüssel und Zertifikat].
- 2 Klicken Sie rechts neben dem für die Clientauthentisierung zu verwendenden Schlüsselpaar auf [Standardschlüssel registrieren].



HINWEIS:

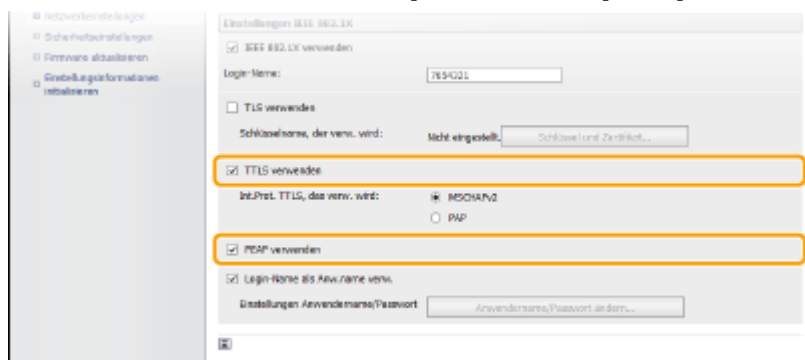
Anzeigen von Details zu Schlüsselpaaren oder Zertifikaten

- Sie können die Details zu dem Zertifikat anzeigen oder das Zertifikat verifizieren, indem Sie unter [Schlüsselname] auf den entsprechenden Textlink oder auf das Zertifikatsymbol klicken. ➤

Verifizieren von Schlüsselpaaren und Zertifizierungstellenzertifikaten(P. 175)

■ Einstellen von TTLS/PEAP

- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [TTLS verwenden] oder [PEAP verwenden].



HINWEIS:**Internes Protokoll für TTLS**

- Sie können MSCHAPv2 oder PAP wählen. Wenn Sie PAP verwenden möchten, klicken Sie auf das Optionsfeld [PAP].

2 Klicken Sie auf [Anwendername/Passwort ändern].

- Um einen anderen Anwendernamen als den Anmeldename festzulegen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Login-Name als Anw.name verw.]. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie den Anmeldename als Anwendernamen verwenden möchten.

3 Legen Sie den Anwendernamen und das Passwort fest, und klicken Sie auf [OK].

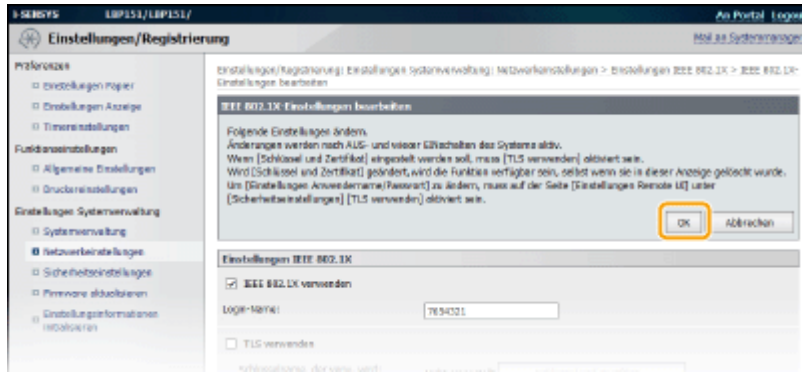
[Anwendername]

Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Anwendernamen ein.

[Passwort ändern]

Zum Festlegen oder Ändern des Passworts aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen für das neue Passwort in die Textfelder [Passwort] und [Bestätigen] ein.

6 Klicken Sie auf [OK].



7 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

- 🔗 Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate (P. 162)

Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate

1056-035

Um die Kommunikation mit einem Remotegerät zu verschlüsseln, muss zuvor ein Verschlüsselungsschlüssel über ein ungesichertes Netzwerk gesendet und empfangen werden. Dieses Problem wird mit dem Public-Key-Verschlüsselungsverfahren behoben. Das Public-Key-Verschlüsselungsverfahren stellt eine sichere Kommunikation sicher, indem wertvolle Informationen vor Angriffen geschützt werden, wie zum Beispiel Sniffing, Spoofing und Verfälschen der Daten bei der Übertragung über ein Netzwerk.

Schlüsselpaar



Ein Schlüsselpaar besteht aus einem öffentlichen und einem geheimen Schlüssel, die beide zum Ver- und Entschlüsseln der Daten erforderlich sind. Da verschlüsselte Daten nicht ohne den anderen Schlüssel des Schlüsselpaares entschlüsselt werden können, können die Daten sicher ausgetauscht werden. Sie können bis zu fünf Schlüsselpaare registrieren (**Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden(P. 171)**). Schlüsselpaare können auch vom Gerät generiert werden (**Generieren von Schlüsselpaaren(P. 164)**).

Zertifizierungsstellenzertifikat



Zu den digitalen Zertifikaten gehören auch Zertifizierungsstellenzertifikate, die anderen Identifikationsformen, wie einem Personalausweis, ähneln. Ein digitales Zertifikat enthält eine digitale Signatur, anhand derer das Gerät jedes Spoofing und jedes Verfälschen der Daten erkennen kann. Es ist für Dritte extrem schwierig, digitale Zertifikate zu missbrauchen. Digitale Zertifikate (einschließlich öffentliche Schlüssel), die von einer Zertifizierungsstelle ausgestellt wurden, werden als Zertifizierungsstellenzertifikate bezeichnet. Sie können bis zu 67 Zertifizierungsstellenzertifikate registrieren, einschließlich der 62 Zertifikate, die auf dem Gerät vorinstalliert sind (**Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden(P. 171)**).

■ Anforderungen für Schlüssel und Zertifikate

Zertifikate für mit diesem Gerät generierte Schlüsselpaare müssen X.509v3 entsprechen. Wenn Sie ein Schlüsselpaar oder ein Zertifizierungsstellenzertifikat von einem Computer installieren, muss dieses die folgenden Anforderungen erfüllen.

Format	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselpaar: PKCS#12*¹ • Zertifizierungsstellenzertifikat: X.509v1 oder X.509v3, DER-codiert-binär, PEM
Dateierweiterung	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselpaar: ".p12" oder ".pfx" • Zertifizierungsstellenzertifikat: ".cer"
Public-Key-Algorithmus (und Schlüssellänge)	RSA (512 Bit* ² , 1.024 Bit, 2.048 Bit oder 4.096 Bit)
Algorithmus für Zertifikatsignatur	SHA1-RSA, SHA256-RSA, SHA384-RSA* ³ , SHA512-RSA* ³ , MD5-RSA, MD2-RSA
Algorithmus für Zertifikatfingerabdruck	SHA1

*¹ Anforderungen für das in einem Schlüsselpaar enthaltene Zertifikat entsprechen den Anforderungen für Zertifizierungsstellenzertifikate.

*² Nicht unterstützt, wenn das Betriebssystem des Kommunikationspartnergeräts Windows 8/Server 2012 ist. Je nach der Anwendung von Aktualisierungsprogrammen ist die verschlüsselte Kommunikation möglicherweise auch bei anderen Versionen von Windows nicht möglich.

*³ SHA384-RSA und SHA512-RSA stehen nur zur Verfügung, wenn die RSA-Schlüssellänge mindestens 1.024 Bit beträgt.

HINWEIS

Das Gerät unterstützt die Verwendung einer Zertifikatssperrliste nicht.

Generieren von Schlüsselpaaren

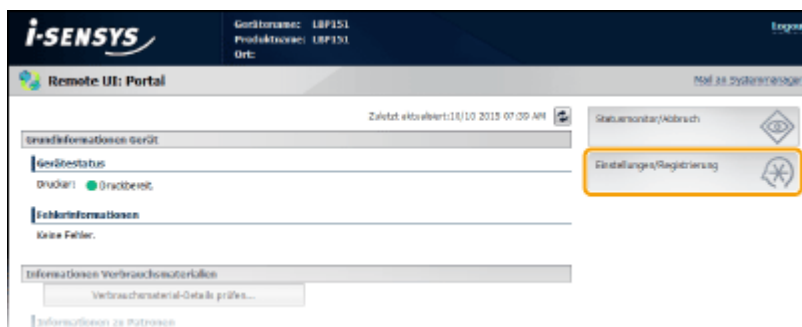
1056-036

Sie können mit dem Gerät ein Schlüsselpaar generieren, wenn dies für die verschlüsselte Kommunikation über TLS (Transport Layer Security) erforderlich ist. Sie können TLS verwenden, wenn Sie über Remote UI auf das Gerät zugreifen. Es können bis zu fünf Schlüsselpaare, einschließlich der vorinstallierten Paare, registriert werden. Selbstsignierte Zertifikate werden mit Schlüsselpaaren verwendet, die unter "Netzwerkkommunikation" generiert wurden. Mit einer "Schlüssel und Zertifikat-Signieranforderung (CSR)" können Sie ein von einer Zertifizierungsstelle ausgegebenes digitales Zertifikat für das vom Gerät generierte Schlüsselpaar anfordern.

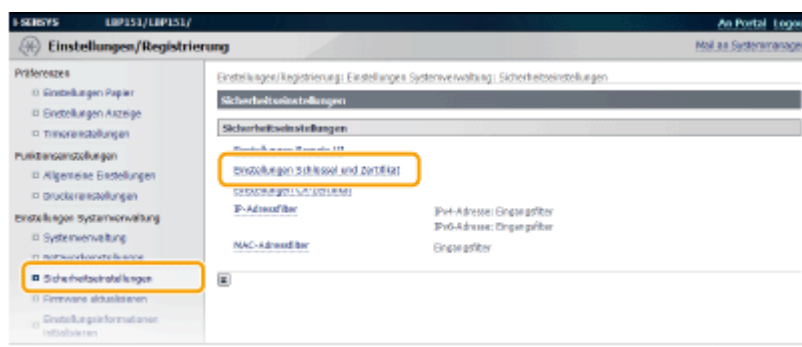
- ▶ **Netzwerkkommunikationsschlüssel generieren(P. 164)**
- ▶ **Schlüssel- und Zertifikatsregistrierungsanforderung (CSR) generieren(P. 166)**

Netzwerkkommunikationsschlüssel generieren

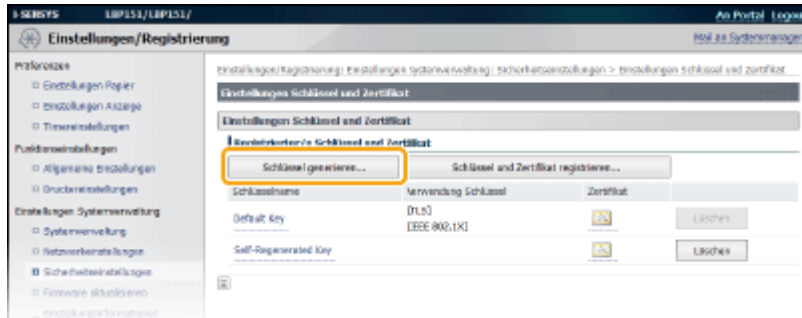
- 1** Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ **Starten von Remote UI(P. 179)**
- 2** Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



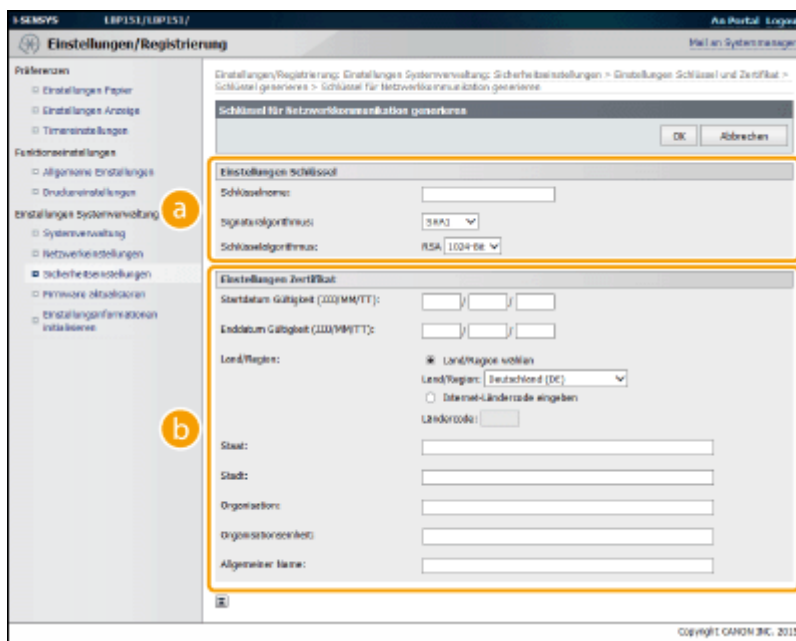
- 3** Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat].



- 4** Klicken Sie auf [Schlüssel generieren].

**HINWEIS:****Löschen eines registrierten Schlüsselpaars**

- Klicken Sie rechts neben dem zu löschenden Schlüsselpaar auf [Löschen] ► Klicken Sie auf [OK].
- Ein Schlüsselpaar kann nicht gelöscht werden, wenn es gerade verwendet wird, wenn also beispielsweise [TLS] oder [IEEE 802.1X] unter [Verwendung Schlüssel] angezeigt wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion, oder ersetzen Sie das Schlüsselpaar, bevor Sie es löschen. Die vorinstallierten Zertifizierungstellenzertifikate können nicht gelöscht werden.

5 Wählen Sie [Netzwerkcommunication] aus, und klicken Sie auf [OK].**6 Legen Sie die Einstellungen für den Schlüssel und das Zertifikat fest.****a [Einstellungen Schlüssel]****[Schlüsselname]**

Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen als Namen für das Schlüsselpaar ein. Geben Sie einen Namen ein, den Sie später in einer Liste leicht wiederfinden können.

[Signaturalgorithmus]

Wählen Sie den Signaturalgorithmus aus der Dropdown-Liste aus.

[Schlüsselalgorithmus]

RSA wird zur Generierung eines Schlüsselpaars verwendet. Wählen Sie die Schlüssellänge aus der Dropdown-Liste aus. Je höher die Zahl der Schlüssellänge, desto langsamer ist die Kommunikation. Dafür ist aber die Sicherheit strenger.

HINWEIS:

[512-Bit] kann nicht für die Schlüssellänge ausgewählt werden, wenn für [Signaturalgorithmus] die Option [SHA384] oder [SHA512] ausgewählt ist.

b [Einstellungen Zertifikat]**[Startdatum Gültigkeit (JJJJ/MM/TT)]**

Geben Sie den ersten Tag der Gültigkeit des Zertifikats im Format Jahr/Monat/Tag und im Bereich 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2099 ein.

[Enddatum Gültigkeit (JJJJ/MM/TT)]

Geben Sie den letzten Tag der Gültigkeit des Zertifikats im Format Jahr/Monat/Tag und im Bereich 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2099 ein. Ein Datum vor [Startdatum Gültigkeit (JJJJ/MM/TT)] kann nicht festgelegt werden.

[Land/Region]

Klicken Sie auf das Optionsfeld [Land/Region wählen], um das Land bzw. die Region aus der Dropdown-Liste auszuwählen. Sie können auch auf das Optionsfeld [Internet-Ländercode eingeben] klicken und einen Ländercode wie "DE" für Deutschland eingeben.

[Staat]/[Stadt]

Geben Sie bei Bedarf bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Standort ein.

[Organisation]/[Organisationseinheit]

Geben Sie bei Bedarf bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Namen der Organisation ein.

[Allgemeiner Name]

Geben Sie bei Bedarf bis zu 48 alphanumerische Zeichen für den allgemeinen Namen des Zertifikats ein. Der allgemeine Name wird auch als "Common Name" oder "CN" bezeichnet.

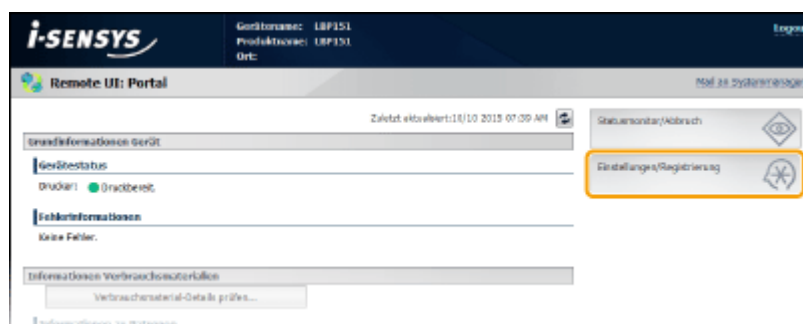
7 Klicken Sie auf [OK].

- Das Generieren von Schlüsseln für die Netzwerkkommunikation kann etwa 10 bis 15 Minuten dauern.
- Nachdem ein Schlüsselpaar generiert wurde, wird es automatisch im Gerät registriert.

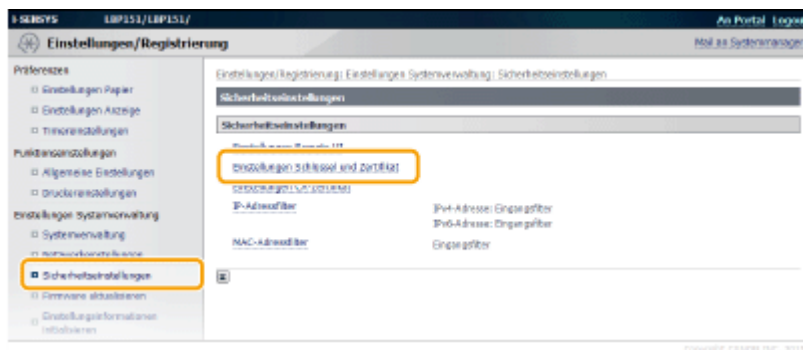
Schlüssel- und Zertifikatsregistrierungsanforderung (CSR) generieren

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an.

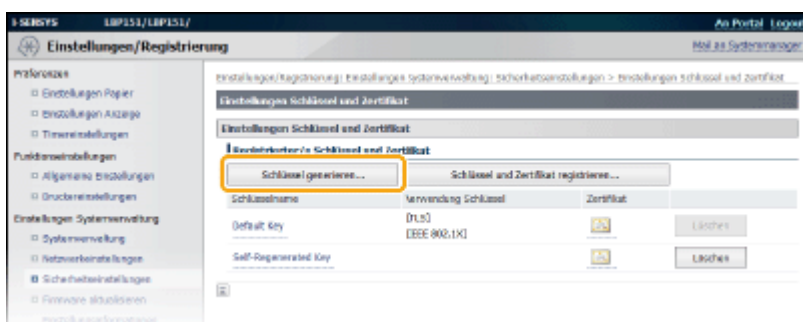
▶ Starten von Remote UI (P. 179)

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].

3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ► [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat].



4 Klicken Sie auf [Schlüssel generieren].

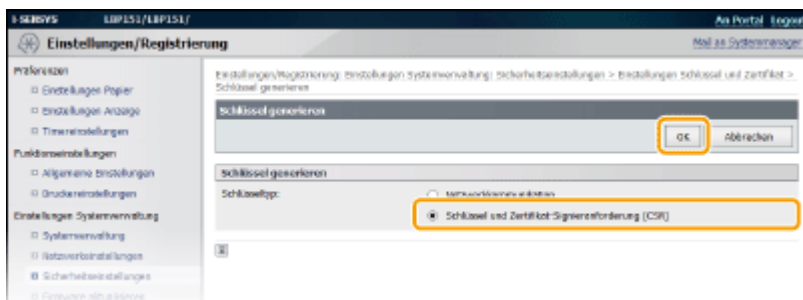


HINWEIS:

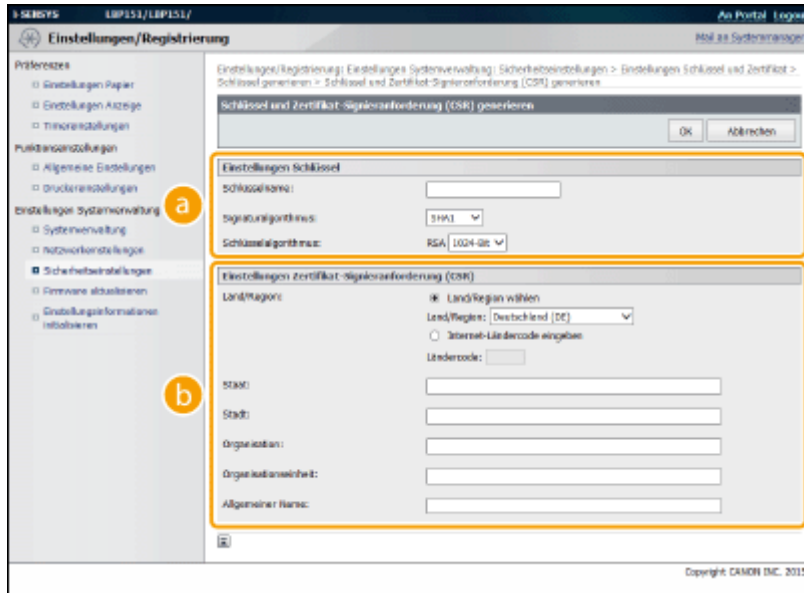
Löschen eines registrierten Schlüsselpaars

- Klicken Sie rechts neben dem zu löschenden Schlüsselpaar auf [Löschen] ► Klicken Sie auf [OK].
- Ein Schlüsselpaar kann nicht gelöscht werden, wenn es gerade verwendet wird, wenn also beispielsweise [TLS] oder [IEEE 802.1X] unter [Verwendung Schlüssel] angezeigt wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion, oder ersetzen Sie das Schlüsselpaar, bevor Sie es löschen.

5 Wählen Sie [Schlüssel und Zertifikat-Signieranforderung (CSR)] aus, und klicken Sie auf [OK].



6 Legen Sie die Einstellungen für den Schlüssel und das Zertifikat fest.



a [Einstellungen Schlüssel]

[Schlüsselname]

Geben Sie bis zu 24 alphanumerische Zeichen als Namen für das Schlüsselpaar ein. Geben Sie einen Namen ein, den Sie später in einer Liste leicht wiederfinden können.

[Signaturalgorithmus]

Wählen Sie den Signaturalgorithmus aus der Dropdown-Liste aus.

[Schlüsselalgorithmus]

RSA wird zur Generierung eines Schlüsselpaars verwendet. Wählen Sie die Schlüssellänge aus der Dropdown-Liste aus. Je höher die Zahl der Schlüssellänge, desto langsamer ist die Kommunikation. Dafür ist aber die Sicherheit strenger.

HINWEIS:

[512-Bit] kann nicht für die Schlüssellänge ausgewählt werden, wenn für [SHA384] die Option [SHA512] oder [Signaturalgorithmus] ausgewählt ist.

b [Einstellungen Zertifikat-Signieranforderung (CSR)]

[Land/Region]

Klicken Sie auf das Optionsfeld [Land/Region wählen], um das Land bzw. die Region aus der Dropdown-Liste auszuwählen. Sie können auch auf das Optionsfeld [Internet-Ländercode eingeben] klicken und einen Ländercode wie "DE" für Deutschland eingeben.

[Staat]/[Stadt]

Geben Sie bei Bedarf bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Standort ein.

[Organisation]/[Organisationseinheit]

Geben Sie bei Bedarf bis zu 24 alphanumerische Zeichen für den Namen der Organisation ein.

[Allgemeiner Name]

Geben Sie bei Bedarf bis zu 48 alphanumerische Zeichen für den allgemeinen Namen des Zertifikats ein. Der allgemeine Name wird auch als "Common Name" oder "CN" bezeichnet.

7 Klicken Sie auf [OK].

- Das Generieren einer Schlüssel- und Zertifikatsregistrierungsanforderung (CSR) kann etwa 10 bis 15 Minuten dauern.

8 Klicken Sie auf [In Datei speichern].

- Ein Dialogfeld zum Speichern der Datei wird angezeigt. Wählen Sie aus, wo die Datei gespeichert werden soll, und klicken Sie auf [Speichern].



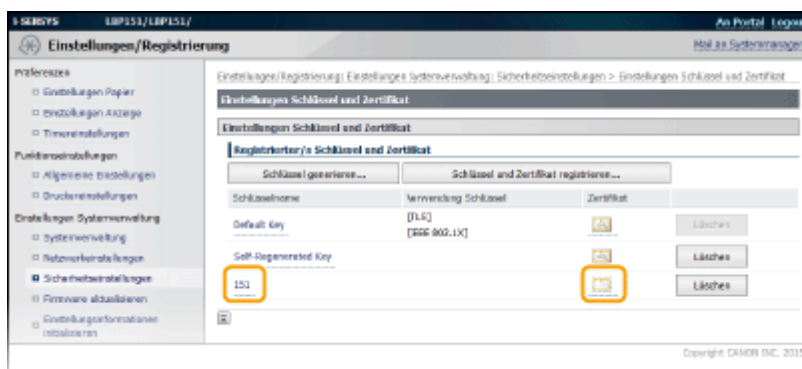
Die Datei der Schlüssel- und Zertifikatsregistrierungsanforderung (CSR) wird auf dem Computer gespeichert.

9 Hängen Sie die gespeicherte Datei an, und übergeben Sie die Anforderung an die Zertifizierungsstelle.

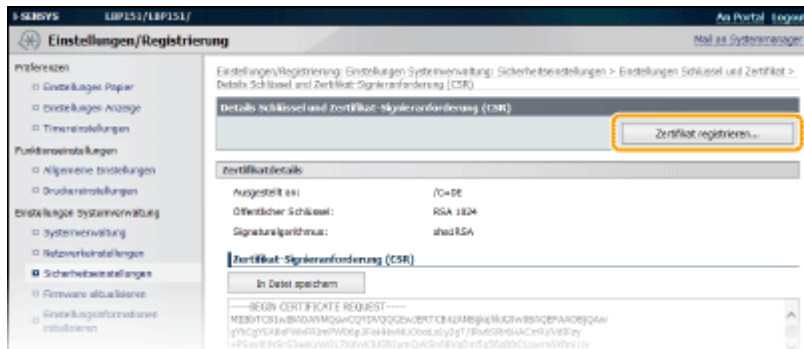
■ Registrieren Sie das von der Zertifizierungsstelle ausgegebene digitale Zertifikat.

Sie können das durch die Zertifikatsregistrierungsanforderung (CSR) generierte Schlüsselpaar erst verwenden, wenn das Zertifikat registriert wurde. Nachdem die Zertifizierungsstelle das digitale Zertifikat ausgegeben hat, registrieren Sie es wie im Folgenden beschrieben.

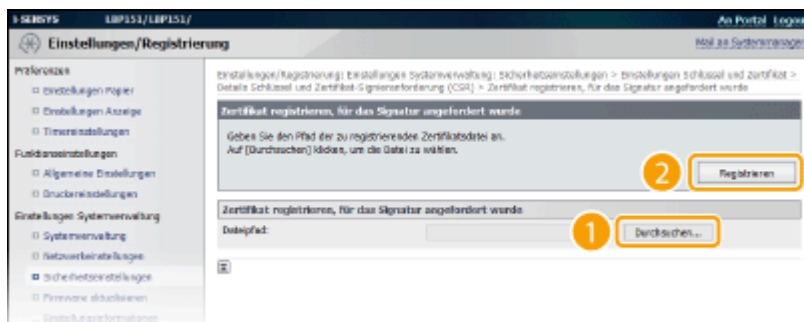
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI (P. 179)
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].
- 3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat].
- 4 Klicken Sie für das zu registrierende Zertifikat auf [Schlüsselname] oder [Zertifikat].



- 5 Klicken Sie auf [Zertifikat registrieren].



- 6** Klicken Sie auf [Durchsuchen], geben Sie die Datei für die Zertifikatsregistrierungsanforderung an, und klicken Sie auf [Registrieren].



LINKS

- ▶ Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden (P. 171)
- ▶ Verifizieren von Schlüsselpaaren und Zertifizierungsstellenzertifikaten (P. 175)
- ▶ Aktivieren der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung für Remote UI (P. 154)

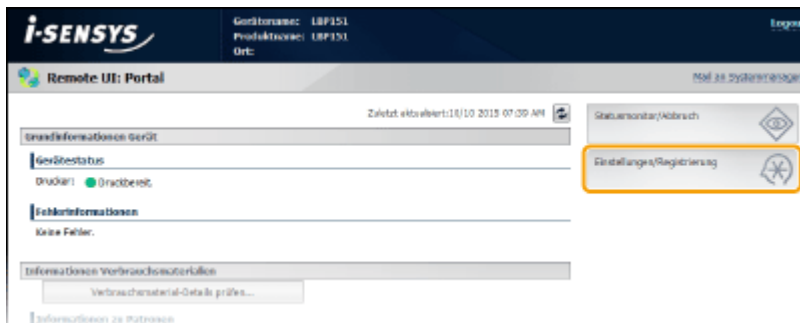
Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden

1056-037

Schlüsselpaare und digitale Zertifikate für die Verwendung mit dem Gerät können Sie bei einer Zertifizierungsstelle erhalten. Wenn Sie sie von einer Zertifizierungsstelle erhalten haben, können Sie Dateien mit Schlüsselpaaren und Zertifizierungsstellenzertifikaten mit Remote UI installieren und im Gerät registrieren. Vergewissern Sie sich, dass Schlüsselpaare und Zertifikate die Anforderungen des Geräts erfüllen (▶ **Anforderungen für Schlüssel und Zertifikate(P. 162)**). Sie können bis zu 5 Schlüsselpaare (einschließlich der vorinstallierten Schlüsselpaare) und bis zu 67 Zertifizierungsstellenzertifikate (einschließlich der 62 vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikate) registrieren.

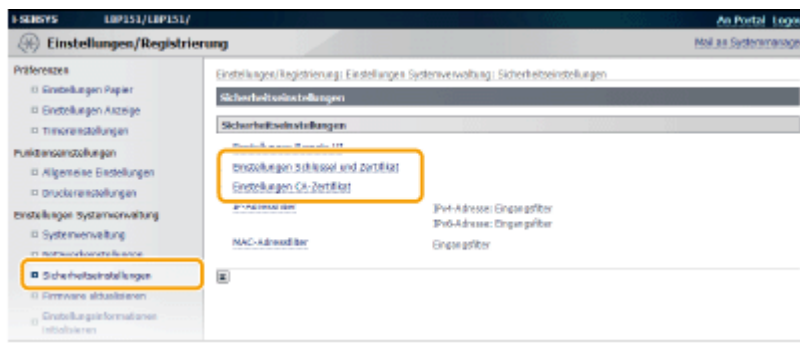


- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI(P. 179)
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].

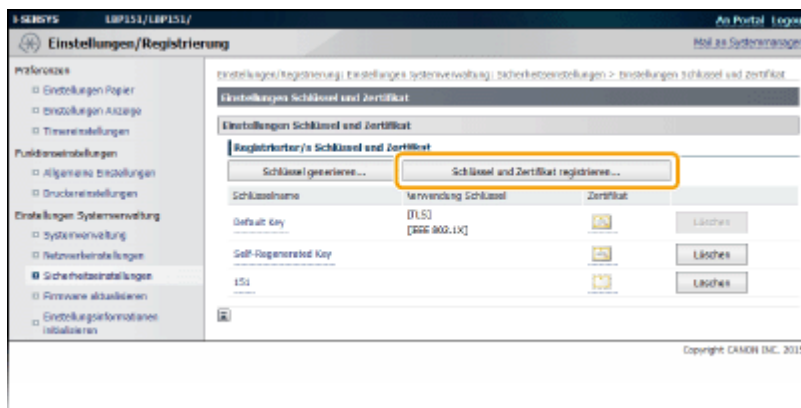


- 3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ Klicken Sie auf [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat] oder [Einstellungen CA-Zertifikat].

- Klicken Sie auf [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat], um ein Schlüsselpaar zu installieren, oder auf [Einstellungen CA-Zertifikat], um ein Zertifizierungsstellenzertifikat zu installieren.



4 Klicken Sie auf [Schlüssel und Zertifikat registrieren] oder [CA-Zertifikat registrieren].



HINWEIS:

So löschen Sie ein registriertes Schlüsselpaar oder Zertifizierungszertifikat

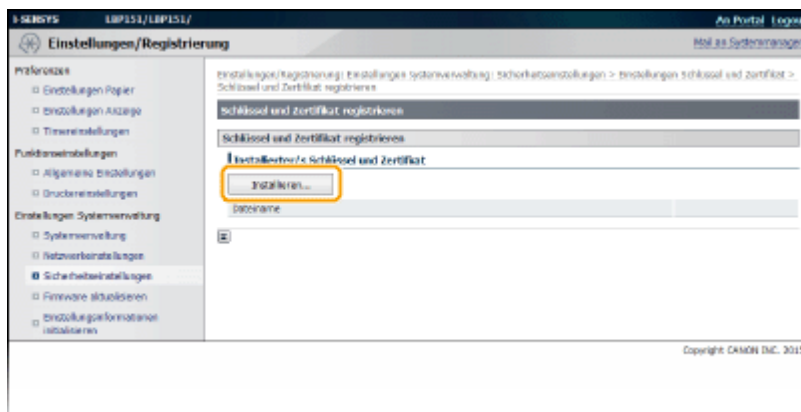
- Klicken Sie rechts neben dem zu löschenden Schlüsselpaar oder Zertifizierungszertifikat auf [Löschen] ► [OK]. Sie können die vorinstallierten Zertifizierungszertifikate nicht löschen.
- Ein Schlüsselpaar kann nicht gelöscht werden, wenn es gerade verwendet wird, wenn also beispielsweise [TLS] oder [IEEE 802.1X] unter [Verwendung Schlüssel] angezeigt wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion, oder ersetzen Sie das Schlüsselpaar, bevor Sie es löschen. Die vorinstallierten Zertifizierungszertifikate können nicht gelöscht werden.

Deaktivieren oder Aktivieren von vorinstallierten Zertifizierungszertifikaten

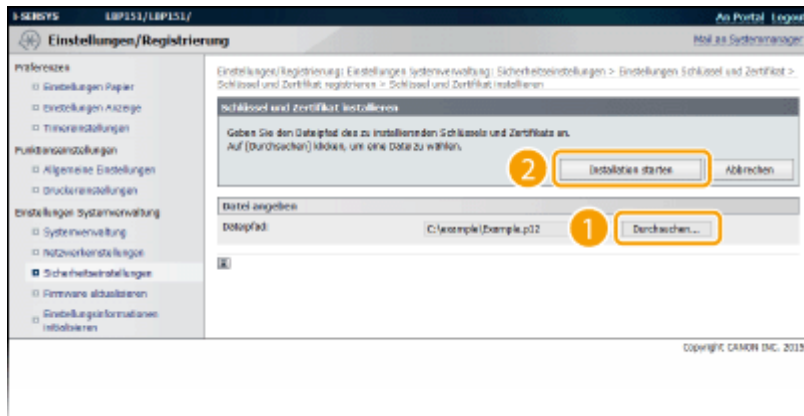
- Klicken Sie rechts neben dem vorinstallierten Zertifizierungszertifikat, das Sie deaktivieren wollen, auf [Deaktivieren]. Klicken Sie rechts neben dem Zertifikat auf [Aktivieren], um das Zertifikat wieder zu aktivieren.

5 Klicken Sie auf [Installieren].

- Sie können nur eine Datei in diesem Gerät installieren. Wenn bereits eine andere Datei installiert wurde, klicken Sie auf [Löschen] ► [OK], um die zuvor installierte Datei zu löschen.



6 Klicken Sie auf [Durchsuchen], wählen Sie die zu installierende Datei aus, und klicken Sie auf [Installation starten].

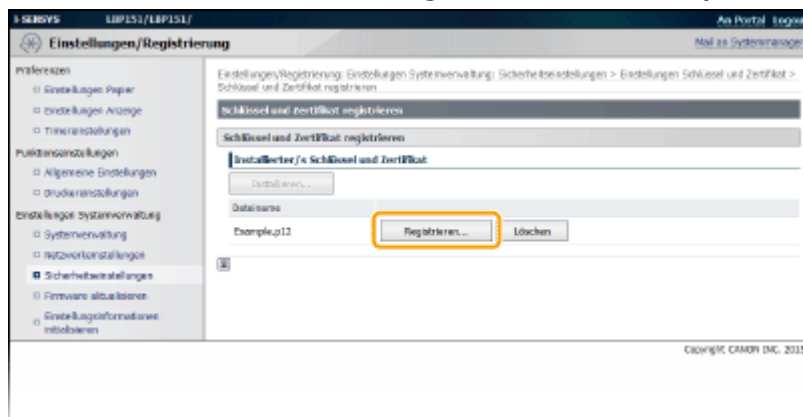


Das Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat vom Computer wird im Gerät installiert.

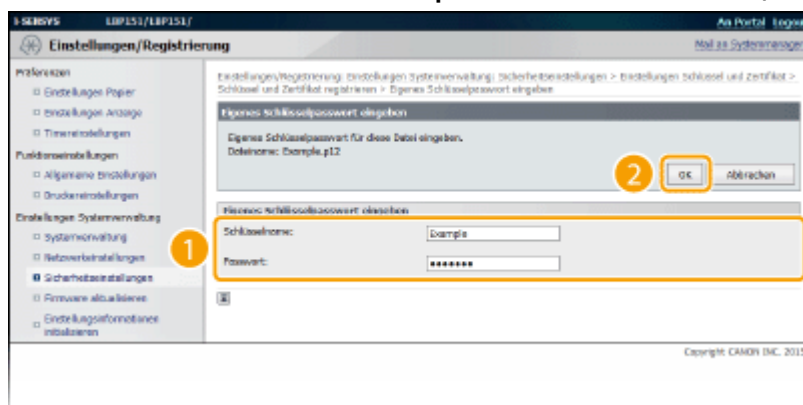
7 Registrieren Sie das Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat.

■ Registrieren von Schlüsselpaaren

1 Klicken Sie rechts neben dem zu registrierenden Schlüsselpaar auf [Registrieren].



2 Geben Sie den Namen des Schlüsselpaars und das Passwort ein, und klicken Sie dann auf [OK].



[Schlüsselname]

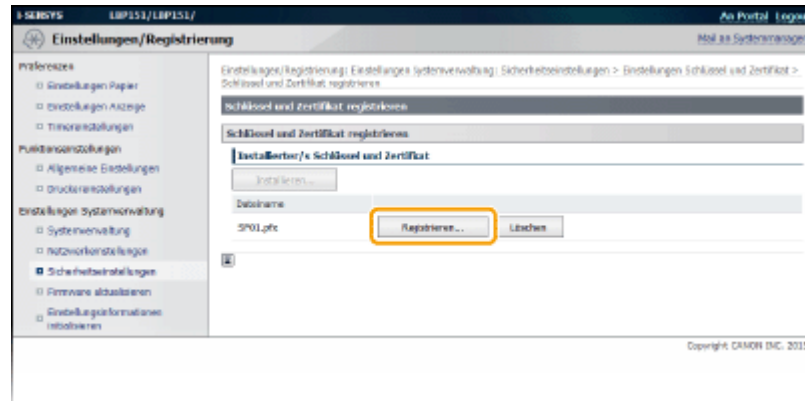
Geben Sie einen Namen mit bis zu 24 alphanumerischen Zeichen für die Registrierung des Schlüsselpaars im Gerät ein. Legen Sie einen Namen fest, den Sie später in einer Liste leicht wiederfinden können.

[Passwort]

Geben Sie das Passwort des geheimen Schlüssels in der zu registrierenden Datei mit bis zu 24 alphanumerischen Zeichen ein.

■ Registrieren von Zertifizierungsstellenzertifikaten

Klicken Sie rechts neben dem zu registrierenden Zertifizierungsstellenzertifikat auf [Registrieren].



LINKS

- ▶ Generieren von Schlüsselpaaren (P. 164)
- ▶ Verifizieren von Schlüsselpaaren und Zertifizierungsstellenzertifikaten (P. 175)
- ▶ Aktivieren der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung für Remote UI (P. 154)
- ▶ Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung (P. 157)

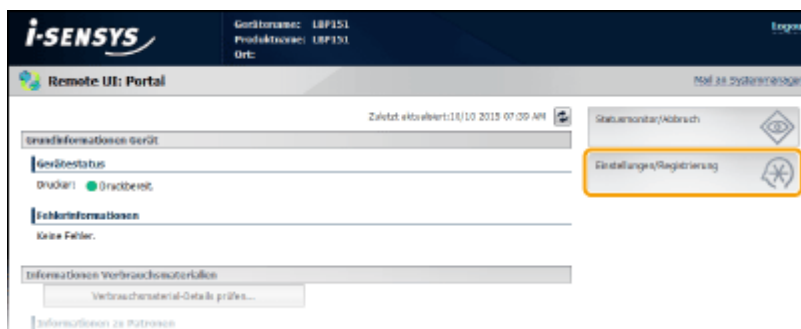
Verifizieren von Schlüsselpaaren und Zertifizierungsstellenzertifikaten

1056-038

Nachdem Sie Schlüsselpaare und Zertifizierungsstellenzertifikate registriert haben, können Sie detaillierte Informationen dazu anzeigen oder ihre Gültigkeitsdaten und Signatur verifizieren.

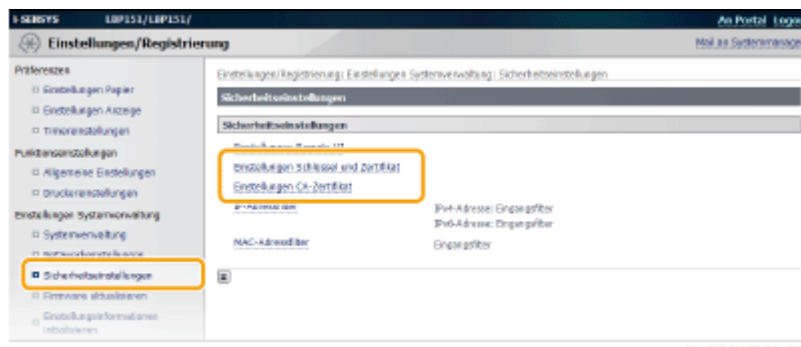
1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI (P. 179)

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].

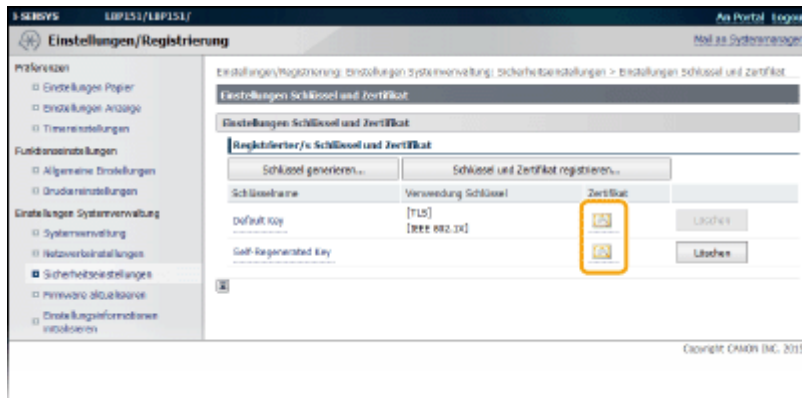


3 Klicken Sie auf [Sicherheitseinstellungen] ▶ Klicken Sie auf [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat] oder [Einstellungen CA-Zertifikat].

- Klicken Sie auf [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat], um ein Schlüsselpaar zu verifizieren, oder auf [Einstellungen CA-Zertifikat], um ein Zertifizierungsstellenzertifikat zu verifizieren.

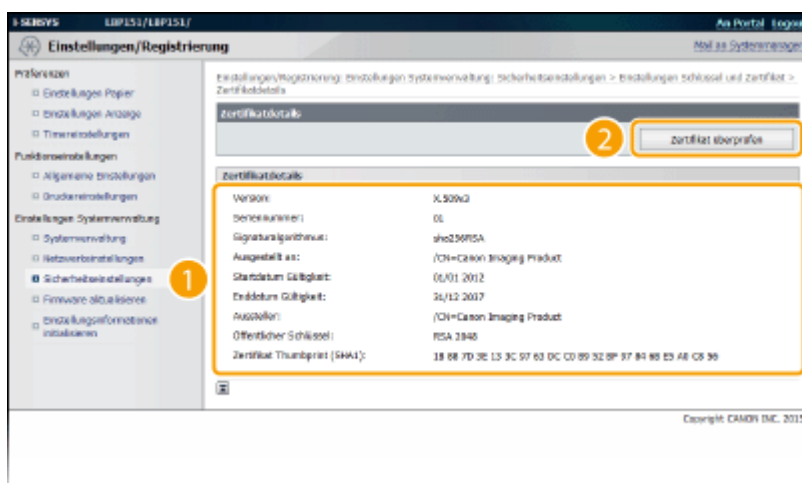


4 Klicken Sie auf das Symbol für das Schlüsselpaar oder Zertifizierungsstellenzertifikat, das Sie verifizieren möchten.

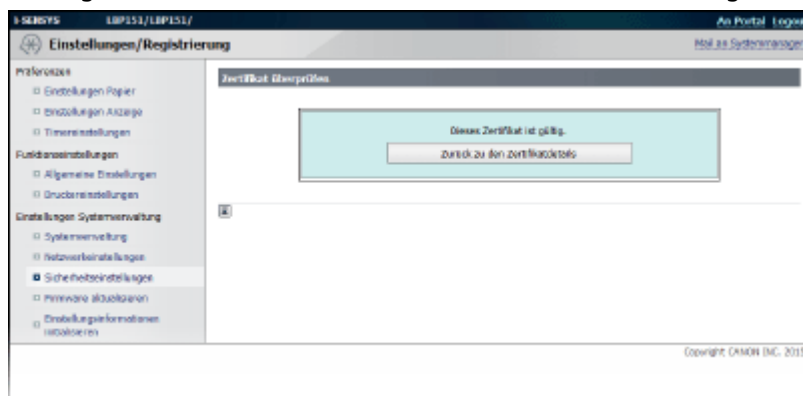


Die Zertifikatsdetails werden angezeigt.

5 Prüfen Sie die Zertifikatsdetails, und klicken Sie auf [Zertifikat überprüfen].



Das Ergebnis beim Verifizieren des Zertifikats wird wie unten abgebildet angezeigt.



LINKS

- 🔴 Generieren von Schlüsselpaaren (P. 164)
- 🔴 Verwenden von Schlüsselpaaren und digitalen Zertifikaten, die von einer Zertifizierungsstelle ausgegeben wurden (P. 171)

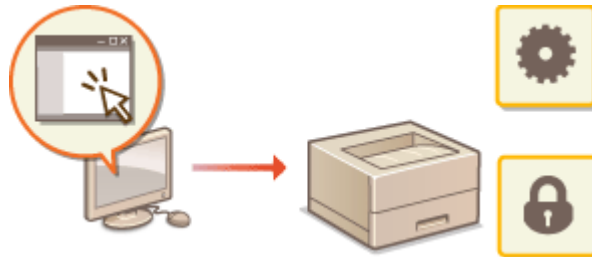
Verwenden von Remote UI

Verwenden von Remote UI	178
Starten von Remote UI	179
Remote UI-Bildschirme	182
Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus	185
Ändern von Geräteeinstellungen	189
Liste der Menüeinstellungen	190

Verwenden von Remote UI

1056-039

Sie können das Gerät über einen Webbrowser remote bedienen, die zu druckenden Dokumente und den Status des Geräts prüfen. Sie können auch Netzwerk- und andere Einstellungen für das Gerät vornehmen. Remote UI wird gestartet, wenn Sie die IP-Adresse des Geräts in den Webbrowser eingeben. Das Programm ist sehr nützlich, da Sie damit das Gerät remote bedienen können, ohne dass Sie Ihren Schreibtisch verlassen oder eine spezielle Anwendung installieren müssen.



Mögliche Aufgaben mit Remote UI

- ▶ **Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus(P. 185)**
- ▶ **Ändern von Geräteeinstellungen(P. 189)**

So verwenden Sie Remote UI

- ▶ **Starten von Remote UI(P. 179)**
- ▶ **Remote UI-Bildschirme(P. 182)**

Systemanforderungen

Die folgende Umgebung ist für die Verwendung von Remote UI erforderlich. Stellen Sie außerdem den Webbrowser so ein, dass Cookies aktiviert sind.

Windows

- Windows Vista/7/8
- Microsoft Internet Explorer 7.0 oder höher

Mac OS

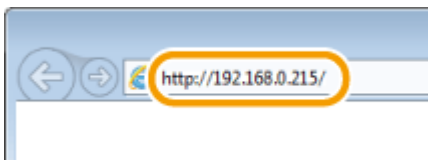
- Mac OS 10.6 oder höher
- Safari 3.2.1 oder höher

Starten von Remote UI

Um das Gerät remote zu bedienen, starten Sie Remote UI, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in den Webbrowser eingeben. Prüfen Sie zunächst die dem Gerät zugewiesene IP-Adresse (**▶Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 105)**). Wenn Sie die IP-Adresse des Geräts nicht kennen, fragen Sie den Netzwerkadministrator, oder starten Sie Remote UI aus dem Druckerstatusfenster (**▶Starten aus dem Druckerstatusfenster(P. 180)**).

1 Starten Sie den Webbrowser.

2 Geben Sie „http://<IP-Adresse des Geräts>“ in das Adressfeld ein, und drücken Sie die Taste [EINGABE].



- Wenn Sie eine IPv6-Adresse verwenden, stellen Sie die IPv6-Adresse in eckige Klammern (Beispiel: „http://[fe80::2e9e:fcff:fe4e:dbce]/“).

HINWEIS:

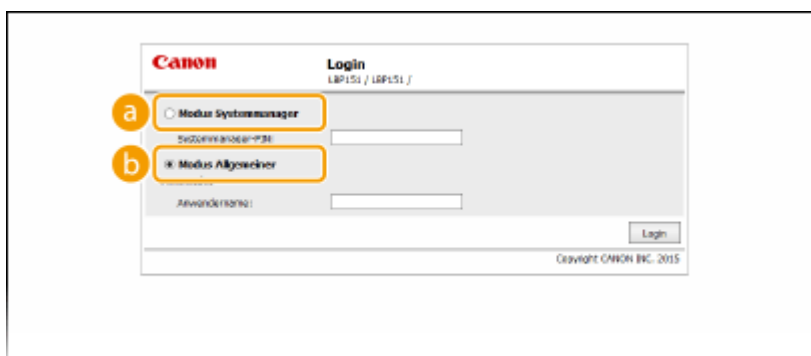
Wenn ein Hostname für das Gerät auf dem DNS-Server registriert ist

Anstelle von <IP-Adresse des Geräts> können Sie <„Hostname“ „Domänenname“> eingeben (Beispiel: „http://my_printer.example.com“).

Wenn eine Sicherheitswarnung angezeigt wird

Möglicherweise wird eine Sicherheitswarnung angezeigt, wenn die Remote UI-Kommunikation verschlüsselt ist (**▶Aktivieren der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung für Remote UI(P. 154)**). Wenn keine Probleme mit den Zertifikateinstellungen oder TLS-Einstellungen bestehen, fahren Sie mit dem Aufrufen der Remote UI-Website fort.

3 Wählen Sie [Modus Systemmanager] oder [Modus Allgemeiner Anwender].



a [Modus Systemmanager]

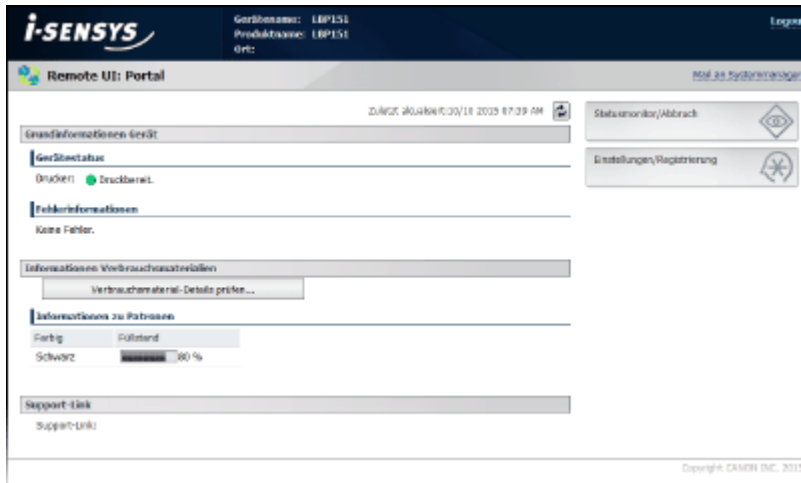
Sie können alle Remote UI-Vorgänge ausführen und alle Einstellungen vornehmen. Wenn eine PIN (Systemmanager-Passwort) festgelegt wurde, geben Sie diese in [Systemmanager-PIN] ein. (**▶Festlegen von Systemmanager-Passwörtern(P. 141)**) Wenn keine PIN festgelegt wurde (werkseitige Standardeinstellung), müssen Sie nichts eingeben.

b [Modus Allgemeiner Anwender]

Sie können den Status der Dokumente oder des Geräts sowie die Einstellungen prüfen.

4 Klicken Sie auf [Login].

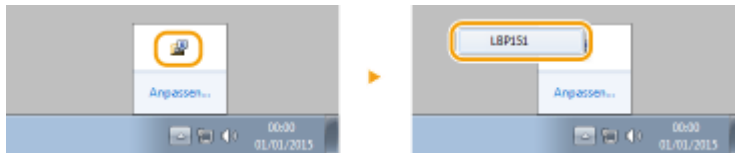
Die Portalseite (Hauptseite) von Remote UI wird angezeigt. **Remote UI-Bildschirme(P. 182)**



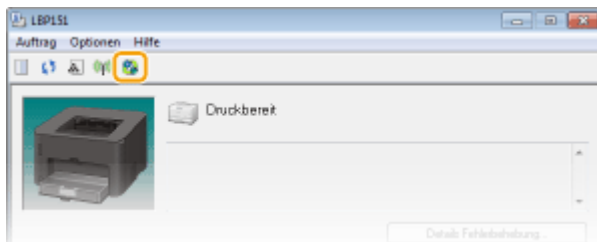
■ Starten aus dem Druckerstatusfenster

Wenn Sie die IP-Adresse des Geräts nicht kennen, können Sie Remote UI aus dem Druckerstatusfenster starten.

1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf klicken.



2 Klicken Sie auf .



Der Webbrowser wird gestartet, und die Anmeldeseite von Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS:

Wenn eine Sicherheitswarnung angezeigt wird

Möglicherweise wird eine Sicherheitswarnung angezeigt, wenn die Remote UI-Kommunikation verschlüsselt ist (**Aktivieren der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung für Remote UI(P. 154)**). Wenn keine Probleme mit den Zertifikateinstellungen oder TLS-Einstellungen bestehen, fahren Sie mit dem Aufrufen der Remote UI-Website fort.

3 Wählen Sie [Modus Systemmanager] oder [Modus Allgemeiner Anwender].

a [Modus Systemmanager]

Sie können alle Remote UI-Vorgänge ausführen und alle Einstellungen vornehmen. Wenn eine PIN (Systemmanager-Passwort) festgelegt wurde, geben Sie diese in [Systemmanager-PIN] ein ([Festlegen von Systemmanager-Passwörtern\(P. 141\)](#)). Wenn keine PIN festgelegt wurde (werkseitige Standardeinstellung), müssen Sie nichts eingeben.

b [Modus Allgemeiner Anwender]

Sie können Druckdokumente und des Status des Geräts prüfen sowie Geräteeinstellungen anzeigen.

4 Klicken Sie auf [Login].

⇒ Die Portalseite (Hauptseite) von Remote UI wird angezeigt. [Remote UI-Bildschirme\(P. 182\)](#)

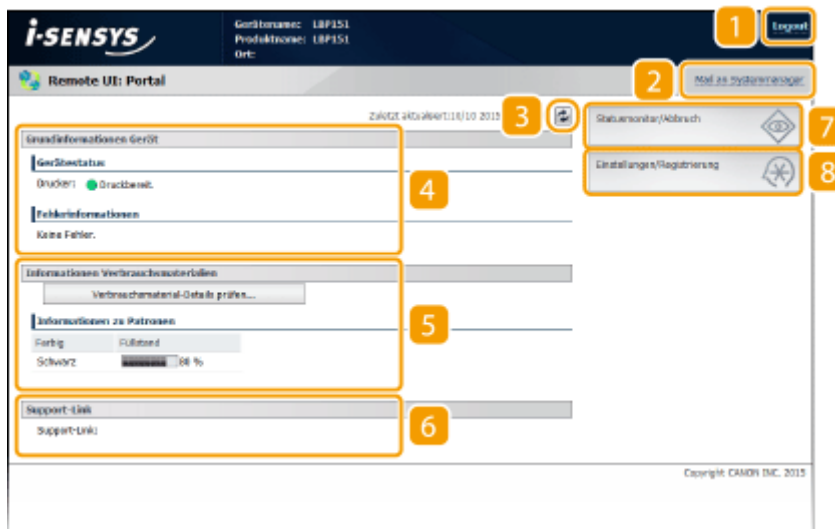
Remote UI-Bildschirme

1056-03C

In diesem Abschnitt werden die Hauptbildschirme von Remote UI beschrieben.

- ▶ **Portalseite (Hauptseite)(P. 182)**
- ▶ **Seite [Statusmonitor/Abbruch](P. 183)**
- ▶ **Seite [Einstellungen/Registrierung](P. 184)**

Portalseite (Hauptseite)



1 [Logout]

Damit melden Sie sich bei Remote UI ab und kehren zur Anmeldeseite zurück.

2 [Mail an Systemmanager]

Zeigt ein Fenster zum Erstellen einer E-Mail an den unter Systemmanager an. Die Kontaktinformationen des Systemmanagers sind in [Informationen Systemmanager] unter [Systemverwaltung] angegeben.

3 Aktualisierungssymbol

Aktualisiert die aktuelle Seite.

4 Grundinformationen Gerät

Zeigt den aktuellen Status des Geräts und Fehlerinformationen an. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, wird ein Link zur Seite mit den Fehlerinformationen angezeigt.

5 Informationen Verbrauchsmaterialien

Zeigt die Menge des in der Tonerpatrone verbliebenen Toners an. Klicken Sie auf [Verbrauchsmaterial-Details prüfen], um den Bildschirm zur Überprüfung der Verbrauchsmaterialien anzuzeigen. ▶ **Überprüfen von Verbrauchsmaterial(P. 186)**

6 Support-Link

Zeigt den in [Geräteinformationen] unter [Systemverwaltung] angegebenen Link zu Supportinformationen an.

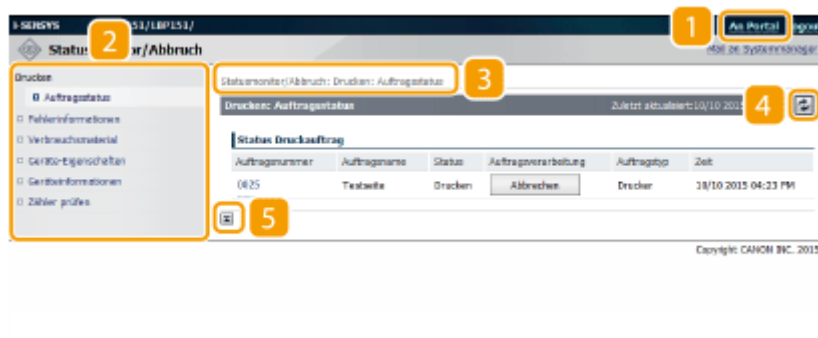
7 [Statusmonitor/Abbruch]

Zeigt die Seite [Statusmonitor/Abbruch] an. Auf dieser Seite können Sie den aktuellen Druckstatus prüfen, die Druckverarbeitung abbrechen und die Statistiken der Druckaufträge anzeigen.

8 [Einstellungen/Registrierung]

Zeigt die Seite [Einstellungen/Registrierung] an. Wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind, können Sie auf dieser Seite Geräteeinstellungen ändern. ► **Ändern von Geräteeinstellungen(P. 189)**

Seite [Statusmonitor/Abbruch]



1 [An Portal]

Die Portalseite (Hauptseite) wird wieder angezeigt.

2 Menü

Klicken Sie auf eine Option, um den Inhalt auf der rechten Seite anzuzeigen. ► **Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus(P. 185)**

3 Navigationspfad

Zeigt die Seiten an, die Sie bisher geöffnet haben, um zur aktuellen Seite zu gelangen. Damit können Sie prüfen, welche Seite gerade angezeigt wird.

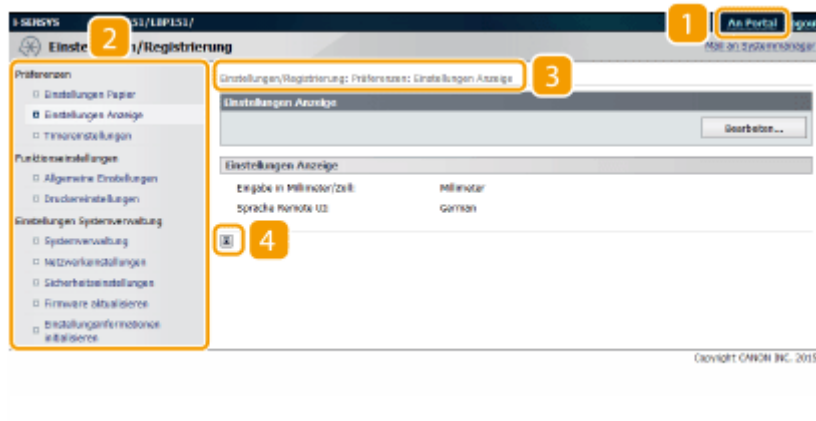
4 Aktualisierungssymbol

Aktualisiert die aktuelle Seite.

5 Symbol für Seitenanfang

Verschiebt die Anzeige zum Seitenanfang, wenn auf der Seite ein Bildlauf nach unten ausgeführt wurde.

Seite [Einstellungen/Registrierung]

**1 [An Portal]**

Die Portalseite (Hauptseite) wird wieder angezeigt.

2 Menü

Klicken Sie auf eine Option, um den Inhalt auf der rechten Seite anzuzeigen. ► **Ändern von Geräteeinstellungen(P. 189)**

3 Navigationspfad

Zeigt die Seiten an, die Sie bisher geöffnet haben, um zur aktuellen Seite zu gelangen. Damit können Sie prüfen, welche Seite gerade angezeigt wird.

4 Symbol für Seitenanfang

Verschiebt die Anzeige zum Seitenanfang, wenn auf der Seite ein Bildlauf nach unten ausgeführt wurde.

HINWEIS**Info zu [Einstellungen Systemverwaltung]**

- Sie können Systemeinstellungen nur ändern, wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind.
- Wenn Sie im Allgemeinen Benutzermodus angemeldet sind, wird nur [Systemverwaltung] angezeigt.

Verwalten von Dokumenten und Anzeigen des Gerätestatus

1056-03E

- ▶ Anzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten(P. 185)
- ▶ Überprüfen von Fehlerinformationen(P. 186)
- ▶ Überprüfen von Verbrauchsmaterial(P. 186)
- ▶ Prüfen der maximalen Druckgeschwindigkeit(P. 186)
- ▶ Anzeigen der Systemmanager-Informationen(P. 187)
- ▶ Anzeigen des Seitenzählerwerts(P. 187)

HINWEIS

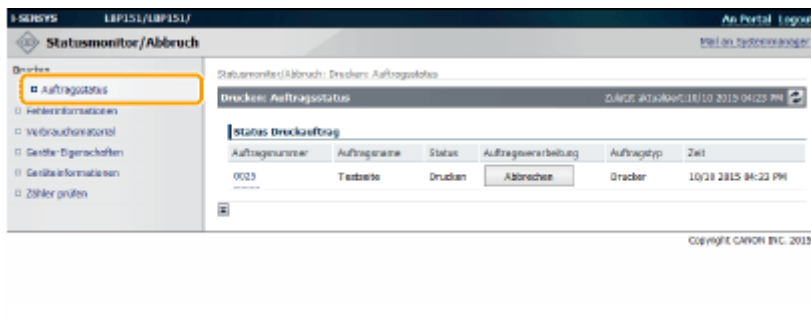
- Der Dokumentdateiname wird nur mit 255 Zeichen angezeigt. Möglicherweise wird der Anwendungsname zum Dateinamen hinzugefügt.

Anzeigen des aktuellen Status von Druckdokumenten

Sie können eine Liste mit bis zu fünf Dokumenten prüfen, die gerade gedruckt werden oder sich in der Druckerwarteschlange befinden.



Melden Sie sich bei Remote UI an (▶ **Starten von Remote UI(P. 179)**) ▶ [Statusmonitor/Abbruch]
▶ [Auftragsstatus]



Sie können auf [Abbrechen] klicken, um den Druckauftrag für ein Dokument zu löschen, das gerade gedruckt wird oder sich in der Druckerwarteschlange befindet.

HINWEIS

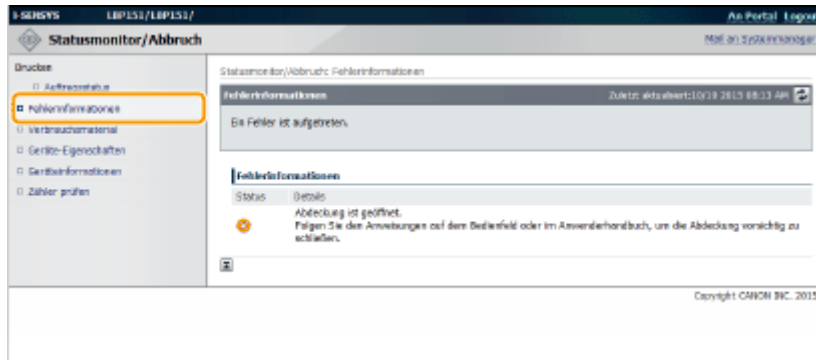
- Wenn Sie im Systemmanager-Modus angemeldet sind, werden alle Druckdokumente aufgelistet, die gerade gedruckt werden oder sich in der Druckwarteschlange befinden.
- Wenn Sie bei der Anmeldung im Allgemeinen Benutzermodus Ihren Benutzernamen eingegeben haben, wird ihr Benutzername nur für die von Ihnen gedruckten Dokumente angezeigt.
- Klicken Sie auf [Auftragsnummer], um ausführliche Informationen zu einem Dokument anzuzeigen. Sie können z. B. den Benutzernamen und den Druckseitenzähler des Dokuments überprüfen.
- Der Druckstatus einer Benutzerdatenliste, die Sie im Druckerstatusfenster für den Druck angegeben haben, wird in Remote UI nicht angezeigt.

Überprüfen von Fehlerinformationen

Wenn ein Fehler auftritt, können Sie diese Seite aufrufen, indem Sie auf der Portalseite (Hauptseite) auf die Meldung unter [Fehlerinformationen] klicken. ► **Portalseite (Hauptseite)(P. 182)**



Melden Sie sich bei Remote UI an (► **Starten von Remote UI(P. 179)**) ► [Statusmonitor/Abbruch]
► [Fehlerinformationen]

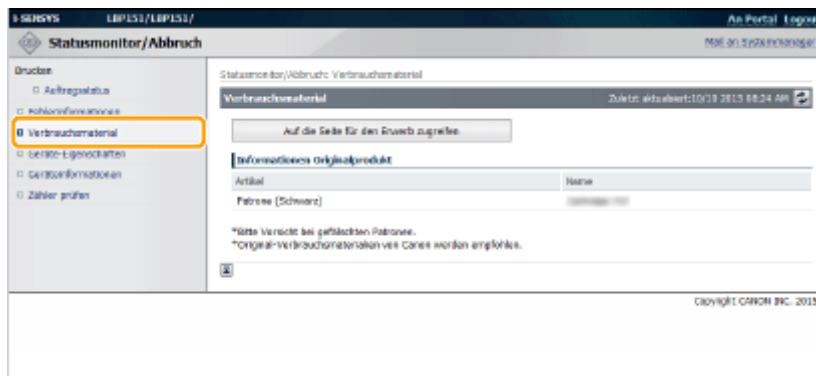


Überprüfen von Verbrauchsmaterial

Die Modellnummer der Tonerpatrone sowie weitere Informationen werden angezeigt. Sie können auf der Portalseite (Hauptseite) auch auf [Verbrauchsmaterial-Details prüfen] klicken, um den Bildschirm zur Überprüfung der Verbrauchsmaterialien anzuzeigen.



Melden Sie sich bei Remote UI an (► **Starten von Remote UI(P. 179)**) ► [Statusmonitor/Abbruch]
► [Verbrauchsmaterial]



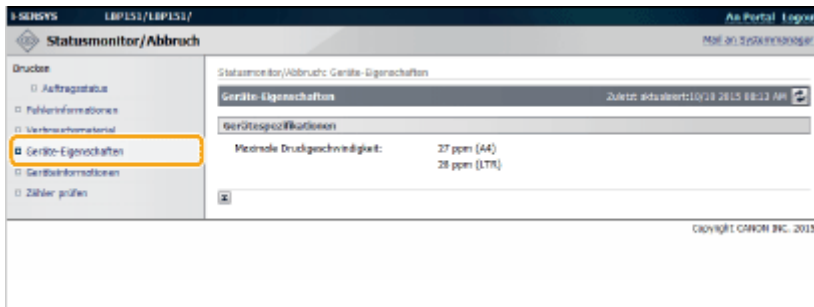
Klicken Sie auf [Auf die Seite für den Erwerb zugreifen], um die Seite für den Erwerb von Verbrauchsmaterialien anzuzeigen.

Prüfen der maximalen Druckgeschwindigkeit

Auf dieser Seite wird die maximale Druckgeschwindigkeit des Geräts angezeigt.



Melden Sie sich bei Remote UI an (▶ **Starten von Remote UI(P. 179)**) ▶ [Statusmonitor/Abbruch]
▶ [Geräte-Eigenschaften]

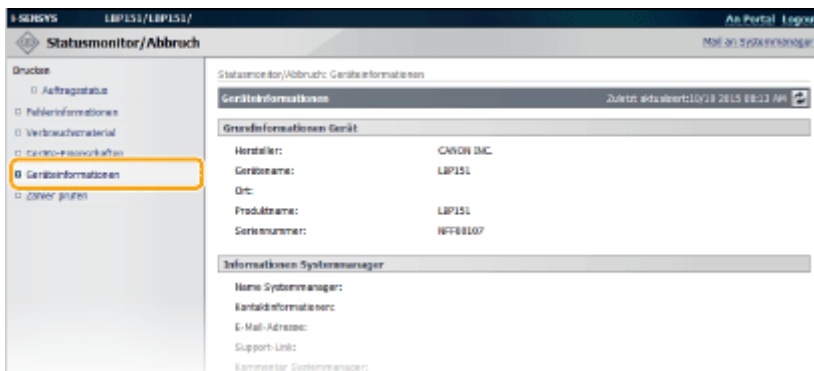


Anzeigen der Systemmanager-Informationen

Diese Seite enthält Informationen zum Gerät und Systemmanager. Diese Informationen legen Sie auf der Seite [Einstellungen/Registrierung] unter [Systemverwaltung] fest (▶ **Ändern von Geräteeinstellungen(P. 189)**).



Melden Sie sich bei Remote UI an (▶ **Starten von Remote UI(P. 179)**) ▶ [Statusmonitor/Abbruch]
▶ [Geräteinformationen]

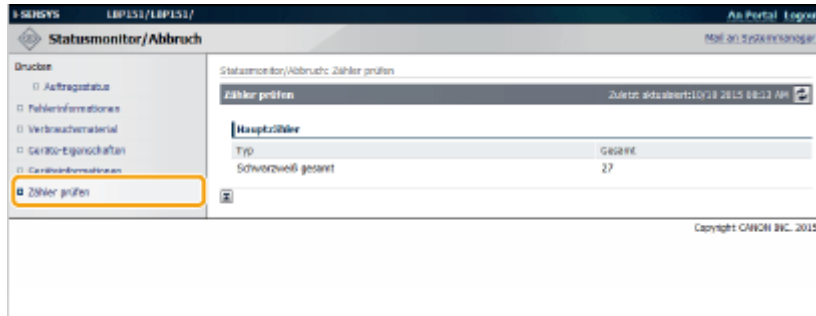


Anzeigen des Seitenzählerwerts

Auf dieser Seite wird die Gesamtseitenanzahl der gedruckten Dokumente angezeigt.



Melden Sie sich bei Remote UI an (▶ **Starten von Remote UI(P. 179)**) ▶ [Statusmonitor/Abbruch]
▶ [Zähler prüfen]



LINKS

▶ Remote UI-Bildschirme(P. 182)

Ändern von Geräteeinstellungen

1056-03F

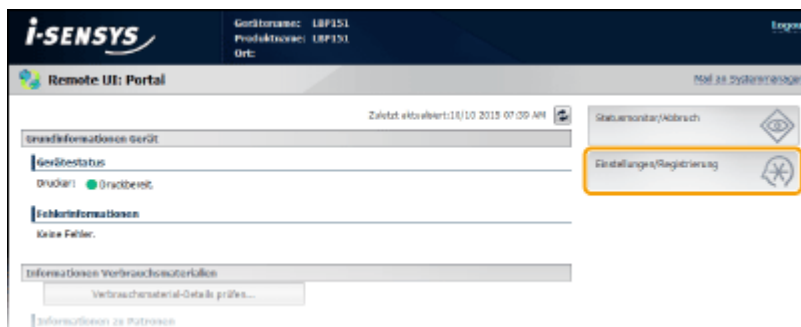
Mit Remote UI können Sie verschiedene Geräteeinstellungen über den Computer ändern. Sie können beispielsweise die Netzwerk- und Sicherheitseinstellungen ändern.

HINWEIS

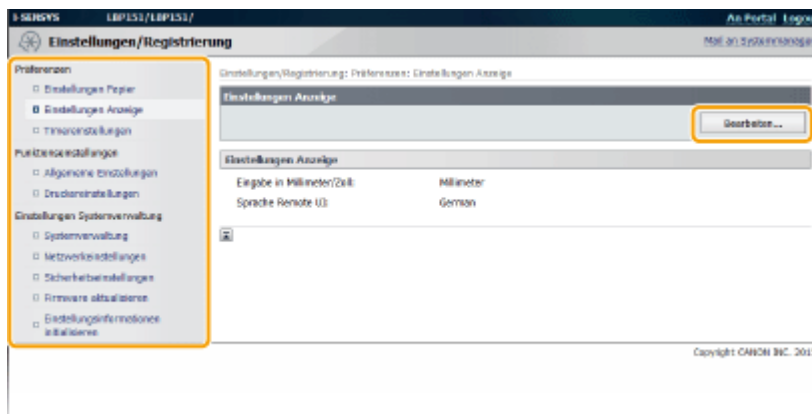
Um Einstellungen unter [Einstellungen Systemverwaltung] zu ändern, müssen Sie sich allerdings im Systemmanager-Modus anmelden.

1 Starten Sie Remote UI [▶Starten von Remote UI\(P. 179\)](#)

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf die Menüoption, die Sie einstellen wollen, und klicken Sie dann auf [Bearbeiten].



- Einzelheiten zum Einstellungsmenü finden Sie unter [▶Liste der Menüeinstellungen\(P. 190\)](#).

LINKS

[▶Remote UI-Bildschirme\(P. 182\)](#)

Liste der Menüeinstellungen

1056-03H

In diesem Abschnitt werden die Menüoptionen beschrieben, die Sie mit Remote UI festlegen können. Die Standardeinstellungen sind mit einem Kreuz (†) markiert.

Menü [Präferenzen]

- ▶ **Einstellungen Papier(P. 190)**
- ▶ **Einstellungen Anzeige(P. 191)**
- ▶ **Timereinstellungen(P. 192)**

Menü [Funktionseinstellungen]

- ▶ **Allgemeine Einstellungen(P. 194)**
- ▶ **Druckereinstellungen(P. 196)**

Menü [Einstellungen Systemverwaltung]

- ▶ **Systemverwaltung(P. 202)**
- ▶ **Netzwerkeinstellungen(P. 205)**
- ▶ **Sicherheitseinstellungen(P. 212)**
- ▶ **Firmware aktualisieren(P. 213)**
- ▶ **Einstellungsinformationen initialisieren(P. 214)**

Einstellungen Papier

Wenn Sie über eine Anwendung drucken, in der Sie das Papierformat und den Papiertyp nicht einstellen können, wird das Dokument mit den hier festgelegten Einstellungen für Papierformat und Papiertyp gedruckt. Wenn Sie über Google Cloud Print drucken, wird die hier festgelegte Einstellung für den Papiertyp angewendet.

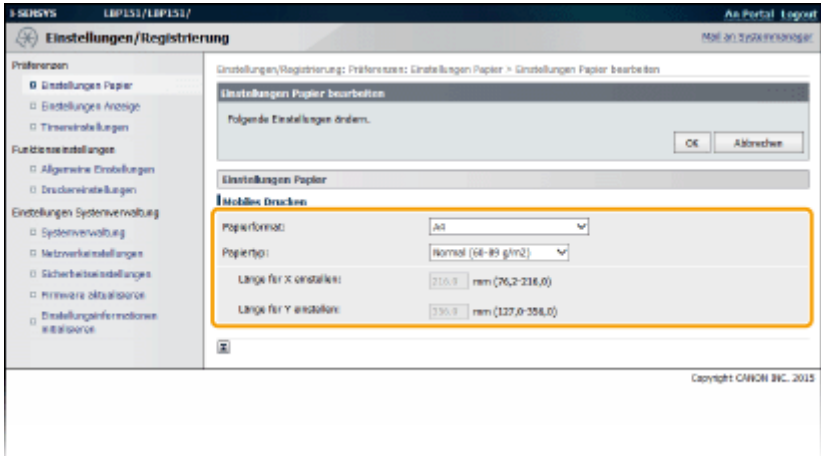
Mobiles Drucken Papierformat Anwenderdefiniert X: 76,2 mm bis 216,0 mm Y: 127,0 mm bis 356,0 mm A4 † A5 B5 Envelope DL Envelope C5 Letter Legal Statement Executive Foolscap Oficio Briefumschlag Nr. 10 (COM10) Envelope Monarch Letter (Government) Legal (Government)

- Legal (India)
- Foolscap (Australia)
- Oficio (Brazil)
- Oficio (Mexico)
- 3x5Zoll

- Papiertyp
- Normal (60-89 g/m2) †
- Normal L (60-89 g/m2)
- Recycling (60-89 g/m2)
- Farbig (60-89 g/m2)
- Schwer 1 (90-120 g/m2)
- Schwer 2 (121-163 g/m2)
- Briefumschlag
- Bond 1 (60-90 g/m2)
- Bond 2 (91-120 g/m2)
- Bond 3 (121-163 g/m2)
- Indexkarte
- Etiketten



Melden Sie sich bei Remote UI an (▶ **Starten von Remote UI (P. 179)**) ▶ [Einstellungen/Registrierung] ▶ [Einstellungen Papier] ▶ [Bearbeiten] ▶ Stellen Sie das Papierformat und den Papiertyp ein ▶ [OK]



[Papierformat]

Geben Sie das Papierformat an, wenn Sie über ein Mobilgerät drucken. Wenn [Anwenderdefiniert] ausgewählt ist, können Sie einen beliebigen Wert für die Breite und Länge angeben.

[Papiertyp]

Geben Sie den Papiertyp an, wenn Sie über ein Mobilgerät drucken.

Einstellungen Anzeige

Wählen Sie die Anzeigeeinheiten und die Anzeigesprache für Remote UI aus.

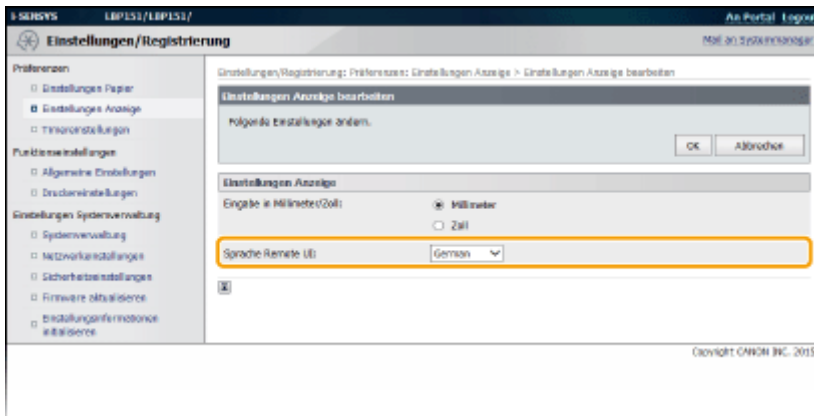
Eingabe in Millimeter/Zoll

- Millimeter †
- Zoll

- Sprache Remote UI
- Czech
- Danish
- Dutch
- English †
- Finnish
- French
- German
- Hungarian
- Italian
- Norwegian
- Polish
- Portuguese
- Russian
- Spanish
- Swedish
- Turkish



Melden Sie sich bei Remote UI an (▶ **Starten von Remote UI (P. 179)**) ▶ [Einstellungen/Registrierung] ▶ [Einstellungen Anzeige] ▶ [Bearbeiten] ▶ Wählen Sie die Anzeigeeinheiten und die Anzeigesprache aus ▶ [OK]



[Eingabe in Millimeter/Zoll]

Wählen Sie die Maßeinheit für die Remote UI-Bildschirme aus.

[Sprache Remote UI]

Wählen Sie die Anzeigesprache aus, die für die Remote UI-Bildschirme verwendet wird.

Timereinstellungen

Legen Sie Datums- und Uhrzeiteinstellungen fest, einschließlich des Datumsformats und des 12- oder 24-Stunden-Formats für die Uhrzeitanzeige. Die auf allen Berichten und Listen gedruckten Datums- und Uhrzeitangaben hängen von diesen Einstellungen ab.

Datumsformat
 MM/TT/JJJJ
 TT/MM JJJJ †
 JJJJ MM/TT

Zeitformat
 12 Stunden (AM/PM) †
 24 Stunden

Aktuelles Datum

Aktuelle Zeit

Zeitzone
 (UTC-12:00) Internationale Datumsgrenze (Westen) bis (UTC) Koordinierte Weltzeit † bis (UTC+14:00) Weihnachtsinseln

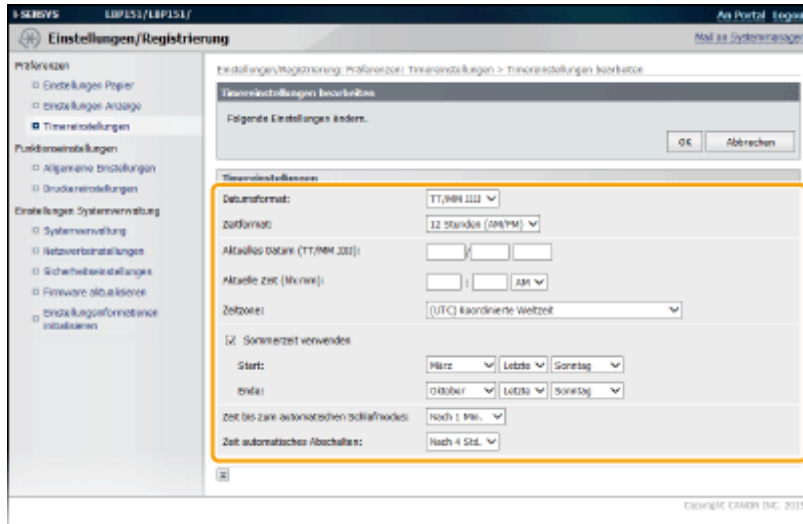
Sommerzeit verwenden
 Aus
 Ein †
 Start
 Januar bis März † bis Dezember
 1. bis Letzte †
 Montag bis Sonntag †
 Ende
 Januar bis Oktober † bis Dezember
 1. bis Letzte †
 Montag bis Sonntag †

Zeit bis zum automatischen Schlafmodus
 Nach 1 Min. †
 Nach 5 Min.
 Nach 10 Min.
 Nach 15 Min.
 Nach 30 Min.

Zeit automatisches Abschalten
 Aus
 Nach 1 Std.
 Nach 2 Std.
 Nach 3 Std.
 Nach 4 Std. †
 Nach 5 Std.
 Nach 6 Std.
 Nach 7 Std.
 Nach 8 Std.



Melden Sie sich bei Remote UI an (**Starten von Remote UI(P. 179)**) ▶ [Einstellungen/Registrierung] ▶ [Timereinstellungen] ▶ [Bearbeiten] ▶ Optionseinstellungen ▶ [OK]

**[Datumsformat]**

Wählen Sie das Datumsformat (Reihenfolge von Jahr, Monat und Tag).

[Zeitformat]

Wählen Sie das 12- oder 24-Stunden-Format für die Uhrzeitanzeige.

[Einstellungen aktuelle/s Datum/Zeit]

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

WICHTIG:

Stellen Sie [Zeitzone] ein, bevor Sie das Datum und die Uhrzeit einstellen. Wenn Sie die Einstellung für [Zeitzone] ändern, ändern sich Datum und Uhrzeit entsprechend.

[Zeitzone]

Legen Sie die Zeitzone der Region fest, in der das Gerät verwendet wird.

HINWEIS:**UTC**

Die Coordinated Universal Time (UTC) ist der primäre Zeitstandard, anhand dessen die Uhren und die Uhrzeit weltweit reguliert werden. Die korrekte UTC-Zeitzoneneinstellung ist für die Internetkommunikation erforderlich.

[Sommerzeit verwenden]

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit. Bei aktivierter Sommerzeit legen Sie fest, ab wann und bis wann die Sommerzeit gelten soll.

[Zeit bis zum automatischen Schlafmodus]

Das Gerät wird automatisch in den Schlafmodus versetzt, wenn es für eine bestimmte Zeitspanne nicht verwendet wird. Geben Sie die Zeitspanne an, nach der das Gerät automatisch in den Schlafmodus versetzt wird. Um am meisten Energie zu sparen, werden die werkseitigen Standardeinstellungen empfohlen. **Festlegen des Schlafmodus(P. 28)**

[Zeit automatisches Abschalten]

Sie können das Gerät so einrichten, dass es automatisch ausgeschaltet wird, wenn es für eine bestimmte Zeitspanne inaktiv war. Dadurch wird unnötiger Energieverbrauch verhindert, wenn vergessen wurde, das Gerät auszuschalten. Geben Sie die Zeitspanne an, nach der das Gerät automatisch ausgeschaltet wird. **Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten(P. 29)**

Allgemeine Einstellungen

Konfigurieren Sie diese Einstellung, wenn Sie Dokumente auf Papier mit Logos drucken möchten. Zum Bedrucken von Papier mit Logos müssen Sie das Papier möglicherweise anders herum in die Papierzufuhr einlegen, je nachdem, ob Sie einseitig oder doppelseitig drucken. Wenn Sie die Einstellung jedoch auf [Vorrang Druckseite] ändern, können Sie sowohl für den einseitigen als auch den doppelseitigen Druck einfach dieselbe Methode (d. h. welche Seite oben und

welche unten ist) zum Einlegen von Papier verwenden (die Seite mit dem Logo nach oben, wenn die Kassette verwendet wird, und die Seite mit dem Logo nach unten, wenn das Mehrzweckfach verwendet wird). Weitere Informationen finden Sie unter **Einlegen von bereits bedrucktem Papier(P. 41)** .

Papierzufuhrmethode umschalten

Mehrzweckfach

Vorrang Geschwindigkeit †

Vorrang Druckseite

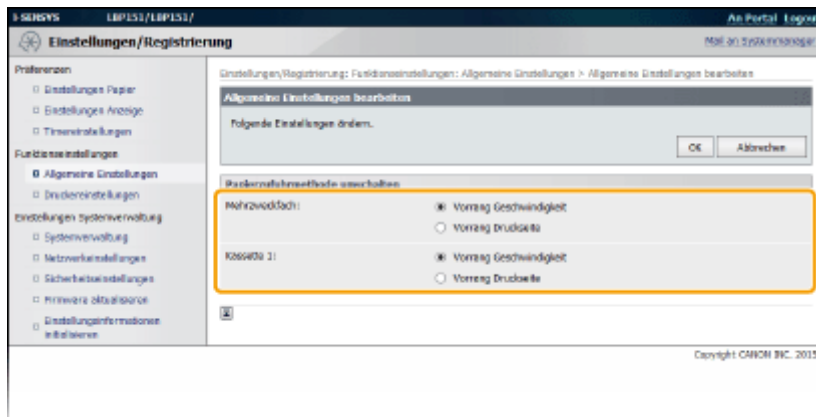
Kassette 1

Vorrang Geschwindigkeit †

Vorrang Druckseite



Melden Sie sich bei Remote UI an (**Starten von Remote UI(P. 179)**) ▶ [Einstellungen/Registrierung] ▶ [Allgemeine Einstellungen] ▶ [Bearbeiten] ▶ Wählen Sie die Papierzufuhr ▶ Wählen Sie [Vorrang Geschwindigkeit] oder [Vorrang Druckseite] ▶ [OK]



[Vorrang Geschwindigkeit]

Wenn Sie Papier verwenden, das mit einem Logo bedruckt wurde, müssen Sie die Ausrichtung ändern, wenn Sie 1- und 2-seitiges Drucken ausführen.

HINWEIS:

- Es empfiehlt sich, [Vorrang Geschwindigkeit] zu wählen, wenn Sie sich über die zu bedruckende Seite keine Gedanken machen möchten.

[Vorrang Druckseite]

Wenn Sie eine bestimmte Seite des Papiers bedrucken möchten, müssen Sie das Papier in der Papierzufuhr nicht umdrehen, unabhängig davon, ob ein- oder doppelseitig gedruckt wird.

HINWEIS:

- Wenn Sie [Vorrang Druckseite] für eine Papierzufuhr mit Papier einstellen, das nicht für das doppelseitige Drucken geeignet ist (**Papier(P. 297)**), gilt für die Papierzufuhr die Einstellung [Vorrang Geschwindigkeit]. In diesem Fall müssen Sie das Papier so einlegen, als ob Sie [Vorrang Geschwindigkeit] ausgewählt hätten (**Einlegen von bereits bedrucktem Papier(P. 41)**).
- Die Geschwindigkeit für 1-seitiges Drucken kann langsamer sein, wenn [Vorrang Druckseite] ausgewählt ist.

Druckereinstellungen

Geben Sie grundlegende Druckereinstellungen und PCL-Druckereinstellungen an.

Anwenderdefinierte Einstellungen

Geben Sie grundlegende Druckereinstellungen an.

Kopien

1 † bis 99

Doppelseitiger Druck

Aus †

Ein

Aktion bei nichtübereinstimmendem Papierformat

Ausgabe erzwingen

Fehler anzeigen †

Papier

Standardpapierformat

A4 †

A5

B5

Envelope DL

Envelope C5

Letter

Legal

Statement

Executive

Briefumschlag Nr. 10 (COM10)

Envelope Monarch

3x5Zoll

Druckqualität

Dichte

17 Stufen

Toner sparen

Aus †

Ein

Layout

Bindungsort

Lange Kante †

Kurze Kante

Timeout

Timeout

5 † bis 300 (Sek.)

Einstellungen mobiles Drucken

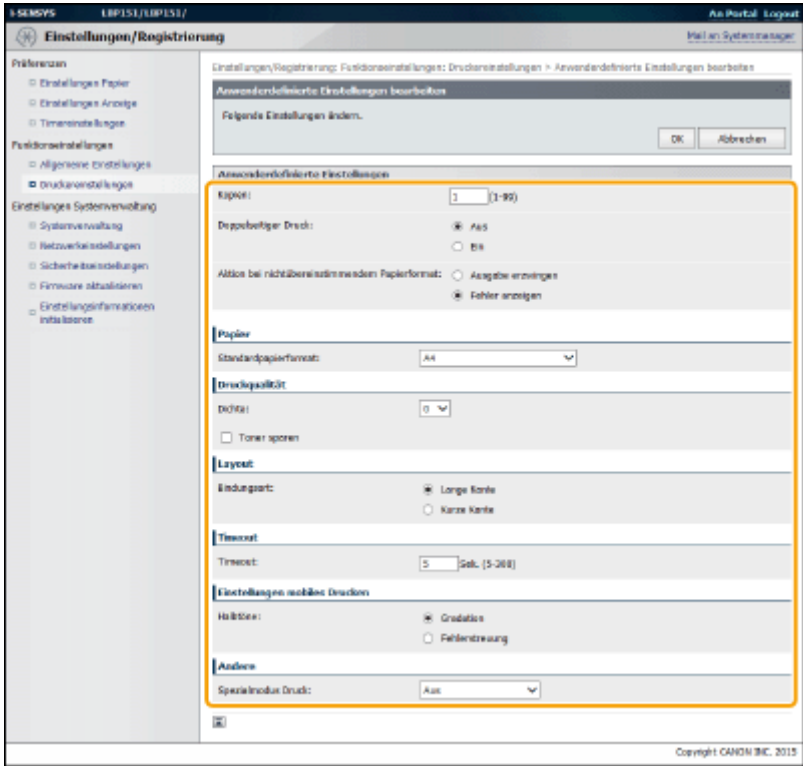
Halbtöne

Gradation †

- Fehlerstreuung
- Andere
- Spezialmodus Druck
- Aus ⁺
- Spezialeinstellungen 1
- Spezialeinstellungen 2



Melden Sie sich bei Remote UI an (**Starten von Remote UI(P. 179)**) ▶ [Einstellungen/Registrierung] ▶ [Druckereinstellungen] ▶ [Bearbeiten] in [Anwenderdefinierte Einstellungen] ▶ Geben Sie die erforderlichen Einstellungen an ▶ [OK]



[Kopien]
Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien fest.

[Doppelseitiger Druck]
Legen Sie fest, ob der Ausdruck doppelseitig erfolgen soll.

[Aktion bei nichtübereinstimmendem Papierformat]
Legen Sie fest, ob der Druckvorgang fortgesetzt oder eine Warnung angezeigt werden soll, wenn das Format des in die Papierzufuhr eingelegten Papiers nicht mit dem im Druckertreiber angegebenen Format übereinstimmt.

[Standardpapierformat]
Mit diesem Element geben Sie das Papierformat an. **Papier(P. 297)**

[Dichte]
Stellen Sie die Tonerichte ein.

[Toner sparen]
Sie können den Tonerverbrauch durch Sparen von Toner verringern. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie das Layout oder andere Erscheinungsmerkmale überprüfen möchten, bevor Sie mit dem endgültigen Drucken eines umfangreichen Auftrags beginnen.

[Bindungsort]

Wenn Sie die Ausdrucke mit einer Bindevorrichtung wie beispielsweise einem Hefter binden, verwenden Sie diese Option zur Festlegung, ob die Bindung über die lange oder die kurze Kante erfolgen soll.

[Timeout]

Stellen Sie eine Zeitdauer bis zum automatischen Abbruch des aktuellen Druckauftrags ein, wenn eine Unterbrechung beim Druckdatenempfang auftritt.

[Halbtöne]

Wählen Sie die Bildverarbeitung aus, wenn Sie mit Mopria™ usw. über ein Mobilgerät drucken. Wenn Sie ansprechendere Ausdrucke erhalten möchten, wählen Sie [Gradation] für Fotos und Abbildungen und [Fehlerstreuung] für Dokumente, die überwiegend Text enthalten.

[Spezialmodus Druck]

Wenn z. B. ein gedruckter Barcode schwer zu lesen ist oder die Umrisse von Text und Bildern teilweise nicht gedruckt werden, können diese Probleme möglicherweise durch Ändern der Einstellung dieser Option verringert werden.

HINWEIS:

- Wenn diese Option auf [Spezialeinstellungen 1] gesetzt ist, wird im Vergleich zur Auswahl von [Aus] mit einer geringeren Dichte gedruckt. Text und Linien können zudem blass sein. Darüber hinaus werden Bilder möglicherweise teilweise nicht gedruckt, wenn diese Option für einen Druck auf anderem Papier als dünnem Papier angegeben wird.
- Wenn diese Option auf [Spezialeinstellungen 2] gesetzt ist, wird im Vergleich zur Auswahl von [Aus] oder [Spezialeinstellungen 1] mit einer geringeren Dichte gedruckt. Text und Linien können zudem blass sein.

PCL

Geben Sie die PCL-Druckeinstellungen, wie das Seitenlayout und die Druckqualität, an.

Auflösung	600 dpi [†]
	1200 dpi
Feinjustage Dichte	-1 bis 0 [†] bis 1
Papier sparen	Aus [†]
	Ein
Ausrichtung	Hochformat [†]
	Querformat
Schriftnummer	0 [†] bis 54
Punktgröße	4,00 bis 12,00 [†] bis 999,75
Laufweite	0,44 bis 10,00 [†] bis 99,99
Formularzeilen	5 bis 64 [†] bis 128
Zeichencode	PC8 [†]

ROMAN8
ISOL1
ISOL2
ISOL5
ISOL6
PC775
PC8DN
PC850
PC852
PC8TK
PC1004
WINL1
WINL2
WINL5
WINBALT
DESKTOP
PSTEXT
LEGAL
ISO4
ISO6
ISO11
ISO15
ISO17
ISO21
ISO60
ISO69
WIN30
MCTEXT
MATH8
MSPUBL
PIFONT
PSMATH
VNINTL
VNMATH
VNUS

Anwenderdef. Papier einstellen

Aus †

Ein

Maßeinheit

Millimeter †

Zoll

X-Ausrichtung

76,2 bis 216,0 † (mm)

Y-Ausrichtung

127,0 bis 356,0 † (mm)

CR an LF anhängen

Ja

Nein †

A4-Druckbreite vergrößern

Aus †

Ein

Halbtöne

Text

Auflösung †

Gradation

Farbton

Grafiken

Auflösung

Gradation

Farbton †

Bild

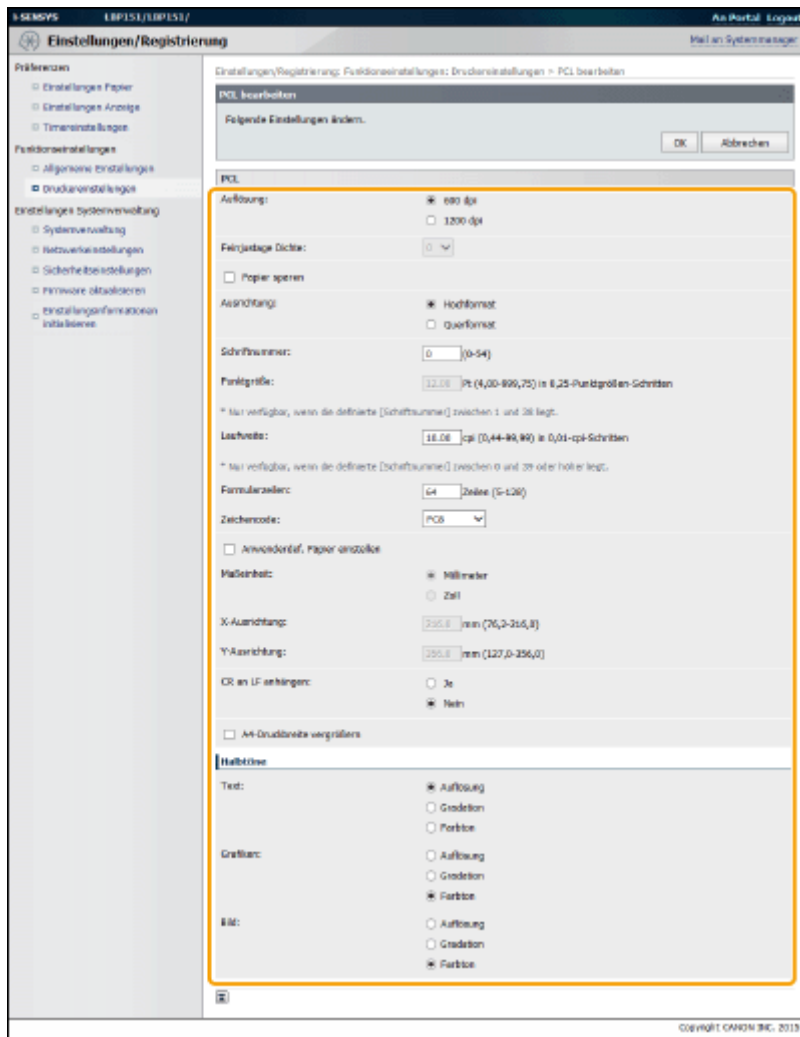
Auflösung

Gradation

Farbton †



Melden Sie sich bei Remote UI an (▶ **Starten von Remote UI (P. 179)**) ▶ [Einstellungen/Registrierung] ▶ [Druckereinstellungen] ▶ [Bearbeiten] in [PCL] ▶ Geben Sie die erforderlichen Einstellungen an ▶ [OK]

**[Auflösung]**

Legen Sie die Auflösung fest, die für die Verarbeitung von Druckdaten verwendet werden soll.

[Feinjustage Dichte]

Stellen Sie die Tonerichte ein. Diese Einstellung ist aktiviert, wenn [1200 dpi] unter [Auflösung] eingestellt ist.

[Papier sparen]

Legen Sie fest, ob leere Seiten ausgegeben werden sollen, wenn sich leere Seiten in den Druckdaten befinden.

[Ausrichtung]

Wählen Sie als Seitenausrichtung die Einstellung [Hochformat] (vertikale Ausrichtung) oder [Querformat] (horizontale Ausrichtung).

[Schriftnummer]

Legen Sie die gewünschte Schriftart fest, indem Sie eine ID-Nummer auswählen. Sie können die PCL-Schriftartenliste mit Beispielen für Schriftarten über das Druckerstatusfenster drucken. **Drucken von Einstellungslisten(P. 265)**

[Punktgröße]

Legen Sie die Schriftgröße in Schritten von 0,25 Punkten fest. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie in [Schriftnummer] eine skalierbare Proportionalsschrift wählen.

[Laufweite]

Legen Sie die Laufweite der Schrift (Zeichen pro Zoll) in Schritten von 0,01 fest. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie in [Schriftnummer] eine skalierbare Festbreitenschrift oder Bitmap-Schrift wählen.

[Formularzeilen]

Legen Sie die Anzahl der pro Seite gedruckten Zeilen auf einen Wert zwischen 5 und 128 fest. Diese Einstellung ändert sich automatisch je nach der Einstellung für [Standardpapierformat] und [Ausrichtung].

[Zeichencode]

Wählen Sie den Zeichencode, der für den Computer, von dem Sie Druckdaten senden, am besten geeignet ist. Die Einstellung wird ignoriert, wenn der Zeichencode durch die in [Schriftnummer] festgelegte Schriftart vorgegeben wird.

[Anwenderdef. Papier einstellen]

Legen Sie fest, ob ein anwenderdefiniertes Papierformat eingestellt wird. Wählen Sie [Ein], um die Abmessungen des Papiers in [X-Ausrichtung] und [Y-Ausrichtung] festzulegen.

[Maßeinheit]

Wählen Sie die Maßeinheit für das Einstellen eines anwenderdefinierten Papierformats.

[X-Ausrichtung]

Legen Sie die Breite (kurze Kante) des anwenderdefinierten Papierformats fest.

[Y-Ausrichtung]

Legen Sie die Länge (lange Kante) des anwenderdefinierten Papierformats fest.

[CR an LF anhängen]

Legen Sie fest, ob ein CR-Zeichen (Carriage Return, Wagenrücklauf) angehängt werden soll, wenn das Gerät ein LF-Zeichen (Line Feed, Zeilenvorschub) empfängt. Wenn Sie [Ja] wählen, wird die Druckposition bei einem LF-Zeichen an den Anfang der nächsten Zeile verschoben. Wenn Sie [Nein] wählen, wird die Druckposition zur nächsten Zeile verschoben, direkt unter dem LF-Zeichen.

[A4-Druckbreite vergrößern]

Legen Sie fest, ob die Breite des bedruckbaren Bereichs beim A4-Format im Hochformat auf die Breite des LTR-Formats vergrößert werden soll.

[Halbtöne]

Sie können das Druckverfahren auswählen, um Halbtöne (Übergang zwischen den helleren und dunkleren Bereichen eines Bildes) für eine optimale Bildqualität zu reproduzieren. Sie können Einstellungen für jedes Dokument je nach Art des Bildes vornehmen.

Systemverwaltung

Sie können festlegen, dass eine PIN (Systemmanager-Passwort) für die Anmeldung bei Remote UI im Systemmanager-Modus erforderlich ist. Außerdem können Sie Informationen zum Systemmanager, wie Namen und Kontaktinformationen, registrieren. Darüber hinaus können Sie einen Namen zur Identifizierung dieses Geräts und dessen Standort registrieren.

Informationen Systemmanager

Systemmanager-PIN einstellen

Aus †

Ein

PIN einstellen/ändern

Aus †

Ein

PIN/Bestätigen

Name Systemmanager

Kontaktinformationen

E-Mail-Adresse

Kommentar Systemmanager

Geräteinformationen

Gerätename

Ort

Support-Link

Informationen zu Lieferanten von Verbrauchsmaterial

Erwerben von

E-Mail-Adresse

URL-Spezifikationsmethode

Land/Region wählen †

Land/Region

Österreich †

Weißrussland

Belgien

Tschechische Republik

Dänemark

Ägypten

Finnland

Frankreich

Deutschland

Griechenland

Ungarn

Irland

Italien

Jordanien

Luxemburg

Niederlande

Norwegen

Polen

Portugal

Russland

Saudi-Arabien

Slowenien

Südafrika

Spanien

Schweden

Schweiz

Ukraine

Großbritannien

Andere

Anwenderdefiniert

URL

Taste zum Erwerb von Verbrauchsmaterial anzeigen

Aus

Ein †

Einstellungen USB-Gerät

Als USB-Gerät verwenden

Aus

Ein †

Einstellungen Product Extended Survey Program

Product Extended Survey Program verwenden

Aus

Ein †

Auswahl PDL (Plug and Play)

Netzwerk

UFR II LT †

UFR II LT (V4)

PCL6

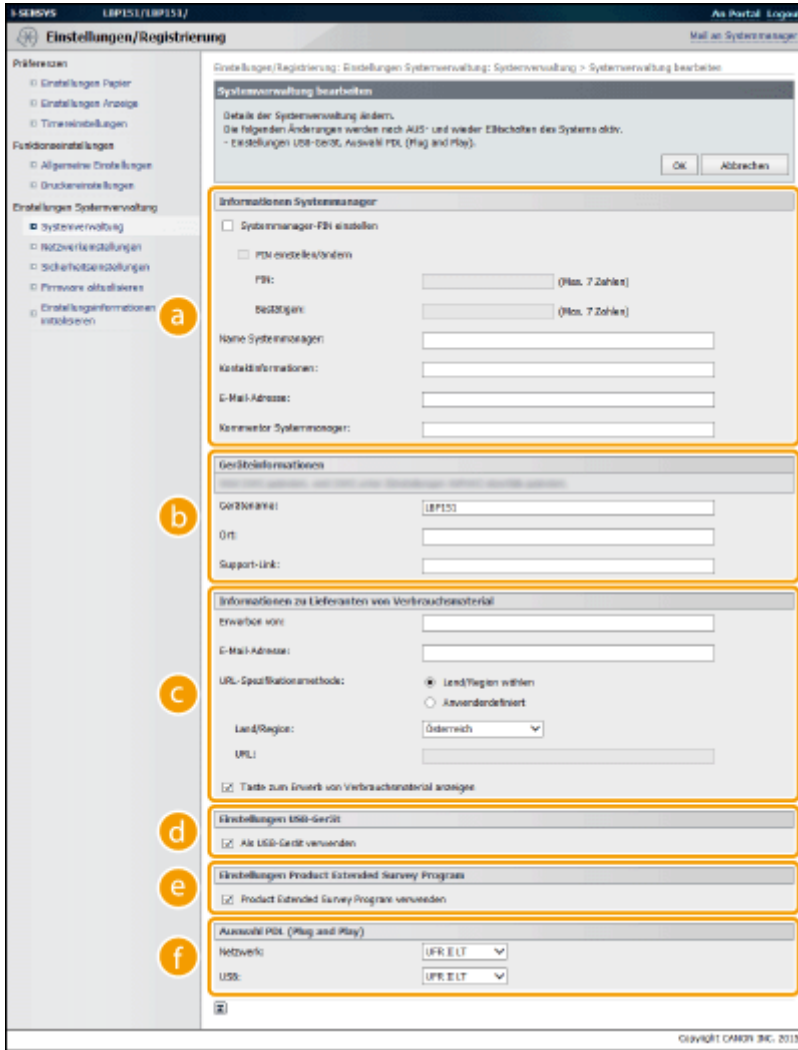
USB

UFR II LT †

UFR II LT (V4)
PCL6



Melden Sie sich im Systemmanagermodus bei Remote UI an (▶ **Starten von Remote UI(P. 179)**)
▶ [Einstellungen/Registrierung] ▶ [Systemverwaltung] ▶ [Bearbeiten] ▶ Optionseinstellungen
▶ [OK]



a [Informationen Systemmanager]

Geben Sie die PIN und andere Systemmanagerinformationen an. ▶ **Festlegen von Systemmanager-Passwörtern(P. 141)**

b [Geräteinformationen]

[Gerätename]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Namen des Geräts ein.

[Ort]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Standort des Geräts ein.

[Support-Link]

Geben Sie einen Link zu Supportinformation zum Gerät ein. Der Link kann bis zu 128 alphanumerische Zeichen enthalten. Der Link wird auf der Portalseite (Hauptseite) von Remote UI angezeigt.

c [Informationen zu Lieferanten von Verbrauchsmaterial]

Geben Sie Informationen zu dem Lieferanten an, von dem Verbrauchsmaterial erworben werden kann.

[Erwerben von]

Geben Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen für den Namen des Lieferanten an, von dem Verbrauchsmaterial erworben werden kann.

[E-Mail-Adresse]

Geben Sie bis zu 64 alphanumerische Zeichen für die E-Mail-Adresse des Lieferanten an, von dem Verbrauchsmaterial erworben werden kann. Wenn eine Adresse angegeben wird, können Sie auf die Adresse klicken, um eine E-Mail-Software zu starten und eine E-Mail zu senden.

[URL-Spezifikationsmethode]

Wählen Sie eine Methode zur Angabe von Informationen zu dem Lieferanten, von dem Verbrauchsmaterial erworben werden kann. Wenn [Anwenderdefiniert] ausgewählt wird, geben Sie die URL des Lieferanten an. Wenn [Land/Region wählen] ausgewählt wird, wählen Sie das Land oder die Region des Lieferanten aus.

[Taste zum Erwerb von Verbrauchsmaterial anzeigen]

Geben Sie an, ob in Remote UI auf der Seite [Verbrauchsmaterial] die Taste [Auf die Seite für den Erwerb zugreifen] angezeigt werden soll.

d [Einstellungen USB-Gerät]

Geben Sie die Einstellungen als USB-Gerät an. Zur Aktivierung der Einstellungen müssen Sie das Gerät neu starten.

[Als USB-Gerät verwenden]

Aktivieren oder deaktivieren Sie den USB-Anschluss, über den das Gerät an einen Computer angeschlossen werden kann.

e [Einstellungen Product Extended Survey Program]

Geben Sie die Einstellungen für das Product Extended Survey Program an.

[Product Extended Survey Program verwenden]

Aktivieren oder deaktivieren Sie das Product Extended Survey Program (ein Programm zur Erfassung der Gerätenutzung).

f [Auswahl PDL (Plug and Play)]

Wählen Sie eine Seitenbeschreibungssprache, damit das Gerät als ein mit dieser Sprache kompatibler Drucker erkannt wird, wenn Sie es über Plug & Play an einen Computer anschließen. Weitere Informationen finden Sie im Druckertreiber-Installationshandbuch. Zur Aktivierung der Einstellungen müssen Sie das Gerät neu starten.

[Netzwerk]

Wählen Sie eine Seitenbeschreibungssprache, damit das Gerät als ein mit dieser Sprache kompatibler Drucker erkannt wird, wenn es über das Netzwerk erkannt wird.

[USB]

Wählen Sie eine Seitenbeschreibungssprache, damit das Gerät als ein mit dieser Sprache kompatibler Drucker erkannt wird, wenn Sie es über USB an einen Computer anschließen.

Netzwerkeinstellungen

Nehmen Sie Einstellungen für Netzwerkfunktionen vor.

Einstellungen TCP/IP

Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem TCP/IP-Netzwerk wie die IP-Adresseinstellungen fest.

Einstellungen IPv4

Legen Sie Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem IPv4-Netzwerk fest. [▶Einstellen der IPv4-Adresse\(P. 99\)](#) [▶Konfigurieren von DNS\(P. 123\)](#)

<p>Einstellungen IP-Adresse</p> <p>Auto erfassen</p> <p>Protokoll wählen</p> <ul style="list-style-type: none">AusDHCP †BOOTPRARP <p>Auto IP</p> <ul style="list-style-type: none">AusEin † <p>IP-Adresse</p> <p>Subnetzmaske</p> <p>Gateway-Adresse</p> <p>DNS-Einstellungen</p> <p>Adresse primärer DNS-Server</p> <p>Adresse sekundärer DNS-Server</p> <p>Hostname</p> <p>Domänenname</p> <p>DNS Dynamisches Update</p> <ul style="list-style-type: none">Aus †Ein <p>Intervall DNS Dynamisches Update: 0 bis 24 † bis 48 (Stunden)</p> <p>Einstellungen mDNS</p> <p>mDNS verwenden</p> <ul style="list-style-type: none">AusEin † <p>Name mDNS</p> <p>Einstellungen DHCP-Option</p> <p>Hostnamen erfassen</p> <ul style="list-style-type: none">AusEin † <p>DNS Dynamisches Update</p> <ul style="list-style-type: none">Aus †Ein
--

Einstellungen IPv6

Legen Sie Einstellungen für die Verwendung des Geräts in einem IPv6-Netzwerk fest. [▶Einstellen von IPv6-Adressen\(P. 102\)](#) [▶Konfigurieren von DNS\(P. 123\)](#)

<p>Einstellungen IP-Adresse</p> <p>IPv6 verwenden</p> <ul style="list-style-type: none">Aus †Ein

Zustandslose Adresse verwenden

Aus


Ein 

Manuelle Adresse verwenden

Aus 

Ein

IP-Adresse

Präfixlänge: 0 bis 064  bis 128

Adresse Standardrouter

DHCPv6 verwenden

Aus 

Ein

DNS-Einstellungen

Adresse primärer DNS-Server

Adresse sekundärer DNS-Server

Denselben Hostnamen/Domänennamen wie IPv4 verwenden

Aus

Ein 

Hostname

Domänenname

DNS Dynamisches Update

Aus 

Ein

Manuelle Adresse registrieren

Aus 

Ein

Zustandshafte Adresse registrieren

Aus 

Ein

Zustandslose Adresse registrieren

Aus 

Ein

Intervall DNS Dynamisches Update: 0 bis 24  bis 48 (Stunden)

Einstellungen mDNS

mDNS verwenden

Aus

Ein 


Denselben mDNS-Namen wie IPv4 verwenden

Aus

Ein 

Name mDNS

Einstellungen LPD

Aktivieren oder deaktivieren Sie LPD, ein Druckprotokoll, das auf jeder Hardwareplattform und unter jedem Betriebssystem verwendet werden kann.  **Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices(P. 108)**

LPD-Druck verwenden

Aus
Ein †

Einstellungen RAW

Aktivieren oder deaktivieren Sie RAW, ein Windows-spezifisches Druckprotokoll. ▶ **Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices(P. 108)**

RAW-Druck verwenden
Aus
Ein †

Einstellungen WSD

Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Suche und das Abrufen von Informationen für den Drucker über das WSD-Protokoll, das unter Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 verfügbar ist. ▶ **Konfigurieren von Druckprotokollen und Webservices(P. 108)**

WSD-Drucken verwenden
Aus
Ein †

WSD-Browsen verwenden
Aus
Ein †

Multicast Discovery verwenden
Aus
Ein †

Einstellungen TLS

Geben Sie das Schlüsselpaar an, das bei der TLS-verschlüsselten Kommunikation mit Remote UI verwendet werden soll. ▶ **Aktivieren der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung für Remote UI(P. 154)**

Proxy-Einstellungen

Geben Sie die Einstellungen für einen Proxyserver an. ▶ **Einstellen eines Proxyservers(P. 151)**

Einstellungen Portnummer

Ändern Sie Portnummern für Protokolle je nach der Netzwerkkumgebung. ▶ **Ändern von Portnummern(P. 149)**

LPD
1 bis 515 † bis 65535

RAW
1 bis 9100 † bis 65535

WSD Multicast Discovery
1 bis 3702 † bis 65535

HTTP
1 bis 80 † bis 65535

SNMP
1 bis 161 † bis 65535

Einstellungen MTU-Format

Wählen Sie die maximale Größe der vom Gerät gesendeten oder empfangenen Pakete. [▶Ändern der maximalen Übertragungseinheit\(P. 119\)](#)

MTU-Format 1300 1400 1500 [†]

SNTP-Einstellungen

Legen Sie fest, ob die Uhrzeit von einem Zeitserver im Netzwerk abgerufen werden soll. [▶Konfigurieren von SNTP\(P. 128\)](#)

SNTP verwenden Aus [†] Ein NTP-Servername Abruf-Intervall: 1 bis 24 [†] bis 48 (Stunden)
--

Einstellungen Google Cloud Print

Geben Sie die Einstellungen für die Verwendung von Google Cloud Print an.

Grundeinstellungen

Geben Sie die Einstellungen an, z. B. ob Google Cloud Print verwendet werden soll. [▶Ändern von Google Cloud Print-Einstellungen\(P. 300\)](#)

Registrierungsstatus

Registrieren Sie das Gerät bei Google Cloud Print, oder heben Sie die Registrierung des Geräts bei Google Cloud Print auf. [▶Registrieren des Geräts bei Google Cloud Print\(P. 302\)](#)

SNMP-Einstellungen

Legen Sie die Einstellungen für das Überwachen und Steuern des Geräts über einen Computer fest, auf dem SNMP-kompatible Software ausgeführt wird. [▶Überwachen und Steuern des Geräts mit SNMP\(P. 131\)](#)

SNMPv1-Einstellungen SNMPv1 verwenden Aus Ein [†] Name Arbeitsgruppe 1 verwenden Aus Ein [†] Name Arbeitsgruppe MIB-Zugriffsberechtigung Lesen/Schreiben Nur Lesen [†] Name Arbeitsgruppe 2 verwenden Aus [†] Ein Name Arbeitsgruppe MIB-Zugriffsberechtigung Lesen/Schreiben Nur Lesen [†]
--

Zugewiesene Arbeitsgruppe verwenden

- Aus
- Ein ⁺

MIB-Zugriffsberechtigung

- Lesen/Schreiben
- Nur Lesen ⁺

SNMPv3-Einstellungen

SNMPv3 verwenden

- Aus ⁺
- Ein

Anwendereinstellungen 1/Anwendereinstellungen 2/Anwendereinstellungen 3
Kontexteinstellungen

Einstellungen Erfassung von Druckerverwaltungsinformationen

Druckerverwaltungsinformationen vom Host erfassen

- Aus ⁺
- Ein

Einstellungen zugewiesener Port

Aktivieren oder deaktivieren Sie den dedizierten Port. Der dedizierte Port wird beim Vornehmen von Geräteeinstellungen mit dem Druckerstatusfenster und beim Abrufen von Informationen zum Gerät verwendet.

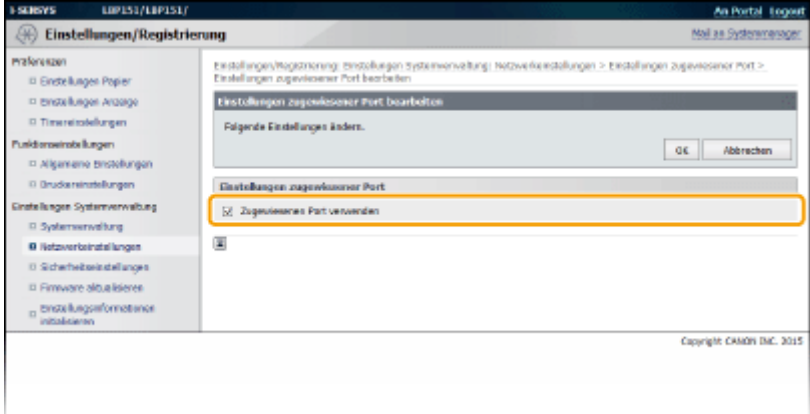
Zugewiesenen Port verwenden

- Aus
- Ein ⁺



Melden Sie sich im Systemmanager-Modus bei Remote UI an (**Starten von Remote UI(P. 179)**)

- ▶ [Einstellungen/Registrierung] ▶ [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen zugewiesener Port]
- ▶ [Bearbeiten] ▶ Wählen Sie, ob eine Verwendung erfolgen soll ▶ [OK]



[Zugewiesenen Port verwenden]

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den dedizierten Port zu verwenden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie ihn nicht verwenden möchten.

WICHTIG:

Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, können Sie keine Geräteinformationen mit dem Druckerstatusfenster abrufen.

Wartezeit für Verbindung bei Start

Legen Sie eine Wartezeit für die Netzwerkverbindung fest. Wählen Sie die Einstellung je nach Netzwerkumgebung. **►Einstellen einer Wartezeit für die Netzwerkverbindung(P. 121)**

Wartezeit
0⁺ bis 300 (Sekunden)

Einstellungen Ethernettreiber

Sie können den Ethernet-Kommunikationsmodus (Halbduplex/Vollduplex) und den Ethernettyp (10BASE-T/100BASE-TX) festlegen und die MAC-Adresse anzeigen. **►Konfigurieren von Ethernet-Einstellungen(P. 117)**

Automatische Erkennung
Aus
Ein⁺

Kommunikationsmodus
Halbduplex⁺
Vollduplex

Ethernettyp
10BASE-T⁺
100BASE-TX

MAC-Adresse (nur anzeigen)

Einstellungen IEEE 802.1X

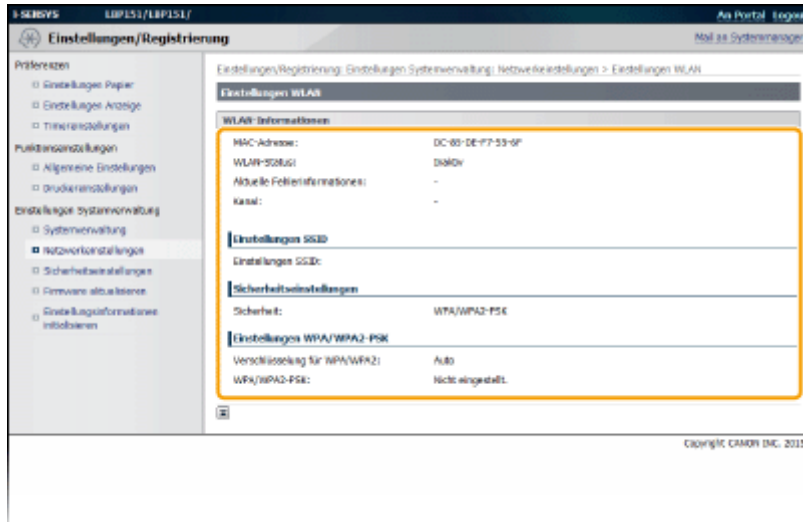
Geben Sie die Einstellungen an, wenn IEEE 802.1X verwendet wird. **►Konfigurieren der IEEE 802.1X-Authentisierung(P. 157)**

Einstellungen WLAN

Sie können die WLAN-Einstellungen und Statusinformationen prüfen. WLAN-Einstellungen können nicht mit Remote UI geändert werden. Nehmen Sie die WLAN-Einstellungen am Computer mit dem MF/LBP Network Setup Tool. (**►Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 95)**)



Melden Sie sich im Systemmanagermodus bei Remote UI an (**►Starten von Remote UI(P. 179)**)
► [Einstellungen/Registrierung] ► [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen WLAN] ► Prüfen Sie die Einstellungen und die Informationen

**[MAC-Adresse]**

Zeigt die MAC-Adresse des WLANs an.

[WLAN-Status]

Zeigt den Verbindungsstatus (die Signalstärke) des WLANs an.

[Aktuelle Fehlerinformationen]

Zeigt Informationen zum letzten Fehler beim Herstellen einer WLAN-Verbindung an.

[Kanal]

Zeigt den derzeit verwendeten WLAN-Kanal an.

[Einstellungen SSID]

Zeigt die SSID des verbundenen WLAN-Routers an.

[Sicherheitseinstellungen]

Zeigt den Typ der derzeit angewendeten Verschlüsselung an.

[Einstellungen WPA/WPA2-PSK]

Zeigt die aktuellen WPA/WPA2-PSK-Einstellungen an.

Wired/Wireless LAN wählen

Zeigt an, ob das verwendete LAN ein WLAN oder ein kabelgebundenes LAN ist. Ändern Sie die Einstellungen mit dem Network Setting Tool.

Sicherheitseinstellungen

Aktivieren oder deaktivieren Sie die verschlüsselte Kommunikation über TLS und die IP-Adresspaketfilterung.

Einstellungen Remote UI

Legen Sie fest, ob die Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung verwendet werden soll. ► **Aktivieren der Kommunikation mit TLS-Verschlüsselung für Remote UI(P. 154)**

TLS verwenden
Aus [†]
Ein

Einstellungen Schlüssel und Zertifikat

Registrieren Sie Schlüsselpaare, oder generieren Sie diese am Gerät. Sie können registrierte Schlüsselpaare prüfen. ► **Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate(P. 162)**

Einstellungen CA-Zertifikat

Registrieren Sie ein Zertifizierungsstellenzertifikat. 62 Zertifizierungsstellenzertifikate sind bereits vorinstalliert. Sie können registrierte Zertifizierungsstellenzertifikate prüfen. ► **Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate(P. 162)**

IP-Adressfilter

Legen Sie fest, ob Pakete, die an Geräte mit bestimmten IP-Adressen gesendet bzw. von diesen empfangen werden, zugelassen oder abgelehnt werden sollen.

IPv4-Adresse: Eingangsfiler

Lehnen Sie Daten ab, die von einem Computer mit einer angegebenen IPv4-Adresse beim Gerät empfangen werden. ► **Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Regeln(P. 144)**

Filter verwenden
Aus ⁺
Ein
Blockierte Adressen
Zugelassene Adressen

IPv6-Adresse: Eingangsfiler

Lehnen Sie Daten ab, die von einem Computer mit einer angegebenen IPv6-Adresse beim Gerät empfangen werden. ► **Festlegen von IP-Adressen für Firewall-Regeln(P. 144)**

Filter verwenden
Aus ⁺
Ein
Blockierte Adressen
Zugelassene Adressen

MAC-Adressfilter

Legen Sie fest, ob Pakete, die an Geräte mit bestimmten MAC-Adressen gesendet bzw. von diesen empfangen werden, zugelassen oder abgelehnt werden sollen.

Eingangsfiler

Lehnen Sie den Empfang von Daten ab, die von einem Computer mit einer bestimmten MAC-Adresse an dieses Gerät gesendet werden. ► **Festlegen von MAC-Adressen für Firewall-Regeln(P. 147)**

Filter verwenden
Aus ⁺
Ein
Zugelassene Adressen

Firmware aktualisieren

Aktualisieren Sie die Firmware des Geräts. ► **Aktualisieren der Firmware(P. 279)**

Einstellungsinformationen initialisieren

Initialisiert die Einstellungen und setzt das Gerät auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Menü initialisieren

Setzt die Einstellungen im Menü [Präferenzen] und im Menü [Funktionseinstellungen] auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. **▶Initialisieren des Menüs(P. 271)**

Einstellungen Systemverwaltung initialisieren

Setzt die Einstellungen im Menü [Einstellungen Systemverwaltung] auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. **▶Initialisieren der Einstellungen Systemverwaltung(P. 273)**

Schlüssel und Zertifikat initialisieren

Setzt die Schlüssel- und Zertifikateinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. **▶Initialisieren von Schlüssel- und Zertifikateinstellungen(P. 276)**

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung	216
Beheben von Papierstaus	218
Wenn eine Fehlermeldung erscheint	223
Allgemeine Probleme	229
Probleme mit Installation/Einstellungen	230
Probleme beim Drucken	234
Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können	237
Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend	239
Das Papier weist Falten auf oder wellt sich	246
Papier wird nicht richtig eingezogen	248
Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt	250

Fehlerbehebung

1056-03J

Schlagen Sie in diesem Kapitel nach, wenn ein Problem auftritt, um möglicherweise eine Lösung zu finden, bevor Sie sich mit Canon in Kontakt setzen.

■ Papierstau

Bei einem Papierstau lesen Sie unter ▶ **Beheben von Papierstaus(P. 218)** nach, wie Sie das gestaute Papier entfernen.



■ Eine Meldung wird angezeigt

Wenn im Druckerstatusfenster eine Fehlermeldung erscheint, schauen Sie unter ▶ **Wenn eine Fehlermeldung erscheint(P. 223)** nach.



■ Allgemeine Probleme

Wenn Sie vermuten, dass bei dem Gerät eine Fehlfunktion vorliegt, schlagen Sie unter den folgenden Abschnitten nach, bevor Sie sich an Canon wenden.



- ▶ **Allgemeine Probleme(P. 229)**
- ▶ **Probleme mit Installation/Einstellungen(P. 230)**
- ▶ **Probleme beim Drucken(P. 234)**

■ Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Wenn die Druckergebnisse nicht zufriedenstellend sind, finden Sie Informationen in ▶ **Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können(P. 237)**.




■ Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt

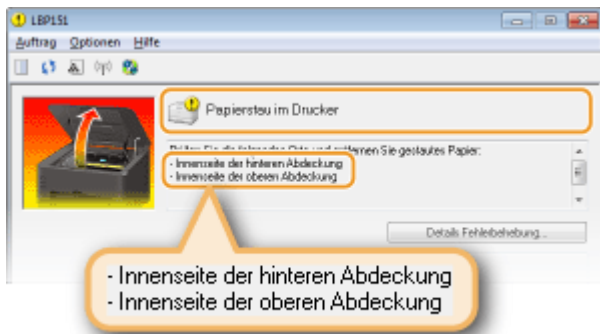
Wenn ein Problem bestehen bleibt, finden Sie im folgenden Abschnitt Kontaktinformationen. ► **Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt(P. 250)**



Beheben von Papierstaus

1056-03K

Wenn sich Papier gestaut hat, blinkt die Anzeige  (Alarm) und die Meldung <Papierstau im Drucker> sowie die Staupositionen werden im Druckerstatusfenster angezeigt. Beseitigen Sie die Staus in der angezeigten Reihenfolge der Staupositionen, indem Sie die Verfahren in den Abschnitten befolgen, die nachstehend angegeben sind. Bevor Sie beginnen, lesen Sie die Sicherheitshinweise unter **►Wichtige Sicherheitsvorschriften(P. 2)**.



- <Innenseite der hinteren Abdeckung>
 - **Papierstau hinter der hinteren Abdeckung(P. 219)**
- <Innenseite der oberen Abdeckung>
 - **Papierstau hinter der oberen Abdeckung(P. 219)**

WICHTIG

Schalten Sie beim Entfernen des gestauten Papiers das Gerät nicht AUS

Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden die Daten, die gerade gedruckt werden, gelöscht.

Wenn Papier reißt

Entfernen Sie alle Papierfragmente, damit diese keinen weiteren Papierstau verursachen.

Wenn sich das Papier wiederholt staut

- Klopfen Sie mit dem Papierstapel auf eine ebene Fläche, um die Kanten des Papiers auszurichten, bevor Sie ihn in das Gerät einlegen.
- Prüfen Sie, ob das Papier für das Gerät geeignet ist. ► **Papier(P. 297)**
- Vergewissern Sie sich, dass keine gestauten Papierfragmente im Gerät zurückbleiben.
- Wenn Sie Papier mit rauer Oberfläche verwenden, setzen Sie [Papiertyp] auf [Bond Papier 1 [60-90 g/m²]], [Bond Papier 2 [91-120 g/m²]] oder [Bond Papier 3 [121-163 g/m²]]. ► **Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)**

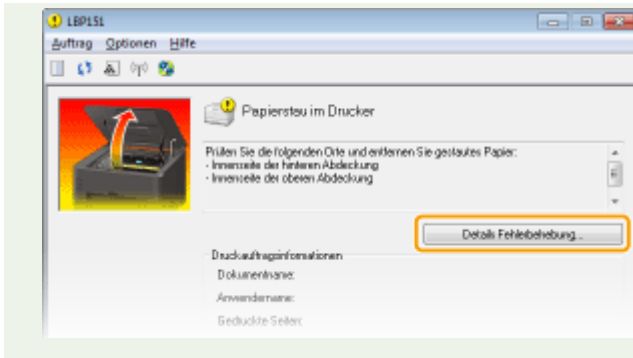
Entfernen Sie das gestaute Papier nicht mit Gewalt aus dem Gerät

Wenn Sie das Papier mit Gewalt entfernen, können Teile im Gerät beschädigt werden. Wenn sich das Papier nicht entfernen lässt, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

► **Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt(P. 250)**

HINWEIS

Wenn Sie auf [Details Fehlerbehebung] klicken, können Sie dieselben Fehlerbehebungsmethoden anzeigen, die auch in diesem Handbuch beschrieben werden.



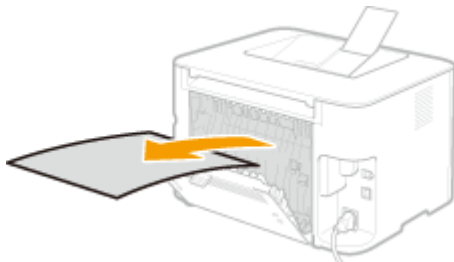
Papierstau hinter der hinteren Abdeckung

Wenn das gestaute Papier nicht leicht entfernt werden kann, ziehen Sie es nicht gewaltsam heraus, sondern befolgen Sie die Anweisungen für eine andere in der Meldung bezeichnete Papierstauposition.

1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



2 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.



3 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

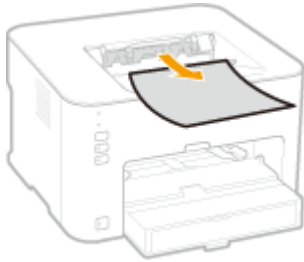
» Fahren Sie fort mit ► **Papierstau hinter der oberen Abdeckung (P. 219)**

Papierstau hinter der oberen Abdeckung

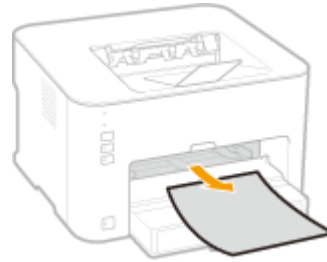
Wenn das gestaute Papier nicht leicht entfernt werden kann, ziehen Sie es nicht gewaltsam heraus. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

1 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.

Ausgabefach

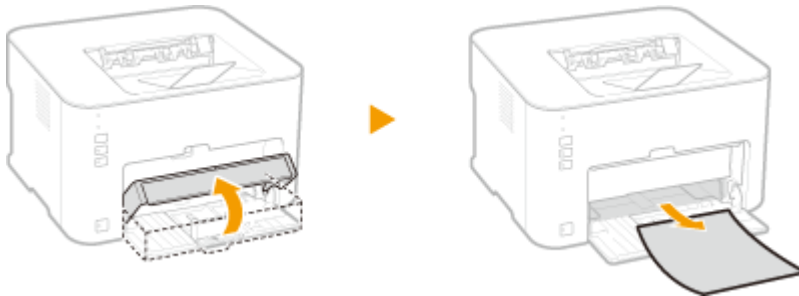


Mehrzweckfach

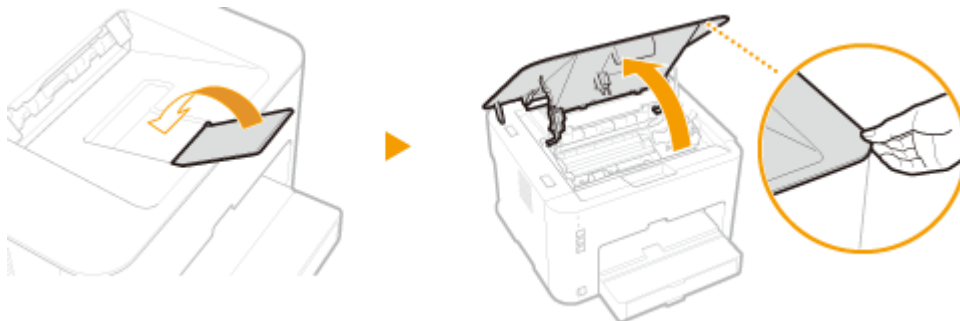


Kassette

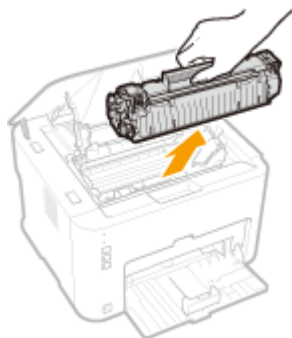
- Heben Sie die Staubschutzabdeckung an, und ziehen Sie dann das Papier heraus. Befindet sich Papier in der Kassette, entfernen Sie es, bevor Sie mit der Beseitigung des Papierstaus beginnen.



2 Schließen Sie den Papieranschlag, und öffnen Sie dann die obere Abdeckung.



3 Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.



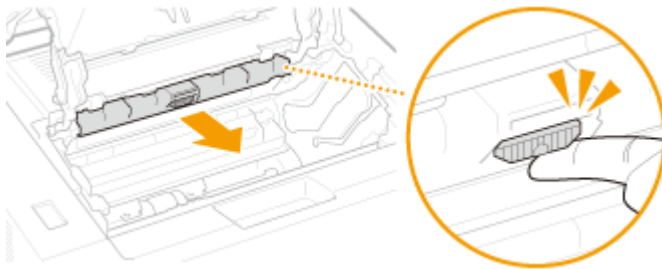
4 Ziehen Sie das Dokument behutsam heraus.



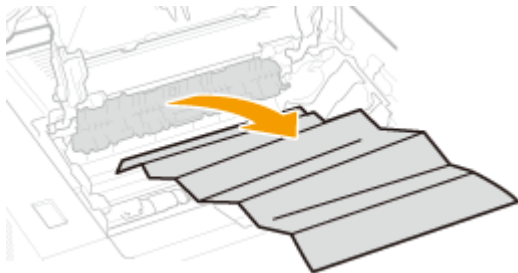
5 Prüfen Sie, ob Papier innerhalb der Papierausgabeführung gestaut ist.

1 Öffnen Sie die Papierausgabeführung.

- Drücken und halten Sie den grünen Knopf, und ziehen Sie dann die Papierausgabeführung zu sich.



2 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.



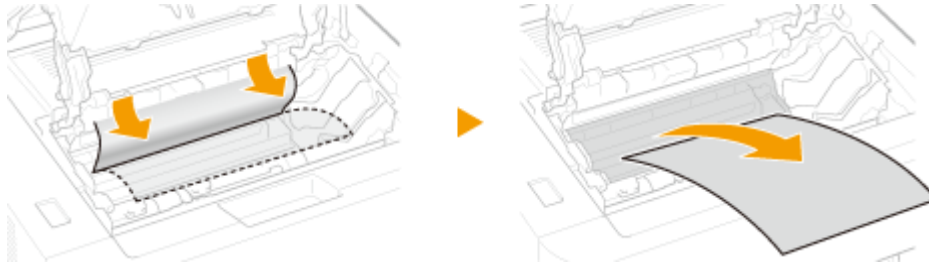
3 Schließen Sie die Papierausgabeführung.

- Stellen Sie sicher, dass sowohl die linke als auch die rechte Seite der Führung fest geschlossen sind.

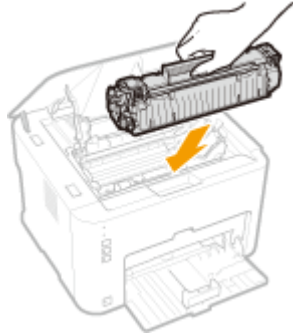


6 Ziehen Sie das Papier behutsam heraus.

- Halten Sie beide Seiten des Papiers, ziehen Sie die Führungskante des Papiers nach unten, und ziehen Sie das Papier dann heraus.



7 Setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein.



8 Schließen Sie die obere Abdeckung.

⇒ Die Papierstauung wird ausgeblendet, und das Gerät ist druckbereit.

Wenn eine Fehlermeldung erscheint

1056-03L

Eine Fehlermeldung wird im Druckerstatusfenster angezeigt, wenn ein Problem mit der Druckverarbeitung auftritt, wenn die Gerätekommunikation nicht möglich ist oder wenn der normale Betrieb durch ein anderes Problem verhindert wird. In der folgenden Liste finden Sie weitere Informationen zu Fehlermeldungen.

Kommunikation mit dem Drucker nicht möglich

In einer Terminal-Verbindungsumgebung wird das Gerät umgeleitet, und die Kommunikation wird durch ein Einstellungsproblem verhindert.

- Wenn das Gerät in einer Terminal-Verbindungsumgebung, wie einer Remote-Desktopanwendung oder XenAPP (MetaFrame), umgeleitet wurde, kann es zu Problemen mit der Firewall oder anderen Einstellungen kommen, die die Gerätekommunikation verhindern. Prüfen Sie die Kommunikationseinstellungen beim Server und Client. Einzelheiten dazu erhalten Sie beim Netzwerkadministrator.

Kommunikation mit dem Server nicht möglich

Ihr Computer ist nicht mit dem Druckserver verbunden.

- Stellen Sie eine erfolgreiche Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Druckserver her.

Der Druckserver wird nicht ausgeführt.

- Starten Sie den Druckserver.

Das Gerät ist nicht freigegeben.

- Nehmen Sie die korrekten Druckerfreigabeeinstellungen vor. Weitere Informationen finden Sie im Druckertreiber-Installationshandbuch.

Sie besitzen nicht die erforderlichen Benutzerrechte für die Anmeldung beim Druckserver.

- Bitten Sie den Administrator des Druckservers, Ihre Benutzerrechte zu ändern.

[Netzwerkerkennung] ist nicht aktiviert. (Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012)

- Aktivieren Sie [Netzwerkerkennung].
 ▶ **Aktivieren von [Netzwerkerkennung](P. 324)**

Kommunikation mit der Patrone kann nicht hergestellt werden


Die Tonerpatrone ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.

- Setzen Sie die Tonerpatrone ordnungsgemäß ein.
 ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus(P. 262)**

Die Tonerpatrone ist beschädigt.

- Tauschen Sie die Tonerpatrone durch eine neue aus.
 ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus(P. 262)**

WICHTIG

- Auch wenn diese Meldung angezeigt wird, können Sie den Druckvorgang durch Klicken auf  fortsetzen, obwohl die in der Tonerpatrone verbliebene Menge nicht korrekt angezeigt werden kann.
- Probleme, die aus der Verwendung von Patronen entstehen, die keine Canon Produkte sind, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Abrufen der Druckerinformationen nicht möglich**[Canon LBP Bidi Service] ist auf dem Computer nicht aktiviert.**

- Setzen Sie den Status des bidirektionalen Kommunikationsdienstes (Canon LBP Bidi Service) auf [Starten].


[Canon LBP Bidi Service] ist auf dem Server nicht aktiviert.

- Setzen Sie den Status des bidirektionalen Kommunikationsdienstes (Canon LBP Bidi Service) auf dem Server auf [Starten]. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Serveradministrator.


HINWEIS**So aktivieren Sie [Canon LBP Bidi Service]**

- Zeigen Sie [Computerverwaltung] an, und gehen Sie folgendermaßen vor. Wählen Sie [Dienste und Anwendungen] ► [Dienste] ► Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Canon LBP Bidi Service], und klicken Sie dann auf [Starten].

Druckerausgabe prüfen**Das im Druckertreiber angegebene Papierformat unterscheidet sich vom Format des tatsächlich eingelegten Papiers.**

- Legen Sie Papier im angegebenen Format ein, und drücken Sie am Gerät die Taste  (Papier).
 - ▶ **Einlegen von Papier in die Kasette(P. 32)**
 - ▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach(P. 36)**

Möglicherweise wird der Auftrag nicht normal gedruckt.

- Wenn Sie 1-seitig drucken, können Sie auf  klicken, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen und nicht zufriedenstellende Ergebnisse erhalten, drucken Sie den Auftrag erneut.
- Wenn Sie 2-seitig drucken, halten Sie den Druckvorgang an, und drucken Sie dann den Auftrag erneut.
 - ▶ **Abbrechen von Druckaufträgen(P. 50)**

Drucker prüfen**Es ist keine Tonerpatrone eingesetzt.**

- Setzen Sie die Tonerpatrone ordnungsgemäß ein.

► **So tauschen Sie Tonerpatronen aus(P. 262)**

Es befindet sich noch Papier von einem Papierstau im Gerät.


- Prüfen Sie sorgfältig, ob sich noch Papierstücke im Inneren des Geräts befinden. Entfernen Sie diese gegebenenfalls. Wenn sich das Papier nur schwer entfernen lässt, ziehen Sie es nicht gewaltsam aus dem Gerät. Befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch beim Entfernen von Papier.
- **Beheben von Papierstaus(P. 218)**

Kommunikationsfehler

Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.

- Durch erneutes Anschließen des USB-Kabels wird das Problem möglicherweise behoben. Weitere Informationen finden Sie im Druckertreiber-Installationshandbuch.

Das Gerät ist nicht eingeschaltet.

- Die Anzeige  (Ein/Aus) leuchtet nicht, wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist. Schalten Sie das Gerät ein. Wenn Sie den Netzschalter drücken und das Gerät nicht reagiert, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist, und versuchen Sie dann erneut, das Gerät einzuschalten.
- **Einschalten des Geräts(P. 26)**

Inkompatibler Drucker

Ein anderer Drucker als dieses Gerät ist angeschlossen.

- Stellen Sie eine ordnungsgemäße Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Gerät her.
- **Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN(P. 93)**
- **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 95)**

HINWEIS

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie eine USB-Verbindung hergestellt wird, schauen Sie im Druckertreiber-Installationshandbuch nach.

Ungültiger Port

Das Gerät ist mit einem nicht unterstützten Port verbunden.

- Prüfen Sie den Port.
- **Prüfen des Druckerports(P. 327)**

HINWEIS


Wenn der benötigte Port nicht verfügbar ist

- Wenn Sie eine Netzwerkverbindung verwenden, konfigurieren Sie den Port.
- **Konfigurieren von Druckerports(P. 111)**

- Wenn Sie eine USB-Verbindung verwenden, installieren Sie den Druckertreiber erneut. Weitere Informationen finden Sie im Druckertreiber-Installationshandbuch.

Unzureichender Druckerspeicher

Das zu druckende Dokument enthält eine Seite mit sehr vielen Daten.


- Dieses Gerät kann die Daten nicht drucken. Klicken Sie auf , um den Druckauftrag abzubrechen.

Netzwerkkommunikationsfehler

Das Gerät ist nicht über das Netzwerk verbunden.

- Stellen Sie eine korrekte Netzwerkverbindung zwischen Ihrem Computer und dem Gerät her.
 - ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN(P. 93)**
 - ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 95)**

Das Gerät ist nicht eingeschaltet.


- Die Anzeige  (Ein/Aus) leuchtet nicht, wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist. Schalten Sie das Gerät ein. Wenn Sie den Netzschalter drücken und das Gerät nicht reagiert, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist, und versuchen Sie dann erneut, das Gerät einzuschalten.
 - ▶ **Einschalten des Geräts(P. 26)**

Die Kommunikation wird durch eine Firewall behindert.

- Wenden Sie sich an den Systemmanager des Geräts.
 - ▶ **Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls(P. 143)**
- Wenn aufgrund von inkorrekten Einstellungen auf das Gerät nicht zugegriffen werden kann, verwenden Sie die Rückstelltaste, um die Einstellungen zu initialisieren.
 - ▶ **Initialisieren von Einstellungen mit der Rückstelltaste(P. 274)**

Nicht-Canon-Patrone wird möglicherweise verwendet

WICHTIG

- Auch wenn diese Meldung angezeigt wird, können Sie den Druckvorgang fortsetzen, indem Sie auf  klicken, die Druckqualität kann sich jedoch verschlechtern. Zudem kann das Gerät beschädigt werden.

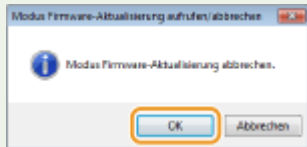
Jetzt im Modus Firmware-Aktualisierung

Das Gerät befindet sich im Firmware-Aktualisierungsmodus.

- Das Gerät kann nicht drucken, da es in den Firmware-Aktualisierungsmodus wechselt. Drucken Sie erneut, nachdem die Firmware aktualisiert wurde oder Sie den Firmware-Aktualisierungsmodus abgebrochen haben.

HINWEIS


- Der Firmware-Aktualisierungsmodus kann vor der Aktualisierung der Firmware abgebrochen werden. Klicken Sie im Druckerstatusfenster auf das Menü [Optionen] ▶ [Utility] ▶ [Modus Firmware-Aktualisierung aufrufen/abbrechen] ▶ [OK].



- Nach dem Start einer Firmware-Aktualisierung kann der Firmware-Aktualisierungsmodus nicht beendet werden.

Kein Papier

In der angegebenen Papierzufuhr ist kein Papier eingelegt.

- Legen Sie Papier entsprechend den Zusatzinformationen ein, die unter der Meldung angezeigt werden. Wenn Sie Papier in die Kassette eingelegt haben, drücken Sie am Gerät die Taste  (Papier).
 - ▶ **Einlegen von Papier in die Kassette(P. 32)**
 - ▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach(P. 36)**

Papierstau im Drucker

Es liegt ein Papierstau im Gerät vor.


- Ziehen Sie gestautes Papier nicht gewaltsam aus dem Gerät. Befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch beim Entfernen von Papier.
 - ▶ **Beheben von Papierstaus(P. 218)**

Patrone austauschen

Die Lebensdauer der Tonerpatrone hat das Ende erreicht.

- Es wird empfohlen, die Tonerpatrone durch eine neue auszutauschen.
 - ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus(P. 262)**

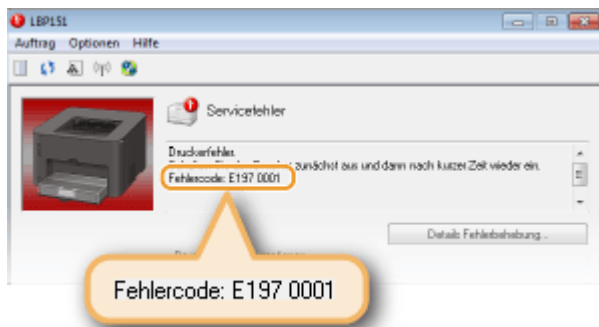
WICHTIG

- Wenn  aktiviert ist, können Sie darauf klicken, um den Druckvorgang fortzusetzen, die Druckqualität kann sich jedoch verschlechtern. Zudem kann das Gerät beschädigt werden.

Servicefehler

Es ist ein Fehler im Gerät aufgetreten.

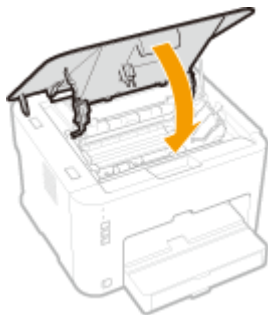
- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN. Wenn die Meldung nicht erneut angezeigt wird, können Sie das Gerät wieder verwenden.
- Wenn dieselbe Meldung nach dem Einschalten des Geräts erneut angezeigt wird, schalten Sie das Gerät AUS, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort. Notieren Sie den angezeigten Fehlercode, und halten Sie ihn bereit, wenn Sie Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort kontaktieren.



Obere Abdeckung geöffnet

Die obere Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen.

- Schließen Sie die obere Abdeckung.



HINWEIS

Wenn sich die obere Abdeckung nicht vollständig schließen lässt, prüfen Sie, ob die Tonerpatrone gänzlich in das Gerät geschoben wurde.

Firmware wird aktualisiert

Die Firmware wird aktualisiert.

- Während der Aktualisierung der Firmware kann nicht gedruckt werden. Drucken Sie erneut, nachdem die Firmware aktualisiert wurde.


Allgemeine Probleme

1056-03R

Wenn beim Betrieb des Geräts Probleme auftreten, prüfen Sie die Punkte in diesem Abschnitt, bevor Sie uns kontaktieren. Wenn die Probleme bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.


Folgendes prüfen

→ Ist das Gerät eingeschaltet? / Ist das Netzkabel angeschlossen?

- Die Anzeige  (Ein/Aus) leuchtet nicht, wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist. Wenn Sie den Netzschalter drücken und das Gerät nicht reagiert, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist, und versuchen Sie dann erneut, das Gerät einzuschalten.

▶ **Einschalten des Geräts(P. 26)**

→ Ist das Gerät über Wireless LAN, ein LAN-Kabel oder ein USB-Kabel verbunden?

- Prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß verbunden ist. Prüfen Sie bei Wireless LAN, ob die Anzeige  (Wi-Fi) leuchtet. Wenn sie nicht leuchtet, ist das Gerät nicht über Wireless LAN verbunden.

▶ **Wenn das Gerät keine Verbindung zum Wireless LAN herstellen kann(P. 231)**

→ Wird eine Fehlermeldung im Druckerstatusfenster angezeigt?

- Wenn ein Problem auftritt, wird eine Meldung im Fenster angezeigt.

▶ **Druckerstatusfenster(P. 23)**

▶ **Wenn eine Fehlermeldung erscheint(P. 223)**

Wenn sich das Problem durch diese Maßnahmen nicht beheben lässt

Klicken Sie auf den Link, der auf das Problem zutrifft.

▶ **Probleme mit Installation/Einstellungen(P. 230)**

▶ **Probleme beim Drucken(P. 234)**

Probleme mit Installation/Einstellungen

1056-03S

Lesen Sie zusätzlich zu diesem Abschnitt auch **►Allgemeine Probleme(P. 229)** .

- Probleme mit der kabelgebundenen LAN-/Wireless-LAN-Verbindung(P. 230)
- Probleme bei der USB-Verbindung(P. 232)
- Probleme beim Druckserver(P. 233)

Probleme mit der kabelgebundenen LAN-/Wireless-LAN-Verbindung

Wireless LAN und kabelgebundenes LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden.

- Wireless LAN und kabelgebundenes LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden. Sie können USB und Wireless LAN oder USB und kabelgebundenes LAN gleichzeitig verwenden.

Remote UI wird nicht angezeigt.

- Wenn das Gerät mit einem Wireless LAN verbunden ist, prüfen Sie, ob die Anzeige **(Wi-Fi)** leuchtet und die IP-Adresse korrekt eingestellt ist, und starten Sie dann Remote UI erneut.
 - Vorderseite(P. 16)
 - Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 105)
- Wenn das Gerät mit einem kabelgebundenen LAN verbunden ist, prüfen Sie, ob das Kabel fest angeschlossen und die IP-Adresse korrekt eingestellt ist, und starten Sie dann Remote UI erneut.
 - Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN(P. 93)
 - Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 105)
- Verwenden Sie einen Proxyserver? Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, fügen Sie die IP-Adresse des Geräts im Dialogfeld für die Proxyeinstellungen des Webbrowsers zur Liste [Ausnahmen] hinzu (Adressen, die den Proxyserver nicht verwenden).
- Wird die Kommunikation am Computer von einer Firewall behindert? Wenn Remote UI aufgrund von inkorrekten Einstellungen nicht angezeigt werden kann, verwenden Sie die Rückstelltaste, um die Einstellungen zu initialisieren.
 - Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls(P. 143)
 - Initialisieren von Einstellungen mit der Rückstelltaste(P. 274)

Es kann keine Verbindung zu einem Netzwerk hergestellt werden.

- Möglicherweise wurden die Verbindungseinstellungen nicht korrekt vorgenommen. Verwenden Sie das MF/LBP Network Setup Tool zur Konfiguration der Verbindungseinstellungen. Weitere Informationen finden Sie im Druckertreiber-Installationshandbuch.
- Wenn eine Verbindung zu einem Wireless LAN hergestellt wird, prüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß installiert und zur Verbindung mit dem Netzwerk bereit ist.
 - Wenn das Gerät keine Verbindung zum Wireless LAN herstellen kann(P. 231)

Sie sind sich hinsichtlich der eingestellten IP-Adresse nicht sicher.

- Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 105)

Sie können nicht von Wireless LAN auf kabelgebundenes LAN umschalten.

- Haben Sie das MF/LBP Network Setup Tool zur Konfiguration der Einstellungen für das kabelgebundene LAN verwendet? Falls nicht, können Sie die Verbindungsmethode von Wireless LAN auf kabelgebundenes LAN bei diesem Gerät nicht ändern. Wählen Sie bei der Konfiguration der Einstellungen als Einstellmethode die Option [Benutzerdefiniertes Setup]. Weitere Informationen finden Sie im Druckertreiber-Installationshandbuch.

Wenn das Gerät mit einem kabelgebundenen LAN verbunden ist, leuchtet die Anzeige LNK nicht.

- Verwenden Sie ein Ethernet-Kabel mit paralleler Adernführung für den Anschluss an ein kabelgebundenes LAN.
- Prüfen Sie, ob der Hub oder Router eingeschaltet ist.
- Schließen Sie das Kabel nicht an UP-LINK (Kaskadenanschluss) des Hubs an.
- Wechseln Sie das LAN-Kabel aus.

Wenn das Gerät keine Verbindung zum Wireless LAN herstellen kann



Überprüfen Sie den Status des Computers


- Wurden die Einstellungen des Computers und des Wireless-LAN-Routers abgeschlossen?
- Sind die Kabel des Wireless-LAN-Routers (einschließlich des Netzkabels und des LAN-Kabels) korrekt eingesteckt?
- Ist der Wireless-LAN-Router eingeschaltet?

Wenn das Problem auch nach Überprüfung der oben genannten Punkte weiter besteht:

- Schalten Sie alle Geräte AUS, und schalten Sie sie dann wieder EIN.
- Warten Sie einen Augenblick, und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.



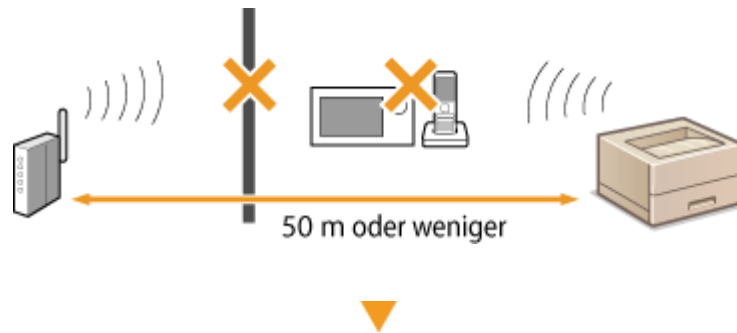
Überprüfen Sie, ob das Gerät EINGeschaltet ist

- Die Anzeige  (Ein/Aus) leuchtet nicht, wenn das Gerät nicht eingeschaltet ist.
- Wenn das Gerät EINGeschaltet ist, schalten Sie es AUS und dann wieder EIN.



Überprüfen Sie den Aufstellungsort des Geräts und des Wireless-LAN-Routers

- Steht das Gerät zu weit vom Wireless-LAN-Router entfernt?
- Gibt es Hindernisse, wie Wände, zwischen dem Gerät und dem Wireless-LAN-Router?
- Gibt es Geräte, wie Mikrowellengeräte oder digitale Schnurlostelefone, die in der Nähe des Geräts Funkwellen abgeben?



4



Setzen Sie die Wireless-LAN-Einstellungen zurück

► Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN (P. 95)

HINWEIS

Wenn Sie die Verbindung manuell einrichten müssen

Wenn der Wireless-LAN-Router, wie unten beschrieben, eingerichtet ist, geben Sie die erforderlichen Informationen manuell ein.

- Der geschützte Modus ist aktiviert.
- ANY-Verbindungsablehnung* ist aktiviert.
- Der automatisch generierte WEP-Schlüssel (hexadezimal) ist ausgewählt.

* Eine Funktion, bei der der Wireless-LAN-Router die Verbindung ablehnt, wenn die SSID bei dem Gerät, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, auf "ANY" gesetzt wurde oder leer ist.

Wenn Sie die Einstellungen des Wireless-LAN-Routers ändern müssen

Wenn der Wireless-LAN-Router, wie unten beschrieben, eingerichtet ist, ändern Sie die Einstellungen des Routers.

- Die MAC-Adressfilterung ist aktiviert.
- Wenn nur IEEE 802.11n für die Drahtloskommunikation verwendet wird, ist WEP ausgewählt oder das WPA/WPA2-Verschlüsselungsverfahren ist auf TKIP gesetzt.

Probleme bei der USB-Verbindung

Eine Kommunikation ist nicht möglich.

- Wechseln Sie das USB-Kabel. Wenn das USB-Kabel sehr lang ist, verwenden Sie ein kürzeres.
- Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, schließen Sie das Gerät über ein USB-Kabel an Ihren Computer an.

Das Gerät ist als Modem registriert

- Abhängig von der Version des Mac-Betriebssystems wird das Gerät möglicherweise automatisch als Modem registriert. Wenn Sie die Einstellungen ändern, wird die Kommunikation mit dem Gerät möglicherweise unterbrochen, während die Einstellungen geändert werden. Verwenden Sie das Gerät, ohne die Einstellungen zu ändern.

Probleme beim Druckserver

Sie finden den zu verbindenden Druckserver nicht.

- Sind der Druckserver und der Computer ordnungsgemäß miteinander verbunden?
- Wird der Druckserver ausgeführt?
- Besitzen Sie die erforderlichen Benutzerrechte für die Anmeldung beim Druckserver? Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an den Administrator des Druckservers.
- Ist [Netzwerkerkennung] aktiviert? (Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012)
▶ **Aktivieren von [Netzwerkerkennung](P. 324)**

Sie können keine Verbindung zu einem freigegebenen Drucker herstellen.

- Wird das Gerät im Netzwerk bei den Druckern des Druckservers angezeigt? Wenden Sie sich andernfalls an den Netzwerk- oder Serveradministrator.
▶ **Anzeigen der freigegebenen Drucker auf dem Druckserver(P. 324)**

Probleme beim Drucken

1056-03U

Lesen Sie zusätzlich zu diesem Abschnitt auch **► Allgemeine Probleme(P. 229)** . Informationen zu Problemen bei der Computerverbindung finden Sie unter **► Probleme mit Installation/Einstellungen(P. 230)** .

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend, oder das Papier wellt sich oder weist Falten auf.

► Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können(P. 237)

Sie können nicht drucken.

- Können Sie eine Windows-Testseite drucken? Wenn Sie eine Windows-Testseite drucken können, besteht kein Problem mit dem Gerät oder dem Druckertreiber. Prüfen Sie die Druckereinstellungen der Anwendung.
► Drucken einer Testseite in Windows(P. 325)

Wenn Sie keine Testseite drucken können, prüfen Sie Folgendes entsprechend Ihrer Umgebung.

■ Wireless-LAN-Verbindung

- Prüfen Sie den Verbindungsstatus (die Signalstärke) des Wireless LANs.
► Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 105)

HINWEIS:

Führen Sie folgende Schritte aus, wenn die Verbindung schlecht ist.

- Ändern Sie den Kanal des Wireless-LAN-Routers. Wenn mehrere Router vorhanden sind, lassen Sie mindestens fünf Kanäle Abstand zwischen den Kanälen.
- Wenn Sie die Funkwellen-Ausgabeleistung Ihres Wireless LAN-Routers ändern können, erhöhen Sie die Ausgabeleistung.
- Wenn Ihr Computer mit dem Wireless LAN verbunden ist, verwenden der Computer und dieses Gerät dieselbe Wireless LAN-Router-SSID? Wenn die SSIDs unterschiedlich sind, setzen Sie die Wireless-LAN-Verbindungseinstellungen des Geräts zurück.
► Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 105)
► Prüfen der SSID, mit der der Computer verbunden ist(P. 328)
► Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 95)

HINWEIS:

Wenn Sie Wireless-LAN-Verbindungseinstellungen zurücksetzen

- Wenn Sie Einstellungen mit dem MF/LBP Network Setup Tool vornehmen, wählen Sie [Einfaches Setup]
► [Mein Wireless-LAN-Zugangspunkt hat keine WPS-Taste oder ich kann die Taste nicht finden].
- Wählen Sie als Wireless LAN-Router denjenigen mit der SSID, mit der der Computer verbunden ist.
- Haben Sie den richtigen Port gewählt? Wenn kein zu verwendender Port vorhanden ist, erstellen Sie einen Port.
► Prüfen des Druckerports(P. 327)
► Konfigurieren von Druckerports(P. 111)
- Wird die Kommunikation am Computer von einer Firewall behindert? Wenn auf das Gerät aufgrund von inkorrekten Einstellungen nicht zugegriffen werden kann, verwenden Sie die Rückstelltaste, um die Einstellungen zu initialisieren.
► Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls(P. 143)

▶ **Initialisieren von Einstellungen mit der Rücksteltaste(P. 274)**

- Deaktivieren Sie Sicherheitssoftware und andere residente Software.
- Installieren Sie den Druckertreiber gemäß dem Druckertreiber-Installationshandbuch erneut.
- Können Sie mit anderen Computern im Netzwerk drucken? Wenn der Druck auch mit anderen Computern nicht möglich ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

■ **Kabelgebundene LAN-Verbindung**

- Haben Sie den richtigen Port gewählt? Wenn kein zu verwendender Port vorhanden ist, erstellen Sie einen Port.

▶ **Prüfen des Druckerports(P. 327)**

▶ **Konfigurieren von Druckerports(P. 111)**

- Wird die Kommunikation am Computer von einer Firewall behindert? Wenn auf das Gerät aufgrund von inkorrekten Einstellungen nicht zugegriffen werden kann, verwenden Sie die Rücksteltaste, um die Einstellungen zu initialisieren.

▶ **Einschränken der Kommunikation mithilfe von Firewalls(P. 143)**

▶ **Initialisieren von Einstellungen mit der Rücksteltaste(P. 274)**

- Deaktivieren Sie Sicherheitssoftware und andere residente Software.
- Installieren Sie den Druckertreiber gemäß dem Druckertreiber-Installationshandbuch erneut.
- Können Sie mit anderen Computern im Netzwerk drucken? Wenn der Druck auch mit anderen Computern nicht möglich ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

■ **USB-Verbindung**

- Haben Sie den richtigen Port gewählt? Wenn kein zu verwendender Port vorhanden ist oder Sie sich nicht sicher sind, installieren Sie den Druckertreiber gemäß dem Druckertreiber-Installationshandbuch erneut. Wenn Sie den Druckertreiber erneut installieren, wird der korrekte Port automatisch erstellt.

▶ **Prüfen des Druckerports(P. 327)**

- Deaktivieren Sie Sicherheitssoftware und andere residente Software.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.
- Löschen Sie den USB-Klassentreiber, und installieren Sie den Druckertreiber dann erneut. Weitere Informationen finden Sie im Druckertreiber-Installationshandbuch.
- Können Sie über eine USB-Verbindung mit einem anderen Computer drucken? Wenn der Druck auch mit anderen Computern nicht möglich ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

■ **Über Druckserver**

- Können Sie über den Druckserver drucken? Wenn Sie über den Druckserver drucken können, prüfen Sie die Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Druckserver.

▶ **Probleme beim Druckserver(P. 233)**

- Deaktivieren Sie Sicherheitssoftware und andere residente Software.

- Installieren Sie den Druckertreiber gemäß dem Druckertreiber-Installationshandbuch erneut.
- Können Sie mit anderen Computern über den Druckserver drucken? Wenn der Druck auch mit anderen Computern nicht möglich ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

Sie können nicht über Google Cloud Print drucken.

- ▶ **Verwenden von Google Cloud Print(P. 300)**

Es dauert sehr lange, bis der Druck gestartet wird.

- Haben Sie auf schmalem Papier gedruckt? Nach dem Druck auf schmalem Papier versucht sich das Gerät abzukühlen, um die Druckqualität aufrechtzuerhalten. Daher kann es etwas dauern, bis der nächste Auftrag gedruckt wird. Warten Sie, bis das Gerät druckbereit ist. Der Druck wird fortgesetzt, wenn die Temperatur im Geräteinneren gefallen ist.

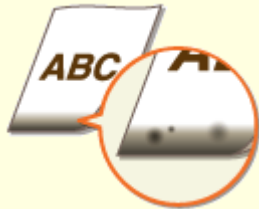
Ein leeres Blatt wird ausgegeben (es wird nichts gedruckt).

- Haben Sie den Schutzstreifen beim Einsetzen der Tonerpatrone abgezogen? Entnehmen Sie andernfalls die Tonerpatrone, ziehen Sie den Schutzstreifen heraus, und setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein.
 - ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus(P. 262)**

Wenn Sie nicht ordnungsgemäß drucken können

1056-03W

Wenn die Druckergebnisse nicht zufriedenstellend sind oder sich das Papier wellt oder Falten aufweist, probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen aus. Wenn die Probleme bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.



▶ Am unteren Rand von Ausdrucken erscheinen Flecken(P. 239)



▶ Auf Ausdrucken erscheinen Streifen(P. 239)



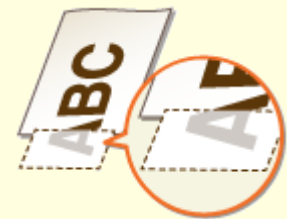
▶ Tonerflecken und -spritzer(P. 240)



▶ Auf leeren Bereichen sind Nachbilder zu sehen(P. 241)



▶ Ausdrücke sind blass(P. 241)



▶ Ein Teil der Seite wird nicht bedruckt / Die Druckposition ist falsch(P. 242)



▶ Weiße Streifen/Ungleichmäßiger Druck(P. 242)



▶ Weiße Punkte(P. 243)



▶ Schwarze Punkte(P. 244)



▶ Die Rückseite des Papiers ist fleckig(P. 244)



▶ Die Ausdrücke sind gräulich(P. 244)



▶ Gedruckter Barcode kann nicht gelesen werden(P. 245)



▶ Papier weist Falten auf(P. 246)



▶ Das Papier wellt sich(P. 246)



▶ Ausdrücke sind schräg(P. 248)



▶ Papier wird nicht eingezogen / Zwei oder mehr Blätter werden auf einmal eingezogen(P. 248)



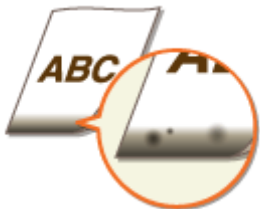
▶ Beim doppelseitigen Druck kommt es häufig zu Papierstaus(P. 249)

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend

1056-03X

Verschmutzungen im Gerät können die Druckergebnisse beeinträchtigen. Reinigen Sie zunächst das Gerät. ►
Reinigen des Geräts(P. 254)

Am unteren Rand von Ausdrucken erscheinen Flecken



→ Drucken Sie Daten ohne Ränder, also bis an die Kanten des Papiers?

- Dieses Symptom tritt auf, wenn im Druckertreiber kein Rand eingestellt ist. Ränder von 5 mm oder weniger an den Papierkanten bzw. von 10 mm oder weniger an Briefumschlagskanten können mit diesem Gerät nicht gedruckt werden. Vergewissern Sie sich, das Dokument mit Rändern zu drucken.

Registerkarte [Endverarbeitung] ► [Erweiterte Einstellungen] ► [Druckbereich und Druck ausdehnen] ► [Aus]

Auf Ausdrucken erscheinen Streifen



→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen geeignet sind, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
 ► **Papier(P. 297)**
- Ändern Sie im Druckerstatusfenster die Einstellung für [Spezialdruckjustage]. Die Verbesserung ist bei [Modus 1] am schwächsten und bei [Modus 4] am stärksten. Beginnen Sie mit der Justage bei [Modus 1].
 ► **Anzeigen des Druckerstatusfensters(P. 23)**
 [Optionen] ► [Geräteeinstellungen] ► [Druckeinstellungen für Assistenz] ► [Spezialdruckjustage]
 ► **Wählen Sie den Modus**
- Aktivieren Sie im Druckerstatusfenster [Spezialdruckjustage D verwenden].
 ► **Anzeigen des Druckerstatusfensters(P. 23)**

[Optionen] ▶ [Geräteeinstellungen] ▶ [Druckeinstellungen für Assistenz] ▶ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Spezialdruckjustage D verwenden]

- Ändern Sie im Druckertreiber die Einstellung für [Spezialdruckjustage]. Die Verbesserung ist bei [Modus 1] am schwächsten und bei [Modus 4] am stärksten. Beginnen Sie mit der Justage bei [Modus 1].

Registerkarte [Endverarbeitung] ▶ [Erweiterte Einstellungen] ▶ [Spezialdruckjustage] ▶ Wählen Sie den Modus

HINWEIS:

Wenn Sie einen stärkeren Verbesserungseffekt wählen, wird der Gesamtdruck heller. Außerdem können Kanten unscharf und Details weniger genau werden.

→ Toner kann haften bleiben, wenn Sie die Tonerpatrone austauschen oder wenn Sie das Gerät für einen langen Zeitraum nicht verwenden.

- Ändern Sie im Druckerstatusfenster die Einstellung für [Spezialdruckjustage B]. Die Verbesserung ist bei [Modus 1] am schwächsten und bei [Modus 3] am stärksten. Beginnen Sie mit der Justage bei [Modus 1].

▶ Anzeigen des Druckerstatusfensters (P. 23)

[Optionen] ▶ [Geräteeinstellungen] ▶ [Druckeinstellungen für Assistenz] ▶ [Spezialdruckjustage B] ▶ Wählen Sie den Modus

HINWEIS:

Wenn Sie einen stärkeren Verbesserungseffekt wählen, wird der Druck langsamer.

Tonerflecken und -spritzer



→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen geeignet sind, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.

▶ Papier (P. 297)

- Aktivieren Sie im Druckerstatusfenster [Spezialdruckjustage U verwenden].

▶ Anzeigen des Druckerstatusfensters (P. 23)

[Optionen] ▶ [Geräteeinstellungen] ▶ [Druckeinstellungen für Assistenz] ▶ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Spezialdruckjustage U verwenden]

WICHTIG:

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, kann die Druckqualität bei einigen Papiertypen (insbesondere bei dünnem Papier) und einigen Druckumgebungen (insbesondere Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit) verschlechtert sein. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen in diesem Fall.

→ Muss die Tonerpatrone ausgetauscht werden?

- Möglicherweise haben sich Materialien in der Tonerpatrone verschlechtert. Tauschen Sie die Tonerpatrone aus.
 - ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus(P. 262)**

Auf leeren Bereichen sind Nachbilder zu sehen



→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen geeignet sind, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
 - ▶ **Papier(P. 297)**

→ Muss die Tonerpatrone ausgetauscht werden?

- Möglicherweise haben sich Materialien in der Tonerpatrone verschlechtert. Tauschen Sie die Tonerpatrone aus.
 - ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus(P. 262)**

Ausdrucke sind blass



→ Geht die in der Tonerpatrone verbliebene Tonermenge zur Neige?

- Entnehmen Sie die Tonerpatrone, schütteln Sie sie 5 oder 6 Mal, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen, und setzen Sie sie dann wieder im Gerät ein.
 - ▶ **Verwenden des gesamten Toners(P. 260)**

→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen geeignet sind, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
 - ▶ **Papier(P. 297)**

→ Haben Sie den richtigen Papiertyp angegeben?

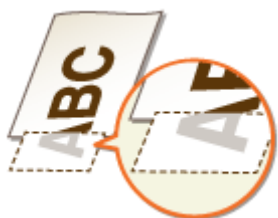
- Legen Sie den Papiertyp gemäß dem Typ des verwendeten Papiers erneut fest.
▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)**

→ Verwenden Sie das Gerät in einer speziellen Umgebung (insbesondere in einer Umgebung mit niedriger Temperatur)?

- Aktivieren Sie im Druckerstatusfenster [Spezialdruckjustage K verwenden].
▶ **Anzeigen des Druckerstatusfensters(P. 23)**

[Optionen] ▶ [Geräteeinstellungen] ▶ [Druckeinstellungen für Assistenz] ▶ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Spezialdruckjustage K verwenden]

Ein Teil der Seite wird nicht bedruckt / Die Druckposition ist falsch



→ Drucken Sie Daten ohne Ränder, also bis an die Kanten des Papiers?

- Dieses Symptom tritt auf, wenn im Druckertreiber kein Rand eingestellt ist. Ränder von 5 mm oder weniger an den Papierkanten bzw. von 10 mm oder weniger an Briefumschlagskanten können mit diesem Gerät nicht gedruckt werden. Vergewissern Sie sich, das Dokument mit Rändern zu drucken.

Registerkarte [Endverarbeitung] ▶ [Erweiterte Einstellungen] ▶ [Druckbereich und Druck ausdehnen] ▶ [Aus]

Weißer Streifen/Ungleichmäßiger Druck



→ Geht die in der Tonerpatrone verbliebene Toner Menge zur Neige?

- Entnehmen Sie die Tonerpatrone, schütteln Sie sie 5 oder 6 Mal, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen, und setzen Sie sie dann wieder im Gerät ein.
▶ **Verwenden des gesamten Toners(P. 260)**

→ Muss die Tonerpatrone ausgetauscht werden?

- Möglicherweise haben sich Materialien in der Tonerpatrone verschlechtert. Tauschen Sie die Tonerpatrone aus.
▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus(P. 262)**

→ Ist der Druck beim Drucken von feinen Linien manchmal ungleichmäßig?

- Aktivieren Sie im Druckerstatusfenster [Spezialdruckjustage J verwenden].
▶ **Anzeigen des Druckerstatusfensters(P. 23)**

[Optionen] ▶ [Geräteeinstellungen] ▶ [Druckeinstellungen für Assistenz] ▶ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Spezialdruckjustage J verwenden]

Weißer Punkte



→ Verwenden Sie feuchtes Papier?

- Tauschen Sie das Papier gegen geeignetes Papier aus.
▶ **Papier(P. 297)**

→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen geeignet sind, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
▶ **Papier(P. 297)**

→ Muss die Tonerpatrone ausgetauscht werden?

- Möglicherweise haben sich Materialien in der Tonerpatrone verschlechtert. Tauschen Sie die Tonerpatrone aus.
▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus(P. 262)**

→ Drucken Sie ein Dokument mit starken Kontrasten zwischen hell und dunkel, und erscheinen weiße Bereiche um Text oder Kanten in einem Bild?

- Ändern Sie im Druckerstatusfenster die Einstellung für [Spezieller Druckmodus] in [Spezielle Einstellungen 2].
▶ **Anzeigen des Druckerstatusfensters(P. 23)**

[Optionen] ▶ [Geräteeinstellungen] ▶ [Druckeinstellungen für Assistenz] ▶ [Spezieller Druckmodus] ▶ [Spezielle Einstellungen 2]

HINWEIS:

- Gegenüber der Einstellung [Aus] wird bei der Einstellung [Spezielle Einstellungen 2] eine geringere Druckdichte gewählt.
- Sie können diese Einstellung auch im Druckertreiber über die Registerkarte [Endverarbeitung] ▶ [Erweiterte Einstellungen] ▶ [Spezieller Druckmodus] ▶ [Spezielle Einstellungen 2] ändern.

Schwarze Punkte



→ Haben Sie die Fixiereinheit gereinigt?

- Reinigen Sie die Fixiereinheit.
▶ **Fixiereinheit(P. 255)**

Die Rückseite des Papiers ist fleckig



→ Haben Sie Papier eingelegt, das kleiner als die Größe der Druckdaten ist?

- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat der Größe der Druckdaten entspricht.

Die Ausdrücke sind gräulich



→ Steht das Gerät an einem Standort, an dem es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist?

- Stellen Sie Gerät an einem Standort auf, an dem es keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.

► **Transport des Geräts(P. 278)**

→ **Wurde die Tonerpatrone über einen längeren Zeitraum direktem Sonnenlicht ausgesetzt?**

- Bewahren Sie die Tonerpatrone zwei bis drei Stunden lang an einem geeigneten Ort auf, und versuchen Sie dann erneut zu drucken. Auf diese Weise wird das Problem möglicherweise behoben. Wenn das Problem bestehen bleibt, tauschen Sie die Tonerpatrone aus.

► **So tauschen Sie Tonerpatronen aus(P. 262)**

Gedruckter Barcode kann nicht gelesen werden



→ **Versuchen Sie, einen kleinen Barcode oder einen mit dicken Linien zu lesen?**

- Vergrößern Sie den Barcode.
- Ändern Sie im Druckerstatusfenster die Einstellung für [Spezieller Druckmodus] in [Spezielle Einstellungen 1].

► **Anzeigen des Druckerstatusfensters(P. 23)**

[Optionen] ► [Geräteeinstellungen] ► [Druckeinstellungen für Assistenz] ► [Spezieller Druckmodus] ► [Spezielle Einstellungen 1]

HINWEIS:

- Wenn Sie [Spezielle Einstellungen 1] angeben, können Ausdrücke blasser werden.
- Sie können diese Einstellung auch im Druckertreiber über die Registerkarte [Endverarbeitung] ► [Erweiterte Einstellungen] ► [Spezieller Druckmodus] ► [Spezielle Einstellungen 1] ändern.

Das Papier weist Falten auf oder wellt sich

1056-03Y

Papier weist Falten auf



→ Ist das Papier richtig eingelegt?

- Papier kann faltig werden, wenn es über die Füllhöhenführungen hinausragt oder schräg eingelegt ist.
 - ▶ **Einlegen von Papier in die Kassette(P. 32)**
 - ▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach(P. 36)**

→ Verwenden Sie feuchtes Papier?

- Tauschen Sie das Papier gegen geeignetes Papier aus.
 - ▶ **Papier(P. 297)**
- Ändern Sie im Druckerstatusfenster die Einstellung für [Spezialdruckjustage V]. Die Verbesserung ist bei [Modus 1] am schwächsten und bei [Modus 3] am stärksten. Beginnen Sie mit der Justage bei [Modus 1].
 - ▶ **Anzeigen des Druckerstatusfensters(P. 23)**

[Optionen] ▶ [Geräteeinstellungen] ▶ [Druckeinstellungen für Assistenz] ▶ [Spezialdruckjustage V]
 ▶ Wählen Sie den Modus

HINWEIS:

Wenn Sie einen stärkeren Verbesserungseffekt wählen, verringert sich möglicherweise die Druckgeschwindigkeit.

→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen geeignet sind, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
 - ▶ **Papier(P. 297)**

Das Papier wellt sich



→ Verwenden Sie feuchtes Papier?

- Tauschen Sie das Papier gegen geeignetes Papier aus.
▶ **Papier(P. 297)**
- Wenn Sie [Papiertyp] auf [Normal [60-89 g/m²]] gesetzt haben, setzen Sie [Papiertyp] auf [Normal L [60-89 g/m²]], und drucken Sie dann.

▶ **Grundlegende Druckfunktionen(P. 46)**

HINWEIS:

Wenn Sie [Papiertyp] auf [Normal L [60-89 g/m²]] setzen, können Ausdrücke blass werden, da der Toner nicht ausreichend am Papier haften bleibt.

- Ändern Sie im Druckerstatusfenster die Einstellung für [Spezialdruckjustage V]. Die Verbesserung ist bei [Modus 1] am schwächsten und bei [Modus 3] am stärksten. Beginnen Sie mit der Justage bei [Modus 1].

▶ **Anzeigen des Druckerstatusfensters(P. 23)**

[Optionen] ▶ [Geräteeinstellungen] ▶ [Druckeinstellungen für Assistenz] ▶ [Spezialdruckjustage V]
▶ **Wählen Sie den Modus**

HINWEIS:

Wenn Sie einen stärkeren Verbesserungseffekt wählen, verringert sich möglicherweise die Druckgeschwindigkeit.

→ Verwenden Sie geeignetes Papier?

- Prüfen Sie, welche Papiertypen geeignet sind, und tauschen Sie das verwendete Papier gegebenenfalls aus.
▶ **Papier(P. 297)**

Papier wird nicht richtig eingezogen

1056-040

Ausdrucke sind schräg



→ Sind die Papierführungen an den Kanten des Papiers ausgerichtet?

- Wenn die Papierführungen zu lose oder zu eng eingestellt sind, kommt es zu schrägen Ausdrucken.
 ▶ **Einlegen von Papier(P. 30)**

→ Ist die Papierzufuhr das Mehrzweckfach?

- Legen Sie das Papier in die Kasette ein.
 ▶ **Einlegen von Papier in die Kasette(P. 32)**

→ Drucken Sie auf gewellten Briefumschlägen?

- Glätten Sie die Briefumschläge, und drucken Sie erneut.
 ▶ **Einlegen von Briefumschlägen(P. 39)**

Papier wird nicht eingezogen / Zwei oder mehr Blätter werden auf einmal eingezogen



→ Ist das Papier richtig eingelegt?

- Fächern Sie den Papierstapel gut auf, sodass die Blätter nicht zusammenkleben.
- Prüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.
 ▶ **Einlegen von Papier in die Kasette(P. 32)**
 ▶ **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach(P. 36)**

- Überprüfen Sie, ob die Anzahl der eingelegten Blätter angemessen ist und ob das passende Papier verwendet wird.
▶ **Papier(P. 297)**
- Prüfen Sie, ob Papier von unterschiedlichem Format oder Typ zusammen eingelegt ist.

Beim doppelseitigen Druck kommt es häufig zu Papierstaus



→ Kommt es beim doppelseitigen Druck insbesondere bei leichtem Papier oder gewelltem Papier häufig zu Papierstaus?

- Aktivieren Sie im Druckerstatusfenster [Spezialdruckjustage I verwenden].
▶ **Anzeigen des Druckerstatusfensters(P. 23)**

[Optionen] ▶ [Geräteeinstellungen] ▶ [Druckeinstellungen für Assistenz] ▶ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Spezialdruckjustage I verwenden]

Wenn sich ein Problem nicht beheben lässt

1056-041

Wenn Sie ein Problem nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon Händler vor Ort oder den Canon Support.

WICHTIG

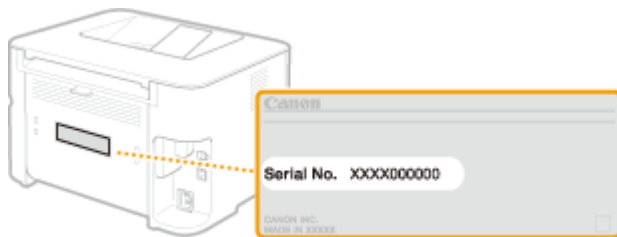
Zerlegen Sie das Gerät nicht, und reparieren Sie es nicht selbst

Wenn Sie das Gerät zerlegen oder selbst reparieren, erlischt unter Umständen die Garantie.

■ Kontaktieren von Canon

Wenn Sie sich an uns wenden, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit.

- Produktname (LBP151dw)
- Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben
- Beschreibung des Problems (beispielsweise Ihr Vorgehen, das Ergebnis und eventuell angezeigte Meldungen)
- Seriennummer (10 alphanumerische Zeichen auf dem Etikett an der Rückseite des Geräts)



Wartung

Wartung	252
Reinigen des Geräts	254
Austauschen von Tonerpatronen	256
Verwenden des gesamten Toners	260
So tauschen Sie Tonerpatronen aus	262
Drucken von Einstellungslisten	265
Anzeigen des Seitenzählerwerts	267
Überprüfen von Verbrauchsmaterial	268
Initialisieren von Einstellungen	270
Initialisieren des Menüs	271
Initialisieren der Einstellungen Systemverwaltung	273
Initialisieren von Schlüssel- und Zertifikateinstellungen	276
Transport des Geräts	278
Aktualisieren der Firmware	279

Wartung

1056-042

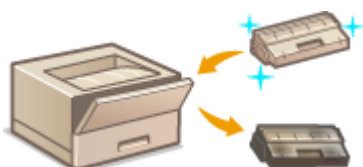
In diesem Kapitel werden Wartung und Reinigung des Geräts sowie das Drucken von Einstellungslisten beschrieben.

■ Grundlegende Wartung ▶ Reinigen des Geräts(P. 254)



- Das Gerät ist verschmutzt ▶ **Gehäuse(P. 254)**
- Auf Ausdrucken erscheinen Flecken ▶ **Fixiereinheit(P. 255)**

■ Austauschen von Tonerpatronen ▶ Austauschen von Tonerpatronen(P. 256)



- So verwenden Sie den gesamten Toner ▶ **Verwenden des gesamten Toners(P. 260)**
- So tauschen Sie Tonerpatronen aus ▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus(P. 262)**

■ Drucken von Einstellungslisten



So drucken Sie eine Liste der Geräteeinstellungen ▶ **Drucken von Einstellungslisten(P. 265)**

■ Anzeigen der Gesamtzahl der mit dem Gerät gedruckten Seiten

So zeigen Sie die Gesamtzahl der mit dem Gerät gedruckten Seiten an ▶ **Anzeigen des Seitenzählerwerts(P. 267)**

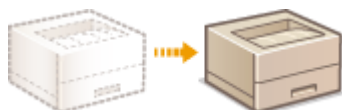
■ Überprüfen von Verbrauchsmaterial

Wenn Sie Informationen zu Verbrauchsmaterial für das Gerät überprüfen möchten ▶ **Überprüfen von Verbrauchsmaterial(P. 268)**

■ Initialisieren von Einstellungen

So setzen Sie die Einstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück ▶ **Initialisieren von Einstellungen(P. 270)**

■ Transport des Geräts



So transportieren Sie das Gerät zur Wartung oder bei einem Umzug ▶ **Transport des Geräts(P. 278)**

■ Aktualisieren der Firmware

Wenn Sie die Firmware auf die neueste Version aktualisieren möchten [▶ Aktualisieren der Firmware\(P. 279\)](#)

Reinigen des Geräts

1056-043

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, damit sich die Druckqualität nicht verschlechtert und damit Sie es sicher und problemlos verwenden können. Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie mit dem Reinigen beginnen. **►Wartung und Überprüfung(P. 8)**

Zu reinigende Teile



a Gehäuse und Lüftungsschlitze

►Gehäuse(P. 254)

b Interne Fixiereinheit

►Fixiereinheit(P. 255)

Gehäuse

Wischen Sie das Gehäuse des Geräts regelmäßig ab, damit das Gerät in einwandfreiem Zustand bleibt. Wischen Sie auch die Lüftungsschlitze regelmäßig ab, damit sich dort kein Staub ansammelt.

1 Schalten Sie das Gerät AUS, und trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose.

- Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden Daten in der Druckwarteschlange gelöscht.

2 Wischen Sie das Gehäuse des Geräts und die Lüftungsschlitze ab.

- Verwenden Sie ein weiches Tuch, das Sie mit Wasser oder einer milden Reinigungslösung angefeuchtet und gut ausgewrungen haben.
- Die Position der Lüftungsschlitze finden Sie unter **►Rückseite(P. 18)**.



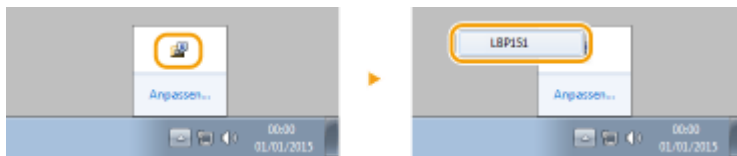
3 Warten Sie, bis das Gehäuse des Geräts vollständig getrocknet ist.

4 Schließen Sie den Netzstecker wieder an die Netzsteckdose an.

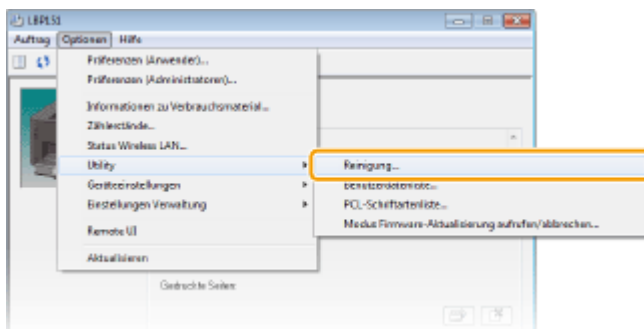
Fixiereinheit

Schmutz kann sich an der Fixiereinheit im Inneren des Geräts ansammeln und zu Flecken und schwarzen Streifen auf Ausdrucken führen. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor, um die Fixiereinheit zu reinigen. Beachten Sie, dass Sie die Fixiereinheit nicht reinigen können, wenn sich Dokumente in der Druckerwarteschlange befinden. Um die Fixiereinheit zu reinigen, benötigen Sie Normalpapier im Format A4. Legen Sie zunächst Papier im Format A4 in das Mehrzweckfach ein. **Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach(P. 36)**

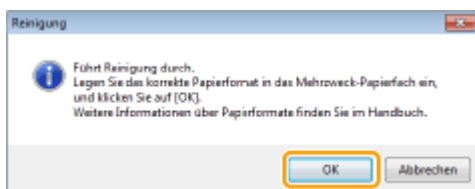
1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf klicken.



2 Wählen Sie [Optionen] ▶ [Utility] ▶ [Reinigung].



3 Klicken Sie auf [OK].



➡ Das Papier wird langsam in das Gerät eingezogen, und die Reinigung wird gestartet. Die Reinigung ist abgeschlossen, wenn das Papier vollständig ausgegeben wurde.

- Die Reinigung kann nach ihrem Start nicht mehr abgebrochen werden. Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist (ca. 90 Sekunden).

Austauschen von Tonerpatronen

1056-044

Wenn die in der Tonerpatrone verbliebene Tonermenge zur Neige geht, wird im Druckerstatusfenster eine Meldung angezeigt. Beachten Sie, dass eine Verwendung des Geräts unter dieser Bedingung zu einer verminderten Druckqualität führen kann. Sie können die in der Tonerpatrone verbliebene Tonermenge auch im Druckerstatusfenster überprüfen.

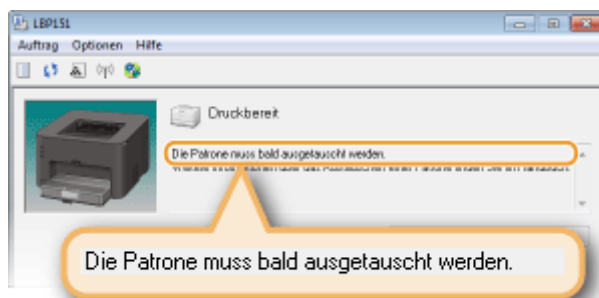
- ▶ Wenn eine Meldung zur Tonerpatrone angezeigt wird (P. 256)
- ▶ Wenn Symptome wie die Folgenden auftreten (P. 258)
- ▶ Überprüfen der in der Tonerpatrone verbliebenen Tonermenge (P. 259)

■ Wenn eine Meldung zur Tonerpatrone angezeigt wird

Die angezeigte Meldung variiert je nach in der Tonerpatrone verbliebener Tonermenge. Abhängig von der Meldung sollten Sie eine neue Tonerpatrone bereit halten oder die Tonerpatrone austauschen. ▶ So tauschen Sie Tonerpatronen aus (P. 262) ▶ Verbrauchsmaterial (P. 299)

<Die Patrone muss bald ausgetauscht werden.>

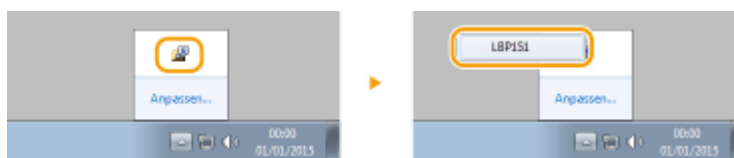
In dieser Meldung werden Sie darüber informiert, dass die Tonerpatrone bald ausgetauscht werden muss. Halten Sie eine neue Tonerpatrone bereit. Wenn diese Meldung angezeigt wird, sollten Sie die Tonerpatrone austauschen, bevor Sie mit einem großvolumigen Druckauftrag beginnen.



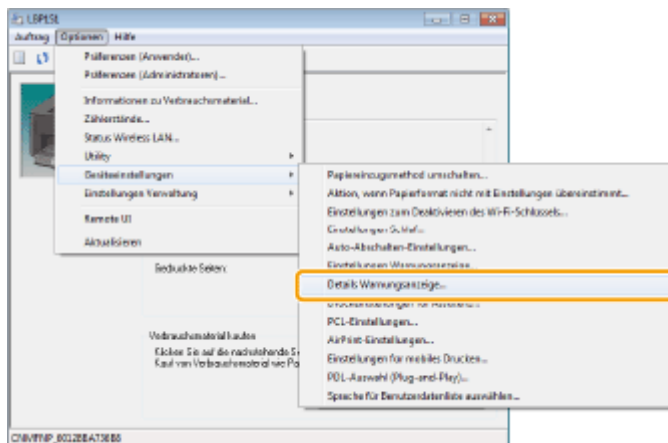
Angeben der verbliebenen Tonermenge für die Anzeige der Meldung

Sie können die in der Tonerpatrone verbliebene Tonermenge (in %) für die Anzeige der Meldung in Schritten von 1 % festlegen. Die werkseitige Standardeinstellung lautet 10 %.

- 1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf  klicken.



- 2 Wählen Sie [Optionen] ▶ [Geräteeinstellungen] ▶ [Details Warnungsanzeige].



- 3 Geben Sie in [Bei folgender Restmenge benachrichtigen] die in der Tonerpatrone verbliebene Tonermenge für die Anzeige der Meldung ein, und klicken Sie dann auf [OK].



WICHTIG

Wenn Sie eine Tonerpatrone verwenden, die kein Canon Produkt ist, oder die in der Tonerpatrone verbliebene Tonermenge nicht korrekt erkannt werden kann, wird möglicherweise keine Meldung angezeigt.

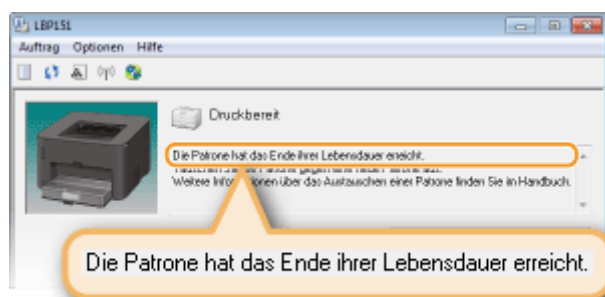
HINWEIS

Deaktivieren der Anzeige der Meldung

Sie können die Anzeige der Meldung <Die Patrone muss bald ausgetauscht werden.> folgendermaßen deaktivieren: Wählen Sie im Druckerstatusfenster das Menü [Optionen] ► [Geräteeinstellungen] ► Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Patronenaustauschhinweis anzeigen] im Dialogfeld [Einstellungen Warnungsanzeige].

<Die Patrone hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.>

Die Lebensdauer der Tonerpatrone hat das Ende erreicht. Tauschen Sie die Tonerpatrone durch eine neue aus.

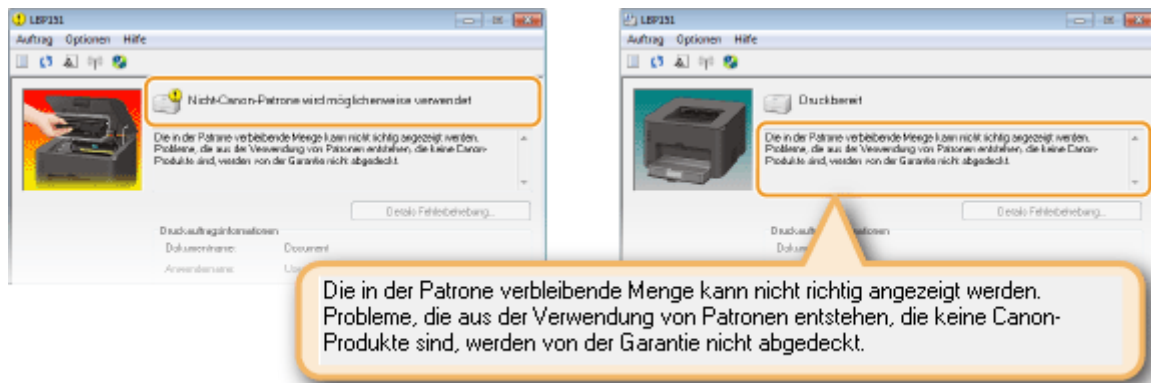


WICHTIG

Sie können mit dem Drucken fortfahren, aber die Druckqualität ist eventuell verringert.

<Nicht-Canon-Patrone wird möglicherweise verwendet>


<Die in der Patrone verbleibende Menge kann nicht richtig angezeigt werden.>



WICHTIG

Wenn diese Meldungen angezeigt werden, können Sie den Druckvorgang fortsetzen, die Druckqualität kann sich jedoch verschlechtern. Zudem kann das Gerät beschädigt werden.

HINWEIS

Wenn Sie bei Anzeige von <Nicht-Canon-Patrone wird möglicherweise verwendet> den Druckvorgang fortsetzen, klicken Sie auf .

■ Wenn Symptome wie die Folgenden auftreten

Die Tonerpatrone ist fast leer, und die Materialien im Inneren der Tonerpatrone sind möglicherweise verschlissen oder beschädigt. Wenn eines der folgenden Symptome auftritt, verwenden Sie dies als Anzeichen dafür, wann die Tonerpatrone ausgetauscht werden muss, auch wenn keine Meldung angezeigt wird. **So tauschen Sie Tonerpatronen aus (P. 262)**

Weißer Streifen



Verblasst



Ungleichmäßige Dichte



In leeren Bereichen sind Nachbilder zu sehen



Tonerflecken und -spritzer



Weißer Punkte

Leere Bereiche werden in den Ausdrucken grünlich



HINWEIS

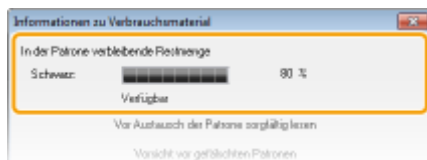
- Wenn eines der oben genannten Symptome, wie "Weiße Streifen", "Verblasst" oder "Ungleichmäßige Dichte", auftritt, können Sie den Druckvorgang noch eine Weile fortsetzen, indem Sie die Schritte unter **Verwenden des gesamten Toners(P. 260)** befolgen.
- Wenn leere Bereiche in den Ausdrucken grünlich werden, bewahren Sie die Tonerpatrone zwei bis drei Stunden lang an einem geeigneten Ort auf, und versuchen Sie dann erneut zu drucken. Auf diese Weise wird das Problem möglicherweise behoben. Wenn das Problem bestehen bleibt, tauschen Sie die Tonerpatrone aus.

■ Überprüfen der in der Tonerpatrone verbliebenen Tonermenge

Sie können die in der Tonerpatrone verbliebene Tonermenge im Druckerstatusfenster überprüfen. Wenn Sie einen großvolumigen Druckauftrag durchführen möchten, sollten Sie zunächst unbedingt die verbliebene Tonermenge überprüfen und entscheiden, ob eine Tonerpatrone für den Austausch bereit gehalten werden sollte.



► **Anzeigen des Druckerstatusfensters(P. 23)** ► [Optionen] ► [Informationen zu Verbrauchsmaterial] ► Überprüfen Sie die verbliebene Tonermenge in [In der Patrone verbleibende Restmenge]



HINWEIS

- Die angezeigte Menge des in der Tonerpatrone verbliebenen Toners kann nur als Richtschnur verwendet werden und kann sich von der tatsächlichen Menge unterscheiden.

Prüfen über Remote UI

Sie können die in der Tonerpatrone verbliebene Tonermenge auf der Portalseite (Hauptseite) von Remote UI überprüfen. ► **Portalseite (Hauptseite)(P. 182)**

LINKS

► **Verbrauchsmaterial(P. 299)**

Verwenden des gesamten Toners

1056-045

Folgende Symptome erscheinen auf den Ausdrucken, wenn die in der Tonerpatrone verbliebene Toner Menge zur Neige geht.

Weiße Streifen



Verblasst

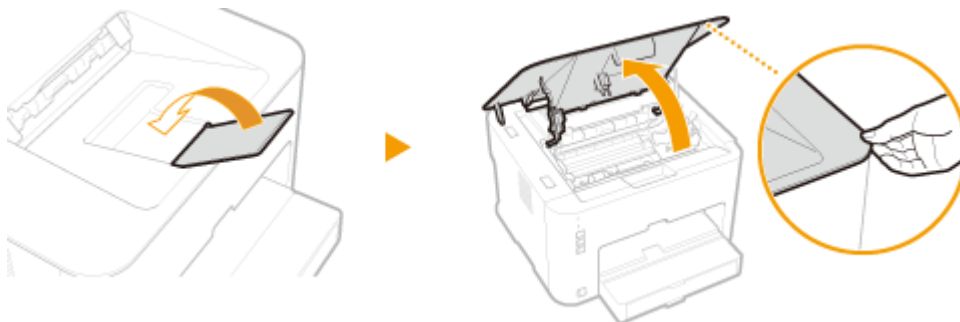


Ungleichmäßige Dichte

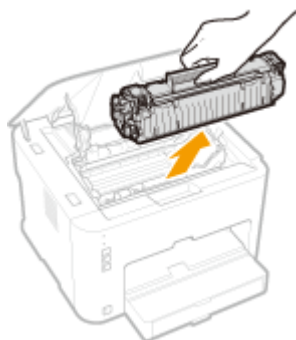


Wenn derartige Symptome auftreten, unternehmen Sie die folgenden Schritte. Diese ermöglichen es Ihnen, den gesamten Toner in der Tonerpatrone zu verbrauchen. Sie werden in der Lage sein, den Druck noch eine Weile fortzuführen, bis der Toner vollständig verbraucht ist. Verbessern sich die Symptome nach Durchführung der nachstehenden Schritte nicht, wechseln Sie die Tonerpatrone aus (▶ **So tauschen Sie Tonerpatronen aus (P. 262)**). Bevor Sie beginnen, lesen Sie die Sicherheitsanweisungen in ▶ **Wartung und Überprüfung (P. 8)** und ▶ **Verbrauchsmaterial (P. 9)** .

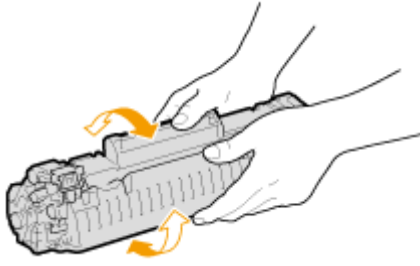
- 1 Schließen Sie den Papieranschlag, und öffnen Sie dann die obere Abdeckung.**



- 2 Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.**



- 3 Schütteln Sie die Tonerpatrone wie unten gezeigt 5 oder 6 Mal, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen.**



4 Setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein.



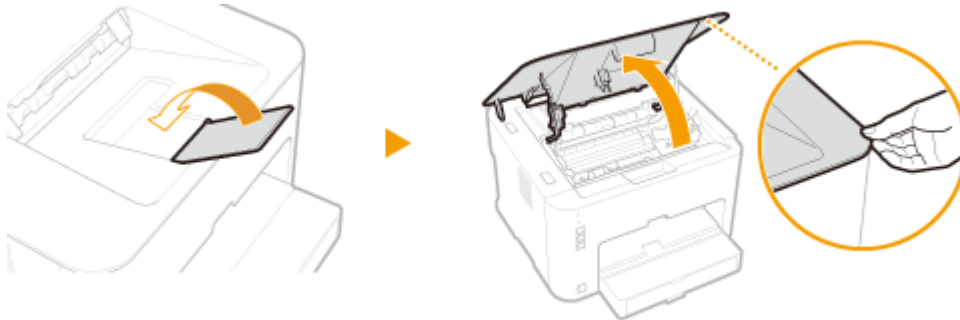
5 Schließen Sie die obere Abdeckung.

So tauschen Sie Tonerpatronen aus

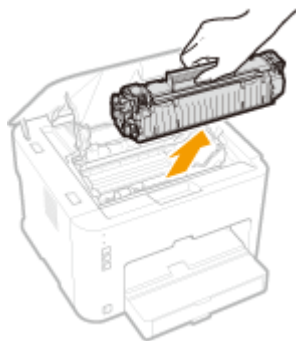
1056-046

Lesen Sie vor dem Austauschen einer Tonerpatrone die Hinweise unter **Wartung und Überprüfung(P. 8)** und **Verbrauchsmaterial(P. 9)**.

- 1** Schließen Sie den Papieranschlag, und öffnen Sie dann die obere Abdeckung.



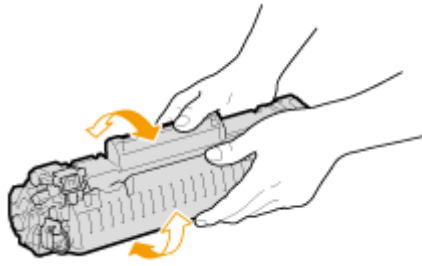
- 2** Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus.



- 3** Nehmen Sie die neue Tonerpatrone aus der Schutzhülle.

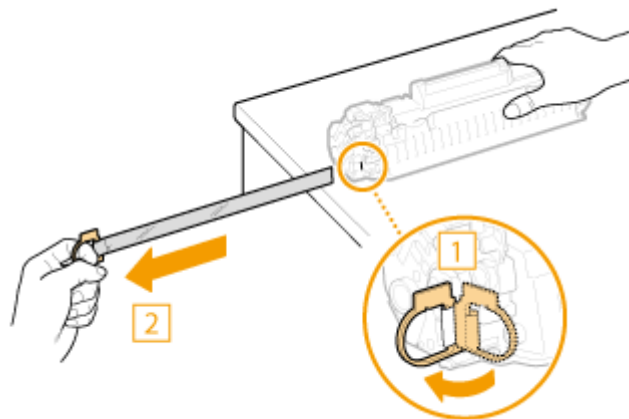


- 4** Schütteln Sie die Tonerpatrone wie unten gezeigt 5- oder 6-mal, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen, und legen Sie sie auf einer ebenen Fläche ab.



5 Ziehen Sie den Schutzstreifen gerade heraus.

- Der Schutzstreifen ist insgesamt etwa 50 cm lang.

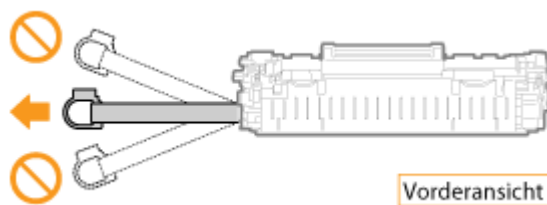


WICHTIG:

Beim Herausziehen des Schutzstreifens

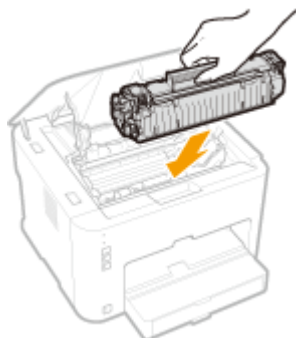
Wenn Teile des Schutzstreifens in der Tonerpatrone verbleiben, kann sich die Druckqualität verschlechtern.

- Ziehen Sie den Schutzstreifen nicht schräg heraus. Wenn der Schutzstreifen reißt, können Sie ihn unter Umständen nicht vollständig herausziehen.



- Wenn der Schutzstreifen beim Herausziehen hängen bleibt, ziehen Sie weiter, bis er vollständig entfernt wurde.

6 Setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein.




7 Schließen Sie die obere Abdeckung.

Drucken von Einstellungslisten

1056-047

Sie können Einstellungslisten über das Druckerstatusfenster drucken. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie eine Liste der PCL-Schriftartentypen oder eine Liste mit Energiespar- und anderen Konfigurationseinstellungen für das Gerät drucken möchten. Einstellungslisten sind für den Druck auf Papier im Format A4 formatiert. Legen Sie zunächst Papier im Format A4 in die Kasette ein. **Einlegen von Papier in die Kasette(P. 32)**

HINWEIS

- Sie können die Benutzerdatenliste auch mithilfe der Taste  (Papier) des Geräts drucken. **Anzeigen von Netzwerkeinstellungen(P. 105)**

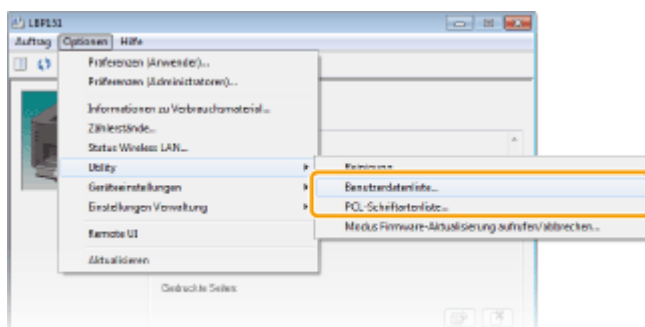
Einstellen der Sprache, in der gedruckt wird

- Sie können im Druckerstatusfenster im Menü [Optionen] ▶ [Geräteeinstellungen] ▶ im Dialogfeld [Sprache für Benutzerdatenliste auswählen] die Sprache angeben, in der eine Benutzerdatenliste gedruckt wird.

1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf klicken.



2 Wählen Sie [Optionen] ▶ [Utility] ▶ [Benutzerdatenliste] oder [PCL-Schriftartenliste].



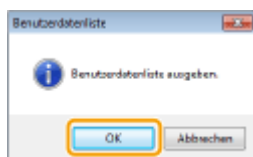
[Benutzerdatenliste]

Druckt eine Liste der Einstellungen für alle Geräteoptionen, die Informationen zur Geräteversion usw.

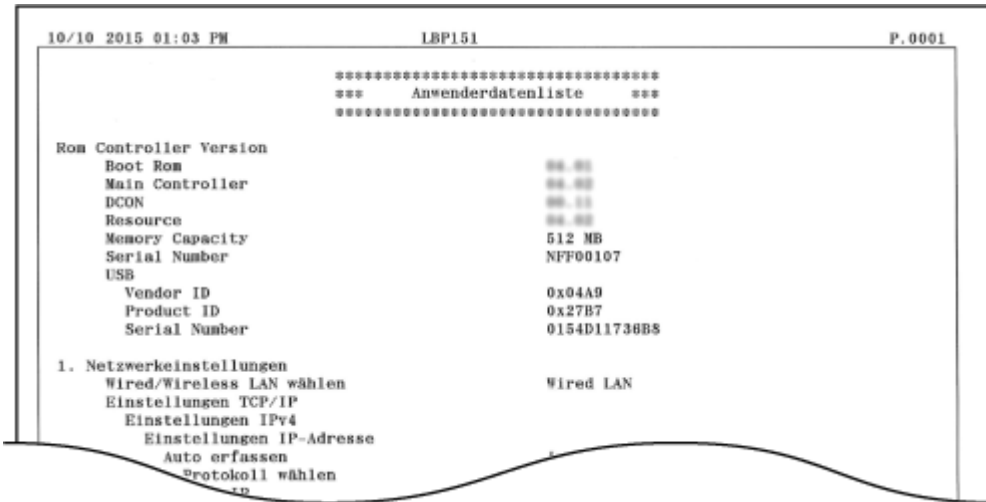
[PCL-Schriftartenliste]

Druckt Schriftartentypen und Bilder, die mit der PCL-Funktion verwendet werden können.

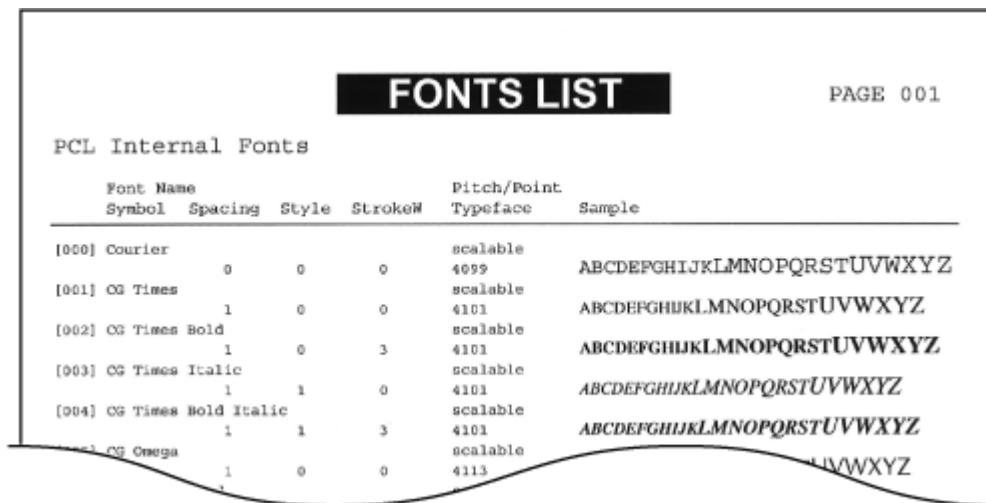
3 Klicken Sie auf [OK].



Ausgabebeispiel: [Benutzerdatenliste]



Ausgabebeispiel: [PCL-Schriftartenliste]

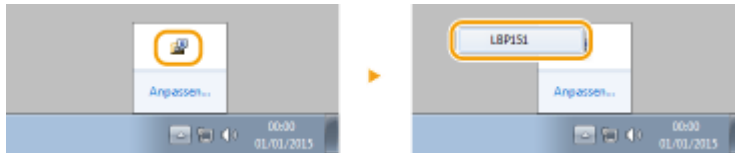


Anzeigen des Seitenzählerwerts

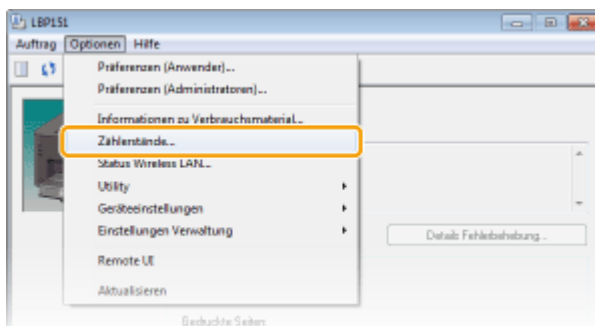
1056-048

Sie können die Gesamtanzahl der mit dem Gerät gedruckten Seiten über den Seitenzähler im Druckerstatusfenster prüfen.

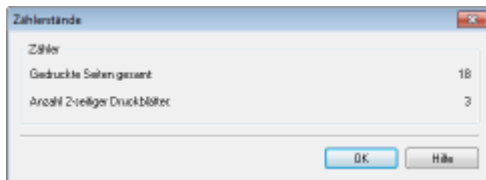
- 1** Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf  klicken.



- 2** Wählen Sie [Optionen] ► [Zählerstände].



- ⇒ Die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten wird angezeigt.



Überprüfen von Verbrauchsmaterial

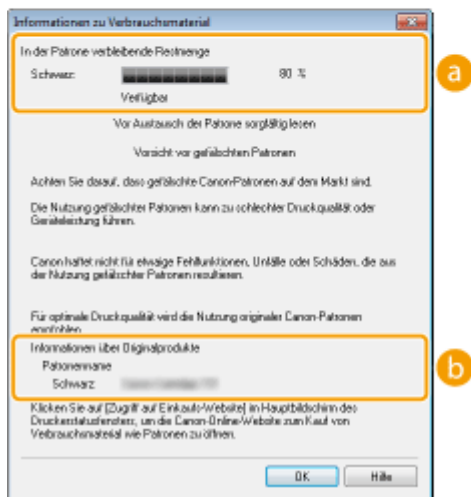
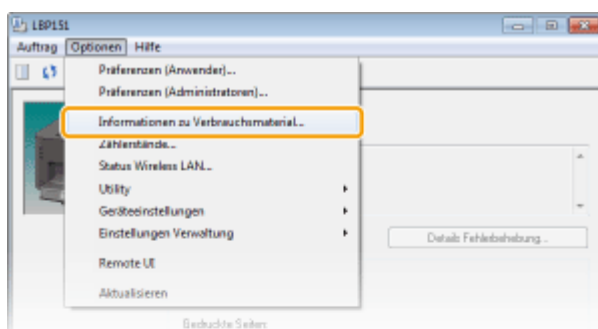
1056-049

Sie können den Status und die Modellnummer der Tonerpatrone im Druckerstatusfenster überprüfen.

1 Wählen Sie das Gerät, indem Sie in der Taskleiste auf klicken.



2 Wählen Sie [Optionen] ► [Informationen zu Verbrauchsmaterial].



a [In der Patrone verbleibende Restmenge]

Zeigt die in der Tonerpatrone verbliebene Menge an. Abhängig von der Umgebung erreichen einige interne Teile das Ende ihrer Nutzungsdauer möglicherweise, bevor der Toner verbraucht ist.

HINWEIS:

- Die angezeigte Menge des in der Tonerpatrone verbliebenen Toners kann nur als Richtschnur verwendet werden und kann sich von der tatsächlichen Menge unterscheiden.

b [Informationen über Originalprodukte]

Die Modellnummer der Tonerpatrone für das Gerät wird angezeigt.

Prüfen über Remote UI

- Sie können die in der Tonerpatrone verbliebene Toner Menge auf der Portalseite (Hauptseite) von Remote UI in [Informationen Verbrauchsmaterialien] überprüfen. ▶ **Portalseite (Hauptseite)(P. 182)**
- Sie können die Modellnummer der Tonerpatrone überprüfen, indem Sie auf der Portalseite (Hauptseite) in [Informationen Verbrauchsmaterialien] auf [Verbrauchsmaterial-Details prüfen] klicken.
▶ **Überprüfen von Verbrauchsmaterial(P. 186)**

Initialisieren von Einstellungen

1056-04A

Sie können die Einstellungen des Geräts auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

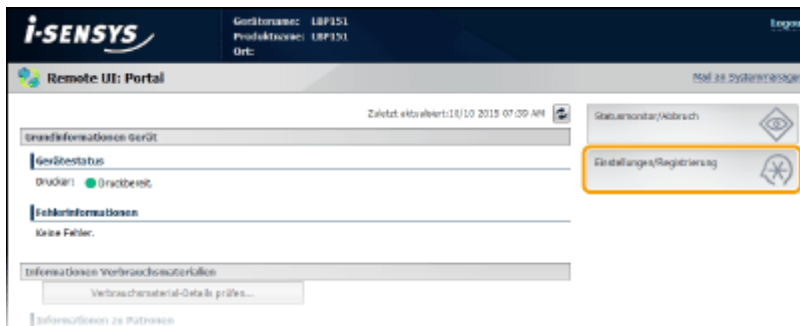
- **Initialisieren des Menüs(P. 271)**
- **Initialisieren der Einstellungen Systemverwaltung(P. 273)**
- **Initialisieren von Schlüssel- und Zertifikateinstellungen(P. 276)**

Initialisieren des Menüs

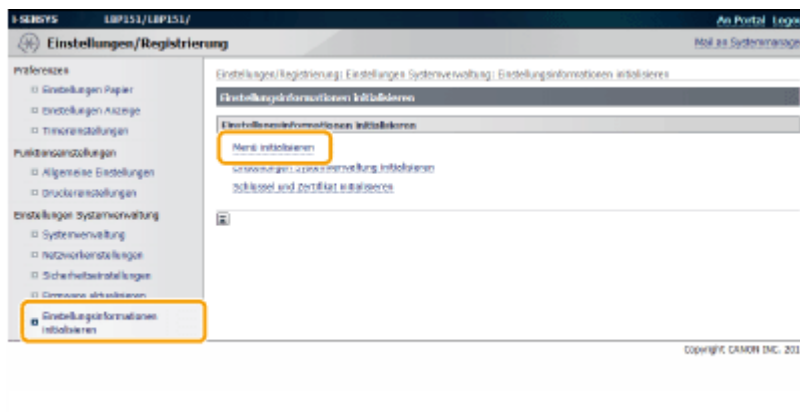
1056-04C

Sie können die Einstellungen des Remote UI-Menüs [Präferenzen] und des Menüs [Funktionseinstellungen] (**▶Liste der Menüeinstellungen(P. 190)**) initialisieren, um sie auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

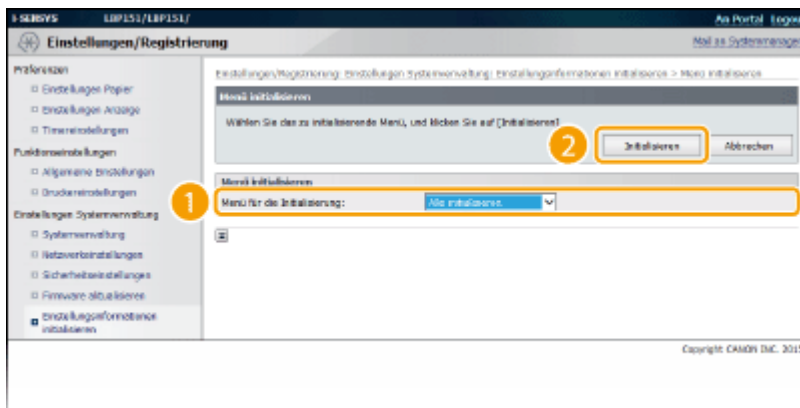
- 1** Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. **▶Starten von Remote UI(P. 179)**
- 2** Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



- 3** Klicken Sie auf [Einstellungsinformationen initialisieren] ▶ [Menü initialisieren].



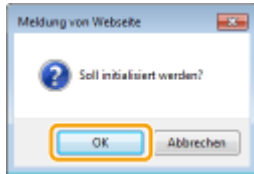
- 4** Wählen Sie die zu initialisierenden Einstellungen, und klicken Sie auf [Initialisieren].



[Menü für die Initialisierung]

Wählen Sie die zu initialisierenden Einstellungen in der Dropdown-Liste aus. Wählen Sie [Alle initialisieren], um alle Einstellungen in [Einstellungen Anzeige], [Timereinstellungen], [Allgemeine Einstellungen] und [Druckereinstellungen] gleichzeitig zu initialisieren.

5 Klicken Sie auf [OK].



Initialisieren der Einstellungen Systemverwaltung

1056-04E

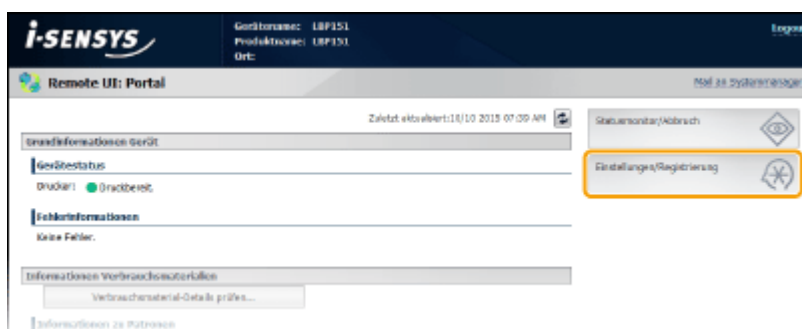
Sie können die Einstellungen im Remote UI-Menü [Einstellungen Systemverwaltung] (**▶Liste der Menüeinstellungen(P. 190)**) initialisieren, um sie auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

HINWEIS

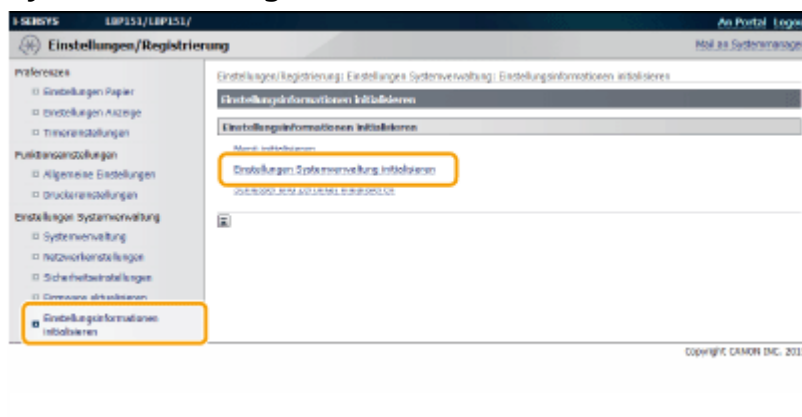
Wie [Einstellungen Schlüssel und Zertifikat] und [Einstellungen CA-Zertifikat] in [Sicherheitseinstellungen] initialisiert werden, finden Sie unter **▶Initialisieren von Schlüssel- und Zertifikateinstellungen(P. 276)** .

1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. **▶Starten von Remote UI(P. 179)**

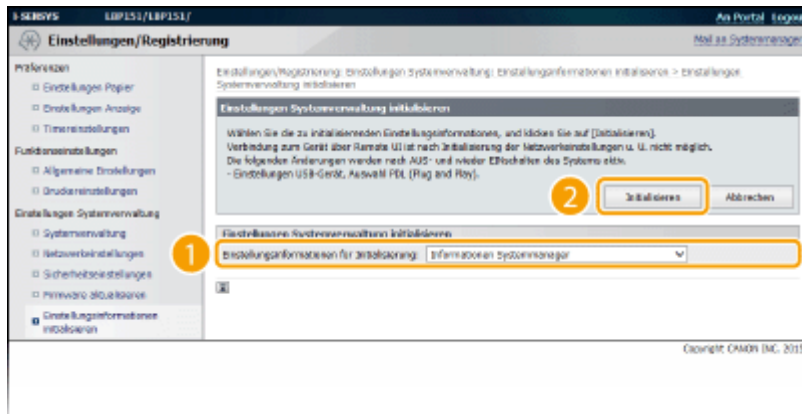
2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



3 Klicken Sie auf [Einstellungsinformationen initialisieren] ▶ [Einstellungen Systemverwaltung initialisieren].



4 Wählen Sie die zu initialisierenden Einstellungen, und klicken Sie auf [Initialisieren].

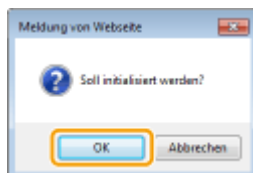


[Einstellungsinformationen für Initialisierung]

Wählen Sie die zu initialisierenden Einstellungen in der Dropdown-Liste aus. Wählen Sie [Alle initialisieren], um alle unten aufgeführten Einstellungen gleichzeitig zu initialisieren.

- [Informationen Systemmanager]
- [Geräteinformationen]
- [Netzwerkeinstellungen]
- [Einstellungen Google Cloud Print]
- [Sicherheitseinstellungen]
- [Informationen zu Lieferanten von Verbrauchsmaterial]
- [Einstellungen USB-Gerät]
- [Einstellungen Product Extended Survey Program]
- [Auswahl PDL (Plug and Play)]

5 Klicken Sie auf [OK].



6 Wenn Sie die USB-Geräteinstellungen oder die PDL-Auswahl (Plug-and-Play) initialisiert haben, starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

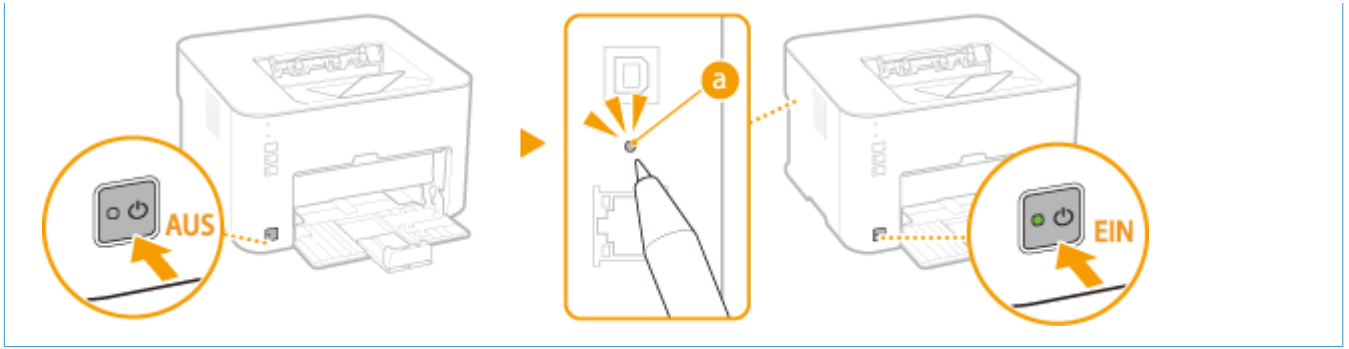
Initialisieren von Einstellungen mit der Rückstelltaste

Die unten aufgeführten Einstellungen können mit der Rückstelltaste an der Rückseite des Geräts initialisiert werden.

- Einstellungen im Menü [Netzwerkeinstellungen] ▶ **Netzwerkeinstellungen(P. 205)**
- Die unten aufgeführten Einstellungen im Menü [Sicherheitseinstellungen] ▶ **Sicherheitseinstellungen(P. 212)**
 - [Einstellungen Remote UI]
 - [IP-Adressfilter]
 - [MAC-Adressfilter]

Sie können die Einstellungen initialisieren, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, während Sie die Rückstelltaste (a) mit der Spitze eines Stiftes oder mit einer dünnen Nadel gedrückt halten.

Wartung



Initialisieren von Schlüssel- und Zertifikatseinstellungen

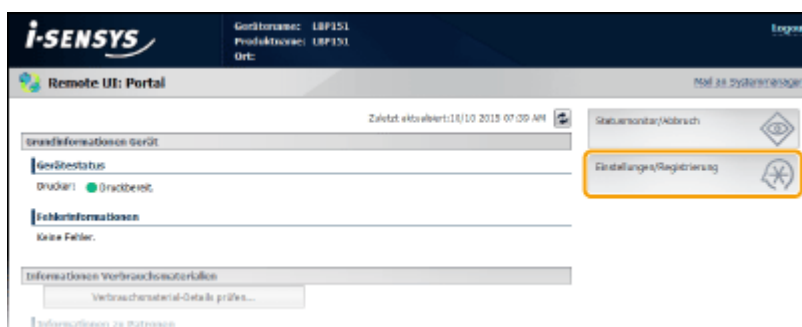
1056-04F

Sie können die Einstellungen für Schlüsselpaare (Schlüssel- und Zertifikatseinstellungen) und Zertifizierungsstellenzertifikate auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen. Beachten Sie, dass alle im Gerät registrierten Schlüsselpaare und alle Zertifizierungsstellenzertifikate (mit Ausnahme der vorinstallierten Zertifizierungsstellenzertifikate) beim Initialisieren gelöscht werden.

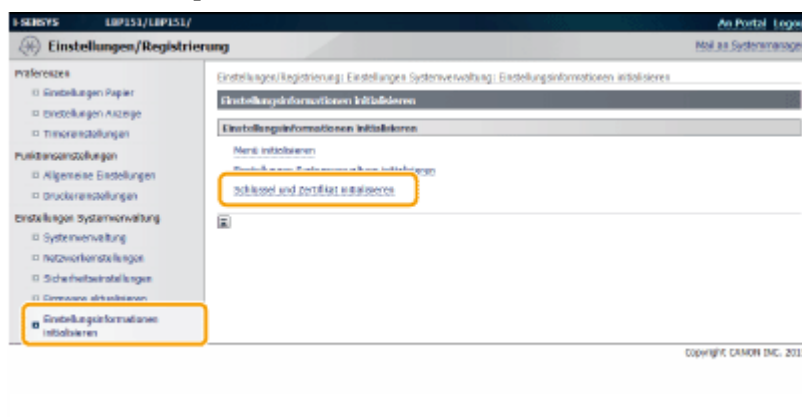
HINWEIS

Wenn Sie diese Initialisierung durchführen, ist die TLS-verschlüsselte Kommunikation mit einem Schlüsselpaar nicht möglich. Um die TLS-verschlüsselte Kommunikation zu verwenden, legen Sie ein anderes Schlüsselpaar fest, und aktivieren Sie die Funktion wieder.

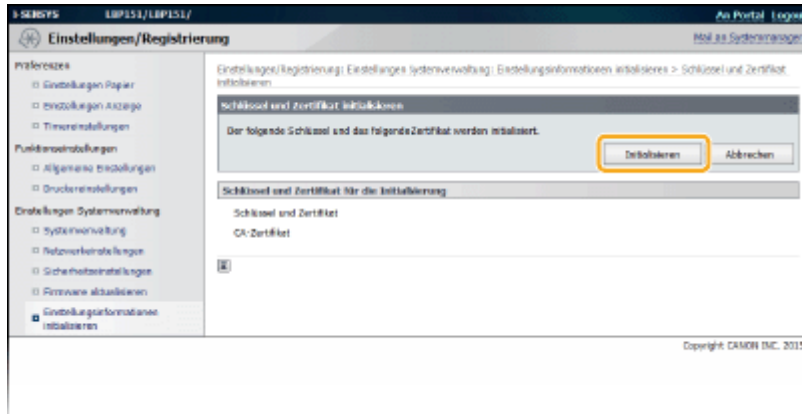
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI (P. 179)
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



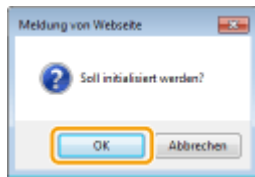
- 3 Klicken Sie auf [Einstellungsinformationen initialisieren] ▶ [Schlüssel und Zertifikat initialisieren].



- 4 Klicken Sie auf [Initialisieren].



5 Klicken Sie auf [OK].



6 Starten Sie das Gerät neu.

- Schalten Sie das Gerät AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, und schalten Sie es dann wieder EIN.

LINKS

- Konfigurieren von Einstellungen für Schlüsselpaare und digitale Zertifikate (P. 162)

Transport des Geräts

1056-04H

Das Gerät ist schwer. Befolgen Sie unbedingt die folgenden Anweisungen, um beim Transport des Geräts Verletzungen zu vermeiden. Lesen Sie außerdem vorher die Sicherheitshinweise. **►Wichtige Sicherheitsvorschriften(P. 2)**

1 Schalten Sie das Gerät und den Computer AUS.

- Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden Daten in der Druckwarteschlange gelöscht.

2 Trennen Sie die Kabel in der numerischen Reihenfolge vom Gerät, wie in der Abbildung unten dargestellt.

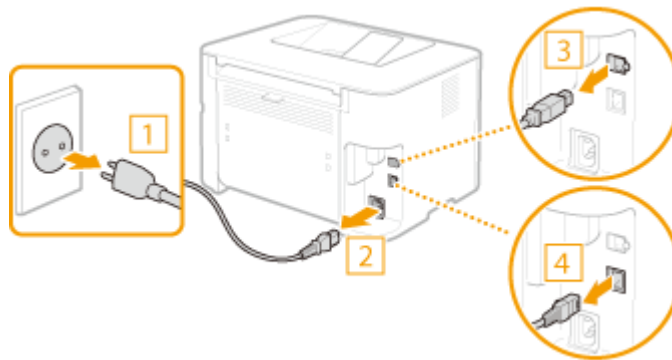
- Ob ein USB-Kabel (3) und ein LAN-Kabel (4) angeschlossen sind, hängt von Ihrer Umgebung ab.

1 Netzstecker

2 Netzkabel

3 USB-Kabel

4 LAN-Kabel



3 Wenn Sie das Gerät über eine längere Strecke transportieren, nehmen Sie die Tonerpatrone heraus. ►So tauschen Sie Tonerpatronen aus(P. 262)

4 Schließen Sie die Kasette, den Papieranschlag und alle ähnlichen Teile, und tragen Sie dann das Gerät zu dem neuen Aufstellungsort.

- Halten Sie das Gerät beim Tragen an beiden Seiten mit der Vorderseite zu Ihnen zeigend fest.



5 Stellen Sie das Gerät vorsichtig am neuen Aufstellort ab.

- Die auszuführenden Schritte nach dem Transport des Geräts finden Sie im Handbuch "Erste Schritte". **►Dem Gerät beiliegende Dokumente(P. 305)**

Aktualisieren der Firmware

1056-04J

Wählen Sie eine Methode zur Aktualisierung der Firmware entsprechend der Installationsart des Geräts aus. Überprüfen Sie die Version der Firmware des Geräts, und nehmen Sie die Aktualisierung vom Gerät über das Internet vor oder über einen Computer, auf den die Firmware heruntergeladen wird.

- ▶ **Aktualisieren über das Internet(P. 279)**
- ▶ **Aktualisieren über einen Computer(P. 281)**

Aktualisieren über das Internet

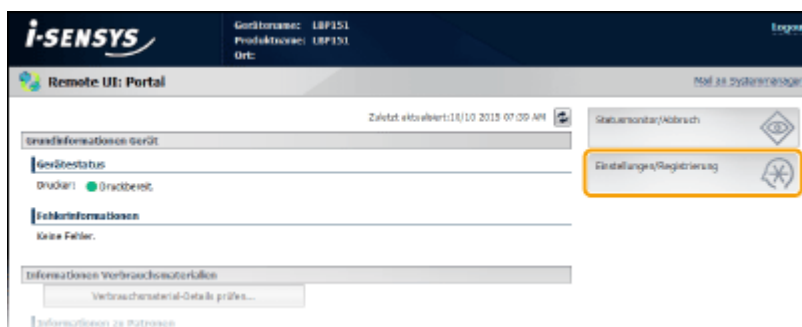
Prüfen Sie, ob die Firmware des Geräts die neueste Version aufweist, und nehmen Sie die Aktualisierung über das Internet vor.

HINWEIS

- Die Firmware kann nicht aktualisiert werden, während das Gerät druckt oder Druckdaten zum Drucken anstehen.
- Während der Firmware-Aktualisierung kann das Gerät nicht drucken oder andere Vorgänge durchführen. Das Gerät wechselt auch nicht in den Schlafmodus.

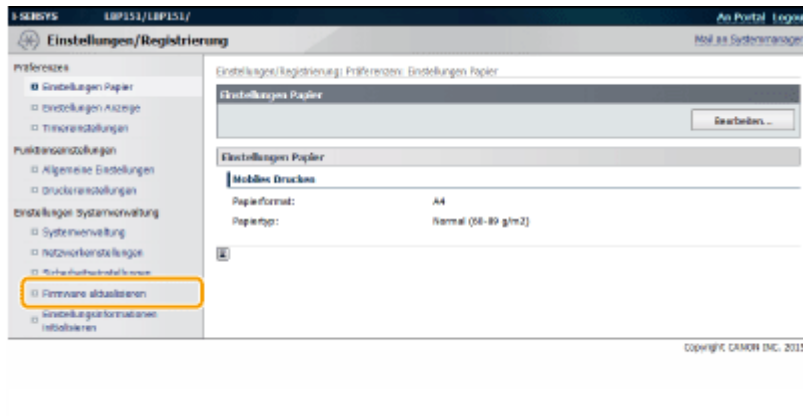
1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ **Starten von Remote UI(P. 179)**

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].

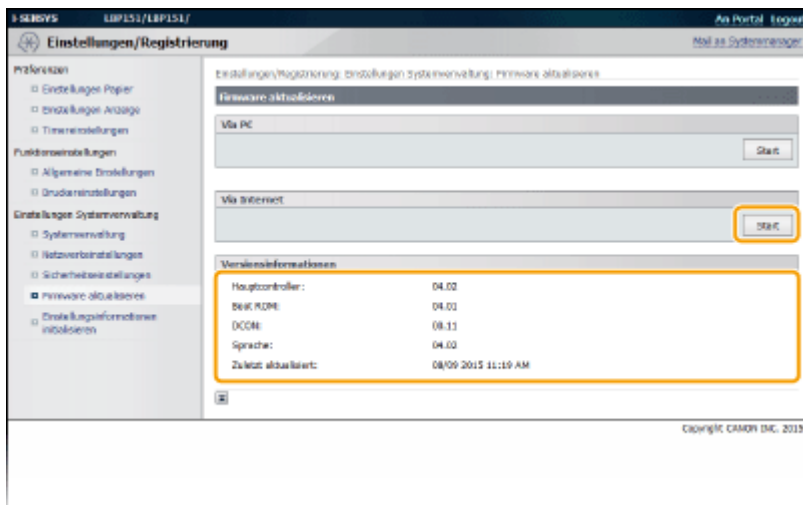


3 Klicken Sie auf [Firmware aktualisieren].

- Sie können u. a. die Version der aktuellen Firmware prüfen.



4 Klicken Sie in [Via Internet] auf [Start].



Das Gerät beginnt mit der Suche nach der neuesten Firmware.

5 Lesen Sie "Nutzungsbedingungen bestätigen", aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Akzeptieren], und klicken Sie auf [OK].




6 Klicken Sie auf [OK].

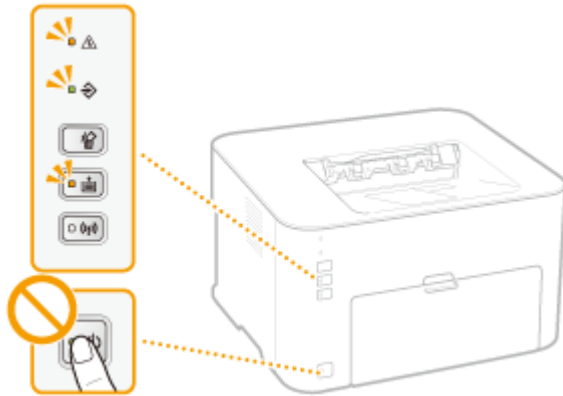
Das Herunterladen der Firmware beginnt.

- Wenn Sie das Herunterladen der Firmware abbrechen möchten, klicken Sie auf [Abbrechen].

7 Nachdem die Firmware heruntergeladen wurde, wird sie aktualisiert, und das Gerät wird automatisch neu gestartet.

WICHTIG:

- Eine Firmware-Aktualisierung kann nach dem Start nicht mehr abgebrochen werden.
- Während einer Firmware-Aktualisierung blinken alle drei Anzeigen  (Alarm),  (Auftrag) und  (Papier). Schalten Sie das Gerät nicht aus, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist.



Aktualisieren über einen Computer

Wenn Sie die neueste Firmware von der Canon Website heruntergeladen haben, verwenden Sie das Dienstprogramm "User Support Tool", um die Firmware über den Computer zu aktualisieren. Die Vorgehensweise zur Aktualisierung der Firmware über einen Computer finden Sie in der "Supportsoftware für Benutzer", die der Firmware beigefügt ist.

Versetzen des Geräts in den Aktualisierungsbereitschaftsmodus



Melden Sie sich bei Remote UI an (▶ **Starten von Remote UI (P. 179)**) ▶ [Einstellungen/Registrierung] ▶ [Firmware aktualisieren] ▶ [Start] in [Via PC] ▶ [OK]

Anhang

Anhang	283
Praktische Funktionen	284
Umweltfreundlich Geld sparen	285
Effizienzfunktionen	287
Weitere Funktionen	290
Technische Daten	293
Technische Daten des Geräts	294
Technische Daten des Wireless LAN-Moduls	296
Papier	297
Verbrauchsmaterial	299
Verwenden von Google Cloud Print	300
Dem Gerät beiliegende Dokumente	305
Verwenden der e-Anleitung	306
Installieren der e-Anleitung	307
Deinstallieren der e-Anleitung	311
Bildschirmlayout der e-Anleitung	314
Anzeigen der e-Anleitung	320
Manuelle Anzeigeeinstellungen	321
Sonstiges	322
Grundfunktionen in Windows	323
Für Anwender von Mac OS	330
Hinweise	331
Geschäftsstellen	336

Anhang

1056-04K

Dieses Kapitel enthält technische Daten dieses Geräts, Anweisungen zur Verwendung der e-Anleitung, den Haftungsausschluss, Copyright-Informationen und andere wichtige Informationen. Schlagen Sie hier nach Bedarf nach.

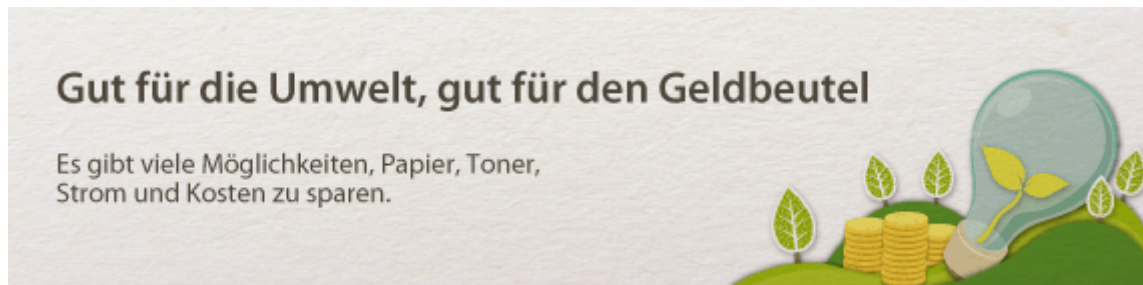
Praktische Funktionen

1056-04L

Probieren Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen einfach einmal aus. Die Funktionen sind unter drei Überschriften zusammengefasst: "Umweltfreundlich Geld sparen", "Effizienzfunktionen" und "Weitere Funktionen".

Umweltfreundlich Geld sparen

1056-04R



01



Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt

Wenn ein Dokument aus mehreren Seiten besteht, kann der Ausdruck unhandlich werden - unbequem zu tragen und abzulegen, aber auch zu lesen. Es gibt jedoch eine Lösung. Drucken Sie mehrere Seiten auf ein Blatt! So können Sie Papier sparen und Ihre Dokumente schlanker und leichter gestalten.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt\(P. 62\)](#).

02



Schlafmodus

Sie können Strom sparen, indem Sie das Gerät auf automatischen Wechsel in den Schlafmodus einstellen, wenn es für eine Weile nicht benutzt wird. Sie brauchen dann nicht jedes Mal die Stromversorgung auszuschalten, jedoch können Sie auf diese Weise den Stromverbrauch des Geräts minimieren. Die automatische Abschaltfunktion kann die Einsparungen durch automatische Abschaltung des Geräts weiter steigern, wenn dieses für eine längere Zeit im Leerlauf bleibt. Diese praktischen Funktionen arbeiten im Hintergrund, um jeden Tag Strom und Geld zu sparen.



Um Strom zu sparen durch Versetzen des Geräts in den Schlafmodus: [Festlegen des Schlafmodus\(P. 28\)](#)

Um das Gerät für die automatische Abschaltung zu konfigurieren: [Einstellen der Zeit bis zum automatischen Abschalten\(P. 29\)](#)

03

**Einsparen von Toner**

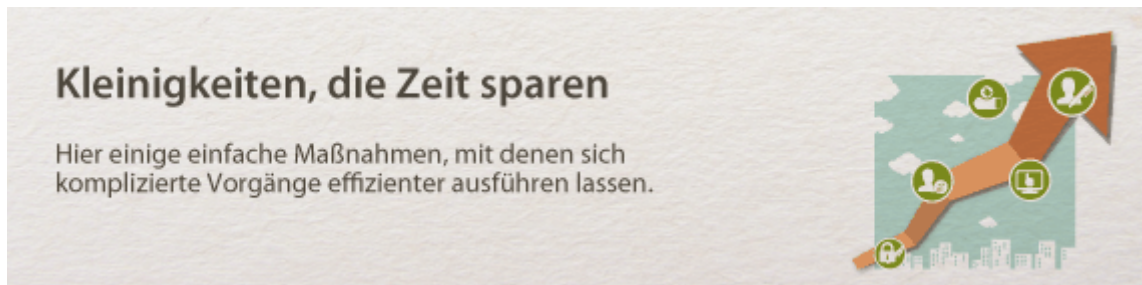
Um Toner zu sparen, können Sie den Entwurfsmodus für Entwürfe und Testausdrucke verwenden. Oder Sie können je nach Zweck zwischen den Betriebsarten wechseln, um den normalen Modus für schöne Fotos und den Entwurfsmodus für Unternehmensdokumente zu verwenden, die keine Präsentationsqualität erfordern.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in **Sparen von Toner(P. 74)**.

Effizienzfunktionen

1056-04S

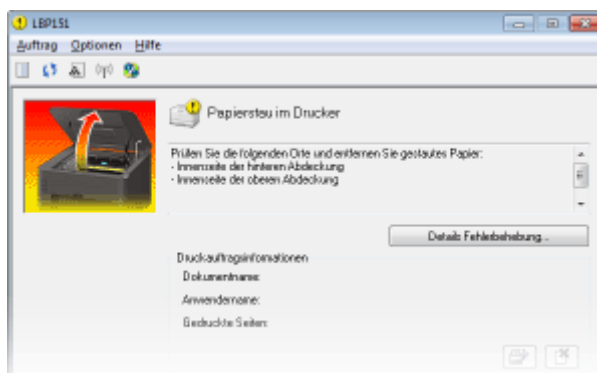


01



Remote-Management mit Druckerstatusfenster und Remote UI

Das Druckerstatusfenster und Remote UI ermöglichen es Ihnen, das Gerät vom Computer auf Ihrem Schreibtisch aus zu verwalten. Sie können den Status des Geräts von Ihrem Computer aus überwachen und auch Fehlerinformationen überprüfen. Wann immer ein Druckfehler auftritt, wird das Druckerstatusfenster automatisch geöffnet und informiert Sie mit leicht verständlichen Meldungen und Animationen. Sparen Sie Zeit und Mühe für die Wege zwischen Ihrem Schreibtisch und dem Gerät. Das Remote UI macht es einfacher für Sie, das Gerät einschließlich der vielen Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.



Weitere Informationen zu dem Druckerstatusfenster finden Sie unter [Druckerstatusfenster\(P. 23\)](#) .

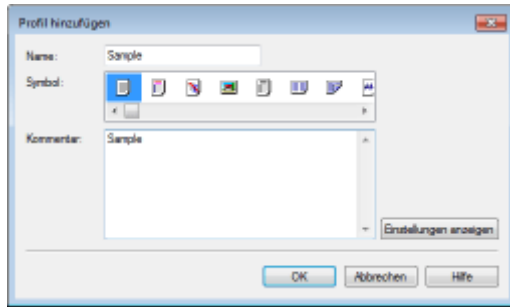
Weitere Informationen zu Remote UI finden Sie unter [Verwenden von Remote UI\(P. 178\)](#) .

02



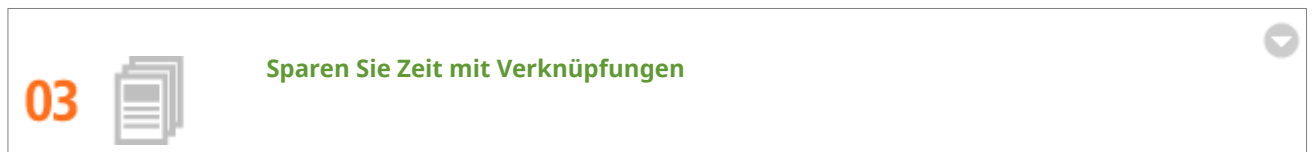
Registrieren Sie Favoriteneinstellungen und rufen Sie sie jederzeit auf

Jeder im Büro verwendet den Drucker. Wenn Sie die beliebtesten Einstellungen als Standardeinstellungen registrieren, können Sie sie sofort verwenden. Sie können auch häufig verwendete Kombinationen von Druckereinstellungen als „Profile“ registrieren. Anschließend können Sie Ihre Favoriteneinstellungen in einem einzigen Vorgang aufrufen, indem Sie vor dem Druckvorgang ein Profil anstelle von den jeweiligen Einstellungen auswählen.

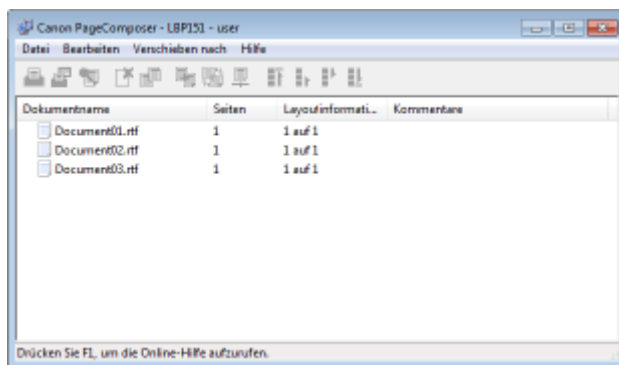


Um standardmäßige Druckeinstellungen zu ändern: ► **Ändern von Standardeinstellungen(P. 83)**

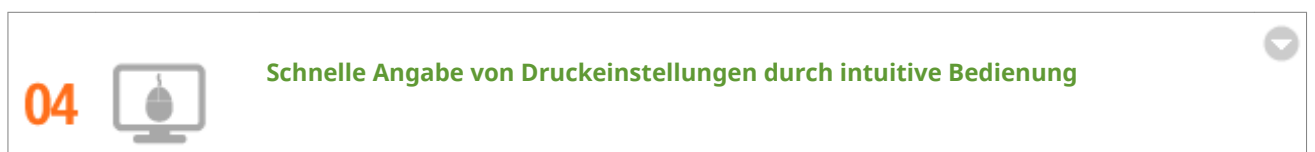
Um Kombinationen von häufig verwendeten Druckeinstellungen als „Profile“ zu registrieren: ► **Speichern von Kombinationen häufig benutzter Druckeinstellungen(P. 81)**



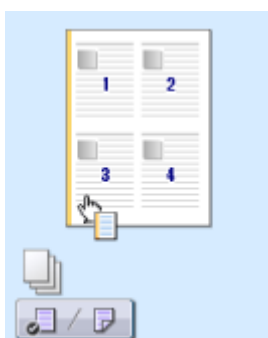
Wenn Sie eine Reihe von Dokumenten zu drucken haben, wäre es zweckmäßig, alle in einem Vorgang zu drucken. Mithilfe des Canon PageComposers können Sie mehrere Dokumente kombinieren und alle auf einmal drucken. Es ist ein einfacher Weg, um Zeit zu sparen und effizienter zu arbeiten.



Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter ► **Zusammenfassen und Drucken mehrerer Dokumente(P. 76)**.



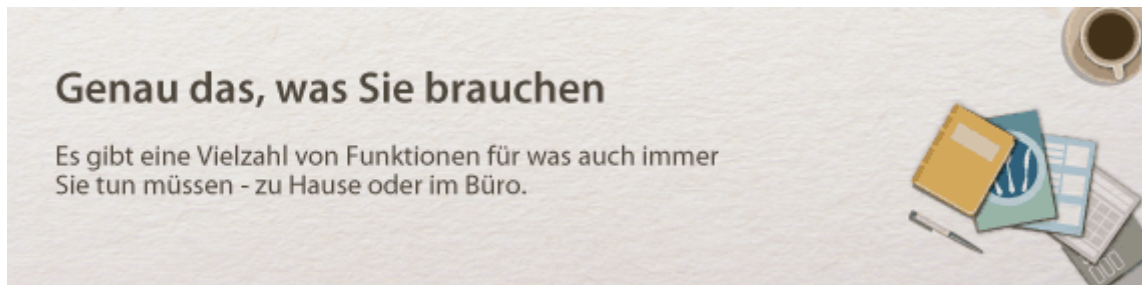
Sie können das Seitenlayout, die Bindungsposition, das Umschalten zwischen einseitigem und doppelseitigem Druck usw. intuitiv auf dem Vorschaubild im Druckertreiber angeben. Mit dem einfachen Klick-Vorgang können Sie Einstellungen bequem angeben, während Sie sehen, wie die Einstellungen angewendet werden.



Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter [▶ Grundlegende Druckfunktionen\(P. 46\)](#) .

Weitere Funktionen

1056-04U



01



Verwenden eines Smartphones/Tablets

Wenn Sie z. B. einmal schnell einen Vorschlag ausdrucken wollen, den Sie auf dem Weg zu einem Geschäftstermin auf einem Tablet fertiggestellt haben, ist die Canon Mobilanwendung besonders hilfreich.

Ohne Computer, schnell und einfach! Eine noch größere Vielfalt an Möglichkeiten für Arbeit und Spiel mit Funktionen, die für dieses Zeitalter der Geschwindigkeit gemacht wurden.



Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter [▶ Kann bequem mit einem Mobilgerät verwendet werden \(P. 86\)](#).

02



Einfaches Drucken mit Google Cloud Print

Stellen Sie über einen Laptop oder ein Smartphone eine Verbindung zu Google Cloud Print her, senden Sie die Daten, und die gewünschten Dokumente werden gedruckt. Mit diesem Gerät, Google Cloud Print und einem mobilen Gerät können Sie wann immer Sie es wünschen von überall aus drucken.



Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter [▶ Verwenden von Google Cloud Print \(P. 300\)](#).

03



Schutz der Vertraulichkeit von Ausdrucken

Um die Vertraulichkeit von persönlichen Daten und sensiblen Dokumenten zu schützen, können Sie Wasserzeichen wie "VERTRAULICH" oder "STRENG GEHEIM" auf den Dokumenten drucken. Zusätzlich zu diesen standardmäßigen Wasserzeichen können Sie auch Ihre eigenen Wasserzeichen entwerfen.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Drucken von Wasserzeichen\(P. 70\)](#).

04 Drahtlose Verbindung

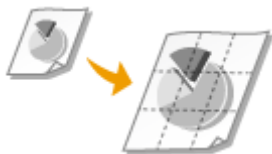
Keine Kabel, einfache Installation, problemlose Wartung. Mit einem WPS-fähigen Wireless-LAN-Router entfällt die Einstellung komplett, und das Gerät ist im Handumdrehen betriebsbereit. Nutzen Sie mit einer drahtlosen Verbindung die Vorteile eines benutzerfreundlichen Dokumentensystems ohne Kabelsalat. Die Kompatibilität mit IEEE 802.11b/g/n sorgt für eine problemlose Einrichtung, die Unterstützung für WEP und WPA/WPA2-PSK (TKIP/AES-CCMP) für mehr Sicherheit.



Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter [Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN\(P. 95\)](#).

05 Erstellen von Postern

Für besonders große Poster vergrößern Sie einfach einen normalen einseitigen Ausdruck. Große Poster werden auf neun Blättern gedruckt. Diese können Sie in einem 3x3-Raster anordnen, und fertig ist Ihr Poster!





Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Drucken von Postern\(P. 64\)](#).

06 Erstellen von Broschüren

Manchmal erfordern Ihre Dokumente eine bessere Präsentation als nur eine Heftklammer in der oberen linken Ecke. Das Anfertigen von Broschüren ist einfach. Der Druckertreiber nimmt Ihnen die Seitenpositionierung ab. Alles, was Sie tun müssen ist, die Seiten zu falten und dann entlang ihrer Mitte zu heften.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Drucken von Broschüren\(P. 65\)](#) .

07  **Automatisches Sortieren von Meeting-Unterlagen** 

Wenn Sie mehrere Kopien eines mehrseitigen Dokuments drucken, können Sie die Sortierfunktion verwenden, um eine Kopie nach der anderen mit allen Seiten in der richtigen Reihenfolge zu drucken. Das ist bei der Vorbereitung von Unterlagen für Meetings oder Präsentationen hilfreich.



Weitere Informationen über diese Funktion finden Sie in [Sortieren von Ausdrucken nach Seitenreihenfolge\(P. 60\)](#) .

Technische Daten

1056-04W

Aufgrund von kontinuierlichen Produktverbesserungen können die technischen Daten zu diesem Gerät ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

- ▶ **Technische Daten des Geräts(P. 294)**
- ▶ **Technische Daten des Wireless LAN-Moduls(P. 296)**
- ▶ **Papier(P. 297)**

Technische Daten des Geräts

1056-04X

🔍 **Hardwarespezifikationen(P. 294)**

🔍 **Softwarespezifikationen(P. 295)**

Hardwarespezifikationen

Typ	Desktop-Seitendrucker
Drucksystem	Halbleiterlaser + trockenes elektrofotografisches System
Tonerfixiersystem	Fixierung bei Bedarf
Druckgeschwindigkeit *1 (Normalpapier (60 bis 89 g/m ²), A4 fortlaufender Druck)	<ul style="list-style-type: none"> • 1-seitiger Druck: 27 Seiten/Minute • 2-seitiger Druck: 15 Seiten/Minute (7,7 Blätter/Minute)
Aufwärmdauer *2 (vo Einschalten bis Standby)	15 Sekunden oder weniger
Wiederherstellungszeit *3 (von Schlafmodus bis Standby)	1,0 Sekunden oder weniger
Dauer bis zum ersten Ausdruck *3 (A4-Druck)	Ca. 8 Sekunden
Geeignetes Papier	🔍 Papier(P. 297)
Papierkapazität	<ul style="list-style-type: none"> • Kassette: Ca. 250 Blatt • Mehrzweckfach: 1 Blatt
Doppelseitiger Druck	A4, Legal, Letter, Oficio, Oficio (Brazil), Oficio (Mexico), Legal (India), Foolscap
Papierausgabe	Druckseite nach unten
Ausgabekapazität *4 (Ausgabefach)	Ca. 100 Blatt
Geräusch (gemäß ISO 7779 gemessene und gemäß ISO 9296 bekannt gegebene Geräuschemission)	<p>LwAd (deklariertes A-bewerteter Schalleistungspegel (1 B = 10 dB))</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Standby-Modus: unhörbar*5 • Während des Druckvorgangs: 6,6 B oder weniger (einseitiger Druck) • Während des Druckvorgangs: 6,5 B oder weniger (doppelseitiger Druck) <p>LpAm (deklariertes A-bewerteter Schalldruckpegel (an der Bedienposition))</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Standby-Modus: unhörbar*5 • Während des Druckvorgangs: 52 dB (einseitiger Druck) • Während des Druckvorgangs: 51 dB (doppelseitiger Druck)
Umgebungsbedingungen (nur Gerät)	<p>Betriebsumgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Temperatur: 10 bis 30 °C • Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Anhang

Hostschnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> • USB-Schnittstelle: Hi-Speed USB/USB • Netzwerkschnittstelle: Gemeinsam verwendet für 10BASE-T/100BASE-TX (RJ-45) Vollduplex/ Halbduplex IEEE 802.11b/g/n
Benutzeroberfläche	<ul style="list-style-type: none"> • LED-Anzeigen: 5 • Bedientasten/Schaltflächen: 4
Energie	220 bis 240 V (± 10 %), 50/60 Hz (± 2 Hz)
Leistungsaufnahme *6 (20 °C)	<ul style="list-style-type: none"> • Maximum: höchstens 1.120 W • Beim Betrieb: Ca. 260 W • Im Standby-Modus: Ca. 2,6 W (USB-Verbindung) Ca. 2,7 W (kabelgebundene LAN-Verbindung) Ca. 3,2 W (Wireless-LAN-Verbindung) • Im Schlafmodus: Ca. 1,1 W (USB-Verbindung) Ca. 1,2 W (kabelgebundene LAN-Verbindung) Ca. 1,8 W (Wireless-LAN-Verbindung) • Bei über Netzschalter ausgeschaltetem Gerät: 0,5 W oder weniger
Verbrauchsmaterial	▶ Verbrauchsmaterial(P. 299)
Gewicht *7	Ca. 8,6 kg

*1 Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Ausgabeauflösung, Papierformat, Papiertyp, Papierausrichtung und Anzahl der gedruckten Kopien langsamer sein.

*2 Kann je nach Gebrauchsbedingungen (Installationsumgebung usw.) variieren.

*3 Kann je nach Ausgabeumgebung variieren.

*4 Kann abhängig vom Aufstellort und dem verwendeten Papiertyp variieren.

*5 Gibt an, dass der Schalldruckpegel an der jeweiligen Bedienerposition unterhalb des absoluten Kriteriums für den Hintergrundgeräuschpegel nach ISO 7779 liegt.

*6 Selbst wenn das Gerät ausgeschaltet ist, verbraucht es weiterhin eine geringe Menge an Strom, während der Netzstecker an die Netzsteckdose angeschlossen ist. Um den Stromverbrauch auf Null zu reduzieren, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

*7 Der Wert gibt das Gewicht der Haupteinheit einschließlich Tonerpatronen an.

Softwarespezifikationen

Drucksoftware	UFR II LT, PCL6
Bedruckbarer Bereich	▶ Bedruckbarer Bereich(P. 298)

Technische Daten des Wireless LAN-Moduls

1056-04Y

Standards	IEEE 802.11b/g/n
Übertragungsverfahren	DS-SS-System, OFDM-System
Frequenzbereich	2.412 bis 2.472 MHz
Hochfrequenzleistungstransmitter maximal	15,98 dBm
Kommunikationsmodus	Infrastrukturmodus
Sicherheit	WEP, WPA-PSK (TKIP/AES-CCMP), WPA2-PSK (TKIP/AES-CCMP)
Verbindungsmethode	WPS (Wi-Fi Protected Setup), Manuelle Konfiguration

Papier

1056-050

■ Unterstützte Papierformate

Die Papierformate, die in die Kassette und das Mehrzweckfach eingelegt werden können, werden weiter unten aufgelistet.

A4 (210,0 mm x 297,0 mm) *1
B5 (182,0 mm x 257,0 mm)
A5 (148,0 mm x 210,0 mm)
Letter (215,9 mm x 279,4 mm) *1
Legal (215,9 mm x 355,6 mm) *1
Executive (184,1 mm x 266,7 mm)
Statement (139,7 mm x 215,9 mm)
Oficio (215,9 mm x 317,5 mm) *1
Oficio (Brazil) (216,0 mm x 355,0 mm) *1
Oficio (Mexico) (216,0 mm x 341,0 mm) *1
Umschlag Monarch (98,4 mm x 190,5 mm) *2
Umschlag Nr. 10 (COM10) (104,7 mm x 241,3 mm)
Umschlag DL (110,0 mm x 220,0 mm)
Umschlag C5 (162,0 mm x 229,0 mm)
Letter (Government) (203,2 mm x 266,7 mm)
Legal (Government) (203,2 mm x 330,2 mm)
Legal (India) (215,9 mm x 342,9 mm) *1
Foolscap (215,9 mm x 330,2 mm) *1
Foolscap (Australia) (206,0 mm x 337,0 mm)
3x5 Zoll (76,2 mm x 127,0 mm) *2
Anwenderdefiniert *3

*1 Automatischer 2-seitiger Druck ist ohne Papierwechsel verfügbar.

*2 Sie können Umschlag Monarch und 3x5 Zoll nur in das Mehrzweckfach einlegen.

*3 Folgende Formate sind verfügbar:

- Kassette: Breite 76,2 bis 216,0 mm x Länge 210,0 bis 356,0 mm
- Mehrzweckfach: Breite 76,2 bis 216,0 mm x Länge 127,0 bis 356,0 mm

■ Papierzufuhrkapazität nach Papiertyp

Chlorfreies Papier ist für dieses Gerät geeignet.

Papiertyp		Kassette	Mehrzweckfach
Normalpapier *1	60 bis 80 g/m ² *2	Ca. 250 Blatt	1 Blatt
	80 bis 90 g/m ² *2	Ca. 170 Blatt	1 Blatt
Schweres Papier	90 bis 105 g/m ² *2	Ca. 170 Blatt	1 Blatt
	105 bis 163 g/m ²	Ca. 100 Blatt	1 Blatt
Bondpapier	60 bis 163 g/m ²	Ca. 100 Blatt	1 Blatt

Papiertyp	Kassette	Mehrzweckfach
Etiketten *3	Ca. 100 Blatt	1 Blatt
Briefumschlag	Ca. 20 Blatt	1 Blatt
Indekarte	—	1 Blatt

*1 Recyclingpapier und Farbpapier können verwendet werden.

*2 Automatischer 2-seitiger Druck ist ohne Papierwechsel verfügbar.

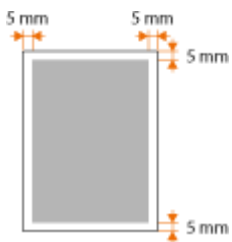
*3 Verwenden Sie nur das Format A4 oder Letter.

■ Geräteeinstellungen für Papiertypen

🔍 Einlegen von Papier(P. 30)

■ Bedruckbarer Bereich

Der bedruckbare Bereich ist grau markiert. Bei Umschlägen ist ein Rand von 10 mm oben, unten, links und rechts erforderlich.



Verbrauchsmaterial

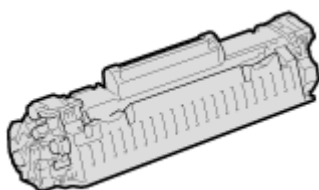
1056-051

Im Folgenden finden Sie Informationen zur geschätzten Austauschzeit für die Verbrauchsmaterialien in diesem Gerät. Sie erhalten die Verbrauchsmaterialien bei Ihrem Canon Händler vor Ort. Beachten Sie die Sicherheits- und Gesundheitshinweise beim Lagern und Handhaben von Verbrauchsmaterialien ([▶ Verbrauchsmaterial\(P. 9\)](#)).

HINWEIS

Je nach Aufstellort, Druckpapierformat oder Dokumententyp müssen Sie Verbrauchsmaterialien eventuell vor Ablauf der geschätzten Lebensdauer austauschen.

■ Tonerpatronen



Mitgelieferte Tonerpatronen

Die durchschnittliche Kapazität* der mit dem Gerät gelieferten Tonerpatrone beträgt 1.700 Blatt.

* Die Angaben zur durchschnittlichen Kapazität basieren auf der Norm ISO/IEC 19752. Diese von der ISO (Internationale Organisation für Normung) festgelegte internationale Norm definiert Methoden zur Ermittlung der Ergiebigkeit von Tonerpatronen für elektrofotografische Schwarzweißdrucker und Multifunktionsgeräte mit eingebautem Drucker beim A4-Druck mit Standarddruckdichte.

Ersatztonerpatronen

Für eine optimale Druckqualität wird empfohlen, die Original-Canon-Tonerpatrone zu verwenden.

Canon Original-Tonerpatrone	Durchschnittliche Kapazität der Tonerpatrone *
Canon Cartridge 737	2.400 Blatt

Original-Verbrauchsmaterial

Für optimale Druckqualität wird die Nutzung des originalen Canon Toners, der originalen Canon Patronen und der originalen Canon Teile empfohlen.



HINWEIS

Beim Austausch von Tonerpatronen [▶ So tauschen Sie Tonerpatronen aus\(P. 262\)](#)

LINKS

[▶ Austauschen von Tonerpatronen\(P. 256\)](#)

Verwenden von Google Cloud Print

1056-055

Mit dem Dienst Google Cloud Print kann ein Benutzer mit einem Google-Konto mithilfe eines mit dem Internet verbundenen Smartphones, Tablets oder Computers von Anwendungen wie Google Docs™ oder Gmail™ aus drucken. Anders als beim herkömmlichen Drucken von einem Computer aus können Sie mit Google Cloud Print ohne einen Druckertreiber drucken. Wenn Sie beispielsweise eine E-Mail oder an eine E-Mail angehängte Dateien drucken möchten, können Sie einfach mit Gmail für Mobilgeräte drucken. Sie finden Ihre Ausdrucke anschließend am Gerät.



- ▶ **Überprüfen der Geräteeinstellungen(P. 300)**
- ▶ **Ändern von Google Cloud Print-Einstellungen(P. 300)**
- ▶ **Registrieren des Geräts bei Google Cloud Print(P. 302)**

WICHTIG

- Wenn Sie das Gerät registrieren oder wenn Sie mit Google Cloud Print Dokumente drucken, müssen Sie das Gerät mit dem Internet verbinden können. Alle anfallenden Internet-Verbindungsgebühren gehen dabei zu Ihren Lasten.
- In manchen Ländern oder Regionen steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.

HINWEIS

Wenn Sie Google Cloud Print nutzen möchten, ist ein Google-Konto erforderlich. Wenn Sie kein Google-Konto haben, rufen Sie zum Erstellen eines Kontos die Google-Website auf.

Überprüfen der Geräteeinstellungen

Überprüfen Sie vor dem Einrichten von Google Cloud Print Folgendes:

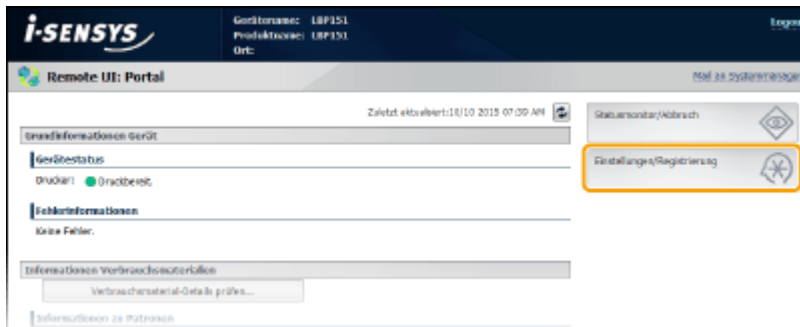
- Stellen Sie sicher, dass dem Gerät eine IPv4-Adresse zugewiesen ist und dass es über ein Netzwerk mit einem Computer verbunden ist. ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless LAN(P. 95)** ▶ **Herstellen einer Verbindung zu einem kabelgebundenen LAN(P. 93)**
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Datum, Uhrzeit und Zeitzone korrekt sind. ▶ **Timereinstellungen(P. 192)**

Ändern von Google Cloud Print-Einstellungen

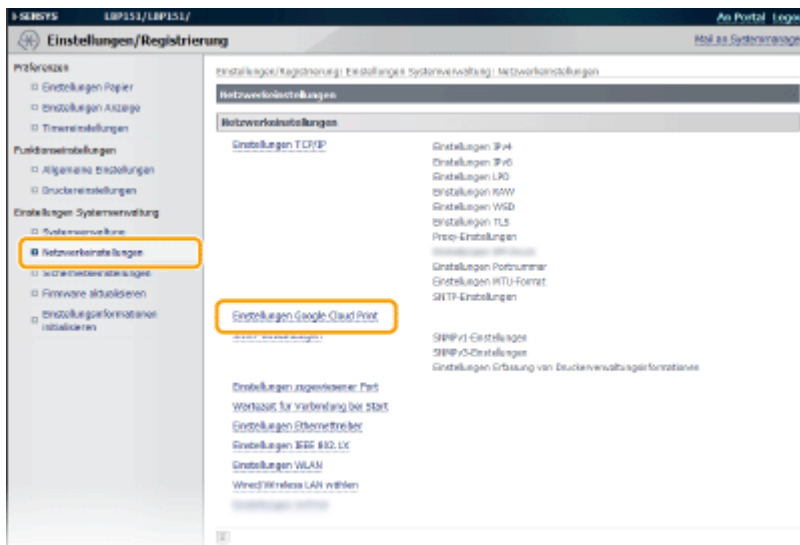
Aktivieren Sie die Google Cloud Print-Funktion des Geräts. Sie können die Google Cloud Print-Funktion des Geräts auch deaktivieren.

- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI(P. 179)**

2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



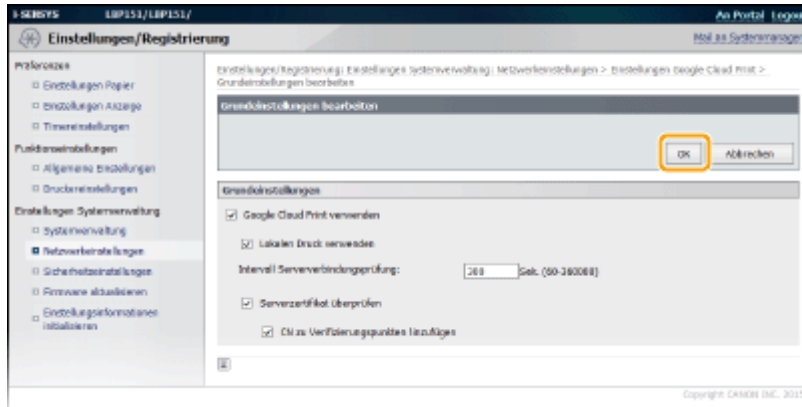
3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ► [Einstellungen Google Cloud Print].



4 Klicken Sie in [Bearbeiten] auf [Grundeinstellungen].



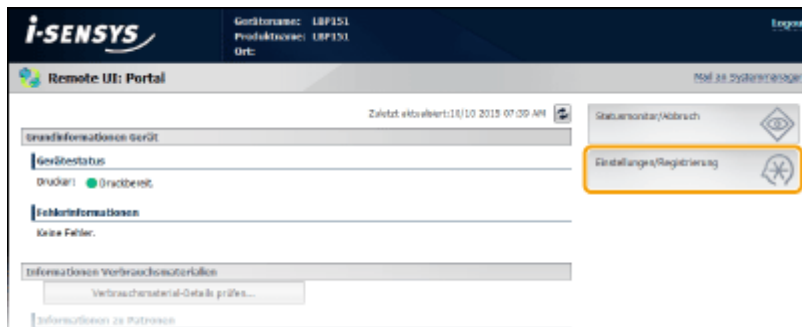
5 Geben Sie die erforderlichen Einstellungen an, und klicken Sie auf [OK].



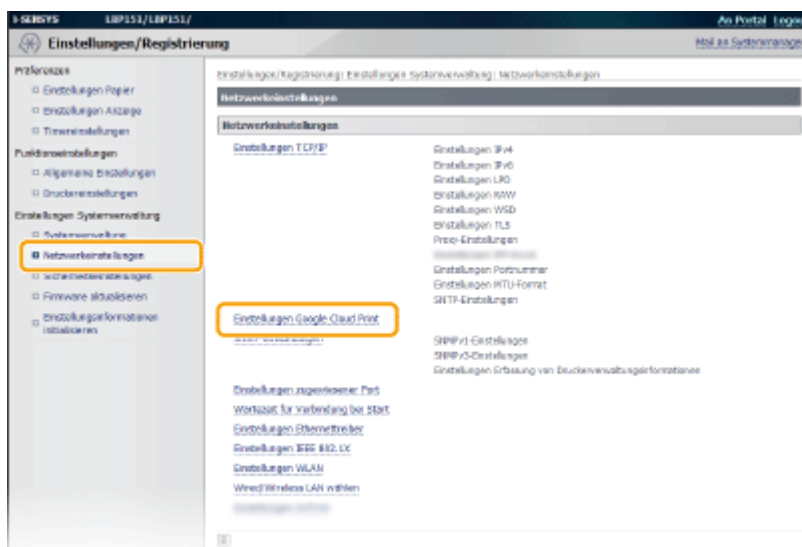
Registrieren des Geräts bei Google Cloud Print

Wenn Sie das Gerät bei Google Cloud Print registrieren, können Sie von jedem beliebigen Ort aus drucken.

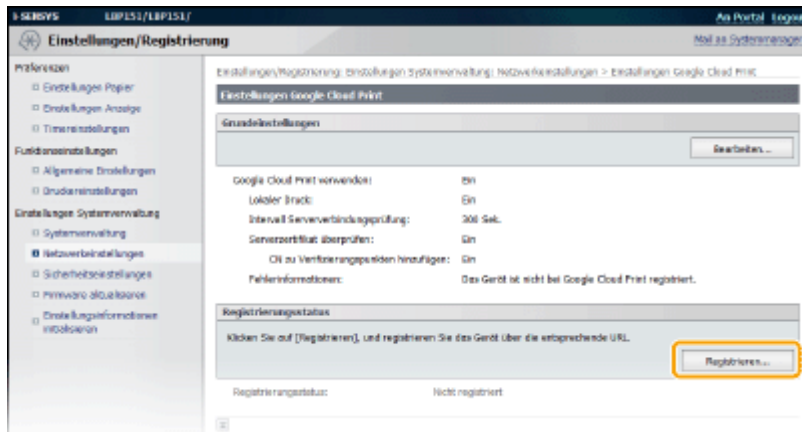
- 1 Starten Sie Remote UI, und melden Sie sich im Systemmanager-Modus an. ▶ Starten von Remote UI (P. 179)
- 2 Klicken Sie auf [Einstellungen/Registrierung].



- 3 Klicken Sie auf [Netzwerkeinstellungen] ▶ [Einstellungen Google Cloud Print].



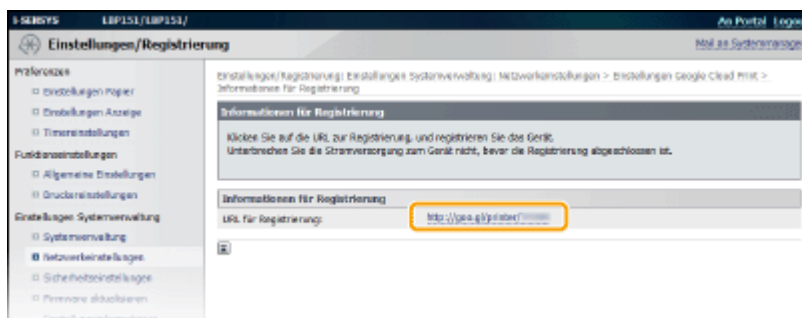
- 4 Klicken Sie in [Registrieren] auf [Registrierungsstatus].

**HINWEIS:****Wenn [Registrieren] nicht zur Verfügung steht**

Sie müssen Google Cloud Print aktivieren. Klicken Sie auf [Bearbeiten], aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Google Cloud Print verwenden], und klicken Sie dann auf [OK].

So registrieren Sie das Gerät erneut

So registrieren Sie das Gerät erneut, wenn sich der Besitzer des Geräts geändert hat oder aus anderen Gründen. Heben Sie die Registrierung auf, und registrieren Sie es erneut.



5 Klicken Sie auf den Link für die URL, die für [URL für Registrierung] angezeigt wird.**6 Registrieren Sie das Gerät nach den Bildschirmanweisungen.**

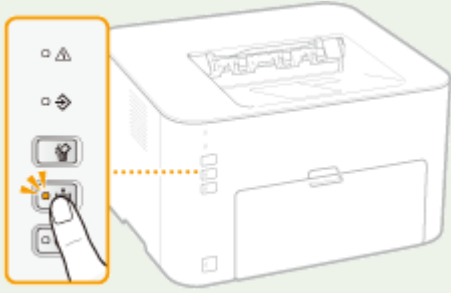
⇒ Sie können aus einer Google Cloud Print kompatiblen Anwendung wie Google Chrome™, Gmail oder Google Docs drucken.

HINWEIS:

Auf der Google Cloud Print-Website finden Sie Informationen zu den neuesten Anwendungen, die Google Cloud Print unterstützen.

HINWEIS**Registrieren über ein Mobilgerät oder Google Chrome**

Sie können das Gerät auch über ein Mobilgerät oder Google Chrome registrieren. Die Anzeige  (Papier) leuchtet auf, bevor die Registrierung abgeschlossen wird. Drücken Sie die Taste  (Papier) innerhalb von 60 Sekunden, um die Registrierung abzuschließen.







- Informationen zur Vorgehensweise bei der Registrierung finden Sie in der Anleitung zu Ihrem Mobilgerät oder auf der Google Cloud Print-Website.

Dem Gerät beiliegende Dokumente

1056-056

Die unten genannten Dokumente werden mit dem Gerät geliefert. Schlagen Sie bei Bedarf darin nach.

Erste Schritte		Lesen Sie dieses Dokument als Erstes. Es enthält leicht verständliche Erläuterungen über alles, was Sie tun müssen, um das Gerät zu installieren, und zwar vom Entfernen des Verpackungsmaterials bis zur Konfiguration der Einstellungen. Es erläutert auch die grundlegenden Wartungsverfahren.
		Dieses Handbuch enthält Beschreibungen in den folgenden Sprachen. Bulgarisch, Kroatisch, Estländisch, Griechisch, Lettisch, Litauisch, Persisch, Rumänisch, Slowakisch, Slowenisch, Ukrainisch
e-Anleitung (diese Anleitung)		In dieser Anleitung werden alle Funktionen des Geräts beschrieben. Verwenden Sie zum Anzeigen der Anleitung einen Webbrowser. Sie können Informationen nach Kategorien suchen oder ein Schlüsselwort zur Suche nach einem bestimmten Thema eingeben. ►Verwenden der e-Anleitung(P. 306)
Druckertreiber Installationshandbuch		In diesem Handbuch wird beschrieben, wie Sie die Druckertreiber und die Software auf der mitgelieferten DVD-ROM installieren.

Verwenden der e-Anleitung

1056-057

Die e-Anleitung ist ein Handbuch, das auf dem Computer angezeigt werden kann. Darin werden alle Funktionen des Geräts beschrieben. Sie können nach Informationen zum gewünschten Vorgang suchen oder ein Schlüsselwort eingeben, um schnell die gesuchte Seite zu finden. Sie können die e-Anleitung nutzen, indem Sie sie auf dem Computer installieren oder direkt von der DVD-ROM starten. ► **Installieren der e-Anleitung(P. 307)**

So suchen Sie nach Themen

Sie können die gesuchte Seite anhand der folgenden drei Verfahren suchen.

Durchsuchen des Inhalts

Sie können die gesuchte Seite finden, indem Sie ein Thema auf der Registerkarte [Inhalt] auf der linken Seite des Bildschirms oder ein Kapitelsymbol in den Symbolen neben den Themen auswählen.

► **Startseite(P. 314)**

► **Themenseite(P. 316)**

Suche nach Schlüsselwort

Sie können Schlüsselwörter für die Suche eingeben, wie „Umschlag“ oder „Tonerpatrone“. Die Seiten mit den gesuchten Schlüsselwörtern werden angezeigt. Sie können auch Phrasen wie „Papier einlegen“ suchen. Bei der Suche werden Themen mit allen Wörtern in der Phrase zurückgegeben (UND-Suche).

► **Registerkarte [Suchen](P. 317)**

Durchsuchen des Lageplans

Klicken Sie im oberen Bereich des Bildschirms auf [Lageplan], um eine Liste aller Themen in der e-Anleitung anzuzeigen. Von dort können Sie das gesuchte Thema suchen.

► **Inhalt(P. 318)**

HINWEIS

Systemanforderungen

- Um die e-Anleitung zu verwenden, ist einer der folgenden Webbrowser erforderlich. Der Inhalt der e-Anleitung wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn ein Browser verwendet wird, der unten nicht aufgeführt ist.

Windows:

Internet Explorer 8.0/9.0/10.0/11.0

Firefox 24.x ESR/26.x/29.x/30.x/31.x/31.x ESR/32.x/33.x/34.x/35.x/36.x/37.x/
38.x/39.x

Mac OS:

Safari 7.x/8.x

Firefox 24.x ESR/26.x/29.x/30.x/31.x/31.x ESR/32.x/33.x/34.x/35.x/36.x/37.x/
38.x/39.x

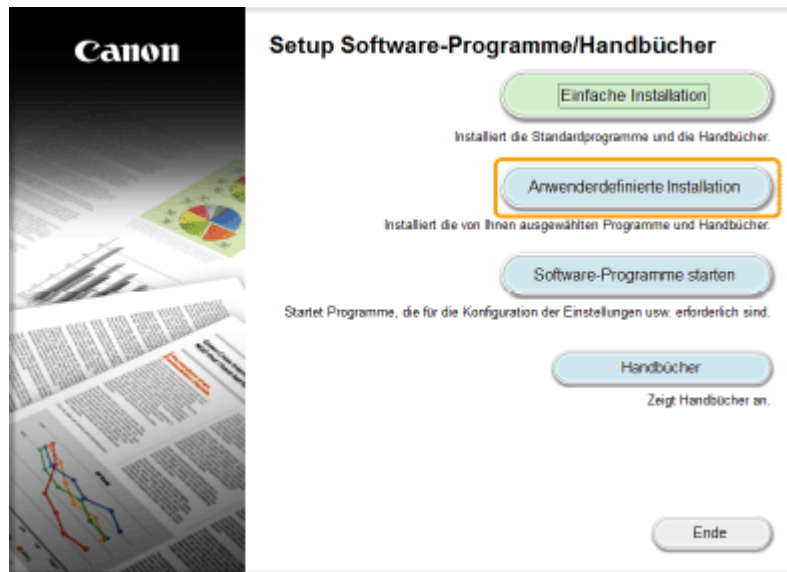
- Die für dieses Produkt bereitgestellte CD-ROM/DVD-ROM kann Handbücher im PDF-Format enthalten. Falls Sie keinen Zugriff auf Adobe Reader haben, um die Handbücher im PDF-Format zu lesen, greifen Sie bitte auf andere Programme wie beispielsweise PDF Preview von Vivid Document Imaging Technologies zurück.

Installieren der e-Anleitung

1056-058

Installieren Sie die e-Anleitung mithilfe der mit dem Gerät gelieferten DVD-ROM auf dem Computer.

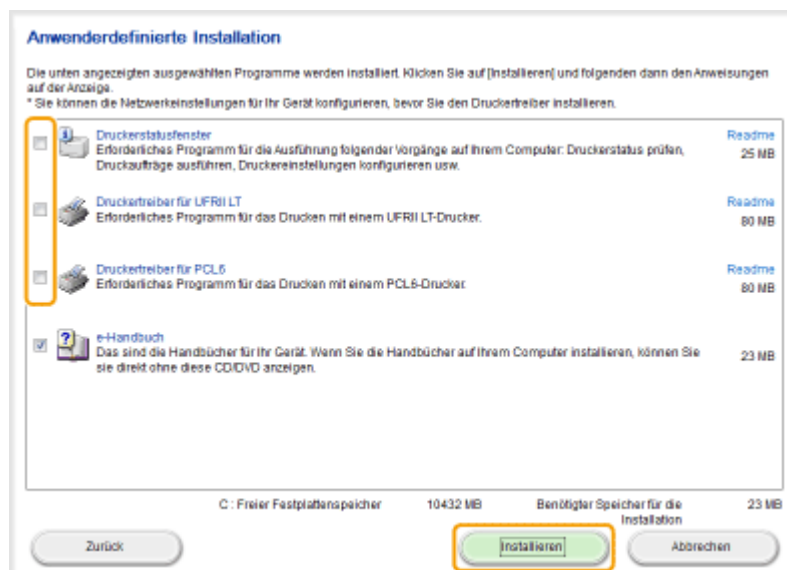
- 1 Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.
- 2 Klicken Sie auf [Anwenderdefinierte Installation].



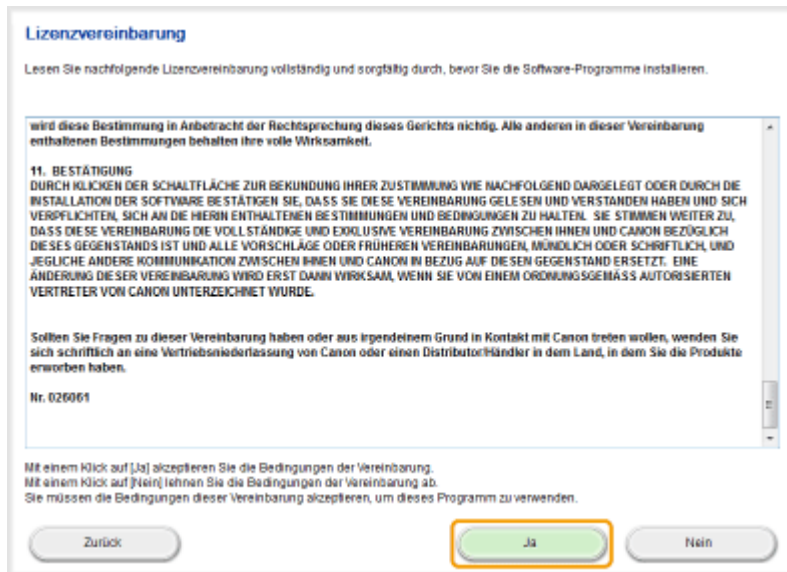
HINWEIS:

- Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird ► **Anzeigen des Bildschirms [Setup Software-Programme/Handbücher](P. 325)**
- Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].

- 3 Deaktivieren Sie alle Kontrollkästchen mit Ausnahme von [e-Handbuch], und klicken Sie auf [Installieren].

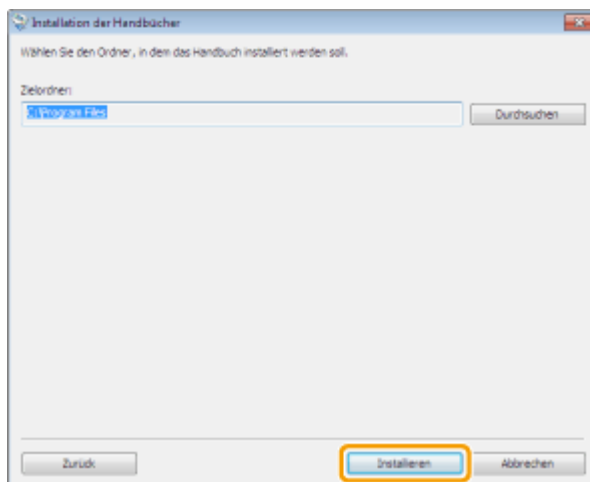


4 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf [Ja], wenn Sie dieser zustimmen.



5 Klicken Sie auf [Installieren].

- Wenn Sie das Installationsziel ändern möchten, klicken Sie auf [Durchsuchen], und wählen Sie dann Ihr gewünschtes Ziel aus.

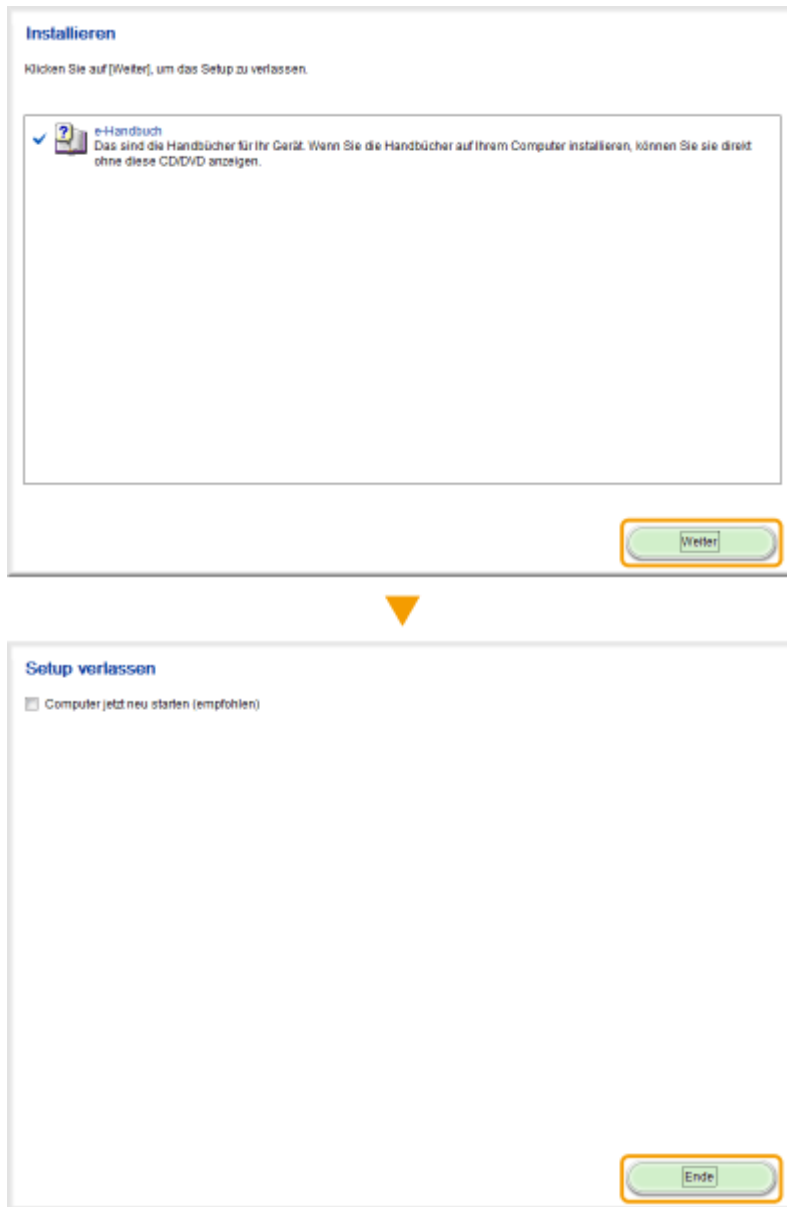


➡ Die Installation beginnt.

6 Klicken Sie auf [Ende].



7 Klicken Sie auf [Weiter] ▶ [Ende].



■ Anzeigen der e-Anleitung

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Verknüpfungssymbol der e-Anleitung.



HINWEIS

Wenn eine Sicherheitswarnung angezeigt wird

Klicken Sie auf [Geblockte Inhalte zulassen].



Anzeigen der e-Anleitung direkt von der DVD-ROM

- 1 Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.**
 - Wenn der Bildschirm [Setup Software-Programme/Handbücher] nicht angezeigt wird ▶
Anzeigen des Bildschirms [Setup Software-Programme/Handbücher](P. 325)
 - Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].
- 2 Klicken Sie auf [Handbücher].**
- 3 Klicken Sie auf [e-Handbuch].**

Deinstallieren der e-Anleitung

1056-059

Sie können die e-Anleitung vom Computer entfernen und so den Zustand vor der Installation der e-Anleitung wiederherstellen.

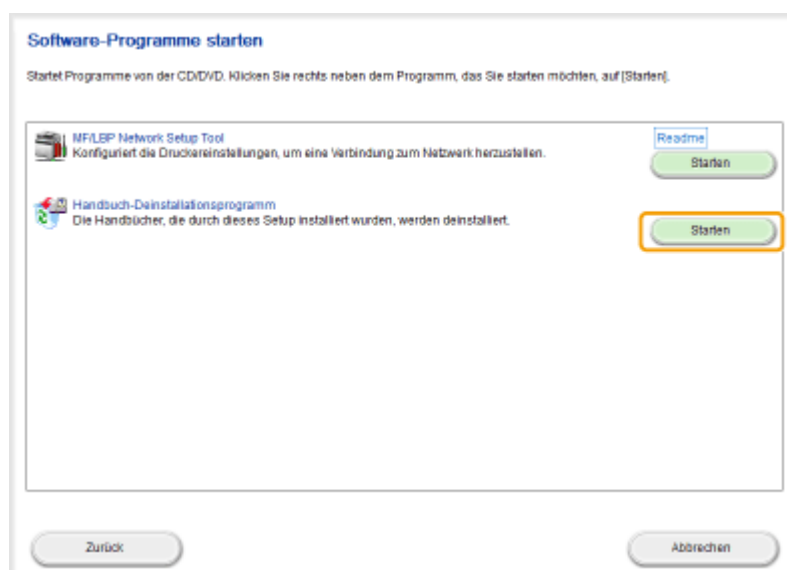
- 1 Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das Laufwerk des Computers ein.
- 2 Klicken Sie auf [Software-Programme starten].



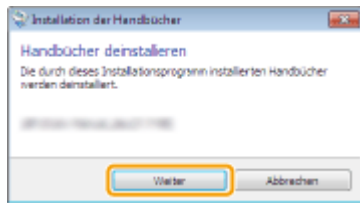
HINWEIS:

- Wenn der Bildschirm oben nicht angezeigt wird ► **Anzeigen des Bildschirms [Setup Software-Programme/Handbücher](P. 325)**
- Wenn [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird, klicken Sie auf [MInst.exe ausführen].

- 3 Klicken Sie für [Handbuch-Deinstallationsprogramm] auf [Starten].

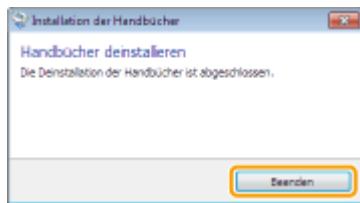


4 Klicken Sie auf [Weiter].

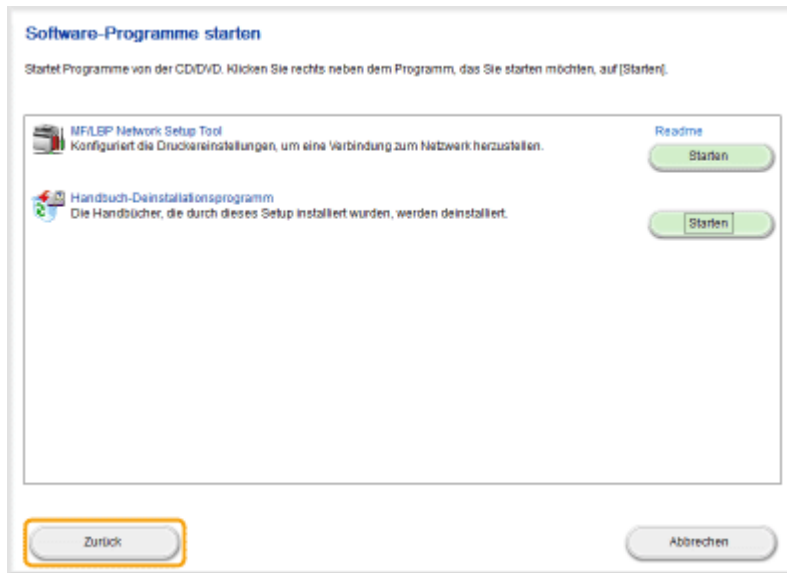


⇒ Die Deinstallation wird gestartet.

5 Klicken Sie auf [Beenden].



6 Klicken Sie auf [Zurück] ► [Ende].



Bildschirmlayout der e-Anleitung

1056-05A

Die e-Anleitung ist auf mehrere Bildschirme unterteilt und der Inhalt jedes Bildschirms variiert.

Startseite

Diese Seite wird beim Starten der e-Anleitung angezeigt.



a Canon

Klicken Sie darauf, um von anderen Seiten zur Startseite zurückzukehren.

b Registerkarte [Inhalt]/Registerkarte [Suchen]

Klicken Sie darauf, um zwischen den Registerkarten [Inhalt] und [Suchen] zu wechseln.

c Inhalt

Zeigt die Titel der Kapitel an (1). Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf einen Titel, um die Themen in diesem Kapitel rechts anzuzeigen. Klicken Sie auf ein Thema, um die zugehörige Seite anzuzeigen.



d [Oben]

Klicken Sie darauf, um von anderen Seiten zur Startseite zurückzukehren.

e [Lageplan]

Klicken Sie auf diese Option, um die Titel aller Themen in der e-Anleitung anzuzeigen.

f [Hilfe]

Klicken Sie auf diese Option, um Informationen zur Anzeige der e-Anleitung anzuzeigen, wie eine Suche durchgeführt wird und andere Informationen.

g [Drucken]

Klicken Sie darauf, um die derzeit angezeigte Themenseite zu drucken.

h [Praktische Funktionen]

Diese Seite bietet eine Vielzahl von praktischen Verwendungsbeispielen für das Gerät. Klicken Sie auf **1** / **2** / **3**, um zwischen den Kategorien für die praktischen Beispiele zu wechseln, oder klicken Sie auf die durchlaufende Anzeige, um mehr Informationen zu den einzelnen Kategorien anzuzeigen. Die durchlaufende Anzeige stoppt, wenn Sie den Zeiger darauf stellen. **► Praktische Funktionen (P. 315)**

i [Schnellhilfe]/[Fehlerbehebung]/[Wartung]

Klicken Sie hier, um Erläuterungen zur Behebung von Problemen oder zur Wartung des Geräts anzuzeigen.

j [Für Anwender von Mac OS]

Klicken Sie hier, um Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Mac OS anzuzeigen.

k [Hinweise]

Klicken Sie hier, um wichtige Informationen zur Verwendung des Geräts anzuzeigen.

l [Geschäftsstellen]

Klicken Sie hier, um Kontaktinformationen für Fragen zum Gerät anzuzeigen.

Praktische Funktionen

Diese Seite bietet eine Vielzahl von praktischen Verwendungsbeispielen für das Gerät.



Klicken Sie darauf, um die Informationen einzublenden. Klicken Sie erneut darauf, um das Fenster auszublenden.



Klicken Sie hier, um die entsprechende Themenseite anzuzeigen.

Themenseite

Themenseiten enthalten Informationen zur Konfiguration und Verwendung des Geräts.



a [Inhalt]

Kapitelsymbole und Thementitel werden auf dieser Registerkarte angezeigt.

b [Alles einblenden]/[Alles ausblenden]

Klicken Sie auf [Alles einblenden] um die Unterabschnitte aller Themen anzuzeigen. Klicken Sie auf [Alles ausblenden], um die Unterabschnitte aller Themen zu schließen.

c Kapitelsymbole

Klicken Sie auf ein Kapitelsymbol, um zum Anfang des entsprechenden Kapitels zu navigieren.

d Themen

Zeigt die Themen des ausgewählten Kapitels an. Wenn „+“ bei einem Thema angezeigt wird, werden durch das Anklicken die Unterabschnitte des Themas angezeigt. Klicken Sie auf „-“, um ein eingeblendetes Thema zu schließen.

e [Alles drucken]

Alle Seiten des ausgewählten Kapitels werden in einem separaten Fenster geöffnet. Sie können diese bei Bedarf drucken.

f Navigation

Hier wird angezeigt, welches Kapitelthema Sie derzeit anzeigen.



Klicken Sie hier, um zum Seitenanfang zurückzukehren.



Klicken Sie hier, um das vorherige oder nächste Thema anzuzeigen.



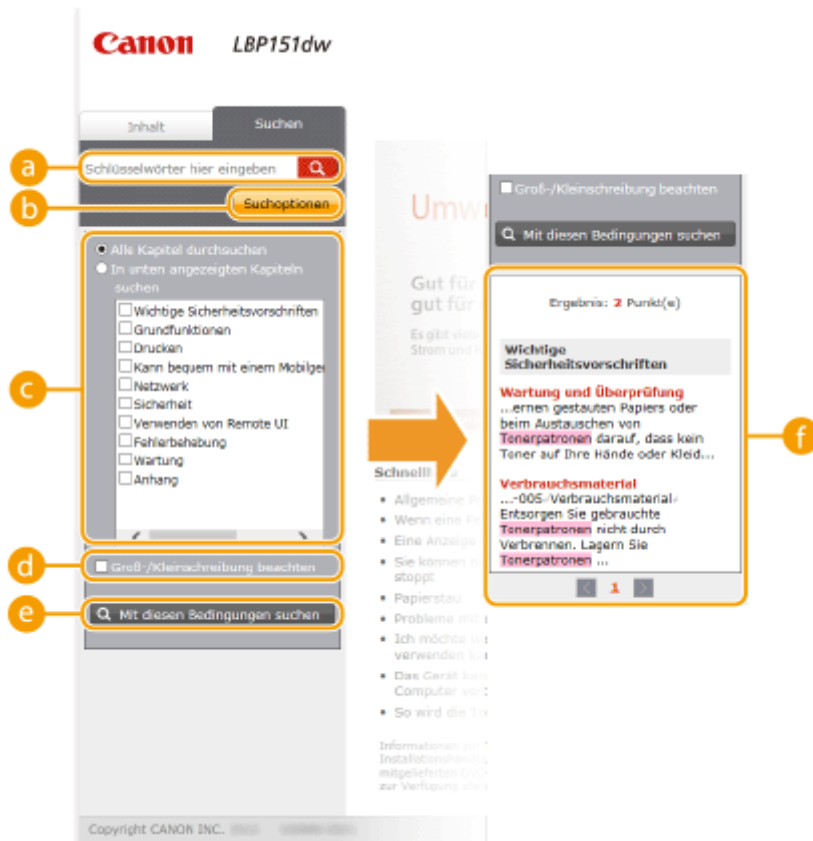
Klicken Sie darauf, um zur entsprechenden Seite zu gelangen. Um zur vorherigen Seite zurückzukehren, klicken Sie in Ihrem Webbrowser auf die Schaltfläche „Zurück“.




Klicken Sie hier, um ausgeblendete detaillierten Beschreibungen anzuzeigen. Klicken Sie erneut darauf, um die detaillierten Beschreibungen zu schließen.

Registerkarte [Suchen]

Diese Registerkarte enthält ein Textfeld, um eine Suche durchzuführen und die Seite zu finden, nach der Sie suchen.



a [Schlüsselwörter hier eingeben]

Geben Sie mindestens ein Schlüsselwort ein, und klicken Sie auf , um die Suchergebnisse in einer Ergebnisliste anzuzeigen. Sie können eine Phrase eingeben, um Seiten zu finden, die alle Wörter in der Phrase enthalten. Um die genaue Phrase zu suchen, stellen Sie sie in doppelte Anführungszeichen.

b [Suchoptionen]

Klicken Sie darauf, um Suchbedingungen anzugeben, wie den Suchbereich und die Beachtung der Groß-/Kleinschreibung.

c Suchbereichsauswahl

Damit können Sie die einzelnen zu durchsuchenden Kapitel auswählen. So können Sie effizienter suchen, wenn Sie die Kapitel angeben können, die das gesuchte Thema enthalten.



d Suchoptionenauswahl

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Groß-/Kleinschreibung bei der Suche berücksichtigt werden soll.

e [Mit diesen Bedingungen suchen]

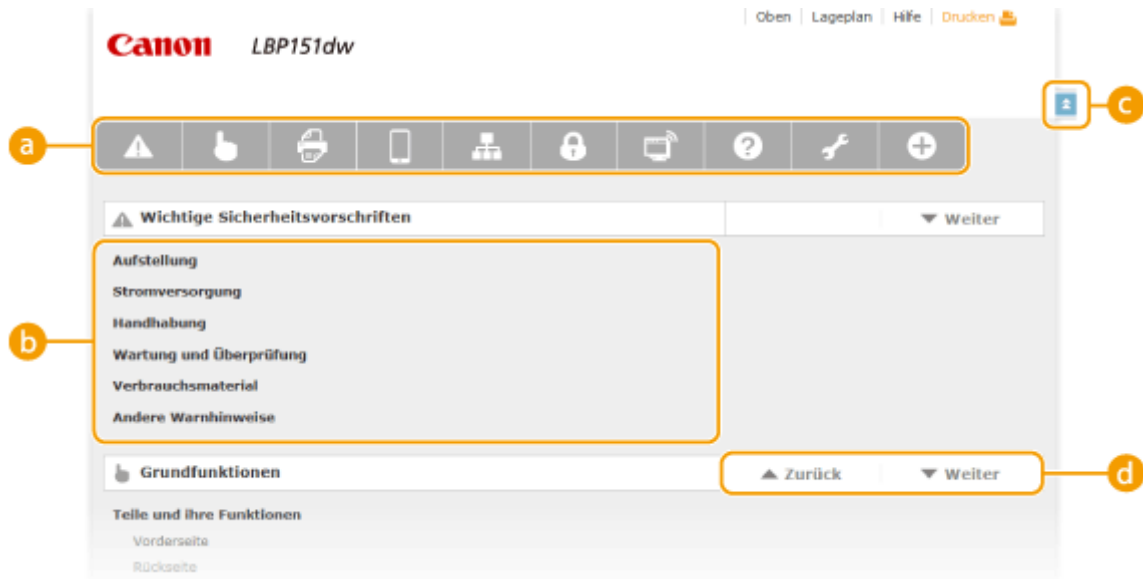
c und **d** geben die Bedingungen an. Wenn Sie diese festgelegt haben, drücken Sie dies, um die Suche durchzuführen und die Ergebnisse in der Liste [Ergebnis] anzuzeigen.

f Ergebnisliste

Diese Option zeigt die Seiten an, die die angegebenen Schlüsselwörter enthalten. Suchen Sie in den Ergebnissen die gesuchte Seite, und klicken Sie auf den Thementitel der Seite. Wenn die Ergebnisse nicht auf einer Seite angezeigt werden können, klicken Sie auf  /  oder auf eine Seitenzahl, um die Ergebnisse auf der entsprechenden Seite anzuzeigen.

Inhalt

Auf dieser Seite werden die Titel aller Themen in der e-Anleitung angezeigt.



a Kapitelsymbole

Klicken Sie darauf, um zum Inhaltsverzeichnis des ausgewählten Kapitels zu wechseln.

b Thementitel

Zeigt die Titel und Themen an. Klicken Sie auf einen Titel, um zur entsprechenden Themenseite zu wechseln.



Klicken Sie hier, um zum Seitenanfang zurückzukehren.



Klicken Sie hier, um zum vorherigen oder nächsten Kapitel zu springen.

Anzeigen der e-Anleitung

1056-05C

Kennzeichnungen

Vorsichtshinweise zu Sicherheit, Beschränkungen und Vorsichtshinweise zur Handhabung des Geräts, praktische Tipps und andere Informationen werden mit den unten dargestellten Kennzeichnungen gekennzeichnet.



Wenn Sie eine so gekennzeichnete Warnung nicht beachten, können ernsthafte Verletzungen oder Tod die Folge sein. Bitte beachten Sie diese Warnungen unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.



So wird eine Vorsichtsmaßnahme bezüglich Vorgängen gekennzeichnet, die zu Personenschäden führen können, wenn sie nicht korrekt ausgeführt werden. Bitte beachten Sie diese Maßnahmen unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.



So ist eine nicht zulässige Aktion gekennzeichnet. Lesen Sie die Information genau und sorgen Sie dafür, dass die beschriebenen Aktionen nicht durchgeführt werden.

WICHTIG

So werden Warnungen zur Bedienung und Einschränkungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Hinweise unbedingt, damit Sie das System richtig bedienen und Beschädigungen an der Maschine oder der Umgebung vermeiden.

HINWEIS


So sind Hinweise zur Bedienung und zusätzliche Erläuterungen gekennzeichnet.

TIPPS

Weist auf nützliche Hinweise zur Verwendung des Geräts hin.

Tasten

Tasten am Gerät und Schaltflächen auf dem Computerbildschirm werden folgendermaßen dargestellt:

Typ	Beispielbezeichnung in der e-Anleitung
Gerätetaste	Taste  (Papier)
Schaltflächen und andere Textsteuerelemente auf dem Computerbildschirm	[Präferenzen]

Computerbildschirme

Je nach dem verwendeten Betriebssystem können sich die in dieser Anleitung dargestellten Bildschirme von den tatsächlich angezeigten geringfügig unterscheiden. Außerdem kann sich die Darstellung der Druckertreiber und der Software je nach ihrer Version unterscheiden.

Abbildungen

Je nach Land oder Region kann sich die Form der Netzkabelstecker und Netzsteckdosen von denen in den Abbildungen der e-Anleitung unterscheiden.

Manuelle Anzeigeeinstellungen

1056-05L

Sonstiges

1056-05E

In diesem Abschnitt werden grundlegende Windows-Funktionen beschrieben. Außerdem finden Sie hier weitere Informationen, beispielsweise zum Haftungsausschluss, und Copyright-Informationen.

Grundfunktionen in Windows

1056-05F

- ▶ Anzeigen von [Computer] oder [Arbeitsplatz](P. 323)
- ▶ Anzeigen des Druckerordners(P. 323)
- ▶ Aktivieren von [Netzwerkerkennung](P. 324)
- ▶ Anzeigen der freigegebenen Drucker auf dem Druckserver(P. 324)
- ▶ Anzeigen des Bildschirms [Setup Software-Programme/Handbücher](P. 325)
- ▶ Drucken einer Testseite in Windows(P. 325)
- ▶ Überprüfen der Bitarchitektur(P. 326)
- ▶ Prüfen des Druckerports(P. 327)
- ▶ Prüfen der SSID, mit der der Computer verbunden ist(P. 328)

■ Anzeigen von [Computer] oder [Arbeitsplatz]

Windows Vista/7/Server 2008

[Start] ▶ wählen Sie [Computer].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ▶ wählen Sie [Explorer] ▶ [Computer] oder [Dieser PC].

Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] ▶ wählen Sie [Explorer] ▶ [Computer] oder [Dieser PC].

Windows Server 2003

[Start] ▶ wählen Sie [Arbeitsplatz].

■ Anzeigen des Druckerordners

Windows Vista

[Start] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ [Drucker].

Windows 7/Server 2008 R2

[Start] ▶ wählen Sie [Geräte und Drucker].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ [Geräte und Drucker anzeigen].

Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ [Geräte und Drucker anzeigen].

Windows Server 2003

[Start] ▶ wählen Sie [Drucker und Faxgeräte].

Windows Server 2008

[Start] ▶ wählen Sie [Systemsteuerung] ▶ doppelklicken Sie auf [Drucker].

■ Aktivieren von [Netzwerkerkennung]

Wenn Sie Windows Vista/7/8/Server 2008/Server 2012 verwenden, aktivieren Sie [Netzwerkerkennung], um die Computer in Ihrem Netzwerk anzuzeigen.

Windows Vista

[Start] ► wählen Sie [Systemsteuerung] ► [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen] ► unter [Netzwerkerkennung] wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten].

Windows 7/Server 2008 R2

[Start] ► wählen Sie [Systemsteuerung] ► [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen] ► [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern] ► unter [Netzwerkerkennung] wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms ► wählen Sie [Systemsteuerung] ► [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen] ► [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern] ► unter [Netzwerkerkennung] wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten].

Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] ► wählen Sie [Systemsteuerung] ► [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen] ► [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern] ► unter [Netzwerkerkennung] wählen Sie [Netzwerkermittlung aktivieren].

Windows Server 2008

[Start] ► wählen Sie [Systemsteuerung] ► doppelklicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter] ► unter [Netzwerkerkennung] wählen Sie [Netzwerkerkennung einschalten].

■ Anzeigen der freigegebenen Drucker auf dem Druckserver

1 Öffnen Sie den [Windows-Explorer] oder [Explorer].

Windows Vista/7/Server 2003/Server 2008

[Start] ► wählen Sie [Alle Programme] oder [Programme] ► [Zubehör] ► [Windows-Explorer].

Windows 8/Server 2012

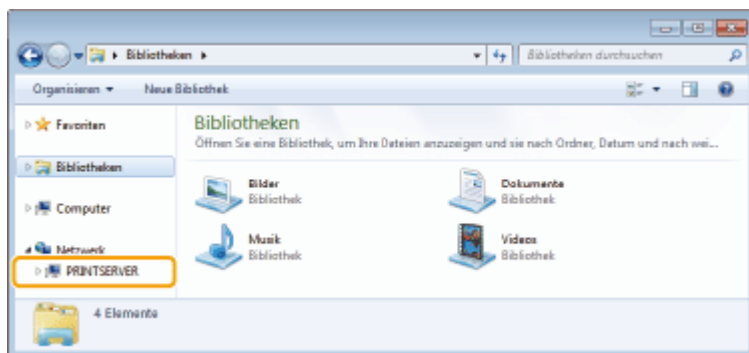
Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► wählen Sie [Explorer].

Windows 8.1/Server 2012 R2

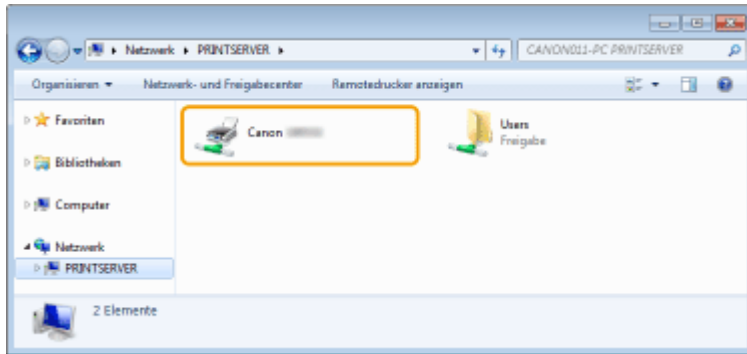
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] ► wählen Sie [Explorer].

2 Wählen Sie einen Druckserver in [Netzwerk] oder [Netzwerkumgebung] aus.

- Um einen Computer im Netzwerk zu prüfen, müssen Sie eventuell [Netzwerkerkennung] aktivieren (► **Aktivieren von [Netzwerkerkennung](P. 324)**) oder das Netzwerk nach dem Computer durchsuchen.



► Die freigegebenen Drucker werden angezeigt.



■ Anzeigen des Bildschirms [Setup Software-Programme/Handbücher]

Wenn nach dem Einlegen der mitgelieferten DVD-ROM der Bildschirm [Setup Software-Programme/Handbücher] nicht automatisch angezeigt wird, gehen Sie wie unten erläutert vor. Der Name des DVD-ROM-Laufwerks lautet in dieser Anleitung "D:". Je nach dem verwendeten Computer weist das DVD-ROM-Laufwerk jedoch möglicherweise einen anderen Namen auf.

Windows Vista/7/Server 2008

[Start] ► geben Sie "D:\MInst.exe" in [Programme/Dateien durchsuchen] oder [Suche starten] ein ► drücken Sie die Taste [EINGABE].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► [Ausführen] ► geben Sie "D:\MInst.exe" ein ► Klicken Sie auf [OK].

Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] ► [Ausführen] ► Geben Sie "D:\MInst.exe" ein ► Klicken Sie auf [OK].

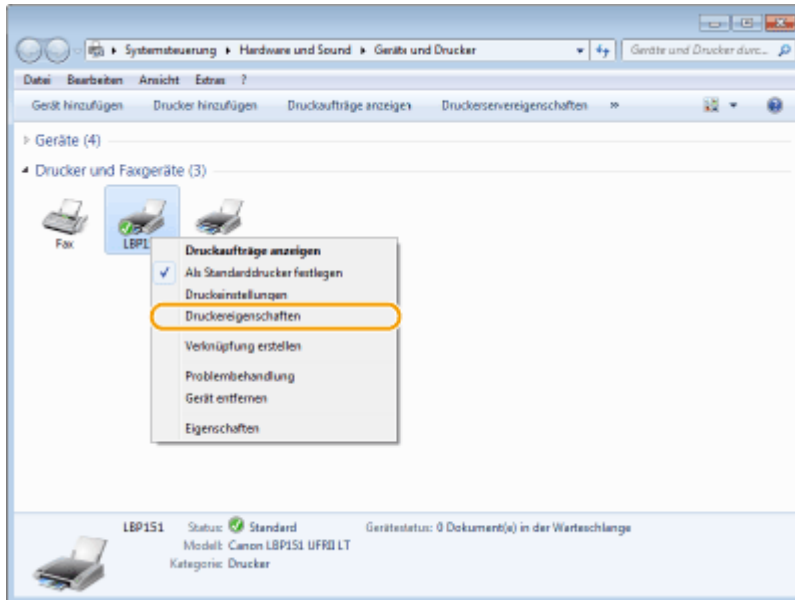
Windows Server 2003

[Start] ► [Ausführen] ► geben Sie "D:\MInst.exe" ein ► klicken Sie auf [OK].

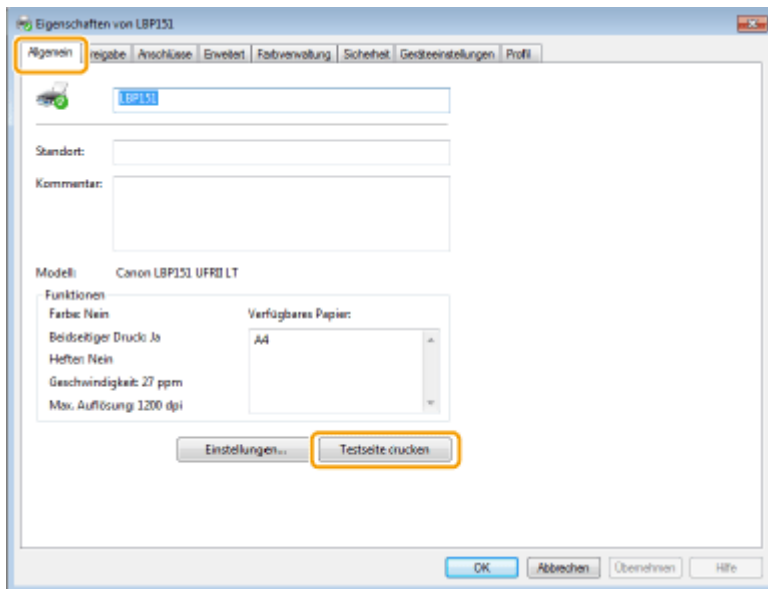
■ Drucken einer Testseite in Windows

Sie können prüfen, ob der Druckertreiber funktioniert, indem Sie in Windows eine Testseite drucken.

- 1 Legen Sie Papier im Format A4 in die Kassette oder das Mehrzweckfach ein.**
 - ▶ Einlegen von Papier in die Kassette(P. 32)
 - ▶ Einlegen von Papier in das Mehrzweckfach(P. 36)
- 2 Zeigen Sie den Druckerordner an. ▶ Anzeigen des Druckerordners(P. 323)**
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften].**



4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Testseite drucken].



⇒ Windows druckt die Testseite.

■ Überprüfen der Bitarchitektur

Wenn Sie nicht wissen, ob auf Ihrem Computer die 32- oder 64-Bit-Version von Windows ausgeführt wird, gehen Sie wie folgt vor.

1 Rufen Sie die [Systemsteuerung] auf.

Windows Vista/7/Server 2008

[Start] ► wählen Sie [Systemsteuerung].

Windows 8/Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Bildschirm ► wählen Sie [Systemsteuerung].

Windows 8.1/Server 2012 R2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] ► wählen Sie [Systemsteuerung].

2 Rufen Sie das [System] auf.

Windows Vista/7/8/Server 2008 R2/Server 2012

Klicken Sie auf [System und Sicherheit] oder [System und Wartung] ► [System].

Windows Server 2008

Doppelklicken Sie auf [System].

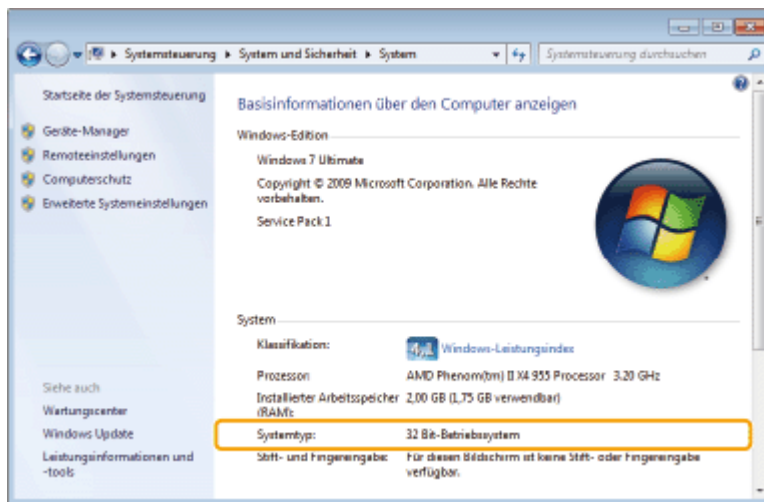
3 Überprüfen Sie die Bitarchitektur.

32-Bit-Betriebssysteme

[32 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt.

64-Bit-Betriebssysteme

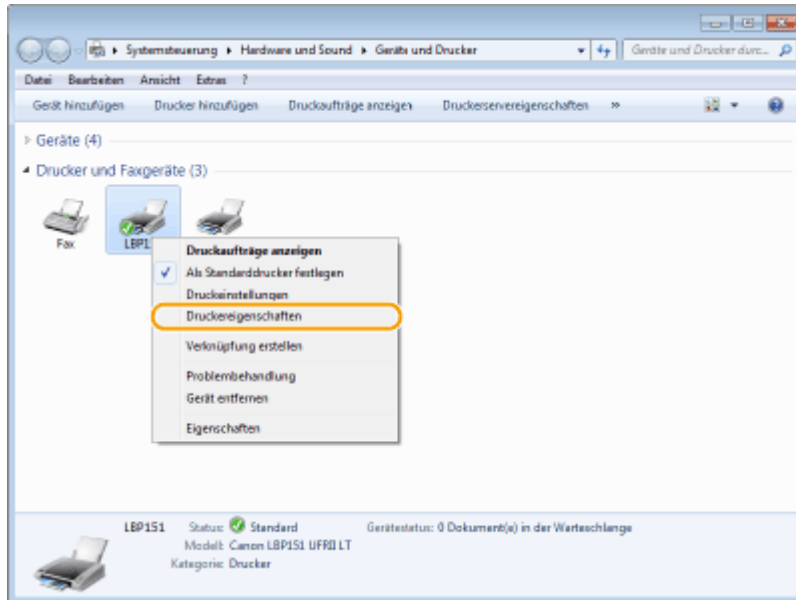
[64 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt.



■ Prüfen des Druckerports

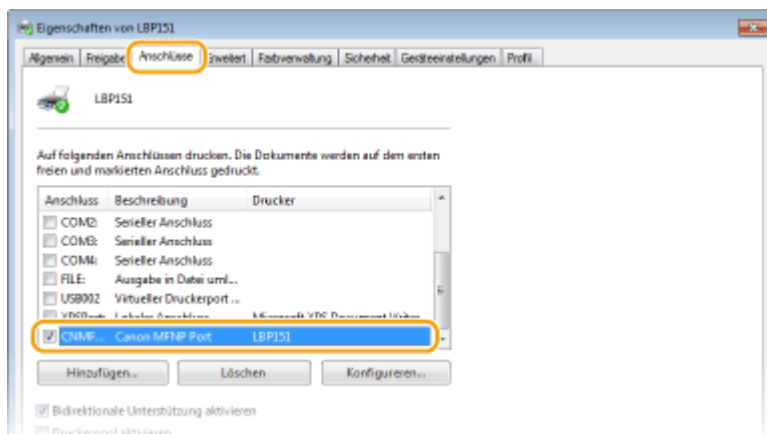
1 Öffnen Sie den Druckerordner. ► Anzeigen des Druckerordners(P. 323)

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften] oder [Eigenschaften].



3 Überprüfen Sie die Porteinstellungen.

- Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse].
- Vergewissern Sie sich, dass für den Drucker der richtige Port ausgewählt ist.






HINWEIS

Wenn Sie eine Netzwerkverbindung verwenden und die IP-Adresse des Geräts geändert haben

Wenn die [Beschreibung] des gewählten Ports [Canon MFNP Port] lautet und sich das Gerät und der Computer in demselben Subnet befinden, wird die Verbindung aufrecht erhalten. Sie müssen dann keinen neuen Port hinzufügen. Wenn die Beschreibung [Standard TCP/IP Port] lautet, müssen Sie einen neuen Port hinzufügen.

► **Konfigurieren von Druckerports (P. 111)**

■ Prüfen der SSID, mit der der Computer verbunden ist

Wenn Ihr Computer mit einem Wireless LAN-Netzwerk verbunden ist, klicken Sie in der Taskleiste auf ,  oder , um die SSID des verbundenen Wireless LAN-Routers anzuzeigen.

Anhang



Für Anwender von Mac OS

1056-05H

Je nachdem, wann Sie das Gerät erworben haben, befindet sich in seinem Lieferumfang möglicherweise kein Treiber für Mac OS. Die Treiber werden auf die Canon Website hochgeladen, wenn sie erforderlich werden. Überprüfen Sie das Betriebssystem Ihres Computers, und laden Sie die geeigneten Treiber von der Canon Website herunter. Näheres zu dem Installationsablauf und der Verwendung des Treibers finden Sie im "Druckertreiber-Handbuch für Macintosh".

In der e-Anleitung und im Druckertreiber-Installationshandbuch werden die Betriebsverfahren anhand von Beispielen in einer Windows-Umgebung erläutert. Wie Sie den Treiber und die Dienstprogramme für Mac OS verwenden, finden Sie in der folgenden Anleitung oder in der Hilfe.

Gegenstand	Referenz
Installieren des Druckertreibers	Druckertreiber-Handbuch für Macintosh
So verwenden Sie die Treiberfunktionen	Treiber-Hilfe

■ Anzeigen der Treiberanleitung

Doppelklicken Sie auf die folgende HTML-Datei im Ordner [SFP] auf der mitgelieferten DVD-ROM.

Druckertreiber-Handbuch für Macintosh

[SFP] - [Documents] - [XXXXXX]* - [GUIDE] - [index.html]

* Für [XXXXXX] wählen Sie die gewünschte Sprache.

■ Anzeigen der Treiber-Hilfe

Klicken Sie auf [] im Treiber.

Hinweise

1056-05J

■ Dienste und Software von Drittanbietern

Software von Drittanbietern (PDF)

■ Produktname

Gemäß den Sicherheitsbestimmungen muss der Produktname registriert sein.

In einigen Regionen, in denen dieses Produkt verkauft wird, können statt des hier verwendeten Namens folgende Namen in Klammern () registriert sein.

LBP151dw (F169000)

■ EMV-Anforderungen der EU-Richtlinie

Dieses Gerät inklusive Ausstattung erfüllt die wesentlichen EMV-Anforderungen der EU-Richtlinie. Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den EMV-Anforderungen der EU-Richtlinie zu Stromversorgungsnetzen von 230V, 50 Hz genügt, obwohl die Nennspannung des Produktes bei 220 bis 240V, 50/60 Hz liegt. Die Verwendung von abgeschirmten Kabeln ist notwendig, um die technischen EMV-Anforderungen der EU-Richtlinie zu erfüllen.

■ Lasersicherheit

Dieses Produkt ist in IEC60825-1:2007 und EN60825-1:2007 als Laserprodukt der Klasse 1 bestätigt.

CLASS 1 LASER PRODUCT

LASER KLASSE 1

APPAREIL À LASER DE CLASSE 1

APPARECCHIO LASER DI CLASSE 1

PRODUCTO LÁSER DE CLASE 1

APARELHO A LASER DE CLASSE 1

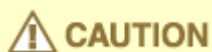
LUOKAN 1 LASER-TUOTE

LASERPRODUKT KLASSE 1



Der Laserstrahl kann für Menschen schädlich sein. Da das Produkt durch das schützende Gehäuse und die äußeren Abdeckungen vollständig verschlossen ist, kann die Laserstrahlung während des Gebrauchs durch den Benutzer zu keinem Zeitpunkt nach außen dringen. Lesen Sie die folgenden Bemerkungen und Sicherheitshinweise.

- Öffnen Sie nur die Abdeckungen, die Sie laut Anweisung in den Handbüchern für dieses Gerät öffnen dürfen.



Bei nicht in diesem Handbuch beschriebener Verwendung von Steuerelementen oder bei nicht in diesem Handbuch beschriebenen Justierungen sowie bei Nichteinhaltung der in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren kann gefährliche Strahlung freigesetzt werden.

■ Internationales ENERGY STAR-Programm



Als ENERGY STAR®-Partner erklärt Canon Inc., dass dieses Produkt dem ENERGY STAR-Programm für Energieeffizienz entspricht.

Das internationale ENERGY STAR-Programm für Bürogeräte ist ein weltweites Programm zur Förderung der Energieeinsparung bei der Verwendung von Computern und anderen Bürogeräten.

Im Rahmen dieses Programms wird die Entwicklung und Verbreitung von Produkten gefördert, die über Energiesparfunktionen verfügen. Die Teilnahme an diesem Programm ist für Unternehmen freiwillig.

Die Zielprodukte sind Büromaschinen wie Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Die Standards dieses Programms und sein Logo sind in allen Teilnehmerstaaten einheitlich.

■ WEEE-Richtlinie



Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)

Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen Grenzwert liegt. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch Ihre Mitarbeit bei der umweltgerechten Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei.

Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder besuchen Sie www.canon-europe.com/weee, oder www.canon-europe.com/battery.

■ Umweltzeichen Blauer Engel - Information nur für Deutschland

Wenn Sie mehr über Canon Produkte und den Blauen Engel erfahren wollen, gehen Sie bitte auf unsere Canon Home Page. Hier finden Sie mit dem Blauen Engel ausgezeichnete Canon Produkte und deren Nutzerinformationen.

■ IPv6 Ready-Logo



Das Gerät verwendet das Betriebssystem, das das vom IPv6-Forum entwickelte IPv6 Ready Logo Phase-1 erhalten hat.

■ Erforderliche Produktinformationen gemäß KOMMISSIONSVERORDNUNG (EU) Nr. 801/2013 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1275/2008

Leistungsaufnahme des vernetzten Produkts im Bereitschaftsmodus, wenn kabelgebundene Netzwerkanschlüsse belegt und alle Wireless-Netzwerkanschlüsse aktiviert sind (bei gleichzeitiger Verfügung dieser Anschlüsse)

Modellbezeichnung	Leistungsaufnahme des vernetzten Produkts im Bereitschaftsmodus
LBP151dw	1,9 W

HINWEIS

Bei den oben aufgeführten Werten handelt es sich um die tatsächlichen Werte eines willkürlich ausgewählten einzelnen Geräts, die deshalb von den Werten des verwendeten Geräts abweichen können. Die Messung wurde bei nicht belegten und/oder nicht aktivierten optionalen Netzwerkanschlüssen durchgeführt.

■ Rechtliche Einschränkungen beim Verwenden des Produkts und von Bildern

Das Scannen, Drucken oder anderweitige Reproduzieren bestimmter Dokumente mit diesem Gerät und die Verwendung derartiger Bilder, die Sie mit diesem Gerät gescannt, gedruckt oder anderweitig reproduziert haben, ist unter Umständen gesetzlich verboten und kann zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Beispiele für diese Dokumente finden Sie weiter unten. Diese Liste soll allerdings nur als Richtlinie dienen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie ein bestimmtes Dokument mit dem Gerät scannen, drucken oder anderweitig reproduzieren und Bilder, die Sie mit diesem Gerät gescannt, gedruckt oder anderweitig reproduziert haben, verwenden dürfen, holen Sie vorab rechtlichen Rat ein.

- Geldscheine
- Reiseschecks
- Zahlungsanweisungen
- Lebensmittelmarken
- Einlagenzertifikate
- Reisepässe
- Briefmarken (sowohl gültig als auch ungültig)
- Einwanderungspapiere
- Identifizierende Ausweise oder Abzeichen
- Steuermarken (sowohl gültig als auch ungültig)
- Bestimmte Dienst- oder Einziehungspapiere
- Pfandbriefe oder andere Schuldscheine
- Von Regierungsbehörden ausgestellte Schecks oder Wechsel
- Aktienzertifikate
- Fahrzeugscheine und -briefe und Eigentumsurkunden

- Urheberrechtliche geschützte Werke/Kunstwerke ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers

■ Informationen zu Verordnungen für Wireless LAN

Regulatory information for users in Jordan

LBP151dw includes approved Wireless LAN Module (Model name: AW-NM383).

Contains Wireless LAN Module approved by TRC/SS/2014/38

Regulatory information for users in UAE

LBP151dw includes approved Wireless LAN Module (Model name: AW-NM383).

TRA REGISTERED No: ER0126617/14 DEALER No: DA0060877/11

Нормативная информация для пользователей в России

Подтверждение соответствия Минкомсвязи России:

Декларация соответствия № Д-РД-2695 от 27.01.2014 года, действительна до 27.01.2020 года, зарегистрирована в Федеральном агентстве связи 30.01.2014 года

■ Haftungsausschluss

- Die Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- CANON INC. GIBT BEZÜGLICH DIESES MATERIALS KEINE GEWÄHRLEISTUNGEN JEDLICHER ART, WEDER VERTRAGLICH NOCH GESETZLICH, AUSSER DEN HIER ANGEgebenEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR MARKTFÄHIGKEIT, HANDELSÜBLICHE QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND PATENTVERLETZUNG. CANON INC. HAFTET NICHT FÜR DIREKTE UND BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN JEDWEDER ART SOWIE FÜR EINKOMMENSVERLUSTE, DIE AUS DER NUTZUNG DIESE MATERIALS ENTSTEHEN.

■ Copyright

Copyright CANON INC. 2015

Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Canon Inc. darf diese Anleitung weder als Ganzes noch in Teilen reproduziert, übertragen, umgeschrieben, in Datenerfassungssystemen gespeichert oder in andere Landes- bzw. Computersprachen übersetzt werden. Dies gilt für jede Form und jedes Mittel, sei es elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder auf andere Art und Weise.

■ Warenzeichen

- Apple, Bonjour, iPad, iPhone, iPod touch, Mac, Mac OS, OS X und Safari sind Markenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.
- Google Cloud Print, Google Chrome, Google Docs und Gmail sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen von Google Inc.
- Microsoft, Windows, Windows Vista, Windows Server und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Portions of this software are copyright © 2007 The FreeType Project (www.freetype.org). All rights reserved.
- This product contains the Universal Font Scaling Technology or UFST® under license from Monotype Imaging, Inc. UFST® is a trademark of Monotype Imaging, Inc. registered in the United States Patent and Trademark Office and may be registered in certain jurisdictions.

UFST: Copyright © 1989 - 1996, 1997, 2003, 2004, 2008, all rights reserved, by Monotype Imaging Inc.

- Alle anderen Produkt- und Markennamen sind eingetragene Warenzeichen, Warenzeichen oder Servicebezeichnungen des entsprechenden Herstellers.

Geschäftsstellen

1056-05K

CANON INC.

30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

CANON MARKETING JAPAN INC.

16-6, Konan 2-chome, Minato-ku, Tokyo 108-8011, Japan

CANON U.S.A., INC.

One Canon Park, Melville, NY 11747, U.S.A.

CANON EUROPA N.V.

Bovenkerkerweg 59, 1185 XB Amstelveen, The Netherlands

CANON CHINA CO. LTD.

2F Jinbao Building No.89, Jinbao Street, Dongcheng District, Beijing 100005, PRC

CANON SINGAPORE PTE LTD

1 Fusionopolis Place, #15-10, Galaxis, Singapore 138522

CANON AUSTRALIA PTY LTD

Building A, The Park Estate, 5 Talavera Road, Macquarie Park, NSW 2113, Australia

GLOBALE CANON WEBSITE

<http://www.canon.com/>

This Font Software is licensed under the SIL Open Font License, Version 1.1.

This license is copied below, and is also available with a FAQ at: <http://scripts.sil.org/OFL>

SIL OPEN FONT LICENSE Version 1.1 - 26 February 2007

PREAMBLE

The goals of the Open Font License (OFL) are to stimulate worldwide development of collaborative font projects, to support the font creation efforts of academic and linguistic communities, and to provide a free and open framework in which fonts may be shared and improved in partnership with others.

The OFL allows the licensed fonts to be used, studied, modified and redistributed freely as long as they are not sold by themselves. The fonts, including any derivative works, can be bundled, embedded, redistributed and/or sold with any software provided that any reserved names are not used by derivative works. The fonts and derivatives, however, cannot be released under any other type of license. The requirement for fonts to remain under this license does not apply to any document created using the fonts or their derivatives.

DEFINITIONS

"Font Software" refers to the set of files released by the Copyright Holder(s) under this license and clearly marked as such. This may include source files, build scripts and documentation.

"Reserved Font Name" refers to any names specified as such after the copyright statement(s).

"Original Version" refers to the collection of Font Software components as distributed by the Copyright Holder(s).

"Modified Version" refers to any derivative made by adding to, deleting, or substituting -- in part or in whole -- any of the components of the Original Version, by changing formats or by porting the Font Software to a new environment.

"Author" refers to any designer, engineer, programmer, technical writer or other person who contributed to the Font Software.

PERMISSION & CONDITIONS

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of the Font Software, to use, study, copy, merge, embed, modify, redistribute, and sell modified and unmodified copies of the Font Software, subject to the following conditions:

- 1) Neither the Font Software nor any of its individual components, in Original or Modified Versions, may be sold by itself.
- 2) Original or Modified Versions of the Font Software may be bundled, redistributed and/or sold with any software, provided that each copy contains the above copyright notice and this license. These can be included either as stand-alone text files, human-readable headers or in the appropriate machine-readable metadata fields within text or binary files as long as those fields can be easily viewed by the user.
- 3) No Modified Version of the Font Software may use the Reserved Font Name(s) unless explicit written permission is granted by the corresponding Copyright Holder. This restriction only applies to the primary font name as presented to the users.
- 4) The name(s) of the Copyright Holder(s) or the Author(s) of the Font Software shall not be used to promote, endorse or advertise any Modified Version, except to acknowledge the contribution(s) of the Copyright Holder(s) and the Author(s) or with their explicit written permission.
- 5) The Font Software, modified or unmodified, in part or in whole, must be distributed entirely under this license, and must not be distributed under any other license. The requirement for fonts to remain under this license does not apply to any document created using the Font Software.

TERMINATION

This license becomes null and void if any of the above conditions are not met.

DISCLAIMER

THE FONT SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO ANY WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT OF COPYRIGHT, PATENT, TRADEMARK, OR OTHER RIGHT. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INDIRECT, INCIDENTAL, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE FONT SOFTWARE OR FROM OTHER DEALINGS IN THE FONT SOFTWARE.